



und Erden..	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)			
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden..	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
	962	x	24 479 717	22	1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
	92	x	4 232 700	32	1330	Textilveredlung		48	x
	22	x	196 962	7	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
	157	x	4 410 627	31	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
	10	x	9 609 047	5	1393	Täppiche und textile Fußbodenbeläge,			
kg	6	x	148 319	14	1394	auch konfektioniert	kg	14	36 845 082
erzeugnisse					1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,	12	x	495 480	26	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
g..	42	x	1 211 722	36	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
					1398	daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	11		2 885 581	30	1399	Technische Textilien		65	x
	4		97 467	16	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
peiseeis) ..	27	x	1 342 737	8	141	Bekleidung	49		x
	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	26	x	577 201	19	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	13	x	460 971	43	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	508	x	3 186 592	26	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	55				1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	2				1416	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	7			30	1417	Wäsche		11	x
	41	x	605 557 331	26	1418	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
	11	x	124 048 886	17	1419	Pelzwaren			
	24	x	474 688	18	1420	Strumpfwaren		4	x
	24	x	465 843		1421	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
ereitungen,					1422	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
n oder zum					1423	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) ..		2	x
inem Inhalt					1424	Leder und Lederwaren		33	x
	2			17	1425	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
	61	x	786 590	12	1426	und gefärbte Felle		4	x
	29	x	453 031		1427	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		16	x
ereitet					1428	Schuhe		13	x
Güter-	26				1429	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			

Statistische Berichte Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

2009



Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

2009

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	
Bodennutzung	7
Ernte	11
Viehwirtschaft	19
Begriffserläuterungen	37
Tabellenteil	
A. Betriebsverhältnisse	
1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen	42
2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen	50
3. Größenstruktur der Forstbetriebe 2007 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen	58
4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2007 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen	60
5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2007 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen	64
6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen	66
7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2007 nach Arbeitsbereichen	67
8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2007	67
B. Bodenbewirtschaftung	
1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1980 – 2009 nach Fruchtarten	70
2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2009 nach Fruchtarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken	72
3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2009 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken	74
4. Getreideernte 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	74
5. Auswinterung 2003 – 2009 in % der Aussaatfläche	77
6. Getreide-Hektarerträge 1950 – 2009	77
7. Getreide-Hektarerträge 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	78
8. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	82
9. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	83
10. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	84

	Seite
11. Kartoffel-Hektarerträge 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	88
12. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	88
13. Kartoffel-Hektarerträge 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	89
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken.	91
15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	92
16. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2008 und 2009 nach untergliederten Gemüsearten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken	93
17. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	96
18. Obsternte 2009 nach Erträgen und zusammengefassten Regierungsbezirken	104
19. Obsternte 2009 nach Anbauflächen und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	104
20. Durchschnittliche Obsterträge 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	105
21. Erzeugter Wein des Jahrgangs 2009 am 15. Dezember 2009 nach Regierungsbezirken	107
22. Bestände an Trinkwein am 31. Juli 2009 nach Regierungsbezirken	107
23. Holzeinschlag im Kalenderjahr 2009 nach Holzarten und -sorten sowie Besitzarten	108

C. Viehwirtschaft

1. Schweinebestände am 3. November 2009 nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken	110
2. Schweinehaltungen und Schweine sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	111
3. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände November 2007 – November 2009.	112
4. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	114
5. Rinderbestände am 3. November 2009 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen	120
6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2009 nach Bestandsgößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
6.1 Rinder insgesamt	124
6.2 Milchkühe	128
6.3 Sonstige Kühe	132
6.4 Kälber und Jungrinder	136
7. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1975 – 2009	140
8. Hausschlachtungen 1975 – 2009	140
9. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	141
10. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen	145
11. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach Monaten	146
12. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach Monaten	146
13. Gesamtschlachtmengen von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach Monaten	147
14. Hausschlachtungen 2009 nach Monaten	148
15. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2009 nach Herkunftsländern	148

	Seite
16. Milcherzeugung und -verwendung 2009 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und Regierungsbezirken	149
17. Milcherzeugung und -verwendung 2009 nach Monaten	151
18. Milcherzeugung 1975 – 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	151
19. Milchverwendung 1975 – 2009	152
20. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1975 – 2009	153
21. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2009	153
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2009 nach Monaten	154
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2009 nach Monaten und zusammengefassten Regierungsbezirken	155
24. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2009 nach Monaten und zusammengefassten Regierungsbezirken	156
25. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2009 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken	157

Grafiken

Entwicklung der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1980 – 2009 nach Fruchtartengruppen	10
Hektarerträge beim Getreide 2009 im Vergleich mit Sechsjahresdurchschnitten	11
Verkaufsanbau von ausgewählten Freilandgemüsearten 2009	16
Gemüseanbau auf dem Freiland 2005 – 2009	16
Anbau auf dem Freiland 2005 – 2009	
Spargel (im Ertrag)	16
Spinat	16
Möhren und Karotten	16
Buschbohnen	17
Blumenkohl	17
Frischerbsen	17
Verkaufsanbau von ausgewählten Gemüsearten unter Glas 2009	17
Gemüseanbau unter Glas 2005 – 2009	17
Rinder insgesamt je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche am 3. November 2009	21
Milchkühe je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche am 3. November 2009	22
Prozent-Anteil der Milchnutzungsrasen an den Rindern insgesamt am 3. November 2009	23
Prozent-Anteil der Fleischnutzungsrasen an den Rindern insgesamt am 3. November 2009	24
Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen 1975 – 2009	
Schweine insgesamt, inländischer Herkunft, ausländischer Herkunft	27
Rinder insgesamt (einschl. Kälber), inländischer Herkunft, ausländischer Herkunft	27
Kälber insgesamt, inländischer Herkunft, ausländischer Herkunft	28
Schafe insgesamt, inländischer Herkunft, ausländischer Herkunft	28
Entwicklung der Hausschlachtungen von ausgewählten Tierarten 1975 – 2009	29
Entwicklung der Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2009	30
Entwicklung der Milcherzeugung 1975 – 2009	32

	Seite
Hennenhaltungsplätze im Dezember 2009 nach Haltungsformen	34
Entwicklung der Geflügelbrütereien und geschlüpfte Küken 1975 – 2009	35
Entwicklung der Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 1988 – 2009	35
Legehennenhaltung im Dezember 2004 – 2009 nach Haltungsformen	36
Auswinterung 1999 – 2009 in % der Aussaatfläche	76

Anhang

Rechtsgrundlagen der von IT.NRW durchgeführten und in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Agrarstatistiken	160
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft

In der inzwischen im 61. Jahrgang erscheinenden Veröffentlichung „Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“ werden die wichtigsten Ergebnisse der laufend durchgeführten Erhebungen der amtlichen Agrarstatistik zusammengefasst, mit Ausnahme der „Agrarstrukturhebung“, die – ebenso wie die Ergebnisse der etwa alle zehn Jahre stattfindenden Landwirtschaftszählungen – in gesonderten Statistischen Berichten veröffentlicht wer-

den. Die Publikation vermittelt wiederum einen umfassenden zahlenmäßigen Überblick über die pflanzliche und tierische Produktion einschließlich textlicher Darstellungen und enthält ferner wichtige Grunddaten über Zahl und Größe der Betriebe und über Arbeitskräfte. Aus Totalerhebungen werden die Ergebnisse auch für die kreisfreien Städte und Kreise publiziert.

Vorbemerkung

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

Bei der Bodennutzungshaupterhebung im Jahr 2007 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 50 445 landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe gezählt. Die Betriebe bewirtschafteten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von insgesamt 1 506 357 ha und eine Waldfläche von 721 347 ha. Damit nahm die landwirtschaftlich genutzte Fläche gegenüber der Erhebung 2005 um 8 302 ha bzw. 0,9 % ab.

Landwirtschaftliche Betriebe

Von den Betrieben insgesamt entfielen 47 511 auf die Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft. Ihre Zahl nahm damit gegenüber dem Jahr 2005 um 3 650 bzw. 7,1 % ab. Auch die landwirtschaftlich genutzte Fläche wurde reduziert; der Rückgang fiel aber mit 0,6 % auf nunmehr 1 503 181 ha deutlich niedriger aus.

Bedingt durch diese Entwicklung nahm auch die durchschnittliche Betriebsgröße weiter zu. Betrachtet man nur die Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (ohne die Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten), bewirtschaftete 2007 jeder Betrieb 33,1 ha gegenüber 31,2 ha im Jahr 2005.

Auch bei den Betriebsgrößenklassen ist ein klarer Trend zu erkennen. Während in allen unteren Größenklassen Zahl und Fläche im Vergleich zum Jahr 2005 abnahmen,

verzeichnete die Kategorie „100 und mehr ha“ eine Zunahme um 10,7 % bei den Betrieben und 12,2 % bei der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

Forstbetriebe

Im Jahr 2007 wurden 2 934 Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft ermittelt (Forstbetriebe mit einer Mindestwaldfläche von 10 ha). Diese Betriebe bewirtschafteten 563 638 ha Wald.

Bodennutzung

Nach dem hochgerechneten Repräsentativergebnis bewirtschafteten die landwirtschaftlichen Betriebe im Jahr 2009 insgesamt 1 075 905 ha Ackerland. Damit nahm die Anbaufläche gegenüber der repräsentativen Zählung vom Mai 2008 um 0,9 % zu. Die wichtigste Fruchtart war wie in den Vorjahren das Getreide mit 680 317 ha und einem Anteil von 63,2 % am gesamten Ackerland. Danach folgten mit Abstand die Futterpflanzen (193 488 ha bzw. 18,0 %) und die Hackfrüchte (89 208 ha bzw. 8,3 %). Die Anbaufläche für Handelsgewächse konnte sich gegenüber dem Vorjahr wieder erholen und betrug 69 644 ha (6,5 %). Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse verzeichneten mit 26 546 ha eine Zunahme im Anbau gegenüber Mai 2008 um 2,0 %, während die Anbaufläche für Hülsenfrüchte mit 4 369 ha gegenüber dem Vorjahr um über ein Viertel eingeschränkt wurde.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2009 nach Nutzungsarten				
Nutzungsart	2009 ¹⁾		Veränderung 2009 gegenüber 2008 ¹⁾	
	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 499 022	100	-3 594	-0,2
davon				
Ackerland	1 075 905	71,8	+9 393	+0,9
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	549	0	-457	-45,5
Obstanlagen	3 670	0,2	-96	-2,5
Baumschulen	3 355	0,2	-426	-11,3
Dauergrünland	410 100	27,4	-12 647	-3,0
davon				
Wiesen	(96 196)	(6,4)	(+31 869)	(+49,5)
Mähweiden	(211 070)	(14,1)	(-71 416)	(-25,3)
Weiden ohne Hutungen	(84 480)	(5,6)	(+22 565)	(+36,4)
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	(2 897)	(0,2)	(+1 634)	(+129,3)
Hutungen, Streuwiesen	(15 456)	(1,0)	(+2 701)	(+21,2)
Rebland	19	0	+1	+3,5
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	5 425	0,4	+639	+13,4

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung

Getreideanbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2009				
Getreideart	2009 ¹⁾		Veränderung 2009 gegenüber 2008 ¹⁾	
	ha	%	ha	%
Getreide insgesamt	680 317	100	+5 594	+0,8
davon				
Brotgetreide	316 076	46,5	+4 066	+1,3
davon				
Weizen zusammen	295 634	43,5	+2 847	+1,0
davon				
Winterweizen (einschl. Dinkel)	293 338	43,1	+3 527	+1,2
Sommerweizen	2 296	0,3	-659	-22,3
Hartweizen (Durum)	-	-	-22	-100,0
Roggen	19 282	2,8	+816	+4,4
Wintermengengetreide	1 160	0,2	+403	+53,4
Futter- und Industriegetreide	259 189	38,1	-396	-0,2
davon				
Gerste zusammen	187 428	27,6	-677	-0,4
davon				
Wintergerste	173 234	25,5	+674	+0,4
Sommergerste	14 194	2,1	-1 351	-8,7
Hafer	14 706	2,2	-2 723	-15,6
Sommermengengetreide	966	0,1	-400	-29,2
Triticale	56 088	8,2	+3 402	+6,5
Körnermais	44 232	6,5	+4 509	+11,3
Corn-Cob-Mix	60 820	8,9	-2 584	-4,1

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung

Hackfruchtanbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2009				
Hackfruchtart	2009 ¹⁾		Veränderung 2009 gegenüber 2008 ¹⁾	
	ha	%	ha	%
Hackfrüchte insgesamt	89 208	100	+3 146	+3,7
davon				
Kartoffeln	30 327	34,0	+306	+1,0
davon				
Frühkartoffeln	2 942	3,3	+149	+5,3
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 385	30,7	+157	+0,6
darunter Industriekartoffeln	14 703	16,5	+630	+4,5
Zuckerrüben	56 587	63,4	+2 983	+5,6
Runkelrüben	946	1,1	-36	-3,6
alle anderen Hackfrüchte	1 347	1,5	-109	-7,5

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung

Anbau von Handelsgewächsen der landwirtschaftlichen Betriebe 2009				
Handelsgewächsart	2009 ¹⁾		Veränderung 2009 gegenüber 2008 ¹⁾	
	ha	%	ha	%
Handelsgewächse insgesamt	69 644	100	+7 327	+11,8
davon				
Ölfrüchte	68 195	97,9	+7 584	+12,5
davon				
Winterraps	66 057	94,8	+6 930	+11,7
Sommerraps und Rübsen	1 976	2,8	+747	+60,8
Flachs	45	0,1	-39	-46,1
Körner Sonnenblumen	19	0	-16	-43,7
andere Ölfrüchte	98	0,1	-38	-28,1
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	559	0,8	-67	-10,6
Heil- und Gewürzpflanzen	72	0,1	-70	-49,2
alle anderen Handelsgewächse	818	1,2	-122	-13,0

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung

Anbau von Hülsenfrüchten der landwirtschaftlichen Betriebe 2009				
Hülsenfruchtart	2009 ¹⁾		Veränderung 2009 gegenüber 2008 ¹⁾	
	ha	%	ha	%
Hülsenfrüchte insgesamt	4 369	100	-1 600	-26,8
davon				
Futtererbsen	1 858	42,5	+130	+7,5
Ackerbohnen	1 974	45,2	-155	-7,3
Lupinen	54	1,2	-15	-21,3
alle anderen Hülsenfrüchte	483	11,1	-1 561	-76,4

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung

Feldfutteranbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2009				
Feldfutterart	2009 ¹⁾		Veränderung 2009 gegenüber 2008 ¹⁾	
	ha	%	ha	%
Futterpflanzen insgesamt	193 488	100	-1 980	-1,0
davon				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	6 168	3,2	+468	+8,2
Luzerne	1 196	0,6	+24	+2,0
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	33 710	17,4	+3 746	+12,5
Silomais	151 578	78,3	-5 303	-3,4
alle anderen Futterpflanzen	836	0,4	-916	-52,3

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung

Aufteilung des Ackerlandes

Getreide

Weizen blieb mit einer Anbaufläche von 295 634 ha und einem Anteil von 43,5 % an der gesamten Getreideanbaufläche auch weiterhin die bedeutendste Getreideart, wobei der Schwerpunkt im Anbau von Winterweizen (einschl. Dinkel) mit 293 338 ha lag. Sommerweizen wurde nur auf 2 296 ha (0,3 % der gesamten Getreidefläche) angebaut.

Die Anbaufläche von Gerste hat gegenüber dem Vorjahr um 0,4 % auf 187 428 ha erneut leicht abgenommen. Der Anteil an der Gesamtgetreideanbaufläche liegt damit bei 27,6 %. Die Wintergerste als stärkere Fruchtart verzeichnete mit 173 234 ha aber eine geringe Zunahme gegenüber dem Vorjahr um rund 670 ha.

Triticale wurde auf 56 088 ha angebaut und nahm um 6,5 % gegenüber 2008 zu. Triticale hatte damit einen Anteil von 8,2 % am Getreideanbau. Die Anbaufläche von Roggen hat um 4,4 % auf 19 282 ha zugenommen. Dagegen wurde der Anbau von Hafer um 15,6 % auf 14 706 ha eingeschränkt. Roggen und Hafer hatten mit einem Anteil von 2,8 % bzw. 2,2 % an der Getreideanbaufläche nur eine geringe Bedeutung im Getreideanbau in Nordrhein-Westfalen. Winter- und Sommergetreide wurden auf 1 160 ha (0,2 %) bzw. 966 ha (0,1 %) angebaut.

Die Anbaufläche für Körnermais wurde gegenüber dem Vorjahr erneut ausgeweitet (+4 509 auf 44 232 ha bzw. +11,3 %) während Corn-Cob-Mix eine leichte Abnahme verzeichnete (-2 584 auf 60 820 ha bzw. -4,1 %). Das entsprach einem Anteil von 6,5 % bzw. 8,9 % am Getreideanbau.

Hackfrüchte

Hackfrüchte wurden 2009 auf einer Fläche von 89 208 ha angebaut; das entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 3,7 %. Flächenausweitungen verzeichneten dabei die Zuckerrüben (+5,6 % auf 56 587 ha) als stärkste Fruchtart und einem Anteil an der gesamten Anbaufläche für Hackfrüchte von fast zwei Drittel (63,4 %), sowie die Kartoffeln mit 1,0 % auf 30 327 ha. Kartoffeln wurden damit auf 34,0 % der gesamten Hackfruchtanbaufläche produziert. Die Runkelrüben (946 ha) und die sonstigen Hackfrüchte (1 347 ha) verzeichneten dagegen leichte Abnahmen bei einem nur geringen Anteil an der gesamten Anbaufläche.

Handelsgewächse

Der Anbau von Handelsgewächsen wurde um 11,8 % auf 69 644 ha ausgeweitet. Dies betraf als bedeutendstes Handelsgewächs insbesondere den Winterrapsanbau, der mit einer Zunahme um 11,7 % gegenüber dem Vorjahr auf 66 057 ha angebaut wurde.

Hülsenfrüchte

Bei den Hülsenfrüchten entfiel der Großteil der Anbauflächen auf Ackerbohnen (45,2 % der gesamten Hülsenfruchtfläche) sowie auf Futtererbsen (42,5 %). Mit 1 974 ha für Ackerbohnen und 1 858 ha für Futtererbsen haben die Hülsenfrüchte flächenmäßig nur eine geringe Bedeutung.

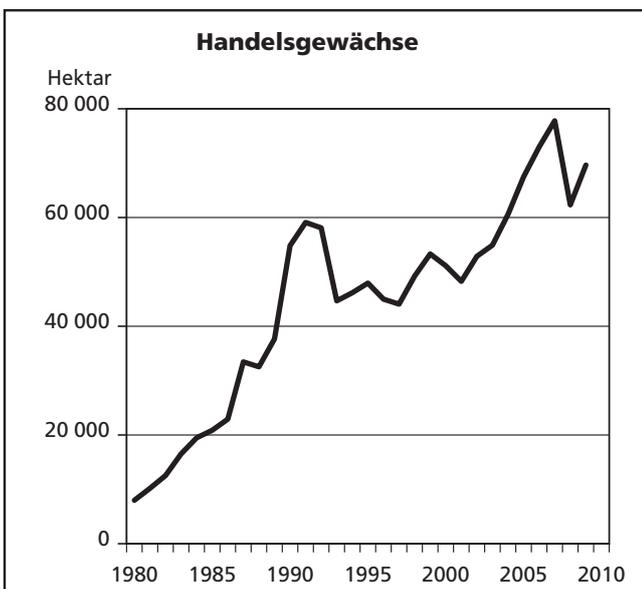
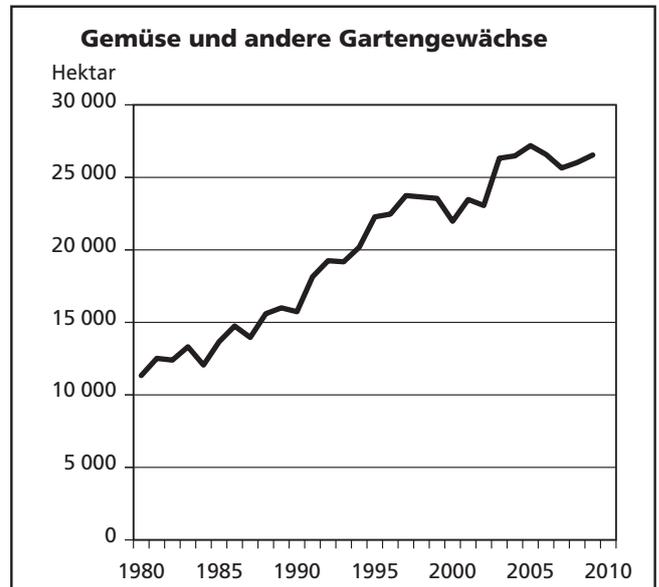
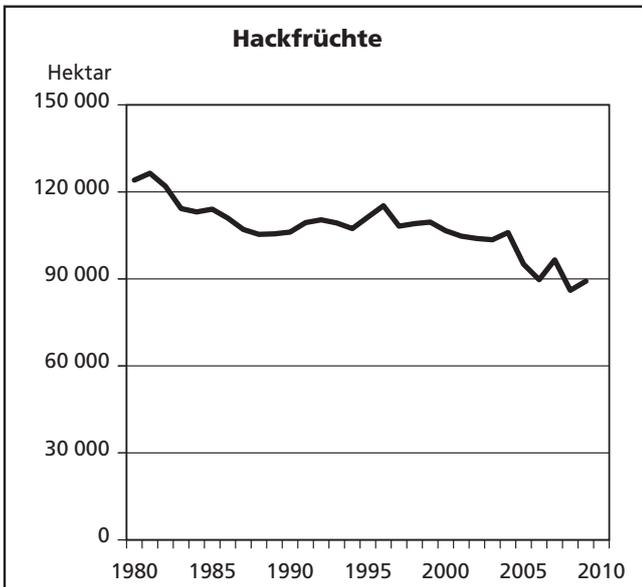
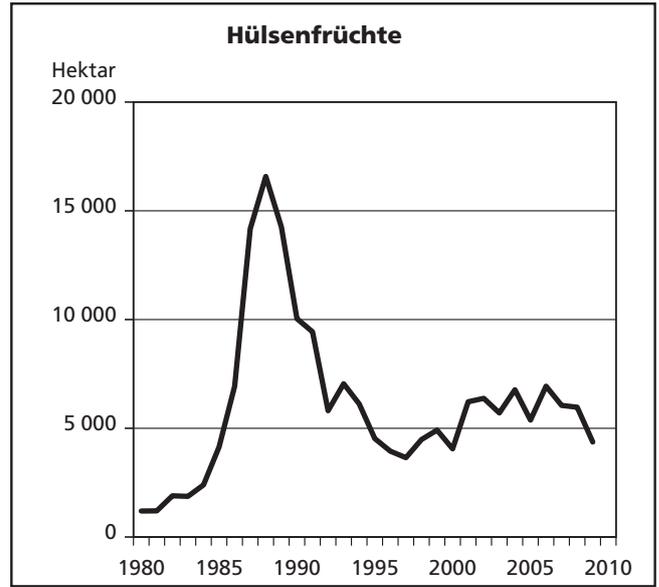
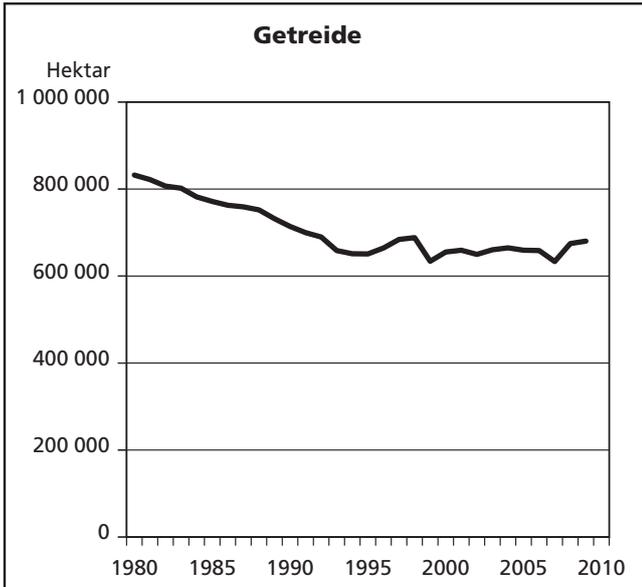
Feldfutteranbau

Der Silomaisanbau hatte mit über drei Viertel (78,3 %) weiterhin den größten Anteil am Feldfutteranbau. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Silomaisfläche aber um über 5 300 auf nunmehr 151 578 ha eingeschränkt. Die

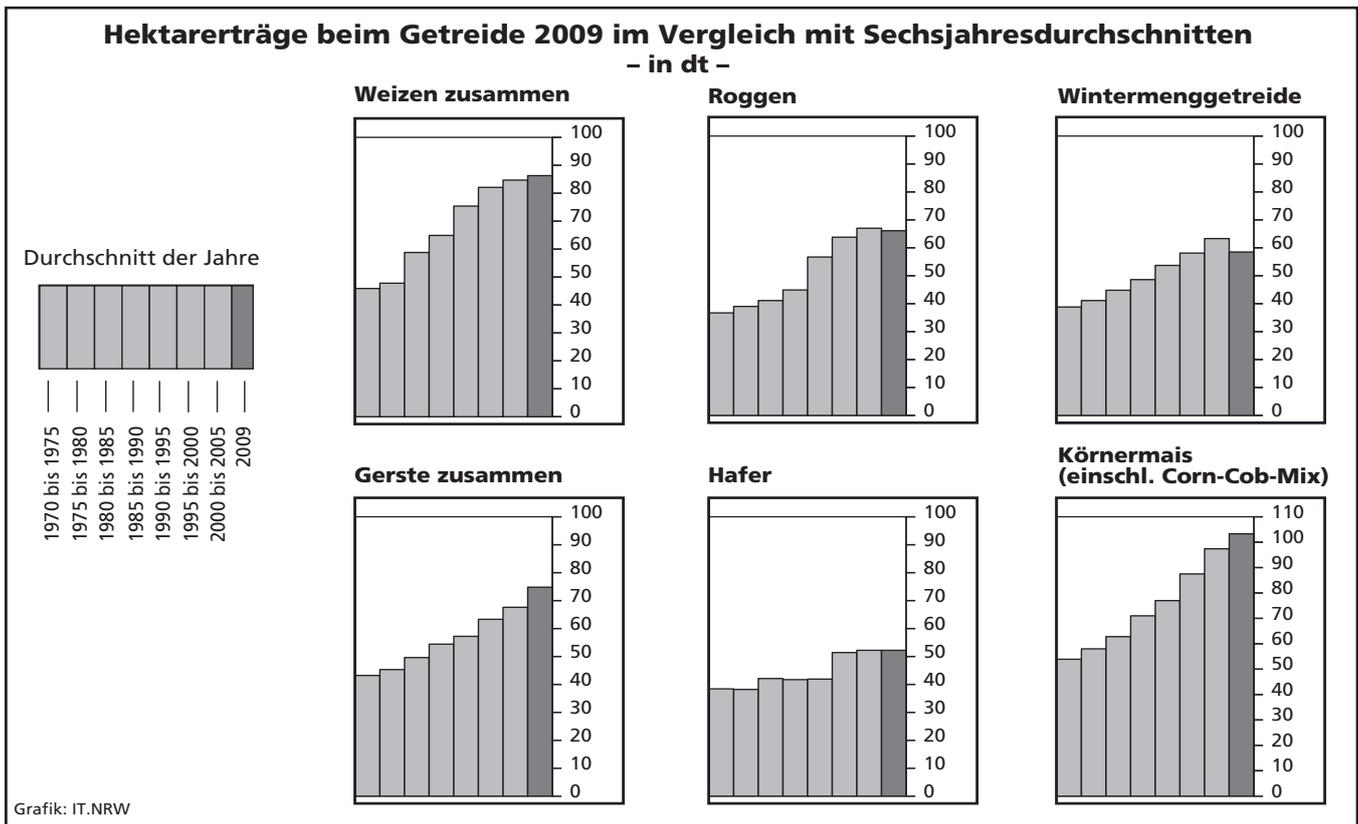
Anbau auf dem Ackerland 2009 nach Fruchtarten der landwirtschaftlichen Betriebe				
Fruchtart	2009 ¹⁾		Veränderung 2009 gegenüber 2008 ¹⁾	
	ha	%	ha	%
Fruchtarten insgesamt	1 075 905	100	+9 393	+0,9
davon				
Getreide (einschl. Körnermais)	680 317	63,2	+5 594	+0,8
Hackfrüchte	89 208	8,3	+3 146	+3,7
Futterpflanzen	193 488	18,0	-1 980	-1,0
Hülsenfrüchte	4 369	0,4	-1 600	-26,8
Handelsgewächse	69 644	6,5	+7 327	+11,8
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	26 546	2,5	+519	+2,0
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird ²⁾	12 332	1,1	-3 614	-22,7

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) ohne stillgelegte Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Entwicklung der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1980 – 2009 nach Fruchtartgruppen



Grafik: IT.NRW



Verluste beim Silomais wurden zum Großteil beim Gras-anbau ausgeglichen. Bei einer Gesamtanbaufläche von 33 710 ha wurden über 3 700 ha Ackerland mehr für den Grasanbau genutzt.

Ernte

Getreide

Günstige Witterungsverhältnisse während der Vegetationsperiode und überwiegend optimale Erntebedingungen führten in Nordrhein-Westfalen dazu, dass eine Getreideernte eingefahren werden konnte, die mit 5,66 Mill. t das Rekordjahr 2008 um 1,1 % übertraf. Die Getreideanbaufläche insgesamt erhöhte sich gegenüber dem Anbaujahr 2008 um 0,8 % auf 680 317 ha.

Beim Weizen, der nach wie vor bedeutendsten Getreideart in Nordrhein-Westfalen, wurde auf einer gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % größeren Anbaufläche (295 634 ha), bedingt durch einen um 3,1 % geringeren Hektarertrag (86,3 dt/ha), eine um 2,2 % geringere Erntemenge von rund 2,55 Mill. t erzielt.

Gerste wurde zur Ernte 2009 auf einer um 0,4 % (187 428 ha) reduzierten Anbaufläche ausgesät. Da der Hektarertrag um 7,0 % auf 74,8 dt/ha gesteigert werden konnte, stieg die Erntemenge gegenüber dem Vorjahr um 6,7 % auf 1,40 Mill. t an.

Dagegen wurde der Anbau von Triticale in Nordrhein-Westfalen zur Ernte 2009 erneut um 6,5 % auf 56 088 ha

ausgedehnt. Bei einem sehr guten Hektarertrag von 72,9 dt/ha (+6,0 %) wurde bei dieser Getreideart eine Gesamternte von 408 910,8 t erzielt, 12,7 % mehr als im Vorjahr.

Auch die Roggenanbaufläche wurde erneut ausgedehnt (+4,4 %; 19 282 ha). Die Gesamternte belief sich, bei einem um 1,3 % auf 66,1 dt/ha gefallenem Hektarertrag, auf 127 519,3 t, das sind 3,1 % mehr als im Vorjahr.

Der Anbau von Hafer wurde um 15,6 % auf 14 706 ha reduziert. Trotz der Steigerung des Hektarertrages um 2,4 % auf 52,2 dt/ha wurde eine Gesamternte erreicht, die mit 76 722,4 t um 13,7 % unter der Vorjahresernte lag.

Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) kam 2009 auf 105 052 ha (+1,9 %) zum Anbau. Der Hektarertrag sank um 2,4 % auf 103,3 dt/ha, sodass die Gesamternte mit 1 084 796,2 t um 0,6 % geringer ausfiel.

Ölfrüchte

Der Anbau von Winterraps wurde in Nordrhein-Westfalen zur Ernte 2009 wieder ausgedehnt. Auf einer Gesamtfläche von 66 057 ha, die um 11,7 % über der des Vorjahres lag, wurde eine Gesamternte von 280 586,2 t eingebracht, 30,0 % mehr als 2008. Auch der Flächenertrag lag nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte-rinnen und Ernteberichterstatte-r mit 42,5 dt/ha um 16,4 % über dem Vorjahresergebnis.

Die Anbaufläche von Sommerraps und Rüben wurde ebenfalls ausgedehnt und zwar um 60,8 % auf 1 976 ha.

Getreideernte 2008 und 2009				
Getreideart	2009	Dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008	Veränderung 2009 gegenüber Jahresdurchschnitt 2003/2008
Hektarertrag				
	dt		%	
Brotgetreide zusammen	85,0	87,7	-3,1	+4,9
davon				
Weizen zusammen	86,3	89,1	-3,1	+4,9
davon				
Winterweizen	86,5	89,3	-3,1	+4,8
Sommerweizen	66,5	68,4	-2,8	+2,9
Roggen	66,1	67,0	-1,3	+5,3
Wintermenggetreide	58,5	62,5	-6,4	-2,7
Futtergetreide zusammen	73,0	68,3	+6,9	+14,4
davon				
Gerste zusammen	74,8	69,9	+7,0	+13,5
davon				
Wintergerste	76,7	71,2	+7,7	+14,0
Sommergerste	52,2	55,5	-5,9	-0,9
Hafer	52,2	51,0	+2,4	+2,0
Sommermenggetreide	47,4	48,2	-1,7	+1,5
Triticale	72,9	68,8	+6,0	+18,2
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	103,3	105,8	-2,4	+6,9
Getreide insgesamt	83,2	83,0	+0,2	+9,5
Anbaufläche				
	ha		%	
Brotgetreide zusammen	316 076	312 010	+1,3	+7,1
davon				
Weizen zusammen	295 634	292 787	+1,0	+7,3
davon				
Winterweizen	293 338	289 811	+1,2	+8,0
Sommerweizen	2 296	2 955	-22,3	-40,6
Roggen	19 282	18 466	+4,4	+3,5
Wintermenggetreide	1 160	757	+53,4	+31,5
Futtergetreide zusammen	259 189	259 585	-0,2	-5,2
davon				
Gerste zusammen	187 428	188 105	-0,4	-3,5
davon				
Wintergerste	173 234	172 560	+0,4	-1,5
Sommergerste	14 194	15 545	-8,7	-22,8
Hafer	14 706	17 429	-15,6	-27,8
Sommermenggetreide	966	1 366	-29,2	-21,8
Triticale	56 088	52 686	+6,5	-2,6
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	105 052	103 128	+1,9	+16,7
Getreide insgesamt	680 317	674 723	+0,8	+3,3
Gesamtertrag				
	t		%	
Brotgetreide zusammen	2 685 479,3	2 736 201,0	-1,9	+12,4
davon				
Weizen zusammen	2 551 171,6	2 607 782,9	-2,2	+12,5
davon				
Winterweizen	2 535 901,3	2 587 429,3	-2,0	+13,1
Sommerweizen	15 270,3	20 198,4	-24,4	-38,9
Roggen	127 519,3	123 687,1	+3,1	+8,9
Wintermenggetreide	6 788,4	4 731,0	+43,5	+28,1
Futtergetreide zusammen	1 892 825,8	1 772 536,0	+6,8	+8,5
davon				
Gerste zusammen	1 402 609,7	1 314 415,1	+6,7	+9,6
davon				
Wintergerste	1 328 454,5	1 228 110,7	+8,2	+12,3
Sommergerste	74 155,2	86 304,5	-14,1	-23,4
Hafer	76 722,4	88 851,2	-13,7	-26,5
Sommermenggetreide	4 582,8	6 582,3	-30,4	-20,6
Triticale	408 910,8	362 687,4	+12,7	+15,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1 084 796,2	1 091 566,3	-0,6	+24,8
Getreide insgesamt	5 663 101,3	5 600 303,4	+1,1	+13,2

Bei einem Hektarertrag von 29,7 dt konnte eine Gesamternte von 5 876,2 t eingefahren werden, die somit um 60,9 % über dem Ergebnis des Vorjahres lag.

Die Anbaufläche von Körnersonnenblumen wurde um 43,7 % auf 19 ha reduziert, sodass trotz eines guten Hektarertrages von 43,2 dt (+16,4 %) eine Gesamternte erzielt wurde, die mit 83,9 t um 34,4 % unter dem Vorjahresergebnis blieb.

Hülsenfrüchte

Hülsenfrüchte (Futtererbsen, Ackerbohnen, Lupinen) nahmen im Berichtsjahr eine Fläche von 3 886 ha ein (-1,0 %), wobei der Anbau von Futtererbsen um 7,5 % auf 1 858 ha ausgedehnt wurde. Bei gleichzeitiger Steigerung des Flächenertrages um 2,2 % auf 42,2 dt/ha wurde bei dieser Fruchtart mit 7 845,5 t eine gegenüber 2008 um 10,0 % höhere Gesamternte festgestellt. Bei den Ackerbohnen stieg der Hektarertrag um 1,4 % auf

42,7 dt. Aufgrund der Flächeneinschränkung um 7,3 % fiel die Gesamternte mit 8 433,8 t um 5,8 % kleiner als im Vorjahr aus. Bei den Lupinen lag der Hektarertrag mit 34,8 dt/ha um 5,1 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Bedingt durch die Flächenreduzierung auf 54 ha (-21,3 %) wurde gegenüber dem Vorjahr eine um 17,2 % geringere Gesamternte von 188,3 t eingefahren.

Mais

Aufgrund der Trockenheit im Juni/Anfang Juli 2009 entwickelten sich die Bestände an Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) und Grünmais regional unterschiedlich, sodass der Hektarertrag mit 103,3 dt/ha bzw. 490,8 dt/ha um 2,4 % bzw. um 4,7 % unter dem Vorjahresergebnis lag. Beim Körnermais wurde trotz Anbauausdehnung um 1,9 % auf 105 052 ha eine Gesamterntemenge von 1 084 796,2 t gedroschen, die um 0,6 % unter dem Vorjahresergebnis blieb. Der Grünmaisbau wurde um 3,4 % auf 151 578 ha reduziert. Die Gesamternte beim

Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten 2008 und 2009				
Ölfruchtart Hülsenfruchtart	2009	Dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008	Veränderung 2009 gegenüber Jahresdurchschnitt 2003/2008
Hektarertrag				
	dt		%	
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	42,1	36,4	+15,7	+16,6
davon				
Winterraps	42,5	36,5	+16,4	+16,8
Sommerraps und Rübsen	29,7	29,7	+0	+10,0
Körnersonnenblumen	43,2	37,1	+16,4	+22,0
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	42,4	41,6	+1,9	.
davon				
Futtererbsen	42,2	41,3	+2,2	+6,6
Ackerbohnen	42,7	42,1	+1,4	+0,5
Lupinen	34,8	33,1	+5,1	.
Anbaufläche				
	ha		%	
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	68 052	60 390	+12,7	+8,4
davon				
Winterraps	66 057	59 127	+11,7	+8,6
Sommerraps und Rübsen	1 976	1 229	+60,8	+1,1
Körnersonnenblumen	19	35	-43,7	-42,4
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	3 886	3 926	-1,0	.
davon				
Futtererbsen	1 858	1 728	+7,5	-9,2
Ackerbohnen	1 974	2 129	-7,3	-24,9
Lupinen	54	69	-21,3	.
Gesamtertrag				
	t		%	
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	286 546,3	219 661,0	+30,4	+26,4
davon				
Winterraps	280 586,2	215 880,2	+30,0	+26,8
Sommerraps und Rübsen	5 876,2	3 653,2	+60,9	+11,4
Körnersonnenblumen	83,9	127,6	-34,4	-28,4
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	16 467,6	16 313,9	+0,9	.
davon				
Futtererbsen	7 845,5	7 133,6	+10,0	-3,3
Ackerbohnen	8 433,8	8 953,0	-5,8	-24,5
Lupinen	188,3	227,3	-17,2	.

1) Die angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten.

Ernte von Feldfutter und vom Dauergrünland 2008 und 2009				
Feldfutterart Dauergrünland	2009	Dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008	Veränderung 2009 gegenüber Jahresdurchschnitt 2003/2008
Hektarertrag				
	dt		%	
Feldfutter				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾	82,3	84,8	-2,9	+1,4
Luzerne ¹⁾	95,6	97,3	-1,7	+4,7
Grasanbau auf dem Ackerland ¹⁾	89,3	91,1	-2,0	-0,9
Grünmais	490,8	514,9	-4,7	+3,7
Dauergrünland				
Dauerwiesen ¹⁾	(75,2)	76,9	(-2,2)	(-3,6)
Mähweiden ¹⁾	(81,5)	80,9	(+0,7)	(+0,9)
Anbaufläche				
	ha		%	
Feldfutter				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch ¹⁾	6 168	5 700	+8,2	+34,7
Luzerne ¹⁾	1 196	1 172	+2,0	+27,8
Grasanbau auf dem Ackerland ¹⁾	33 710	29 964	+12,5	+26,5
Grünmais	151 578	156 881	-3,4	+9,8
Dauergrünland				
Dauerwiesen ¹⁾	(96 196)	64 327	(+49,5)	(+48,7)
Mähweiden ¹⁾	(211 070)	282 486	(-25,3)	(-26,2)
Gesamtertrag				
	t		%	
Feldfutter				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch ¹⁾	50 771,4	48 332,3	+5,0	+36,5
Luzerne ¹⁾	11 438,9	11 408,0	+0,3	+33,8
Grasanbau auf dem Ackerland ¹⁾	301 200,3	272 915,1	+10,4	+25,5
Grünmais	7 440 170,4	8 077 712,8	-7,9	+13,9
Dauergrünland				
Dauerwiesen ¹⁾	(722 976,8)	494 742,4	(+46,1)	(+43,2)
Mähweiden ¹⁾	(1 720 664,3)	2 285 709,4	(-24,7)	(-25,5)

1) Ertrag als Heu gerechnet

Zuckerrübenenernte 2008 und 2009				
Zuckerrüben	2009	Dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008	Veränderung 2009 gegenüber Jahresdurchschnitt 2003/2008
Hektarertrag				
	dt		%	
Zuckerrüben	705,5	666,5	+5,9	+12,0
Anbaufläche				
	ha		%	
Zuckerrüben	56 587	53 604	+5,6	-9,5
Gesamtertrag				
	t		%	
Zuckerrüben	3 992 218,9	3 572 801,4	+11,7	+1,3

Grünmais fiel mit 7 440 170,4 t um 7,9 % geringer aus als im Jahre 2008.

Zuckerrüben

Mit einem Flächenertrag von 705,5 dt/ha (+5,9 %) wurde in Nordrhein-Westfalen bei den Zuckerrüben ein neuer Rekord erreicht. Bei einer gleichzeitigen Anbauflächenausdehnung um 5,6 % auf 56 587 ha fiel die Zuckerrübenenernte mit 3 992 218,9 t um 11,7 % höher aus als im Vorjahr.

Kartoffeln

Nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2009 wurde die Kartoffelanbaufläche in Nordrhein-Westfalen gegenüber dem Vorjahr um 1,0 % auf 30 327 ha (2008: 30 021 ha) ausgedehnt. Sowohl bei den Frühkartoffeln (+5,3 %; 2 942 ha) als auch bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln (+0,6 %; 27 385 ha) kam es zu einer Flächenausdehnung.

Landesweit wurde im Erntejahr 2009 ein durchschnittlicher Hektarertrag von 468,9 dt/ha erreicht, der damit um 12,6 % unter dem sehr guten Vorjahresergebnis lag. Das langjährige Mittel wurde allerdings um 0,6 % überschritten. Bei Frühkartoffeln sank der Ertrag im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 % auf 352,2 dt/ha, bei mittelfrühen und späten Kartoffeln um 13,2 % auf 481,4 dt/ha.

Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnete sich für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von rund 1,42 Mill. t (2008: rund 1,61 Mill. t), die um 11,7 % unter dem Vorjahresergebnis lag. Das langjährige Mittel wurde um 1,5 % unterschrit-

ten. Von der Gesamternte entfallen 103 617,1 t (+3,0 %) auf Frühkartoffeln und 1 318 318,9 t (-12,7 %) auf die mittelfrühen und späten Kartoffeln.

Gemüseanbau auf dem Freiland zum Verkauf

Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland mit der größten Anbaufläche für Gemüse in Deutschland. Im Jahr 2009 wurde eine Freilandfläche von 20 752 ha mit Gemüse zum Verkauf angebaut. Damit nahm der Gemüseanbau gegenüber dem Vorjahr um 0,1 % ab. Mehr als die Hälfte (50,8 %) dieser Fläche wurde für die Produktion von sechs Gemüsearten genutzt. Wichtigste Gemüseart war auch im Erhebungsjahr wieder der Spargel. Der Anbau stieg um 8,2 % auf 3 690 ha an, dieses Edelgemüse beanspruchte 17,8 % der gesamten Freilandfläche. Da vom Zeitpunkt des Pflanzens bis zur ersten Ernte drei bis vier Jahre vergehen, ist die im Ertrag stehende Fläche mit 3 161 ha (15,2 %) etwas geringer.

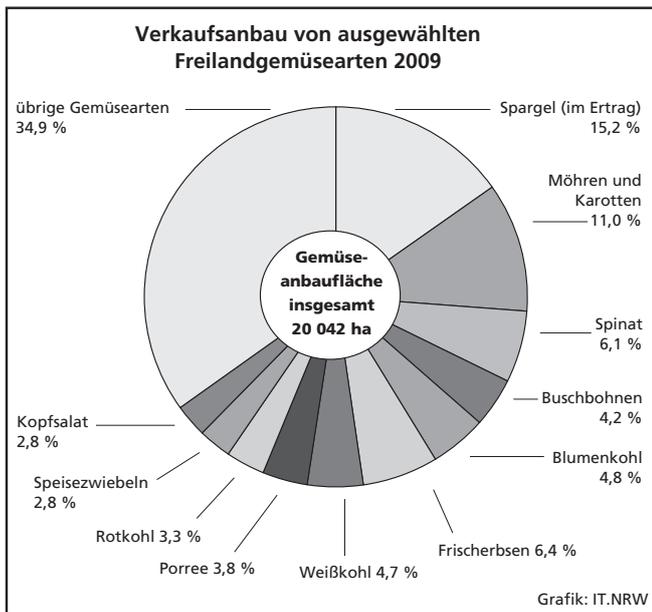
Möhren und Karotten waren 2009 mit 2 285 ha (11,0 %) zweitstärkste Gemüseart im nordrhein-westfälischen Gemüseanbau. Ihre Freilandfläche wurde um 15,6 % erhöht.

Frischerbsen wurden auf einer Fläche von 1 333 ha (6,4 %) kultiviert, ihr Anbau damit um 14,4 % ausgedehnt. Spinat wuchs im Erhebungsjahr auf 1 265 ha (6,1 %) heran. Der Anbau hat gegenüber 2008 um 21,0 % abgenommen. Der

Kartoffelernte 2008 und 2009				
Kartoffelart	2009	Dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008	Veränderung 2009 gegenüber Jahresdurchschnitt 2003/2008
Hektarertrag				
	dt		%	
Kartoffeln insgesamt	468,9	536,6	-12,6	+0,6
davon				
Frühkartoffeln	352,2	360,1	-2,2	+6,0
mittelfrühe und späte Kartoffeln	481,4	554,8	-13,2	-0,2
Anbaufläche				
	ha		%	
Kartoffeln insgesamt	30 237	30 021	+1,0	-2,0
davon				
Frühkartoffeln	2 942	2 793	+5,3	-12,3
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 385	27 228	+0,6	-0,8
Gesamtertrag				
	t		%	
Kartoffeln insgesamt	1 421 936,0	1 611 049,7	-11,7	-1,5
davon				
Frühkartoffeln	103 617,1	100 557,5	+3,0	-7,0
mittelfrühe und späte Kartoffeln	1 318 318,9	1 510 492,2	-12,7	-1,0

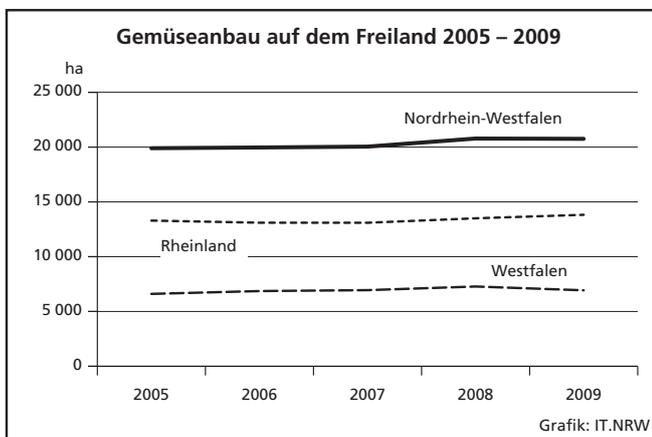
Blumenkohlanbau erreicht mit 999 ha einen Anteil von 4,8 % der Flächen und hat seit dem letzten Jahr um 8,3 % zugenommen. Weißkohl wird auf 970 ha (4,7 %) angebaut. Die angebaute Fläche ist gegenüber 2008 um 5,2 % zurückgegangen.

Weitere wichtige Gemüsearten in Nordrhein-Westfalen mit Anbauflächen zwischen 500 und 1 000 ha waren 2009 Buschbohnen mit 879 ha, Kohlrabi mit 798 ha, Porree mit 782 ha, Rotkohl mit 681 ha, Kopfsalat mit 574 ha, Speisewiebeln mit 582 ha und Dicke Bohnen mit 508 ha. Von diesen wurde bis auf Kohlrabi (+1,4 %) und Rotkohl (+0,1 %) bei allen Gemüsearten der Anbau gegenüber dem Vorjahr reduziert.



Langfristige Entwicklungstendenzen

Die langfristige Entwicklung des Gemüseanbaus auf dem Freiland zeigt die folgende Abbildung.

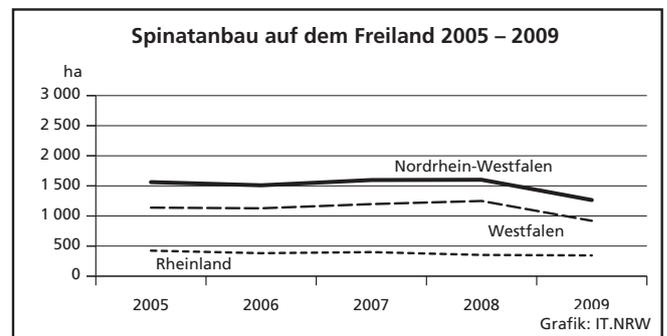
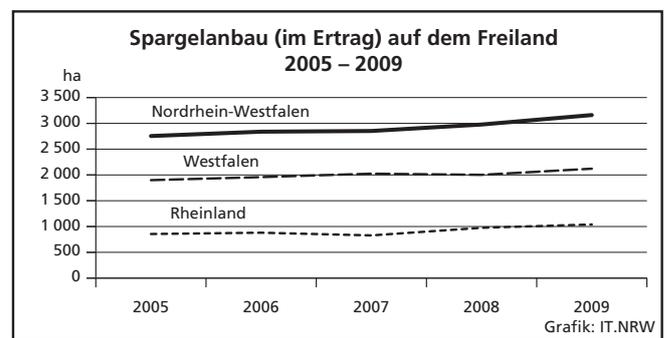


Die insgesamt mit Gemüse angebaute Fläche auf dem Freiland ist seit 2005 um 4,3 % auf 20 752 ha gestiegen.

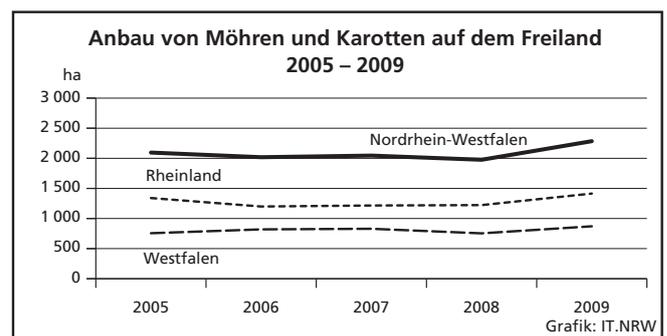
Im Rheinland stieg der Anbau um 4,0 % auf 13 821 ha seit 2005, in Westfalen um 4,9 % auf 6 931 ha.

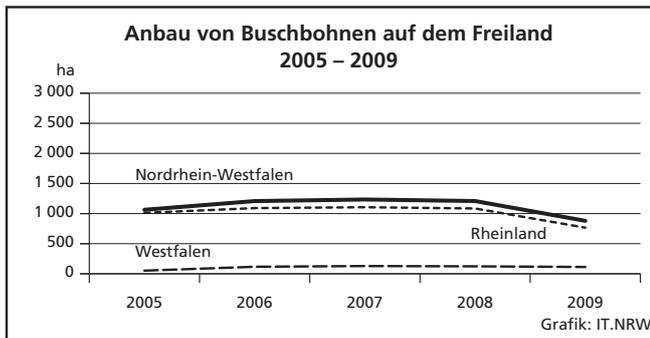
Die Entwicklung der sechs wichtigsten Gemüsearten differenziert nach Landesteilen verdeutlicht die unterschiedlichen Schwerpunkte beim Gemüseanbau im Rheinland und Westfalen. Spargel und Spinat werden traditionell vorwiegend in Westfalen angebaut. Dagegen liegen die meisten Anbauflächen von Möhren und Karotten, Buschbohnen, Blumenkohl und Frischerbsen im Rheinland.

Der Spargelanbau konnte in den letzten fünf Jahren deutlich zulegen (+14,8 %). Spargel wird überwiegend in Westfalen angebaut. Der Spinatanbau ist seit 2005 um 19,1 % gefallen.

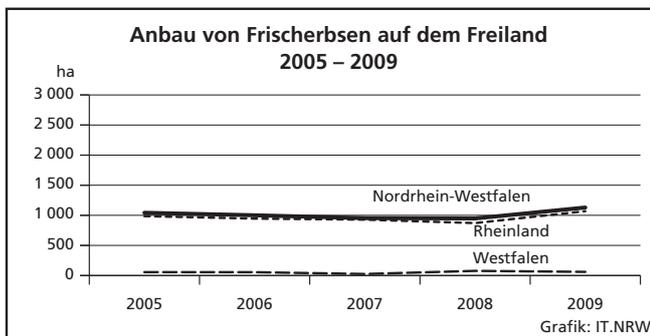
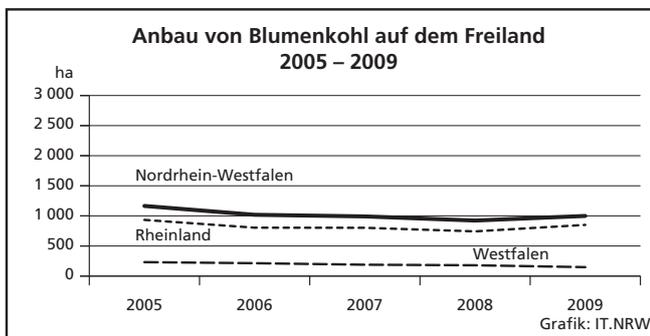


Der Anbau von Möhren und Karotten auf dem Freiland ist in Nordrhein-Westfalen von 2005 - 2009 um 9,0 % angestiegen. Der Anbau von Buschbohnen ist in den letzten Jahren in Nordrhein-Westfalen von 1 063 ha auf 879 ha gesenkt worden (-17,2 %). Das Hauptanbauggebiet liegt im Rheinland.





Der Blumenkohlanbau ist seit 2005 um 14,2 % zurückgegangen. Der Anbau von Frischerbsen im Freiland hat seit 2005 um 8,4 % zugenommen. Die Hauptanbaugelände für Blumenkohl und Frischerbsen liegen im Rheinland.

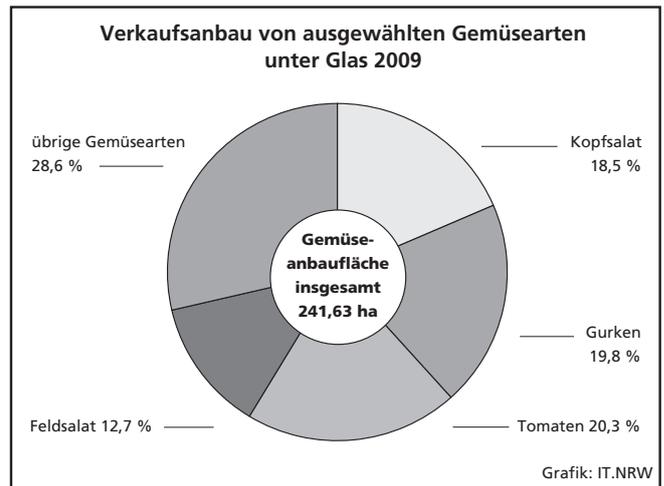


Anbau von Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf

Die abgeerntete Fläche von Erdbeeren auf dem Freiland lag mit 2 517 ha 3,1 % höher als im Vorjahr. Der Anbau von Erdbeeren hat seinen Schwerpunkt im Rheinland, in dem 1 491 ha abgeerntet wurden. In Westfalen wurden zusätzlich noch knapp 1 026 ha geerntet.

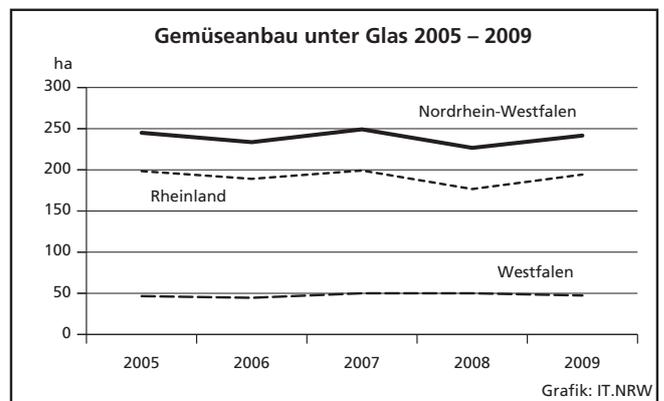
Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf

Der Verkaufsanbau von Gemüse in Unterglasanlagen lag 2009 mit 242 ha um 6,6 % über dem Vorjahresniveau. Anbaustärkste Gemüseart waren 2009 Tomaten mit gut 49 ha (20,3 %). Der Anbau unter Glas hat um 14,8 % zu-



genommen. Der Anbau von Gurken mit knapp 48 ha (19,8 %) hat gegenüber 2008 um 18,0 % zugenommen. Kopfsalat wird noch auf 45 ha (18,5 %) angebaut. Gegenüber 2008 ging der Anbau um 12,5 % zurück. Auf weiteren 31 ha (12,7 %) der Gewächshausfläche wurde im Erhebungsjahr Feldsalat angebaut. Hier ist ein Zugang um 1,6 % seit dem letzten Jahr zu verzeichnen.

Seit 2005 ist die Gemüsefläche unter Glas um 1,4 % zurückgegangen. Die weitaus meisten Flächen mit Gemüse unter Glas befinden sich im Rheinland.



Gemüseernte

Die Gemüseanbaufläche auf dem Freiland für die in die Ernteberichterstattung einbezogenen Gemüsearten wurde im Erhebungsjahr leicht (-0,7 %) eingeschränkt und beläuft sich damit auf 20 203 ha.

Nach wie vor führende Gemüseart im nordrhein-westfälischen Freilandgemüseanbau ist auch 2009 wieder der im Ertrag stehende Spargel, dessen Anbaufläche um weitere 6,2 % auf 3 161 ha ausgedehnt wurde. Mit 51,2 dt/ha erhöhte sich der Flächenertrag gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1,9 % und gegenüber dem langjährigen Mit-

Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2009							
Gemüseart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
	2009	Veränderung 2009 gegenüber 2008	2009	Veränderung 2009 gegenüber 2008	2009	Veränderung 2009 gegenüber	
						2008	JD 2003/2008
	ha	%	dt	%	dt	%	
Kohlgemüse							
Blumenkohl	999	+8,3	270,0	+3,6	269 816	+12,3	-5,1
Brokkoli	294	-1,6	184,4	+16,3	54 134	+14,4	+7,6
Chinakohl	226	+19,1	335,5	-7,2	75 699	+10,5	+0,9
Grünkohl	430	-14,6	207,9	+6,9	89 372	-8,7	-15,1
Kohlrabi	798	+1,4	303,8	+10,3	242 404	+11,9	+21,1
Rosenkohl	363	+24,2	205,3	+3,8	74 458	+28,9	+51,0
Rotkohl	681	+0,1	624,3	-0,4	425 182	-0,4	-4,8
Weißkohl	970	-5,2	634,3	+0,8	615 418	-4,4	-1,4
Wirsing	469	+0,5	350,7	-0,2	164 379	+0,4	+2,3
Salate und Blattgemüse							
Eichblattsalat ¹⁾	94	-12,4	250,5	-4,1	23 561	-16,0	.
Eissalat ¹⁾	478	+25,3	292,8	-7,7	139 860	+15,6	+30,3
Endiviansalat	105	-10,8	293,1	-6,0	30 879	-16,1	+14,5
Feldsalat (Ackersalat)	87	-6,6	85,7	-6,4	7 494	-12,6	-7,2
Kopfsalat ¹⁾	574	-3,1	244,2	-1,3	140 174	-4,4	-24,1
Lollosalat ¹⁾	336	+19,9	236,2	-2,9	79 402	+16,5	.
Radicchio	12	-71,8	174,8	+8,0	2 172	-69,5	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	66	+46,9	208,7	-22,3	13 695	+14,1	.
Rucolasalat	65	-23,5	135,4	+5,9	8 819	-19,0	.
Sonstige Salate	22	-16,0	x	x	x	x	x
Spinat	1 265	-21,0	186,3	-4,9	235 695	-24,9	-21,6
Stängelgemüse							
Rhabarber	305	+1,9	226,8	+11,9	69 286	+14,0	+7,7
Spargel (im Ertrag stehend)	3 161	+6,2	51,2	+1,9	161 693	+8,1	+21,2
Stauden- und Stangensellerie	29	+53,2	317,8	+23,7	9 278	+89,5	.
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	35	-22,9	209,4	+0,9	7 336	-22,3	.
Knollensellerie	328	-10,7	407,4	+11,4	133 673	-0,5	+6,2
Meerrettich	0	-100,0	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	2 285	+15,6	566,2	-4,4	1 293 696	+10,5	+18,4
Radies	22	-32,4	165,9	-4,9	3 722	-35,7	-11,0
Rettich	26	-27,5	265,4	-9,6	6 894	-34,5	-30,2
Rote Rüben (Rote Bete)	264	+18,4	513,9	+6,2	135 514	+25,8	+14,0
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	120	-6,7	476,8	+5,1	57 285	-2,0	-36,1
Schälgurken	1	-80,6	338,4	+9,7	343	-78,7	-69,7
Speisekürbisse	152	-9,2	472,4	+5,3	72 040	-4,5	.
Zucchini	92	+61,9	421,5	+23,3	38 724	+61,3	.
Zuckermais	93	+9,2	69,3	+13,1	6 459	+23,3	.
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	879	-27,2	133,1	+0,1	117 042	-27,2	-18,7
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	29	-20,3	141,1	+15,3	4 135	-8,0	-39,2
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 129	+19,1	68,1	-7,5	76 946	+10,3	+35,9
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	204	-6,3	88,6	+5,2	18 062	-1,4	-64,4
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	508	-3,1	73,0	-1,5	37 073	-4,5	.
Weitere Gemüsearten							
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	582	-23,1	438,4	+1,0	255 225	-22,3	-14,4
Bundzwiebeln	23	-26,6	246,6	+4,2	5 559	-23,5	.
Petersilie	247	+10,2	105,8	+3,0	26 105	+13,6	.
Porree (Lauch)	782	-16,4	363,7	+1,2	284 543	-15,4	+6,4
Schnittlauch	171	+1,2	75,7	-10,4	12 958	-9,4	.
Sonstige Gemüsearten	401	+25,3	x	x	x	x	x
Gemüsearten insgesamt	20 203	-0,7	x	x	x	x	x

1) grün- und rotblättrige Sorten

tel um 1,5 %. Mit einer Gesamterntemenge von 161 693 dt konnten von diesem Edelm Gemüse 8,1 % mehr gestochen werden als zur vorjährigen Ernte.

Möhren und Karotten kamen im Erntejahr 2009 auf einer um 15,6 % ausgedehnten Anbaufläche (2 285 ha) zum Anbau und konnten damit ihre Stellung als zweitwichtigste Gemüseart im Land aufrechterhalten. Mit einem endgültig geschätzten Ertrag von 566,2 dt/ha (-4,4 %) errechnete sich aufgrund der Flächenzunahme eine Gesamternte von 1 293 696 dt, die damit um 10,5 % über dem endgültigen Ergebnis des Vorjahres liegt.

Gegen den Trend der letzten Jahre wurde 2009 der Anbau von Spinat um 21,0 % eingeschränkt. Auf einer Gesamtfläche von 1 265 ha wurde bei einem Rückgang des Flächenertrages um 4,9 % auf 186,3 dt/ha eine Gesamternte von 235 695 dt erzielt, die damit um 24,9 % geringer ausfiel als im Jahr zuvor.

Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen) wurden auf einer Fläche von 1 129 ha angebaut (+19,1 %). Dadurch konnte trotz eines niedrigeren (-7,5 %) Hektarertrages, der sich auf 68,1 dt/ha belief, eine um 10,3 % höhere Gesamternte von 76 946 dt festgestellt werden.

Der Anbau von Blumenkohl wurde erstmals seit Jahren mit 999 ha (+8,3 %) wieder leicht ausgedehnt. Mit einem Hektarertrag von 270,0 dt, der das vorjährige Ergebnis um 3,6 % übertraf, konnte eine um 12,3 % höhere Gesamternte von 269 816 dt eingefahren werden.

Die vorstehend genannten Gemüsearten stellten 2009 wieder die wichtigsten im nordrhein-westfälischen Freilandgemüseanbau dar. 43,8 % der gesamten Gemüseanbaufläche wurden von diesen fünf Arten in Anspruch genommen.

Die einzelnen Gemüsearten werden in der Gemüseanbauerhebung zu Gruppen zusammengefasst. Auch 2009 war in Nordrhein-Westfalen die flächenstärkste Gruppe wieder die der Kohlgemüsearten. Mit insgesamt 5 230 ha nahm sie mehr als ein Viertel der Gesamtgemüsefläche auf dem Freiland ein. Knapp 20,0 % der Anbaufläche für Kohlgemüse dienten der Erzeugung von Blumenkohl.

Ernte der Obstanbaubetriebe

Mit 394,9 dt/ha wurde bei den Äpfeln, der flächenmäßig bedeutendsten Obstart in Nordrhein-Westfalen, das sehr gute Vorjahresergebnis noch um 11,1 % übertroffen, sodass eine Gesamternte von 69 425,2 t gepflückt werden konnte.

Mit einer endgültigen Ernteschätzung von 94,2 dt/ha wurde das letztjährige Ergebnis bei den Sauerkirschen ebenfalls übertroffen (+12,1 %). Die errechnete Gesamternte im Marktobstanbau belief sich damit auf 896,3 t.

Pflaumen und Zwetschen lagen mit einer Flächenleistung von 125,6 dt/ha um 5,3 % über dem letztjährigen Ertrag. Die Gesamterntemenge belief sich auf 2 388,1 t.

Der Flächenertrag bei den Birnen bewegte sich mit 281,8 dt/ha nur leicht (+1,4 %) über dem endgültig geschätzten Ertrag des Vorjahres. Für diese Obstart konnte eine Gesamternte von 4 304,6 t gepflückt werden.

Dagegen fiel bei einem Flächenertrag von 93,5 dt/ha die Gesamternte für Mirabellen und Renekloden mit 63,2 t (-19,3 %) deutlich schlechter aus als im Vorjahr.

Auch bei den Süßkirschen lag der endgültig geschätzte Flächenertrag mit 84,8 dt/ha um 1,2 % unter dem Vorjahreswert, was zu einer Gesamternte von 403,9 t führte.

Bei den Erdbeeren wurde im Rahmen der Gemüseanbauerhebung 2009 eine Anbaufläche von 2 517 ha ermittelt. Damit nahm die zum Abernten zur Verfügung stehende Fläche um 3,1 % zu. Bei einem gleichzeitig gestiegenen Flächenertrag von 10,1 % auf 120,7 dt/ha konnte damit eine Gesamternte von 30 389,5 t (+13,6 %) gepflückt werden.

Viehwirtschaft

Viehzählung am 3. Mai 2009

Schweine

Anfang Mai 2009 wurden in Nordrhein-Westfalen 6,53 Mill. Schweine gezählt. Das entsprach einer Zunahme gegenüber 2008 um 2,5 %. Die für die weitere Bestandsentwicklung maßgebende Zahl der Zuchtsauen nahm ebenfalls zu, und zwar um 1,6 % auf 499 191 Tiere. Die Anzahl der trächtigen Sauen war dabei aber mit 354 301 um 1,3 % niedriger als im Vorjahr.

Bei den Schweinehaltungen zeigte sich gegenüber Mai 2008 ein weiterer Rückgang. Bei einem Minus von 3,4 % wurden noch 11 433 Betriebe mit Schweinehaltung ermittelt. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung wurde durch die gegensätzliche Entwicklung bei den Bestands- und Haltungszahlen im Mai 2009 weiter auf 571 Schweine gegenüber 538 im Jahr 2008 ausgedehnt.

Schafe

Die Zahl der Schafe hat sich bei der jetzigen Maizählung in Nordrhein-Westfalen gegenüber der Maizählung 2008 leicht erhöht. Die Zunahme um rund 8 000 Tiere bzw. 4,6 % führte zu einem Bestand von 181 855 Schafen. Die Anzahl der Schafhaltungen nahm weiter ab auf nun 3 126. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung erhöhte sich auf 58 Tiere gegenüber 51 im Vorjahr.

Schweinebestand am 3. November 2009

Bei der repräsentativen Zählung der Schweine am 3. November 2009 wurde in Nordrhein-Westfalen als hochgerechnetes Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe ein Schweinebestand von 6,47 Mill. Tieren festgestellt. Daraus ergibt sich gegenüber der letzten Zählung vom November 2008 eine Zunahme um 2,3 %. Die Zuwächse betrafen die Mastschweine (+4,1 %) sowie die Ferkel (+3,0 %), während bei den Zuchtsauen eine leichte Reduzierung der Bestände ermittelt wurde (-0,4 % auf rund 483 000 Tiere). Die Konzentration in der Schweinehaltung setzte sich fort. So wurden nur noch 10 699 Betriebe mit Schweinehaltung (-3,2 %) und 3 907 Betriebe mit Zuchtsauenhaltung (-9,4 %) ermittelt. Die durchschnittliche Herdengröße nahm weiter zu auf jetzt 604 Tiere gegenüber 572 Tiere im Vorjahr.

Rinderhaltungen und Rinderbestände am 3. November 2009

Die vorliegenden Ergebnisse hat der Landesbetrieb Information und Technik als Statistisches Landesamt aus einer zum 3. November vorgenommenen Auswertung des „Herkunftssicherungs- und Informationssystems Tier“ (HIT) erstellt. Diese Form der Auswertung anhand von Verwaltungsdaten ersetzt seit Ende 2007 die davor seit 1873 regelmäßig unmittelbar bei den rinderhaltenden Betrieben durchgeführten Rinderzählungen. Die HIT-Rinderdatenbank war nach der BSE-Krise eingerichtet worden; sie dient vor allem der lückenlosen Rückverfolgbarkeit von Rindfleisch vom Verkaufstresen bis zum Erzeugerbetrieb und der Bekämpfung von Tierseuchen. Die Daten aus der HIT-Rinderdatenbank werden speziell für die Zwecke der amtlichen Statistik zentral vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein aufbereitet.

Aufgrund methodischer Unterschiede in der Erfassung sind die Daten aus der HIT-Rinderdatenbank nur eingeschränkt mit den Ergebnissen aus den früheren Rinderzählungen vergleichbar. Die Auswertung aus der HIT-Rinderdatenbank liefert immer den kompletten Rinderbestand, während im Gegensatz dazu die Rinderzählungen seit 1999 mit unteren Abschneidegrenzen aufbereitet wurden; Kleinsthaltungen bzw. -bestände waren in den Ergebnissen nicht enthalten. Weitere Einschränkungen beziehen sich auf Änderungen der Erhebungsmethodik sowie des Merkmalsprogramms.

Die Auswertung der HIT-Rinderdatenbank erlaubt eine tief gegliederte regionale Auswertung zum Teil bis auf Gemeindeebene und wird regelmäßig zweimal im Jahr durchgeführt.

Hauptnutzer sind in Nordrhein-Westfalen die Landesregierung und die Ministerien, die Landwirtschaftskammer, Fach- und politische Verbände sowie Wissenschaft und Forschung.

Einen ergänzenden Überblick zu allen Aspekten dieser Erhebung gibt ein Qualitätsbericht zur Erhebung über die Viehbestände des Statistischen Bundesamtes. Dieser findet sich unter <http://www.destatis.de> im Bereich Publikationen/Qualitätsberichte/Land- und Forstwirtschaft.

Ausgewählte Ergebnisse

Die Aufbereitung aus der HIT-Rinderdatenbank liefert Ergebnisse bis zur Gemeindeebene. Dieser Statistische Bericht enthält Zahlenmaterial bis zur Ebene der kreisfreien Städte und Kreise. Neben der regionalen Aufgliederung werden die Tabellen nach Rinderrassen und Herdengrößen gegliedert.

Nach der Auswertung aus der HIT-Rinderdatenbank vom 3. November 2009 wurden in Nordrhein-Westfalen 1,44 Mill. Rinder gehalten, darunter 394 600 Milchkühe. Damit stieg die Zahl der Rinder insgesamt um 0,5 % gegenüber Mai 2009, während die Milchkuhbestände um 0,5 % abnahmen. Die Zahl der Rinderhaltungen nimmt auch weiterhin deutlich ab. So wurden Anfang November noch 21 402 Haltungen mit Rindern insgesamt (-1,2 % gegenüber Mai 2009) und 8 946 Haltungen mit Milchkühen (-1,5 %) ermittelt. Damit verbunden war eine weitere Zunahme der durchschnittlichen Bestandsgrößen. Bei den Rindern insgesamt beträgt sie nunmehr 67,5 Rinder gegenüber 66,4 im Mai. Bei den Milchkühen stehen mittlerweile durchschnittlich 44,1 Tiere in einer Haltung (43,6 im Mai 2009).

Anhand der Regionaltabellen und Grafiken werden die regional unterschiedlichen Schwerpunkte der Rinderhaltung deutlich. Der Schwerpunkt der Milchviehhaltung liegt demnach in den Grünlandregionen im Mittelgebirge und in den Kreisen Aachen, Kleve, Wesel und Borken.

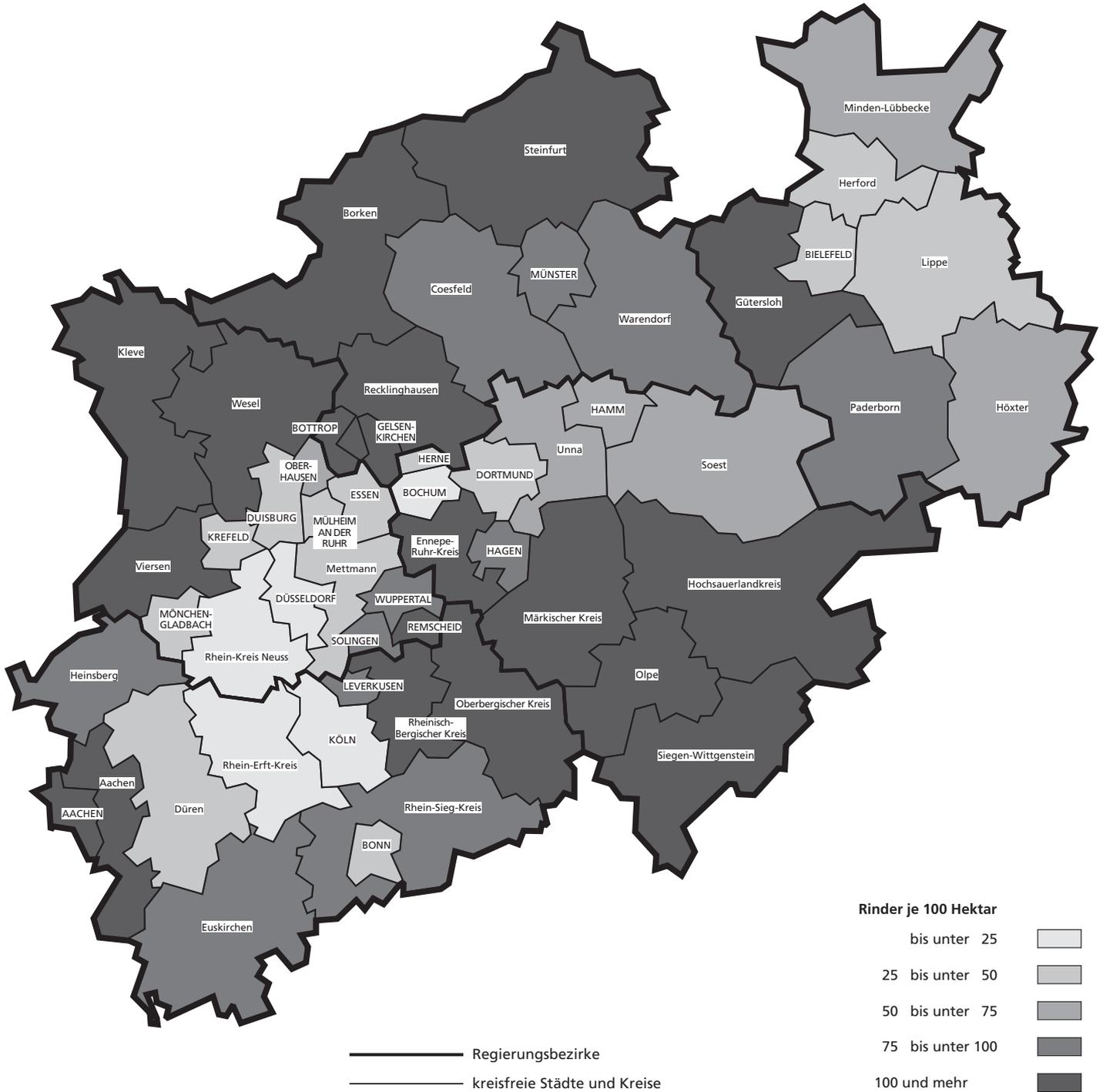
Tabelle 5 (Tabellenteil C) zeigt, dass in Nordrhein-Westfalen die Milchnutzungsrasen wie Holstein-Schwarzbunt und Holstein-Rotbunt und die Doppelnutzungsrasen wie Fleckvieh dominieren. In einzelnen Regionen haben aber die Fleischnutzungsrasen eine größere Bedeutung.

Begriffsbestimmung

Landwirtschaftliche Haltung mit Rindern

In der HIT-Rinderdatenbank werden keine landwirtschaftlichen Betriebe, sondern viehseuchenrechtliche Einheiten verwaltet. Das bedeutet, dass zum Beispiel ein landwirtschaftlicher Betrieb mehrere Ställe für seine Rinder bewirtschaften kann, die in der HIT-Rinderdatenbank unter Umständen einzeln als Haltungen geführt werden. Somit gibt es mehr landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern als landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern, wie sie früher in den Ergebnissen der Viehzählungen ausgewiesen wurden.

Rinder insgesamt je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) *) am 3. November 2009

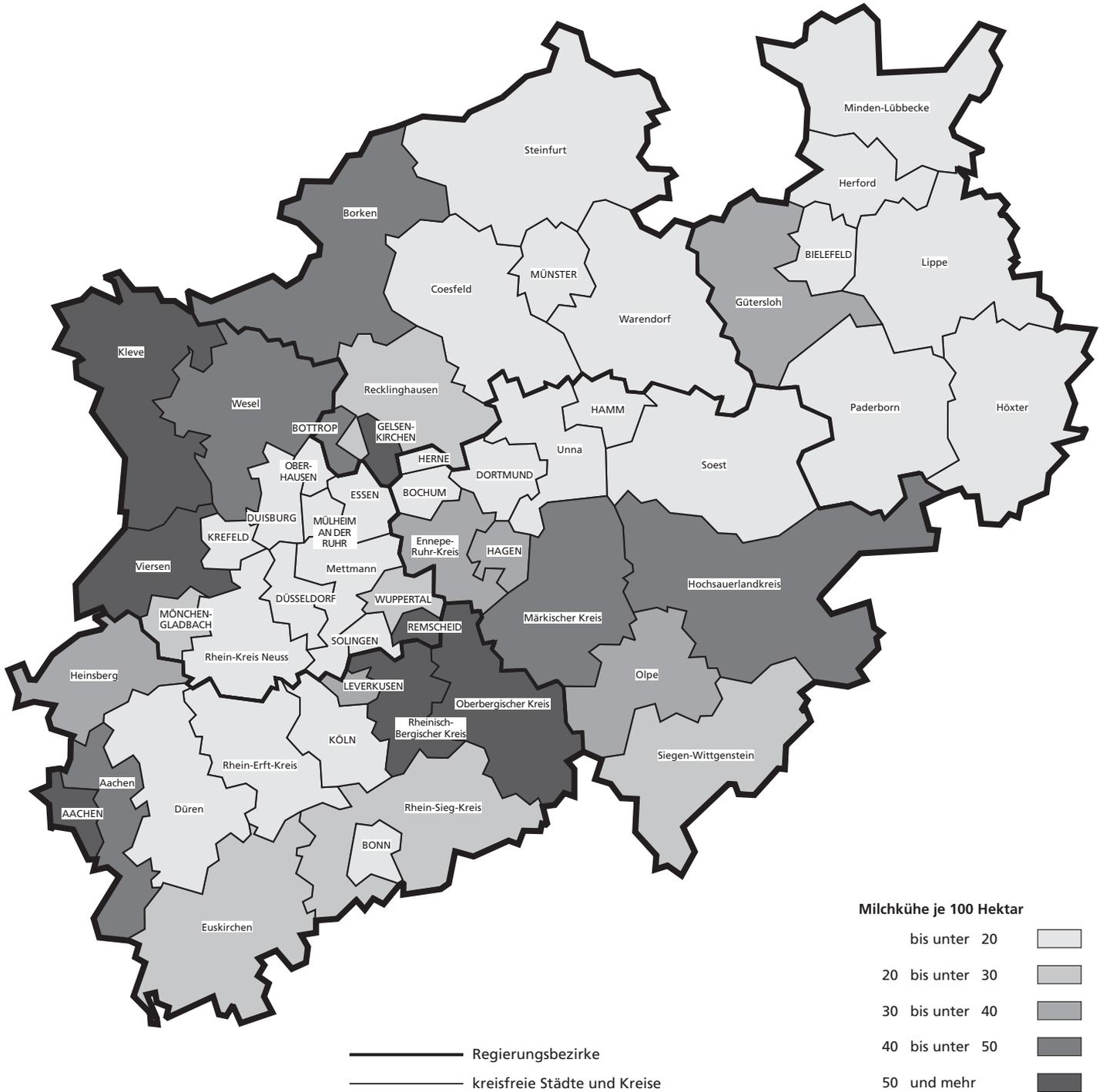


Nordrhein-Westfalen insgesamt:
96,1 Rinder je 100 ha LF

*) landwirtschaftlich genutzte Fläche nach der Bodennutzungshaupterhebung 2007

Grafik: IT.NRW

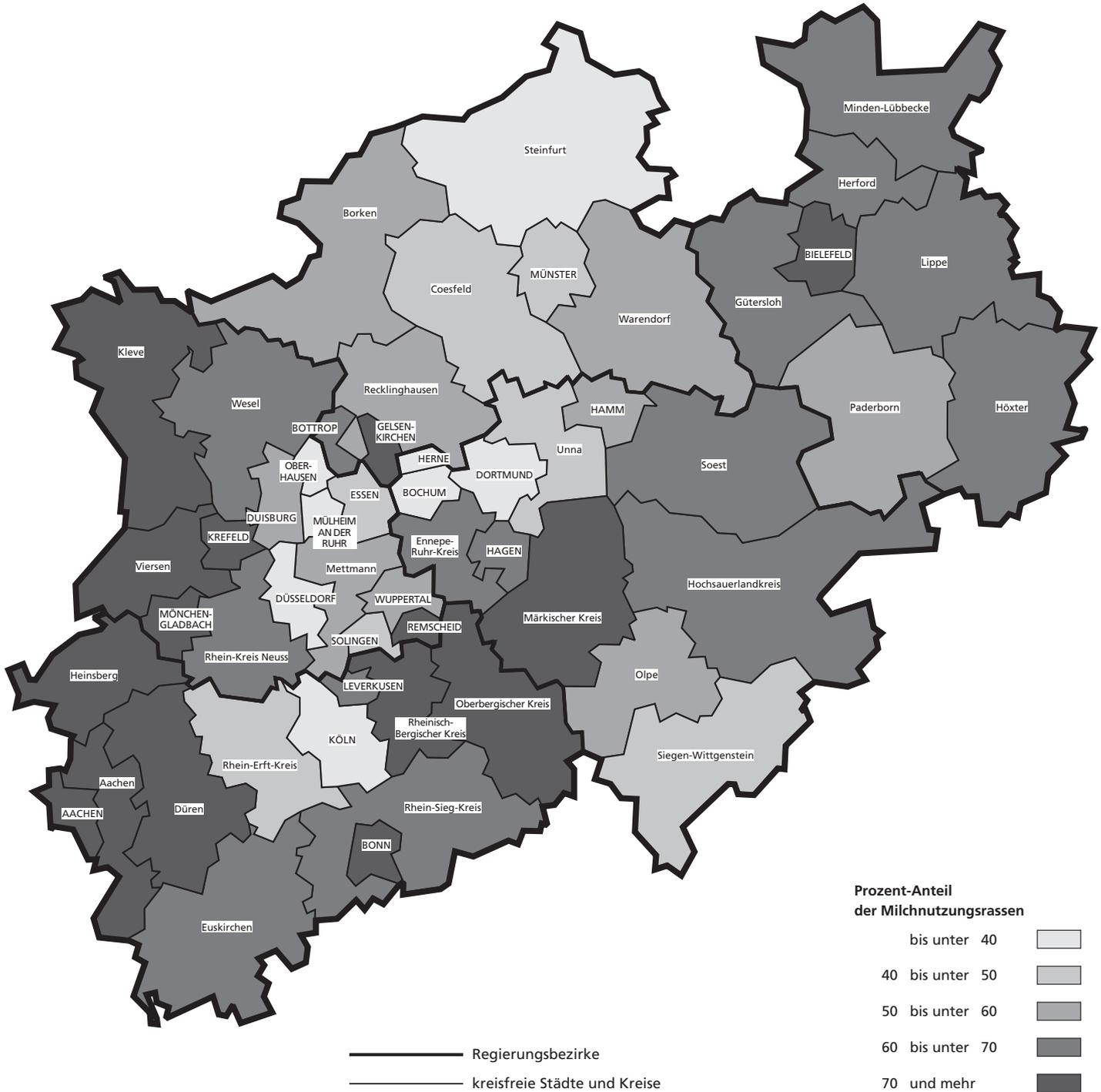
Milchkühe je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)* am 3. November 2009



*) landwirtschaftlich genutzte Fläche nach der Bodennutzungshaupterhebung 2007

Grafik: IT.NRW

Prozent-Anteil der Milchnutzungsrassen an den Rindern insgesamt am 3. November 2009

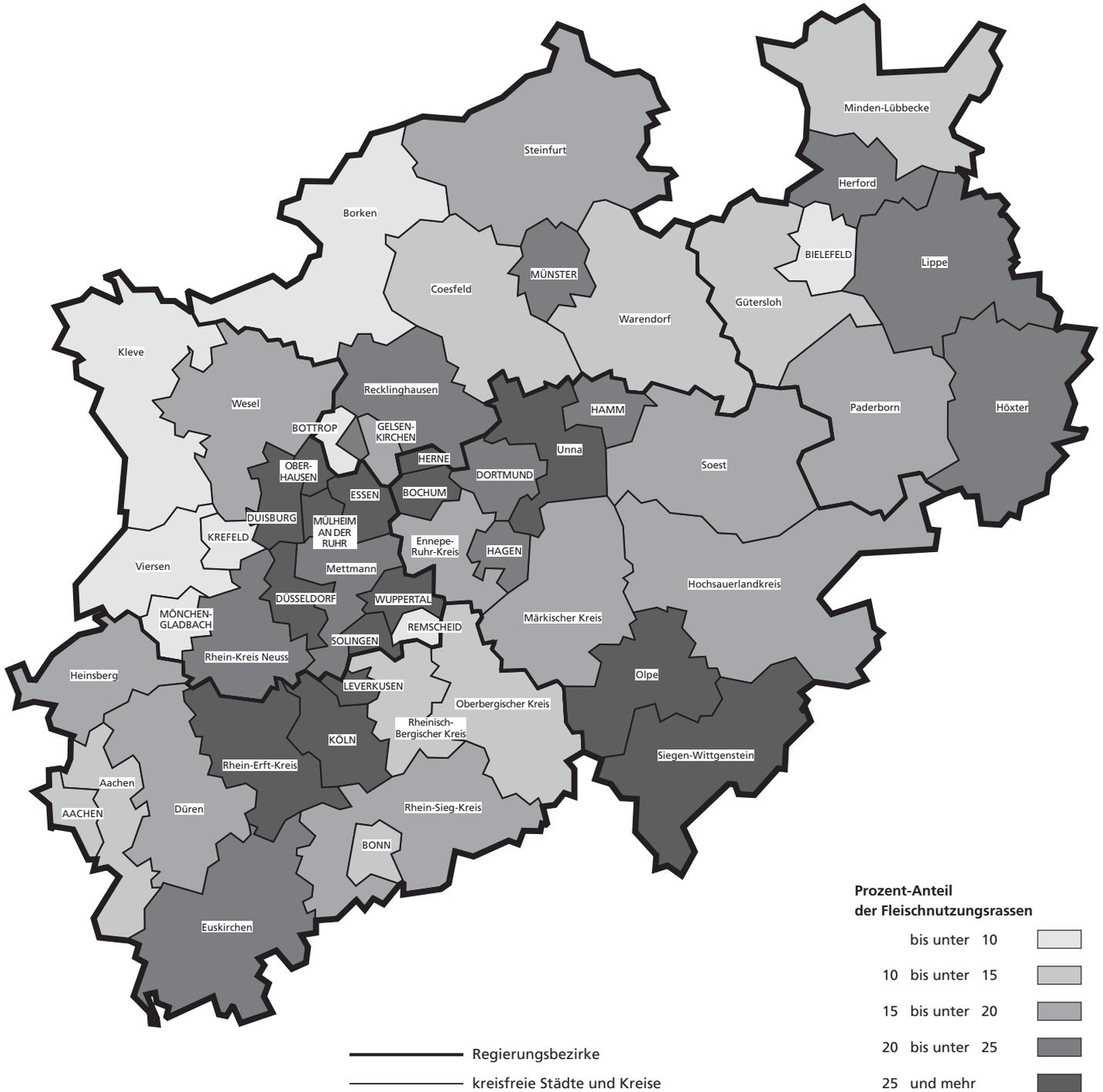


Prozent-Anteil der Milchnutzungsrassen
 bis unter 40
 40 bis unter 50
 50 bis unter 60
 60 bis unter 70
 70 und mehr

Nordrhein-Westfalen insgesamt:
 60,9 % Milchnutzungsrassen

Grafik: IT.NRW

Prozent-Anteil der Fleischnutzungsrassen an den Rindern insgesamt am 3. November 2009



Nordrhein-Westfalen insgesamt:
14,8 % Fleischnutzungsrassen

Grafik: IT.NRW

Schlachtungen und Schlachtgewichte

Im Kalenderjahr 2009 wurden in Nordrhein-Westfalen 1 788 258 t Fleisch inländischer Herkunft aus gewerblichen und Hausschlachtungen erzeugt. Das waren 2,9 % (49 759 t) mehr als im Vorjahr. Von der produzierten Fleischmenge entfielen allein rund 87,9 % auf Schweine- und rund 11,9 % auf Rindfleisch.

Weiter erhöht hat sich die Schweinefleischerzeugung auf 1 572 432 t (+3,5 %). Die Anzahl der geschlachteten Tiere nahm im Berichtsjahr um 528 625 Tiere auf 16 299 619 Schweine (+3,4 %) zu. Im Jahr 2009 wurden 7 030 Schweine hausgeschlachtet. Die Zahl der Hausschlachtungen sank damit um 11,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Im Berichtszeitraum wurden 708 608 Rinder geschlachtet (-1,8 %). Bei Bullen war ein Rückgang um 6,1 % (-20 697 Tiere) zu verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl aller sonstigen Rinderkategorien: Ochsen um 7,9 % (+295 Tiere), Kühe um 1,6 % (+3 018 Tiere) und weibliche Rinder um 9,6 % (+5 229 Tiere). Die erzeugte Rindfleischmenge stieg gegenüber 2008 um 13 829 t (+7,0 %) auf 212 557 t. Im Berichtszeitraum wurden 4 072 Rinder hausgeschlachtet (-1,8 %).

Außerdem wurden in Nordrhein-Westfalen 2 715 t Schaf- und Ziegenfleisch (-6,5 %) durch die Schlachtung von 127 145 Schafen (-3,6 %) produziert. 9 869 Schafe wurden hausgeschlachtet.

2009 wurden in Nordrhein-Westfalen 2 697 926 Schweine (-0,9 %), 2 668 Rinder (-67,5 %) und 1 465 Schafe (-40,8 %) ausländischer Herkunft geschlachtet.

Die Geflügelfleischproduktion in den nordrhein-westfälischen Geflügelschlachtereien sank im Jahr 2009 auf 40 845 t (-27,6 %). Dabei stammten 35 116 t von Jung-

Geschlachtetes Geflügel 2008 und 2009			
Geflügel	2008	2009	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	kg		%
Geschlachtetes Geflügel insgesamt	56 448 440	40 844 895	-27,6
davon			
Jungmasthühner	31 910 969	35 116 340	+10,0
Suppenhühner	696 292	768 643	+10,4
Enten	41 245	43 014	+4,3
Gänse	75 477	91 474	+21,2
Truthühner	23 724 094	4 825 424	-79,7

masthühnern (+10,0 %) und 769 t von Suppenhühnern (+10,4 %). Mit einer Schlachtmenge von 4 825 t wurden im Berichtsjahr 79,7 % Truthühner weniger geschlachtet als ein Jahr zuvor. Die schon seit vielen Jahren niedrigen Schlachtmengen des Saisongefüglers wurden bei Enten 2009 um 4,3 % auf gut 43 t ausgeweitet, bei Gänsen wurde sie um 21,2 % auf gut 91 t erhöht.

Wie die Aufgliederung der 32 Geflügelschlachtereien nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachtanlagen zeigt, hatten 24 Betriebe im Jahr 2009 eine monatliche Schlachtkapazität von 2 000 bis unter 30 000 Tiere. Die übrigen 8 Betriebe verfügten dagegen über eine monatliche Schlachtkapazität von 30 000 und mehr Tieren. Die Aufteilung der gesamten Schlachtmenge an Geflügel auf diese beiden Größenklassen lässt erkennen, dass in den Betrieben der oberen Größenklasse 98,8 % des gesamten Gefüglers geschlachtet wurde, während auf die Betriebe der unteren Größenklasse lediglich ein Anteil von 1,2 % entfiel. Die Jungmasthühner und Truthühner wurden auch 2009 wieder mit Anteilen von 99,3 % bzw. 98,4 % fast ausnahmslos an die größeren Schlachtereien geliefert.

Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2008 und 2009			
Tierart	2008	2009	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Anzahl		%
Rinder (einschl. Kälber)	8 205	2 899	-5 306 -64,7
Schweine	2 722 001	2 638 379	-83 622 -3,1
Schafe	2 474	1 465	-1 009 -40,8

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2009 nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachtanlagen								
Schlachtkapazität der Schlachtanlagen von ... bis unter ... Tieren	Geflügelschlachtereien ¹⁾		Geschlachtetes Geflügel					
			insgesamt		darunter			
	Anzahl	%	t	%	Jungmasthühner	Truthühner	t	%
2 000 – 30 000	24	75,0	472,0	1,2	228,7	0,7	74,9	1,6
30 000 und mehr	8	25,0	40 373,0	98,8	34 887,6	99,3	4 750,6	98,4
Insgesamt	32	100	40 845,1	100	35 116,3	100	4 825,4	100

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

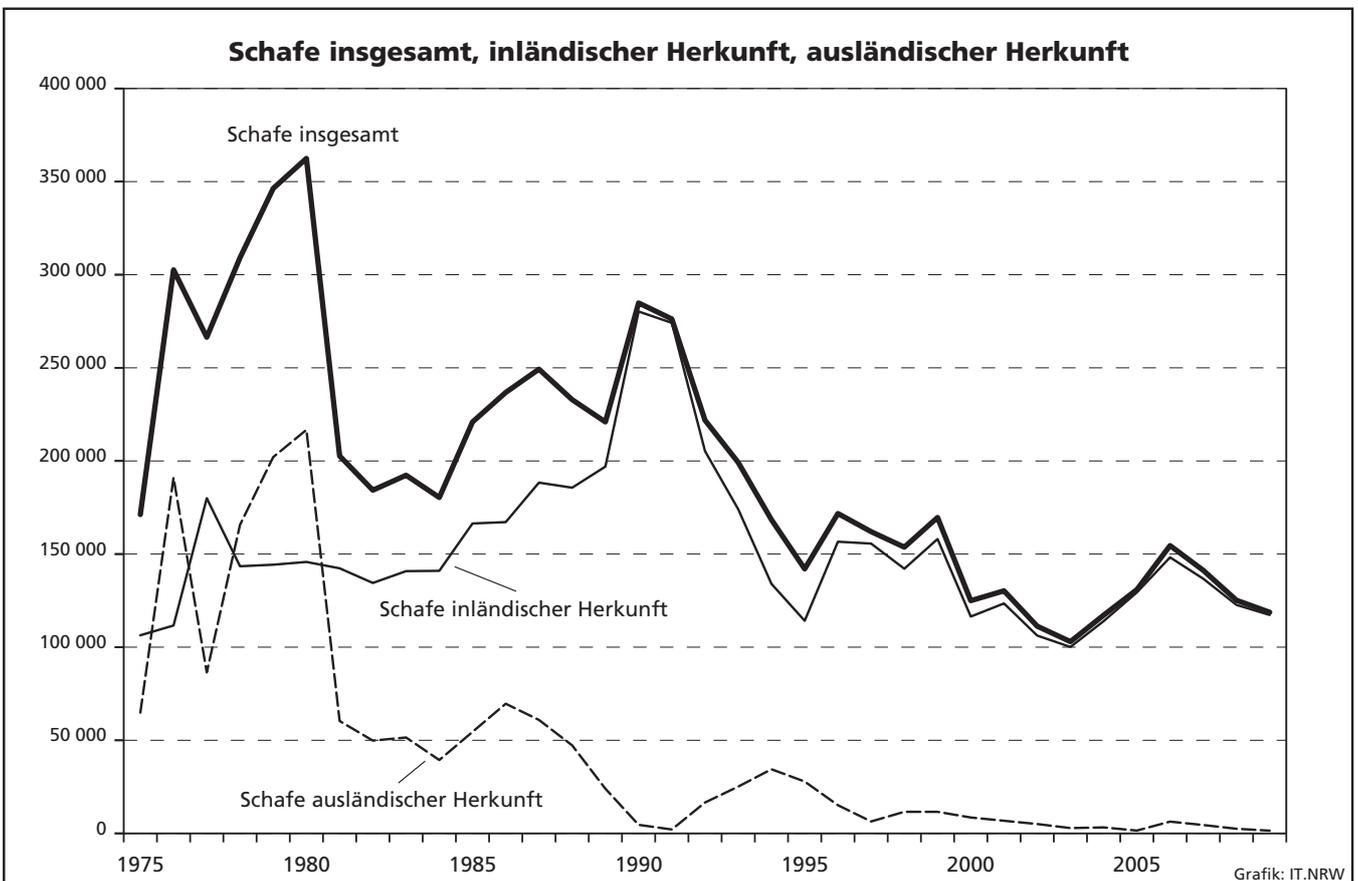
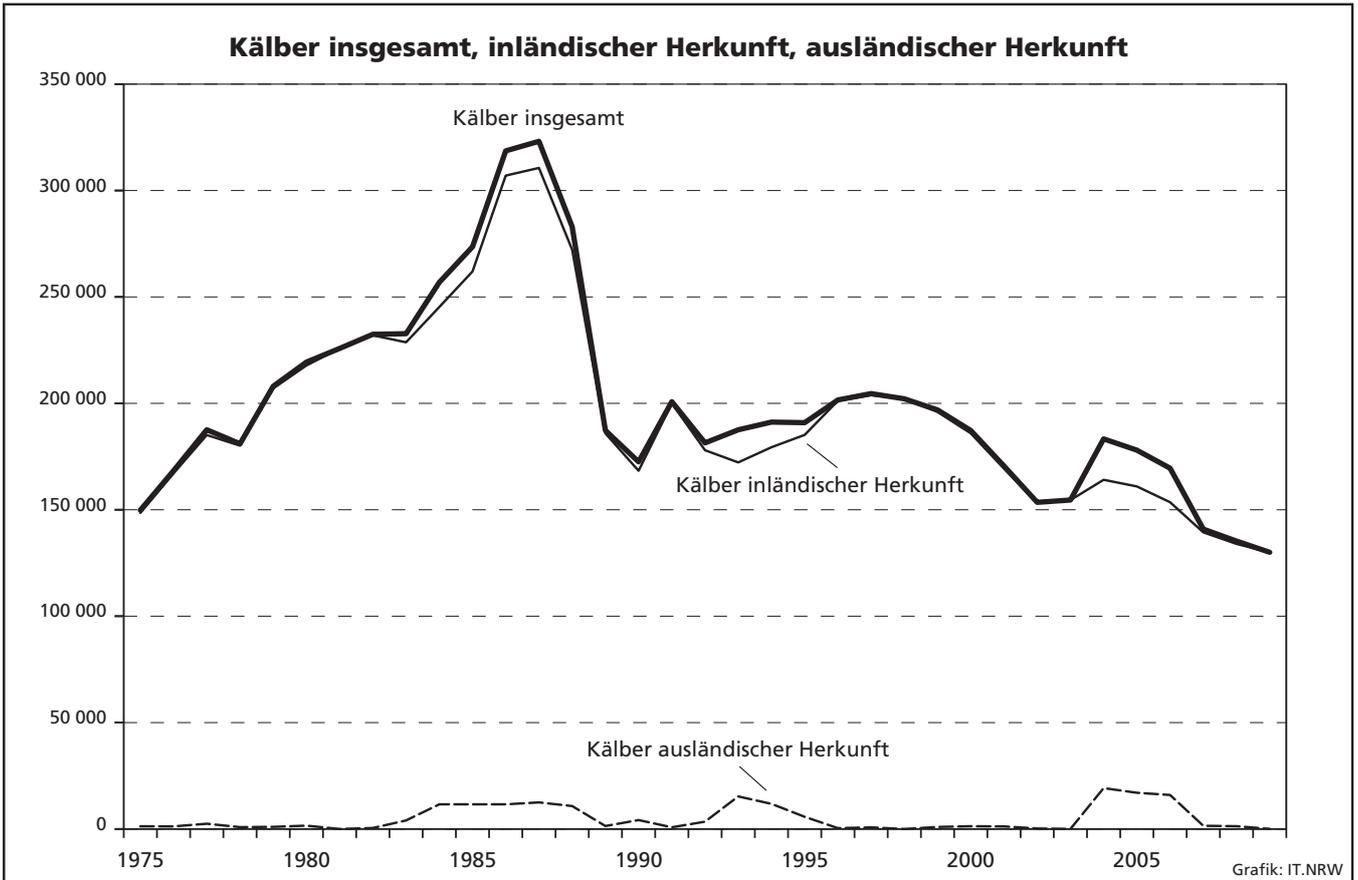
Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft*) 2008 und 2009				
Tierart Tierkategorie	2008	2009	Veränderung 2009 gegenüber 2008	
Schlachtungen				
	Anzahl		%	
Rinder insgesamt (einschl. Kälber)	721 781	708 608	-13 173	-1,8
davon				
Ochsen	3 734	4 029	+295	+7,9
Bullen	341 239	320 542	-20 697	-6,1
Kühe	188 320	191 338	+3 018	+1,6
weibliche Rinder ¹⁾	54 282	59 511	+5 229	+9,6
Kälber bis zu 8 Monate alt	134 206	130 233	-3 973	-3,0
Jungrinder ²⁾	.	2 955	x	x
Schweine	15 770 994	16 299 619	+528 625	+3,4
Schafe				
Lämmer ³⁾	.	91 504	x	x
übrige Schafe	.	35 641	x	x
Ziegen	1 059	1 576	+517	+48,8
Pferde	1 969	1 998	+29	+1,5
Durchschnittsschlachtgewichte⁴⁾				
	kg		%	
Rinder insgesamt (einschl. Kälber)	338	300	-38	-11,2
davon				
Ochsen	331	331	-	-
Bullen	376	379	+3	+0,8
Kühe	290	289	-1	-0,3
weibliche Rinder ¹⁾	270	266	-4	-1,5
Kälber bis zu 8 Monate alt	131	140	+9	+6,9
Jungrinder ²⁾	.	147	x	x
Schweine	96	96	-	-
Schafe				
Lämmer ³⁾	.	18	x	x
übrige Schafe	.	30	x	x
Ziegen	18	18	-	-
Pferde	264	264	-	-
Schlachtmengen⁵⁾				
	t		%	
Rinder insgesamt (einschl. Kälber)	198 728	212 557	+13 829	+7,0
davon				
Ochsen	1 235	1 333	+98	+7,9
Bullen	128 321	121 426	-6 895	-5,4
Kühe	54 525	55 253	+728	+1,3
weibliche Rinder ¹⁾	14 647	15 856	+1 209	+8,3
Kälber bis zu 8 Monate alt	17 634	18 255	+621	+3,5
Jungrinder ²⁾	.	434	x	x
Schweine	1 518 695	1 572 432	+53 737	+3,5
Schafe				
Lämmer ³⁾	.	1 647	x	x
übrige Schafe	.	1 068	x	x
Ziegen	19	26	+7	+36,8
Pferde	520	527	+7	+1,3
Insgesamt	1 738 499	1 788 258	+49 759	+2,9

*) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen – 1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Die Durchschnittsschlachtgewichte für Ziegen und Pferde wurden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vorgegeben. – 5) Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen. Bei der Errechnung der monatlichen Schlachtmengen wurden die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen Schlachtmengen dividiert durch die Zahl der Schlachtungen ergeben die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl an Ziegenschlachtungen wurde zur Berechnung der Schlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert).

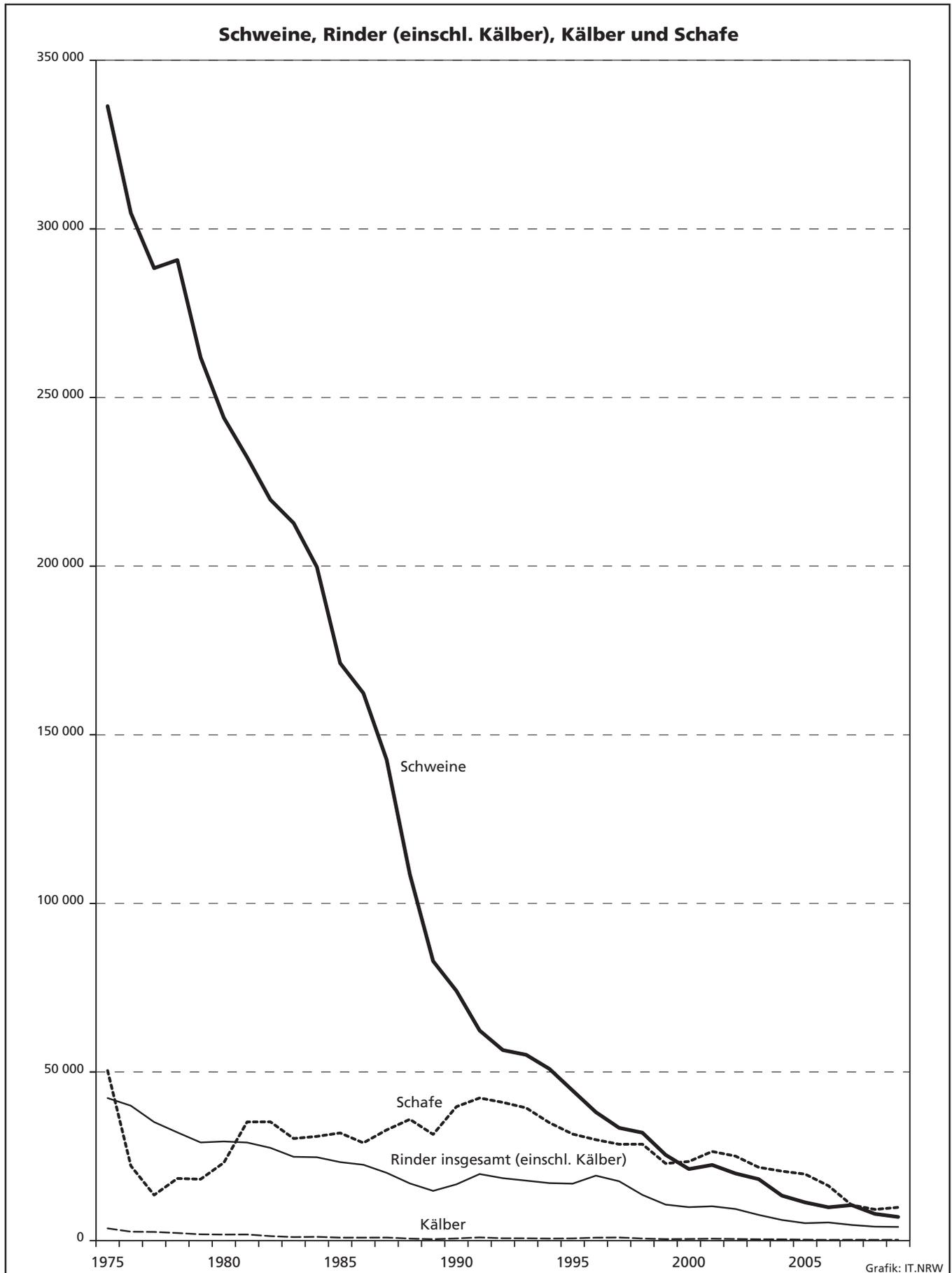
Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen 1975 – 2009



Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen 1975 – 2009



Entwicklung der Hausschlachtungen von ausgewählten Tierarten 1975 – 2009



Entwicklung der Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2009



Milcherzeugung und -verwendung

Im Jahre 2009 wurden in Nordrhein-Westfalen von den 396 400 Milchkühen (+1,6 %) insgesamt 2,92 Mill. t Milch produziert, das waren 5,3 % mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Jahresmilchleistung je Kuh verbesserte sich um 3,6 % auf 7 354 kg.

Den größten Teil der produzierten Milch, nämlich 2,82 Mill. t oder 96,7 %, lieferten die Erzeugerbetriebe zur Weiterverarbeitung an Molkereien. Rund 96 000 t verwendeten die Milchkuhhalter im eigenen Betrieb, hauptsächlich zur Verfütterung in der Kälberaufzucht (66 800 t). Die restliche Milch wurde entweder im Haushalt des Betriebes frisch verbraucht oder direkt ab Hof vermarktet (25 000 t) bzw. auf den Betrieben zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet (4 100 t).

Regional gesehen wurde im Jahr 2009 die meiste Milch mit knapp 741 300 t im Regierungsbezirk Münster produziert. Es folgt der Regierungsbezirk Düsseldorf mit gut 716 300 t. Diese beiden Regierungsbezirke stellten zusammen allein 50 % der insgesamt im Land erzeugten Milch. Ein weiterer Schwerpunkt der Milcherzeugung in Nordrhein-Westfalen lag im Regierungsbezirk Köln mit rund 605 500 t (20,8 %) der gesamten Milchproduktion.

Hinsichtlich der Milchleistung waren die Kühe in den Regierungsbezirken Münster und Detmold mit rechnerisch ermittelten 7 749 kg bzw. 7 546 kg durchschnittlichem Jahresmilchertrag je Kuh führend unter den Regierungsbezirken.

Legehennenhaltung und Brütereien

In den nordrhein-westfälischen Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen gab es im Jahr 2009 im Durchschnitt der Monate des Jahres 3,6 Mill. Hennenhaltungsplätze. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel knapp 3,0 Mill., was einer Abnahme gegenüber 2008 von 0,5 % entspricht. Die Auslastung der Haltingkapazität lag bei 81,5 %.

Bei den Legehennen wurde bei der Erzeugung von Eiern für Konsumzwecke eine Abnahme ermittelt und zwar um 1,8 % auf gut 822,2 Mill. Eier. Die Legeleistung in den berichtspflichtigen Betrieben betrug 279 Eier je Henne und Jahr.

Im Dezember 2009 wurden in Nordrhein-Westfalen in 190 Legehennenbetrieben mit rund 3,3 Mill. Haltingplätzen gut 2,8 Mill. Legehennen gehalten. In 63 Betrieben wurden die Legehennen in Käfigen gehalten. Diese verfügten über 0,9 Mill. Haltingplätze mit gut 0,7 Mill. Legehennen. Die 149 Betriebe mit Bodenhaltung verfügten über knapp 2,1 Mill. Haltingplätze und hielten 1,8 Mill. Legehennen. 35 Betriebe haben angegeben, dass sie Legehennen im Freiland halten. Diese verfügten über 235 919 Haltingplätze und haben 209 092 Legehennen gehalten. In Nordrhein-Westfalen gab es im Dezember 2009 nur 11 Betriebe mit einer Haltingkapazität über 3 000 Haltingplätzen, die ihre Legehennen ökologisch gehalten haben. Diese verfügten über 114 718 Haltingplätze und 105 689 Legehennen.

Milcherzeugung und -verwendung 2009 nach Regierungsbezirken												
Verwaltungsbezirk	Milcherzeugung				Davon wurden							
	je Kuh	insgesamt	an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
					verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
kg	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%		
Reg.-Bezirk Düsseldorf	7 513	716,3	693,9	96,9	17,1	2,4	0,3	0	1,8	0,3	3,1	0,4
Reg.-Bezirk Köln	6 932	605,5	581,3	96,0	16,0	2,6	2,8	0,5	1,7	0,3	3,7	0,6
Reg.-Bezirke Düsseldorf, Köln	7 235	1 321,8	1 275,2	96,5	33,1	2,5	3,2	0,2	3,6	0,3	6,8	0,5
dagegen 2008	6 989	1 249,3	1 205,1	96,5	31,3	2,5	3,0	0,2	3,4	0,3	6,5	0,5
Reg.-Bezirk Münster	7 749	741,3	719,4	97,0	15,2	2,0	0,3	0	3,4	0,5	3,0	0,4
Reg.-Bezirk Detmold	7 546	421,9	409,0	96,9	8,7	2,1	0,1	0	1,9	0,5	2,1	0,5
Reg.-Bezirk Arnsberg	6 922	430,0	415,4	96,6	9,8	2,3	0,5	0,1	1,6	0,4	2,7	0,6
Reg.-Bezirke Münster, Detmold, Arnsberg	7 455	1 593,3	1 543,8	96,9	33,7	2,1	0,9	0,1	7,0	0,4	7,8	0,5
dagegen 2008	7 186	1 519,5	1 472,3	96,9	32,1	2,1	0,9	0,1	6,7	0,4	7,4	0,5
Nordrhein-Westfalen	7 354	2 915,0	2 819,0	96,7	66,8	2,3	4,1	0,1	10,6	0,4	14,6	0,5
dagegen 2008	7 096	2 768,8	2 677,4	96,7	63,5	2,3	3,9	0,1	10,1	0,4	13,9	0,5
Veränderung 2009 gegenüber 2008 in % ¹⁾	3,6	5,3	5,3	x	5,2	x	5,1	x	5,0	x	5,0	x

1) Den Veränderungsquoten liegen die absoluten Zahlen in kg zugrunde.

Entwicklung der Milcherzeugung 1975 – 2009



Legehennenhaltung und Eierzeugung 2008 und 2009*)					
Merkmal	Einheit	2008	2009	Veränderung 2009 gegenüber 2008	
				absolut	%
Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Anzahl	3 621 020	3 621 548	+528	+0
Legehennen ¹⁾	Anzahl	2 965 176	2 950 549	-14 627	-0,5
Auslastung der Haltungskapazität	%	81,9	81,5	-0,4	-0,5
Erzeugte Eier	1 000	837 468	822 181	-15 287	-1,8
Eier je Henne	Anzahl	282	279	-3	-1,1

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Von den Betrieben, die ihre Legehennen im Dezember in Käfigen hielten, nutzten 30 die Übergangsregelung mit der Möglichkeit die Legehennen konventionell in Käfigen zu halten. Sie verfügten über 0,3 Mill. Haltungsplätze. 37 Betriebe mit 472 623 Haltungsplätzen hielten Legehennen in Kleingruppen und 9 Betriebe mit 136 038 Haltungsplätzen verwendeten ausgestaltete Käfige.

Bei tendenziell rückläufigen Betriebszahlen in der Hennenhaltung hat seit 2004 die Zahl der Betriebe mit Käfighaltung von 195 auf 63 im Jahr 2009 abgenommen. Dagegen hat die Bodenhaltung an Bedeutung gewonnen.

Im Jahr 2009 waren es 149 Betriebe gegenüber 88 im Jahr 2004.

In den nordrhein-westfälischen Brütereien wurden 2009 über 11,6 Mill. Bruteier zur Erzeugung von Legehennen für Legezwecke eingelegt, 2,6 % mehr als im Jahr zuvor. Aus diesen schlüpften 4,7 Mill. Hennenküken. Der Kükenschlupf nahm damit gegenüber dem Vorjahr um 5,1 % zu.

Die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern für Schlachtzwecke hat mit insgesamt knapp 8,5 Mill. Stück

Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2009 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen	Erzeugte Eier ³⁾
			Durchschnitt der Monate Februar 2009 bis Januar 2010 ⁴⁾		
	Anzahl	%	Anteile an den Gesamtzahlen		
3 000 – 5 000	54	25,0	5,2	5,0	5,0
5 000 – 10 000	61	28,2	10,4	9,9	10,8
10 000 – 30 000	69	31,9	26,8	27,3	28,6
30 000 und mehr	32	14,8	57,6	57,7	55,6
Nordrhein-Westfalen	216	100	100	100	100
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	72	33,3	21,2	20,6	20,6
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	144	66,7	78,8	79,4	79,4

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatsergebnissen Februar 2009 bis einschl. Januar 2010, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden demnach diese Zahlen für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2009 erfragt.

Brütereien und geschlüpfte Küken 2009 nach Größenklassen der Brütereien								
Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... bis ... Bruteiern	Brütereien ¹⁾		Geschlüpfte Küken					
			Legehennen für Legezwecke		Masthühner für Schlachtzwecke ²⁾		Truthühner	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 – 100 000	8	42,1	635 656	14,3	179 750	2,6	–	–
100 001 und mehr	11	57,9	3 817 969	85,7	6 737 591	97,4	532 078	100,0
Insgesamt	19	100	4 453 625	100	6 917 341	100	532 078	100

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

Legehennenhaltung im Dezember 2009 nach Haltungsformen			
Haltungsform	Betriebe ¹⁾	Haltungsplätze	Legehennen
Käfighaltung und zwar	63	906 337	726 377
konventionelle Käfige	30	297 676	x
ausgestaltete Käfige	9	136 038	x
Kleingruppenhaltung	37	472 623	x
Bodenhaltung	149	2 087 799	1 795 250
Freilandhaltung	35	235 919	209 092
Ökologische Erzeugung	11	114 718	105 689
Insgesamt	190	3 344 773	2 836 408

1) Mehrfachhaltung möglich

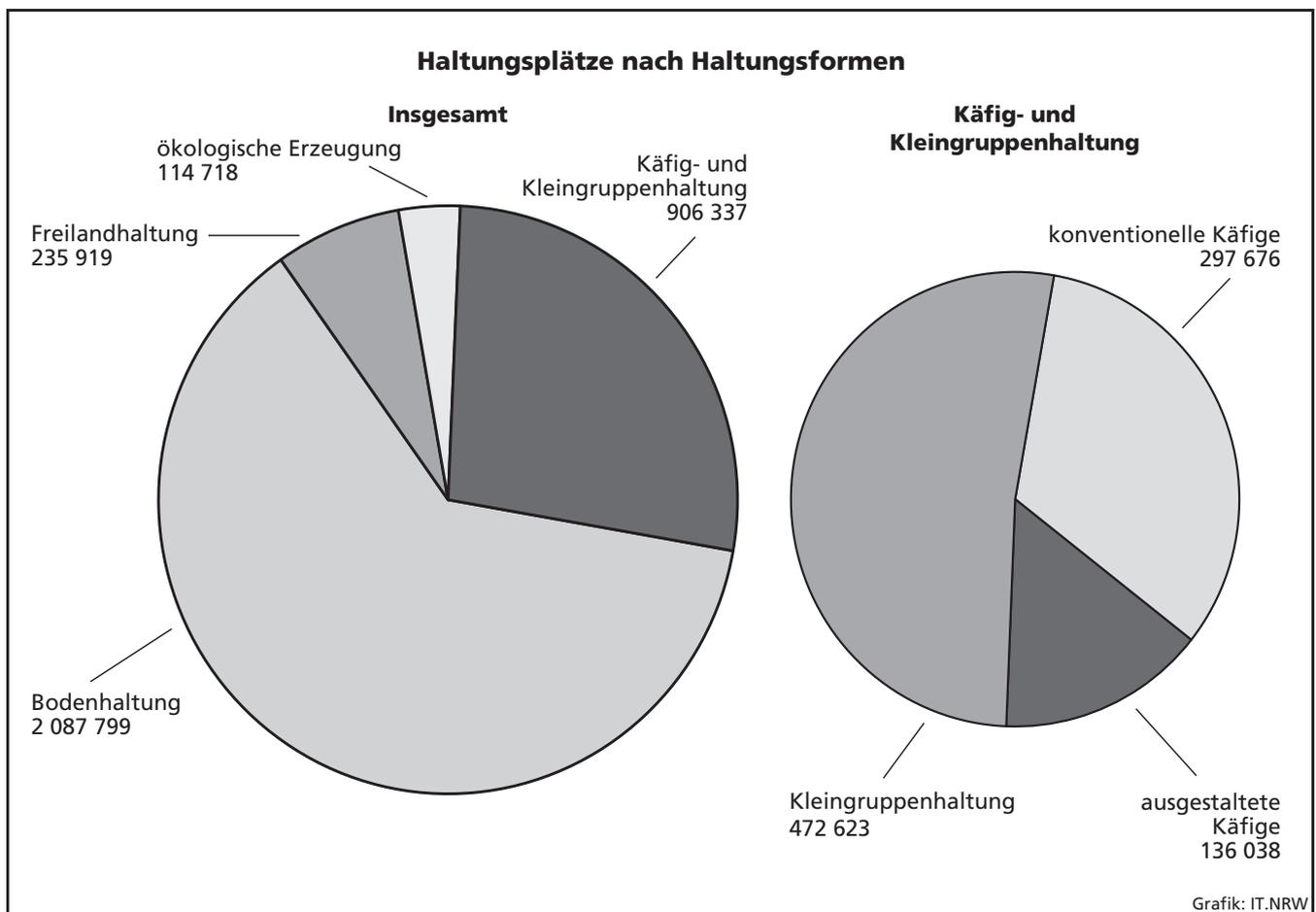
gegenüber 2008 um 19,7 % abgenommen, sodass sich hier die Anzahl geschlüpfter Küken mit 6,9 Mill. Stück um 14,0 % verringert hat. In dieser Zahl sind auch die zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken enthalten.

Der Schlupf bei den Entenküken lag mit 3 587 Stück um 0,2 % unter dem Vorjahresergebnis. Die Anzahl geschlüpfter Gänseküken ist auf 26 115 Stück zurückgegangen (-23,6 %).

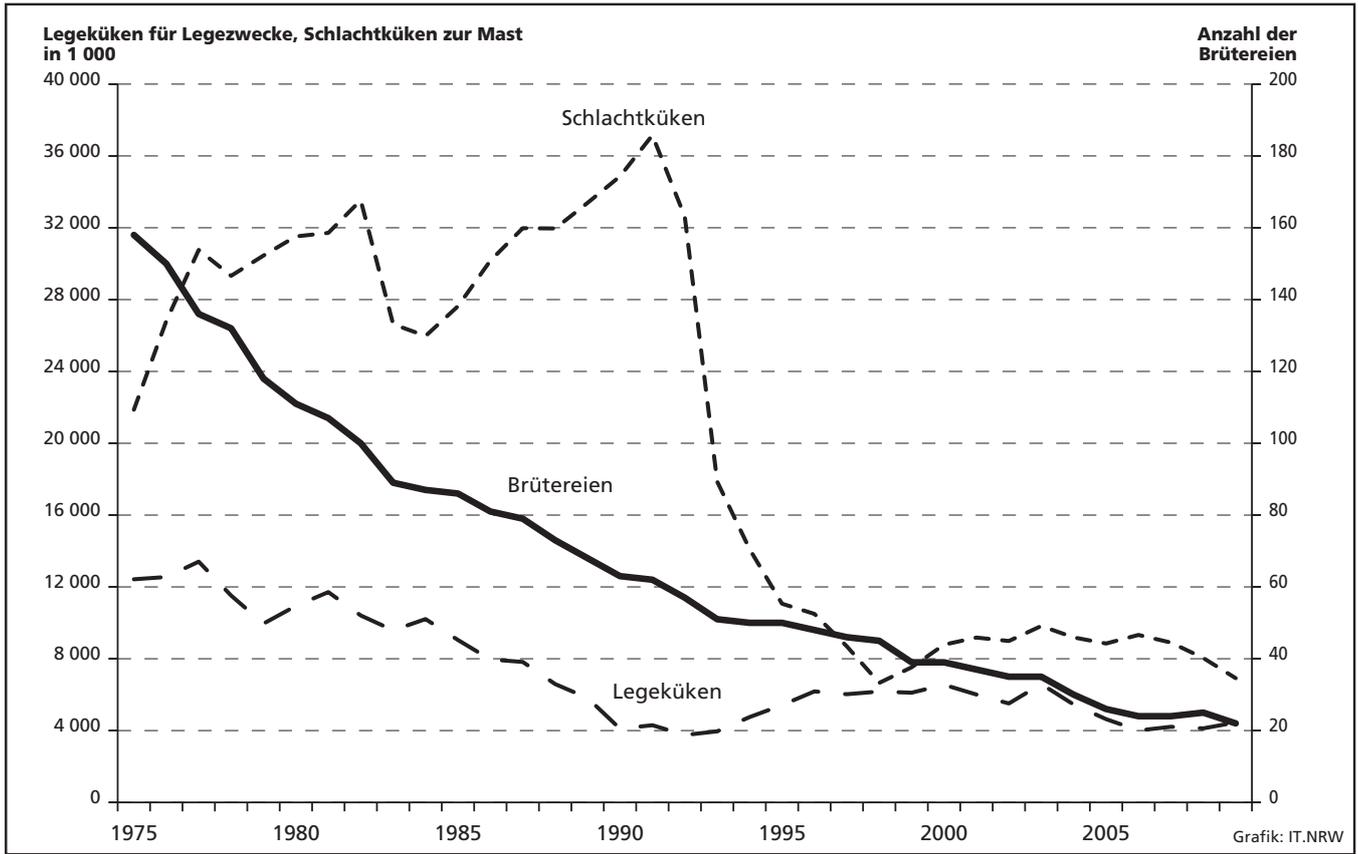
Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2008 und 2009			
Merkmal	2008	2009	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Anzahl		%
Legehennen für Lege Zwecke			
eingelegte Bruteier	11 365 765	11 660 784	+2,6
geschlüpfte Hennenküken	4 471 673	4 699 225	+5,1
Masthühner für Schlachtzwecke			
eingelegte Bruteier	10 529 100	8 459 830	-19,7
geschlüpfte Hühnerküken ¹⁾	8 039 788	6 917 341	-14,0
Enten			
geschlüpfte Küken	36 436	3 587	-90,2
Gänse			
geschlüpfte Küken	34 203	26 115	-23,6
Truthühner			
geschlüpfte Küken	1 148 576	1 172 694	+2,1

1) einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

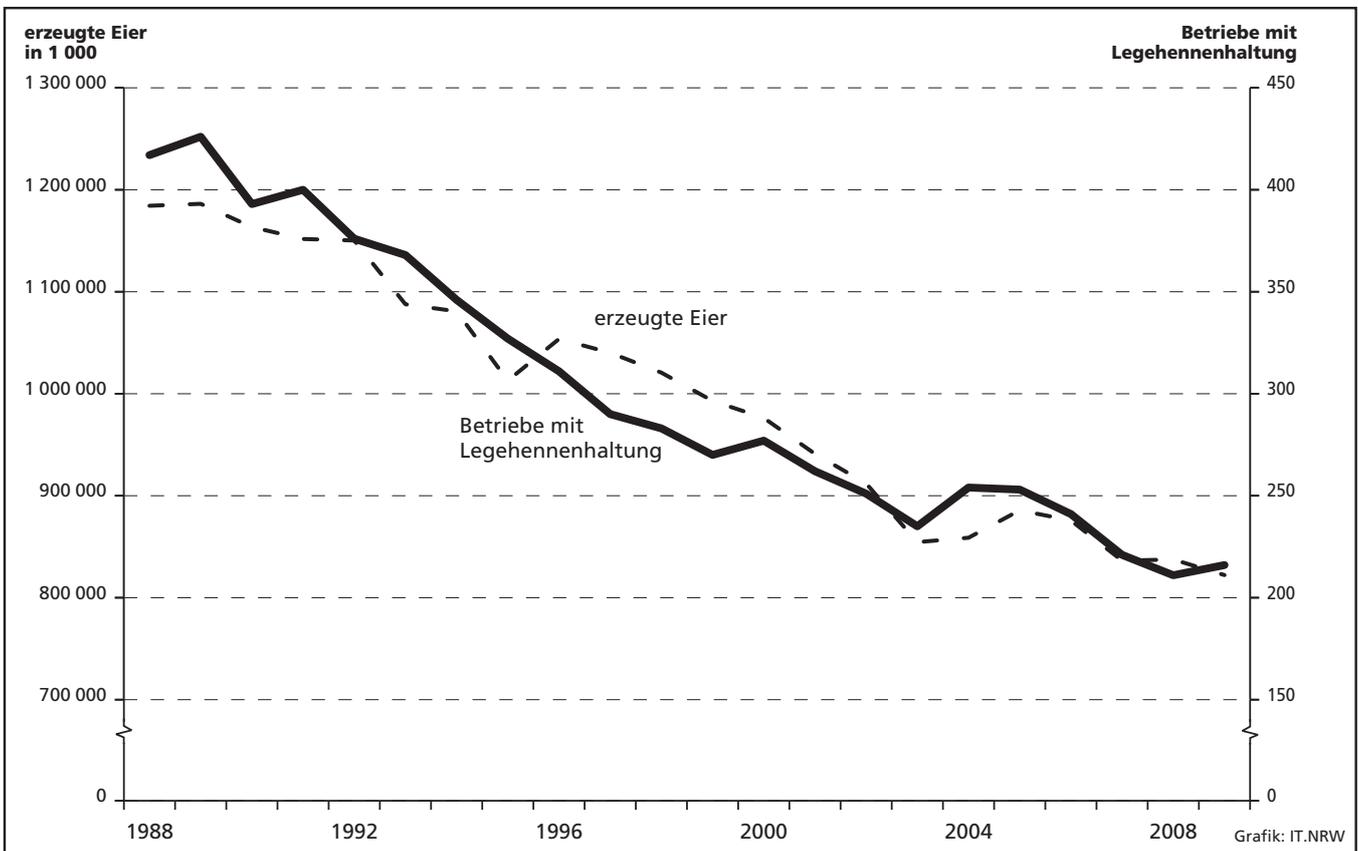
Hennenhaltungsplätze im Dezember 2009 nach Haltungsformen



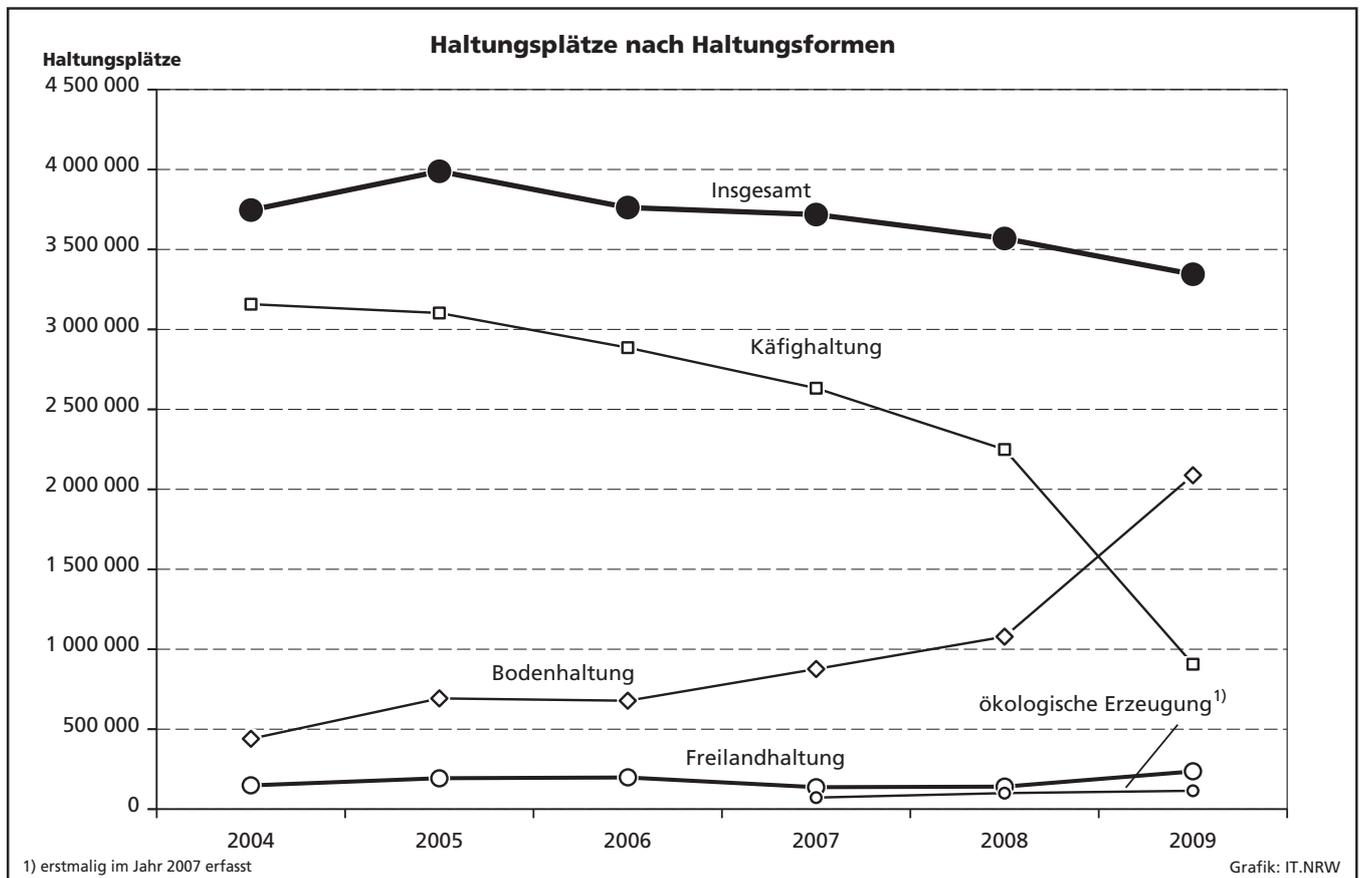
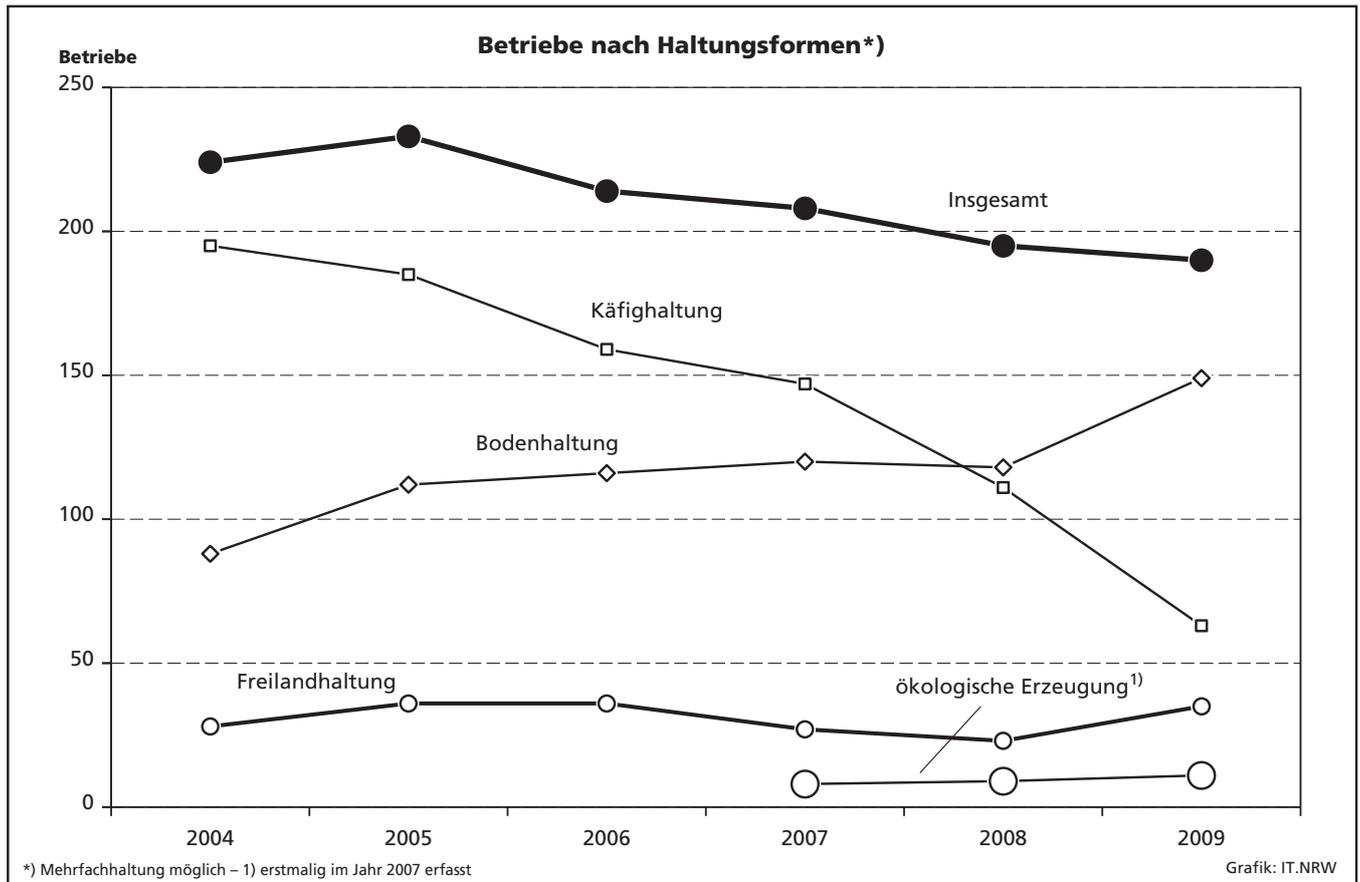
Entwicklung der Geflügelbrütereien und geschlüpften Küken 1975 – 2009



Entwicklung der Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 1988 – 2009



Legehennenhaltung im Dezember 2004 – 2009 nach Haltungformen



Begriffserläuterungen

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen. Ferner gegen Entgelt stillgelegte Ackerflächen und Brache.

Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die forstlichen Pflanzgärten für den Eigenbedarf und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Betrieb

in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturerhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis e) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb

in der Abgrenzung nach Rechtsformen

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder – Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern) oder

– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbst bewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: → landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), → Waldfläche (WF) sowie sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude- und Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen und Campingplätze).

Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber

Als Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber gilt diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Dauergrünland

Hierzu rechnen Wiesen, Mähweiden, Weiden einschl. Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen Ackerwiesen und Ackerweiden.

Ehegatten

Ehegatten der Betriebsinhabersinnen bzw. der Betriebsinhaber

Einzelunternehmen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem/seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Fassungsvermögen

Maximales Aufnahmevermögen der Brutanlagen einer Brüterei an Bruteiern (ausschließlich des Schlupfraumes).

Forstbetrieb

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Geflügelschlachtereien

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

Gewerbliche Schlachtungen

Alle Schlachtungen, bei denen das anfallende Fleisch für den Verkauf bestimmt ist.

Haupterwerbsbetriebe

Seit 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr → Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe.

Hausschlachtungen

Schlachtungen, die in der Regel nicht von gewerblich schlachtenden Betrieben, sondern von Selbstversorgern und Selbstversorgerinnen vorgenommen werden und bei denen das Fleisch ausschließlich zum Verbrauch im eigenen Haushalt bestimmt ist.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als → Acker-

land (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, → Dauergrünland oder für den Anbau von → Dauerkulturen genutzt werden.

Landwirtschaftlicher Betrieb

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Milchertrag je Kuh

Durchschnittliche Milchmenge je Kuh in kg; errechnet aus der gesamten Milcherzeugung, dividiert durch die Gesamtzahl der Milchkühe.

Natürliche Personen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Nebenerwerbsbetriebe

→ Haupterwerbsbetriebe

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte

→ Familienfremde Arbeitskräfte

Obstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Rebland

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Schlachtgewicht

Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschl. der Häute, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschl. der Nieren, den Nierenfetten; bei Schweinen auch einschl. der Häute, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

Schlachtkapazität

Schlachtleistung einer Geflügelschlachtereier bei voller Ausnutzung der Schlachtanlagen innerhalb eines Monats.

Sozialökonomische Betriebstypen

In der Agrarstatistik werden zwei sozialökonomische Betriebstypen unterschieden, und zwar die → Haupterwerbsbetriebe sowie die → Nebenerwerbsbetriebe.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

→ Familienfremde Arbeitskräfte

Teilbeschäftigte Personen

Teilbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand nicht erreichen.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand erreichen.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne

Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Abkürzungen

- Mill. = Million
- % = Prozent
- m³ = Kubikmeter
- a = Ar
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne
- JD = Jahresdurchschnitt
- LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche

A. Betriebsverhältnisse

1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2007 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	178	3 654	66	40
112 000	Duisburg	83	2 962	16	6
113 000	Essen	120	3 297	30	12
114 000	Krefeld	123	3 664	36	21
116 000	Mönchengladbach	192	6 157	36	23
117 000	Mülheim an der Ruhr	76	1 555	23	13
119 000	Oberhausen	30	542	8	5
120 000	Remscheid	71	1 439	12	3
122 000	Solingen	65	1 436	13	6
124 000	Wuppertal	147	3 117	22	7
	Kreise				
154 000	Kleve	2 256	73 676	316	279
158 000	Mettmann	428	13 439	65	25
162 000	Rhein-Kreis Neuss	673	28 714	72	57
166 000	Viersen	901	28 516	108	82
170 000	Wesel	1 556	50 387	131	85
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	6 899	222 557	954	665
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	182	5 999	18	3
314 000	Bonn	56	1 205	18	8
315 000	Köln	138	6 548	43	10
316 000	Leverkusen	68	1 588	12	4
	Kreise				
354 000	Aachen	500	17 814	29	13
358 000	Düren	922	51 257	55	24
362 000	Rhein-Erft-Kreis	560	35 489	51	30
366 000	Euskirchen	1 285	50 281	74	16
370 000	Heinsberg	926	38 126	60	41
374 000	Oberbergischer Kreis	1 239	30 713	198	24
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	565	12 980	76	21
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 444	43 918	163	105
300 000	Reg.-Bez. Köln	7 885	295 918	797	299
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	14 784	518 475	1 751	964
	dagegen 2005	15 899	522 170	1 978	1 106

*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
34	103	17	114	12	140	111 000	
7	25	8	52	4	43	112 000	
16	49	10	71	8	98	113 000	
16	50	11	74	5	61	114 000	
17	50	13	93	10	127	116 000	
11	36	8	59	8	96	117 000	
6	19	3	19	4	50	119 000	
15	43	7	49	8	93	120 000	
10	33	9	67	4	46	122 000	
31	95	27	192	12	149	124 000	
365	1 127	229	1 604	138	1 712	154 000	
76	233	46	337	25	310	158 000	
58	191	56	398	29	350	162 000	
98	328	87	613	57	698	166 000	
285	888	162	1 204	129	1 591	170 000	
1 045	3 272	693	4 945	453	5 565	100 000	
33	100	19	144	11	138	313 000	
11	35	6	41	6	72	314 000	
11	40	8	51	7	87	315 000	
13	36	8	58	7	92	316 000	
81	278	54	389	37	459	354 000	
81	264	41	293	42	520	358 000	
31	101	29	209	29	357	362 000	
234	810	182	1 306	94	1 148	366 000	
56	175	52	388	65	791	370 000	
279	894	145	1 031	115	1 441	374 000	
122	380	87	625	56	668	378 000	
306	980	186	1 343	123	1 505	382 000	
1 258	4 093	817	5 878	592	7 275	300 000	
2 303	7 365	1 510	10 823	1 045	12 840		
2 611	8 326	1 619	11 534	1 113	13 698		

Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2007 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	8	139	7	172
112 000	Duisburg	4	71	7	166
113 000	Essen	10	178	15	373
114 000	Krefeld	7	123	5	119
116 000	Mönchengladbach	10	167	17	422
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	.	6	152
119 000	Oberhausen	1	.	3	78
120 000	Remscheid	7	120	7	172
122 000	Solingen	12	204	5	127
124 000	Wuppertal	10	172	17	430
	Kreise				
154 000	Kleve	129	2 258	172	4 337
158 000	Mettmann	18	313	43	1 042
162 000	Rhein-Kreis Neuss	41	711	72	1 799
166 000	Viersen	63	1 101	122	3 075
170 000	Wesel	108	1 895	130	3 235
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	430	7 504	628	15 698
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	10	182	15	364
314 000	Bonn	2	.	1	.
315 000	Köln	8	144	9	229
316 000	Leverkusen	2	.	11	.
	Kreise				
354 000	Aachen	43	759	45	1 121
358 000	Düren	48	822	73	1 848
362 000	Rhein-Erft-Kreis	31	546	42	1 061
366 000	Euskirchen	111	1 970	89	2 249
370 000	Heinsberg	71	1 272	116	2 889
374 000	Oberbergischer Kreis	94	1 659	63	1 532
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	31	546	48	1 189
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	97	1 699	96	2 360
300 000	Reg.-Bez. Köln	548	9 677	608	15 142
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	978	17 181	1 236	30 840
	dagegen 2005	1 114	19 627	1 355	33 692

Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
13	523	11	793	10	1 629	111 000
12	472	20	1 444	5	683	112 000
11	411	13	944	7	1 161	113 000
14	559	21	1 647	8	1 011	114 000
44	1 764	40	2 832	5	679	116 000
9	364	7	475	2	.	117 000
2	.	2	.	1	.	119 000
7	.	5	.	3	355	120 000
3	116	7	.	2	.	122 000
11	385	12	827	5	860	124 000
338	13 359	448	30 927	121	18 073	154 000
61	2 360	67	4 477	27	4 344	158 000
130	4 995	154	10 666	61	9 548	162 000
189	7 436	135	9 258	42	5 925	166 000
235	9 292	287	20 100	89	12 096	170 000
1 079	42 383	1 229	85 344	388	57 182	100 000
30	1 218	34	2 345	12	1 506	313 000
3	.	6	454	3	422	314 000
9	358	19	1 500	24	4 128	315 000
2	.	10	646	3	346	316 000
73	2 823	102	7 119	36	4 853	354 000
208	8 336	237	16 787	137	22 363	358 000
94	3 693	154	11 125	99	18 367	362 000
135	5 333	212	15 338	154	22 112	366 000
219	8 678	232	15 951	55	7 941	370 000
103	4 024	188	13 376	54	6 731	374 000
53	2 060	72	5 085	20	2 406	378 000
171	6 688	211	14 732	91	14 506	382 000
1 100	43 415	1 477	104 459	688	105 681	300 000
2 179	85 798	2 706	189 803	1 076	162 863	
2 345	92 293	2 782	194 041	982	147 851	

Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2007 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	114	3 102	7	6
513 000	Gelsenkirchen	57	961	17	7
515 000	Münster	514	13 670	64	36
	Kreise				
554 000	Borken	3 538	89 854	138	99
558 000	Coesfeld	2 352	72 145	93	63
562 000	Recklinghausen	992	25 970	85	47
566 000	Steinfurt	3 715	104 133	180	84
570 000	Warendorf	2 761	88 080	115	71
500 000	Reg.-Bez. Münster	14 043	397 915	699	413
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	319	7 333	46	28
	Kreise				
754 000	Gütersloh	2 447	55 747	99	70
758 000	Herford	890	21 731	53	26
762 000	Höxter	1 837	66 973	72	32
766 000	Lippe	1 335	55 147	124	43
770 000	Minden-Lübbecke	2 380	66 658	85	54
774 000	Paderborn	2 145	64 434	90	50
700 000	Reg.-Bez. Detmold	11 353	338 021	569	302
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	80	1 981	28	8
913 000	Dortmund	171	5 245	35	15
914 000	Hagen	127	1 853	36	9
915 000	Hamm	363	11 303	35	23
916 000	Herne	27	534	7	5
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	649	12 142	86	34
958 000	Hochsauerlandkreis	2 471	56 104	470	77
962 000	Märkischer Kreis	1 289	26 324	377	53
966 000	Olpe	1 139	15 125	345	54
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 344	17 524	265	22
974 000	Soest	1 885	77 216	126	59
978 000	Unna	720	26 595	57	35
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	10 265	251 945	1 867	393
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	35 661	987 881	3 135	2 073
	dagegen 2005	38 254	992 489	3 546	1 414
	Nordrhein-Westfalen	50 445	1 506 357	4 886	2 494
	dagegen 2005	54 153	1 514 659	5 524	2 519

Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
38	117	16	116	5	63	512 000	
4	12	5	39	10	125	513 000	
106	339	88	608	30	364	515 000	
608	1 917	497	3 592	320	3 998	554 000	
494	1 573	276	1 963	162	1 995	558 000	
178	548	112	802	84	1 042	562 000	
724	2 315	488	3 659	285	3 474	566 000	
537	1 724	383	2 806	196	2 431	570 000	
2 689	8 547	1 865	13 585	1 092	13 492	500 000	
81	254	47	343	28	346	711 000	
672	2 127	432	3 117	222	2 726	754 000	
252	806	136	994	91	1 124	758 000	
311	988	204	1 531	137	1 676	762 000	
276	899	126	900	74	914	766 000	
580	1 857	376	2 711	230	2 819	770 000	
503	1 589	311	2 264	202	2 482	774 000	
2 675	8 520	1 632	11 860	984	12 088	700 000	
12	34	6	.	2	.	911 000	
29	91	17	113	11	136	913 000	
27	82	20	147	9	112	914 000	
70	222	45	315	32	405	915 000	
4	9	1	.	2	.	916 000	
196	601	82	592	63	772	954 000	
458	1 581	306	2 232	193	2 338	958 000	
259	822	132	933	73	913	962 000	
243	820	136	988	100	1 239	966 000	
404	1 361	223	1 593	108	1 319	970 000	
258	841	168	1 244	120	1 522	974 000	
111	352	79	578	46	585	978 000	
2 071	6 815	1 215	8 780	759	9 385	900 000	
7 435	23 882	4 712	34 225	2 835	34 965		
8 208	26 346	5 119	37 148	3 144	38 717		
9 738	31 247	6 222	45 048	3 880	47 805		
10 819	34 672	6 738	48 682	4 257	52 415		

Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2007 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	133	3	77
513 000	Gelsenkirchen	5	84	5	125
515 000	Münster	35	618	32	789
	Kreise				
554 000	Borken	316	5 533	415	10 368
558 000	Coesfeld	140	2 424	217	5 411
562 000	Recklinghausen	91	1 591	110	2 722
566 000	Steinfurt	322	5 606	356	8 943
570 000	Warendorf	200	3 506	225	5 622
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 116	19 495	1 363	34 056
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	13	229	33	823
	Kreise				
754 000	Gütersloh	216	3 742	183	4 467
758 000	Herford	59	1 023	77	1 895
762 000	Höxter	167	2 911	211	5 296
766 000	Lippe	78	1 352	105	2 655
770 000	Minden-Lübbecke	214	3 730	183	4 564
774 000	Paderborn	190	3 355	186	4 520
700 000	Reg.-Bez. Detmold	937	16 341	978	24 219
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	6	.	5	125
913 000	Dortmund	6	110	20	490
914 000	Hagen	6	105	7	167
915 000	Hamm	24	425	25	612
916 000	Herne	1	.	6	157
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	45	799	51	1 206
958 000	Hochsauerlandkreis	185	3 271	213	5 317
962 000	Märkischer Kreis	60	1 051	86	2 107
966 000	Olpe	73	1 284	76	1 924
970 000	Siegen-Wittgenstein	98	1 740	85	2 071
974 000	Soest	132	2 312	174	4 339
978 000	Unna	50	892	67	1 680
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	686	12 105	815	20 196
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 739	47 941	3 156	78 471
	dagegen 2005	2 990	52 340	3 417	84 720
	Nordrhein-Westfalen	3 717	65 122	4 392	109 312
	dagegen 2005	4 104	71 968	4 772	118 412

Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
30 – 50		50 – 100		100 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
12	471	23	1 629	3	491	512 000	
5	199	6	370	–	–	513 000	
50	1 955	80	5 381	29	3 580	515 000	
720	28 146	488	31 551	36	4 649	554 000	
447	17 803	456	31 467	67	9 447	558 000	
184	7 299	117	7 634	31	4 286	562 000	
632	25 062	646	43 911	82	11 078	566 000	
418	16 634	570	39 342	117	15 943	570 000	
2 468	97 569	2 386	161 285	365	49 473	500 000	
20	799	40	2 753	11	1 758	711 000	
296	11 660	264	18 366	63	9 471	754 000	
94	3 634	92	6 579	36	5 649	758 000	
279	10 879	346	24 024	110	19 636	762 000	
156	6 093	239	17 136	157	25 154	766 000	
272	10 659	314	21 527	126	18 736	770 000	
222	8 764	335	23 019	106	18 392	774 000	
1 339	52 489	1 630	113 406	609	98 796	700 000	
4	.	15	.	2	.	911 000	
17	616	23	1 661	13	2 013	913 000	
12	434	9	.	1	.	914 000	
44	1 747	68	4 955	20	2 599	915 000	
3	.	3	.	–	–	916 000	
60	2 327	52	3 604	14	2 207	954 000	
282	11 040	318	21 666	46	8 583	958 000	
100	3 922	167	11 901	35	4 622	962 000	
91	3 507	68	4 545	7	764	966 000	
79	3 058	68	4 559	14	1 802	970 000	
339	13 422	403	28 520	165	24 958	974 000	
109	4 301	135	9 269	66	8 904	978 000	
1 140	44 655	1 329	92 714	383	56 901	900 000	
4 947	194 713	5 345	367 405	1 357	205 170		
5 295	208 051	5 321	363 844	1 214	179 910		
7 126	280 511	8 051	557 207	2 433	368 032		
7 640	300 344	8 103	557 886	2 196	327 760		

2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 2007 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	153	3 622	45	40
112 000	Duisburg	80	2 962	13	6
113 000	Essen	111	3 295	21	10
114 000	Krefeld	117	3 663	30	21
116 000	Mönchengladbach	186	6 156	30	22
117 000	Mülheim an der Ruhr	72	1 555	19	13
119 000	Oberhausen	29	541	7	4
120 000	Remscheid	63	1 438	4	2
122 000	Solingen	62	1 436	10	6
124 000	Wuppertal	132	2 881	9	7
	Kreise				
154 000	Kleve	2 223	73 674	283	277
158 000	Mettmann	396	13 437	34	25
162 000	Rhein-Kreis Neuss	662	28 710	62	56
166 000	Viersen	882	28 501	90	82
170 000	Wesel	1 523	50 366	100	82
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	6 691	222 239	757	653
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	171	5 991	8	3
314 000	Bonn	45	1 205	7	8
315 000	Köln	120	6 541	26	10
316 000	Leverkusen	64	1 588	8	4
	Kreise				
354 000	Aachen	485	17 789	15	12
358 000	Düren	897	51 245	32	23
362 000	Rhein-Erft-Kreis	546	35 489	37	30
366 000	Euskirchen	1 226	50 161	21	16
370 000	Heinsberg	915	38 121	50	40
374 000	Oberbergischer Kreis	1 053	30 614	19	13
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	510	12 946	25	20
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 376	43 878	100	94
300 000	Reg.-Bez. Köln	7 408	295 567	348	274
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	14 099	517 806	1 105	927
	dagegen 2005	15 199	521 615	1 314	1 060

*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

wirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
2 – 5		5 – 10		10 – 15		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
33	100	16	107	10	118	111 000
7	25	8	52	4	43	112 000
16	49	10	71	8	98	113 000
16	50	11	74	5	61	114 000
17	50	13	93	10	127	116 000
11	36	8	59	8	96	117 000
6	19	3	19	4	50	119 000
15	43	7	49	8	93	120 000
10	33	9	67	4	46	122 000
30	92	27	192	12	149	124 000
365	1 127	229	1 604	138	1 712	154 000
75	231	46	337	25	310	158 000
57	188	56	398	29	350	162 000
98	328	87	613	56	684	166 000
285	888	161	1 198	128	1 580	170 000
1 041	3 261	691	4 932	449	5 517	100 000
33	100	18	135	11	138	313 000
11	35	6	41	6	72	314 000
11	40	7	44	7	87	315 000
13	36	8	58	7	92	316 000
81	278	54	389	37	459	354 000
80	259	40	287	42	520	358 000
31	101	29	209	29	357	362 000
231	801	181	1 300	94	1 148	366 000
55	170	52	388	65	791	370 000
276	884	143	1 013	114	1 428	374 000
120	374	86	616	56	668	378 000
303	972	185	1 334	122	1 494	382 000
1 245	4 051	809	5 813	590	7 252	300 000
2 286	7 312	1 500	10 745	1 039	12 769	
2 595	8 278	1 613	11 486	1 107	13 626	

Noch: **2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 2007 nach Größenklassen der**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	8	139	7	172
112 000	Duisburg	4	71	7	166
113 000	Essen	10	178	15	373
114 000	Krefeld	7	123	5	119
116 000	Mönchengladbach	10	167	17	422
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	.	6	152
119 000	Oberhausen	1	.	3	78
120 000	Remscheid	7	120	7	172
122 000	Solingen	12	204	5	127
124 000	Wuppertal	10	172	17	430
	Kreise				
154 000	Kleve	129	2 258	172	4 337
158 000	Mettmann	18	313	43	1 042
162 000	Rhein-Kreis Neuss	41	711	72	1 799
166 000	Viersen	63	1 101	122	3 075
170 000	Wesel	108	1 895	130	3 235
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	430	7 504	628	15 698
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	10	182	15	364
314 000	Bonn	2	.	1	.
315 000	Köln	8	144	9	229
316 000	Leverkusen	2	.	11	.
	Kreise				
354 000	Aachen	43	759	44	1 096
358 000	Düren	48	822	73	1 848
362 000	Rhein-Erft-Kreis	31	546	42	1 061
366 000	Euskirchen	111	1 970	88	2 221
370 000	Heinsberg	71	1 272	116	2 889
374 000	Oberbergischer Kreis	94	1 659	63	1 532
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	30	528	48	1 189
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	97	1 699	96	2 360
300 000	Reg.-Bez. Köln	547	9 658	606	15 089
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	977	17 162	1 234	30 787
	dagegen 2005	1 112	19 596	1 354	33 667

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

wirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
13	523	11	793	10	1 629	111 000
12	472	20	1 444	5	683	112 000
11	411	13	944	7	1 161	113 000
14	559	21	1 647	8	1 011	114 000
44	1 764	40	2 832	5	679	116 000
9	364	7	475	2	.	117 000
2	.	2	.	1	.	119 000
7	.	5	.	3	355	120 000
3	116	7	.	2	.	122 000
11	385	12	827	4	627	124 000
338	13 359	448	30 927	121	18 073	154 000
61	2 360	67	4 477	27	4 344	158 000
130	4 995	154	10 666	61	9 548	162 000
189	7 436	135	9 258	42	5 925	166 000
235	9 292	287	20 100	89	12 096	170 000
1 079	42 383	1 229	85 344	387	56 949	100 000
30	1 218	34	2 345	12	1 506	313 000
3	.	6	454	3	422	314 000
9	358	19	1 500	24	4 128	315 000
2	.	10	646	3	346	316 000
73	2 823	102	7 119	36	4 853	354 000
208	8 336	237	16 787	137	22 363	358 000
94	3 693	154	11 125	99	18 367	362 000
135	5 333	211	15 260	154	22 112	366 000
219	8 678	232	15 951	55	7 941	370 000
102	3 978	188	13 376	54	6 731	374 000
53	2 060	72	5 085	20	2 406	378 000
171	6 688	211	14 732	91	14 506	382 000
1 099	43 369	1 476	104 381	688	105 681	300 000
2 178	85 752	2 705	189 725	1 075	162 630	
2 342	92 173	2 781	193 978	981	147 748	

Noch: **2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 2007 nach Größenklassen der**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	112	3 102	5	6
513 000	Gelsenkirchen	54	901	15	7
515 000	Münster	486	13 641	38	35
	Kreise				
554 000	Borken	3 504	89 842	105	92
558 000	Coesfeld	2 315	71 821	60	56
562 000	Recklinghausen	958	25 936	54	40
566 000	Steinfurt	3 617	104 101	86	65
570 000	Warendorf	2 706	88 059	62	58
500 000	Reg.-Bez. Münster	13 752	397 403	425	358
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	301	7 316	30	25
754 000	Gütersloh	2 405	55 702	61	60
758 000	Herford	874	21 731	37	26
762 000	Höxter	1 795	66 879	36	30
766 000	Lippe	1 255	55 107	48	39
770 000	Minden-Lübbecke	2 348	66 644	55	51
774 000	Paderborn	2 111	64 138	57	49
700 000	Reg.-Bez. Detmold	11 089	337 517	324	279
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	70	1 980	18	7
913 000	Dortmund	160	5 245	24	15
914 000	Hagen	95	1 831	7	2
915 000	Hamm	354	11 277	28	20
916 000	Herne	26	534	6	5
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	588	12 110	29	22
958 000	Hochsauerlandkreis	1 981	55 615	22	18
962 000	Märkischer Kreis	915	26 104	22	9
966 000	Olpe	778	14 851	9	7
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 076	17 126	17	8
974 000	Soest	1 830	77 199	74	54
978 000	Unna	698	26 583	36	29
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	8 571	250 455	292	196
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	33 412	985 375	1 041	833
	dagegen 2005	35 962	990 247	1 408	1 140
	Nordrhein-Westfalen	47 511	1 503 181	2 146	1 760
	dagegen 2005	51 161	1 511 861	2 722	2 201

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

wirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
38	117	16	116	5	63	512 000	
4	12	5	39	10	125	513 000	
106	339	87	599	30	364	515 000	
608	1 917	496	3 586	320	3 998	554 000	
492	1 567	276	1 963	162	1 995	558 000	
177	546	112	802	82	1 017	562 000	
720	2 303	488	3 659	285	3 474	566 000	
536	1 722	382	2 800	196	2 431	570 000	
2 681	8 523	1 862	13 564	1 090	13 467	500 000	
80	249	46	333	28	346	711 000	
671	2 125	431	3 111	221	2 716	754 000	
252	806	136	994	91	1 124	758 000	
310	986	202	1 517	137	1 676	762 000	
273	889	126	900	74	914	766 000	
579	1 854	375	2 704	230	2 819	770 000	
503	1 589	311	2 264	202	2 482	774 000	
2 668	8 497	1 627	11 823	983	12 078	700 000	
12	34	6	.	2	.	911 000	
29	91	17	113	11	136	913 000	
25	76	19	137	9	112	914 000	
69	219	45	315	32	405	915 000	
4	9	1	.	2	.	916 000	
194	593	80	580	63	772	954 000	
437	1 515	296	2 168	190	2 304	958 000	
248	789	128	903	72	902	962 000	
230	785	131	956	99	1 229	966 000	
402	1 355	216	1 544	105	1 283	970 000	
255	830	168	1 244	120	1 522	974 000	
111	352	78	572	46	585	978 000	
2 016	6 650	1 185	8 579	751	9 295	900 000	
7 365	23 670	4 674	33 966	2 824	34 840		
8 137	26 131	5 077	36 871	3 132	38 578		
9 651	30 982	6 174	44 712	3 863	47 609		
10 732	34 408	6 690	48 356	4 239	52 205		

Noch: **2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 2007 nach Größenklassen der**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	133	3	77
513 000	Gelsenkirchen	5	84	5	125
515 000	Münster	34	599	32	789
	Kreise				
554 000	Borken	316	5 533	415	10 368
558 000	Coesfeld	140	2 424	217	5 411
562 000	Recklinghausen	91	1 591	110	2 722
566 000	Steinfurt	322	5 606	356	8 943
570 000	Warendorf	200	3 506	225	5 622
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 115	19 477	1 363	34 056
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	13	229	33	823
	Kreise				
754 000	Gütersloh	215	3 725	183	4 467
758 000	Herford	59	1 023	77	1 895
762 000	Höxter	166	2 895	210	5 271
766 000	Lippe	78	1 352	104	2 631
770 000	Minden-Lübbecke	214	3 730	183	4 564
774 000	Paderborn	190	3 355	186	4 520
700 000	Reg.-Bez. Detmold	935	16 308	976	24 170
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	6	.	5	125
913 000	Dortmund	6	110	20	490
914 000	Hagen	6	105	7	167
915 000	Hamm	24	425	24	592
916 000	Herne	1	.	6	157
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	45	799	51	1 206
958 000	Hochsauerlandkreis	183	3 240	211	5 269
962 000	Märkischer Kreis	59	1 034	86	2 107
966 000	Olpe	71	1 248	74	1 870
970 000	Siegen-Wittgenstein	96	1 710	82	1 997
974 000	Soest	132	2 312	174	4 339
978 000	Unna	50	892	67	1 680
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	679	11 991	807	20 000
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 729	47 776	3 146	78 226
	dagegen 2005	2 981	52 189	3 411	84 579
	Nordrhein-Westfalen	3 706	64 938	4 380	109 013
	dagegen 2005	4 093	71 785	4 765	118 247

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

wirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
30 – 50		50 – 100		100 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
12	471	23	1 629	3	491	512 000	
5	199	5	310	–	–	513 000	
50	1 955	80	5 381	29	3 580	515 000	
720	28 146	488	31 551	36	4 649	554 000	
447	17 803	456	31 467	65	9 137	558 000	
184	7 299	117	7 634	31	4 286	562 000	
632	25 062	646	43 911	82	11 078	566 000	
418	16 634	570	39 342	117	15 943	570 000	
2 468	97 569	2 385	161 225	363	49 163	500 000	
20	799	40	2 753	11	1 758	711 000	
296	11 660	264	18 366	63	9 471	754 000	
94	3 634	92	6 579	36	5 649	758 000	
278	10 844	346	24 024	110	19 636	762 000	
156	6 093	239	17 136	157	25 154	766 000	
272	10 659	314	21 527	126	18 736	770 000	
222	8 764	335	23 019	105	18 098	774 000	
1 338	52 454	1 630	113 406	608	98 501	700 000	
4	.	15	.	2	.	911 000	
17	616	23	1 661	13	2 013	913 000	
12	434	9	.	1	.	914 000	
44	1 747	68	4 955	20	2 599	915 000	
3	.	3	.	–	–	916 000	
60	2 327	52	3 604	14	2 207	954 000	
279	10 916	317	21 601	46	8 583	958 000	
98	3 836	167	11 901	35	4 622	962 000	
89	3 446	68	4 545	7	764	966 000	
77	2 991	68	4 559	13	1 678	970 000	
339	13 422	403	28 520	165	24 958	974 000	
109	4 301	135	9 269	66	8 904	978 000	
1 131	44 318	1 328	92 649	382	56 777	900 000	
4 937	194 341	5 343	367 280	1 353	204 441		
5 287	207 764	5 317	363 521	1 212	179 477		
7 115	280 093	8 048	557 005	2 428	367 070		
7 629	299 936	8 098	557 498	2 193	327 226		

3. Größenstruktur der Forstbetriebe*) 2007 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	25	16 180	9	207	16	15 973
112 000	Duisburg	3	1 296	2	.	1	.
113 000	Essen	9	17 428	4	69	5	17 359
114 000	Krefeld	6	1 037	5	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	6	3 404	1	.	5	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	4	994	3	.	1	.
119 000	Oberhausen	.	439	.	.	.	.
120 000	Remscheid	8	1 727	5	86	3	1 640
122 000	Solingen	.	1 458	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	15	3 734	6	110	9	3 624
	Kreise						
154 000	Kleve	33	8 401	17	457	16	7 944
158 000	Mettmann	32	3 269	14	236	18	3 033
162 000	Rhein-Kreis Neuss	11	2 261	3	76	8	2 185
166 000	Viersen	19	3 568	8	247	11	3 321
170 000	Wesel	33	8 943	21	431	12	8 512
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	208	74 137	99	2 166	109	71 971
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	11	2 737	8	181	3	2 556
314 000	Bonn	11	10 471	5	119	6	10 352
315 000	Köln	18	4 511	12	229	6	4 282
316 000	Leverkusen	4	869	–	–	4	869
	Kreise						
354 000	Aachen	15	9 049	3	59	12	8 990
358 000	Düren	25	18 808	9	210	16	18 598
362 000	Rhein-Erft-Kreis	14	1 954	5	132	9	1 822
366 000	Euskirchen	59	28 656	28	596	31	28 060
370 000	Heinsberg	11	1 252	3	67	8	1 185
374 000	Oberbergischer Kreis	186	10 221	155	2 863	31	7 358
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	55	8 865	43	920	12	7 945
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	68	32 942	41	917	27	32 025
300 000	Reg.-Bez. Köln	477	130 335	312	6 292	165	124 042
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	685	204 472	411	8 458	274	196 013
	dagegen 2005	700	201 903	421	8 502	279	193 401

*) ab 10 ha Waldfläche (WF)

**Noch: 3. Größenstruktur der Forstbetriebe*) 2007 nach Größenklassen der Waldfläche
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	.	368	.	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	1 132	.	.	.	.
515 000	Münster	28	14 819	17	278	11	14 541
	Kreise						
554 000	Borken	34	6 760	27	648	7	6 112
558 000	Coesfeld	37	3 591	29	609	8	2 982
562 000	Recklinghausen	34	4 955	22	412	12	4 542
566 000	Steinfurt	98	5 382	78	1 477	20	3 904
570 000	Warendorf	55	2 457	43	758	12	1 699
500 000	Reg.-Bez. Münster	291	39 464	218	4 281	73	35 183
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	18	2 076	8	242	10	1 834
	Kreise						
754 000	Gütersloh	42	3 561	29	458	13	3 103
758 000	Herford	16	633	13	244	3	389
762 000	Höxter	42	28 738	12	269	30	28 469
766 000	Lippe	80	32 700	55	1 033	25	31 667
770 000	Minden-Lübbecke	32	4 651	25	485	7	4 166
774 000	Paderborn	34	28 313	18	316	16	27 996
700 000	Reg.-Bez. Detmold	264	100 672	160	3 048	104	97 624
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	10	1 694	5	143	5	1 551
913 000	Dortmund	11	2 933	5	101	6	2 832
914 000	Hagen	32	3 092	23	444	9	2 648
915 000	Hamm	.	545	.	.	.	.
916 000	Herne	.	170	.	.	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	61	3 688	44	760	17	2 928
958 000	Hochsauerlandkreis	490	78 391	360	6 929	130	71 462
962 000	Märkischer Kreis	374	22 898	291	5 241	83	17 656
966 000	Olpe	361	28 747	252	5 454	109	23 294
970 000	Siegen-Wittgenstein	268	60 862	113	2 332	155	58 529
974 000	Soest	55	13 846	34	728	21	13 118
978 000	Unna	22	2 165	15	353	7	1 812
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 694	219 031	1 148	22 653	546	196 379
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 249	359 167	1 526	29 982	723	329 186
	dagegen 2005	2 292	361 362	1 577	30 573	715	330 790
	Nordrhein-Westfalen	2 934	563 638	1 937	38 440	997	525 198
	dagegen 2005	2 992	563 266	1 998	39 075	994	524 191

Anmerkung Seite 58

4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2007

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	40	16 670	9	25
112 000	Duisburg	6	1 306	3	.
113 000	Essen	52	17 611	38	82
114 000	Krefeld	19	1 076	12	24
116 000	Mönchengladbach	69	3 514	61	49
117 000	Mülheim an der Ruhr	21	1 054	15	22
119 000	Oberhausen	6	445	5	.
120 000	Remscheid	51	1 953	36	118
122 000	Solingen	31	1 498	28	40
124 000	Wuppertal	88	3 981	69	153
	Kreise				
154 000	Kleve	637	11 560	582	943
158 000	Mettmann	215	4 121	166	410
162 000	Rhein-Kreis Neuss	101	2 622	85	126
166 000	Viersen	390	4 232	366	489
170 000	Wesel	535	12 752	459	823
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 261	84 395	1 934	3 320
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	25	2 769	13	21
314 000	Bonn	22	10 508	10	9
315 000	Köln	30	4 702	10	19
316 000	Leverkusen	41	1 116	36	55
	Kreise				
354 000	Aachen	80	9 149	64	84
358 000	Düren	158	19 559	120	163
362 000	Rhein-Erft-Kreis	61	2 814	40	68
366 000	Euskirchen	471	30 329	392	666
370 000	Heinsberg	185	1 605	167	179
374 000	Oberbergischer Kreis	1 012	14 790	719	2 531
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	397	10 376	313	995
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	829	36 747	714	1 675
300 000	Reg.-Bez. Köln	3 311	144 462	2 598	6 467
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	5 572	228 857	4 532	9 787
	dagegen 2005	5 940	226 882	4 872	10 481

*) landwirtschaftliche Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten und Forstbetriebe ab 10 ha Waldfläche (WF)

nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha							
10 – 50		50 – 200		200 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
13	331	9	964	9	15 350	111 000	
2	.	–	–	1	.	112 000	
9	170	1	.	4	.	113 000	
6	.	–	–	1	.	114 000	
3	.	2	.	3	3 219	116 000	
5	.	–	–	1	.	117 000	
–	–	–	–	1	.	119 000	
12	195	1	.	2	.	120 000	
1	.	1	.	1	.	122 000	
10	204	5	335	4	3 289	124 000	
37	748	13	1 212	5	8 657	154 000	
29	499	16	1 560	4	1 652	158 000	
7	193	4	530	5	1 774	162 000	
12	316	7	648	5	2 778	166 000	
58	1 317	11	956	7	9 657	170 000	
204	4 336	70	6 806	53	69 934	100 000	
9	192	2	.	1	.	313 000	
6	147	2	.	4	.	314 000	
13	248	5	.	2	.	315 000	
–	–	3	.	2	.	316 000	
4	74	2	.	10	.	354 000	
18	393	10	1 012	10	17 991	358 000	
9	211	7	787	5	1 747	362 000	
41	874	23	2 479	15	26 310	366 000	
9	185	7	.	2	.	370 000	
259	4 607	25	2 649	9	5 003	374 000	
71	1 367	8	672	5	7 342	378 000	
79	1 495	23	2 482	13	31 094	382 000	
518	9 793	117	12 708	78	115 494	300 000	
722	14 129	187	19 514	131	185 428		
745	14 341	190	19 593	133	182 467		

Noch: **4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2007**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	23	468	18	.
513 000	Gelsenkirchen	9	1 433	5	.
515 000	Münster	236	17 022	171	420
	Kreise				
554 000	Borken	1 611	15 941	1 357	3 001
558 000	Coesfeld	1 119	16 219	960	2 363
562 000	Recklinghausen	436	9 649	337	817
566 000	Steinfurt	2 173	16 386	1 783	4 005
570 000	Warendorf	1 437	10 128	1 201	2 757
500 000	Reg.-Bez. Münster	7 044	87 246	5 832	13 410
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	195	3 157	154	357
	Kreise				
754 000	Gütersloh	1 152	9 554	976	2 095
758 000	Herford	505	1 826	468	735
762 000	Höxter	344	38 266	279	486
766 000	Lippe	720	36 969	540	1 426
770 000	Minden-Lübbecke	1 265	7 788	1 199	2 396
774 000	Paderborn	522	31 125	450	934
700 000	Reg.-Bez. Detmold	4 703	128 686	4 066	8 430
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	30	1 735	20	.
913 000	Dortmund	50	3 185	32	54
914 000	Hagen	95	3 847	39	113
915 000	Hamm	127	1 264	108	177
916 000	Herne	8	175	7	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	460	6 815	321	1 014
958 000	Hochsauerlandkreis	1 734	100 980	712	2 515
962 000	Märkischer Kreis	1 024	32 540	393	1 573
966 000	Olpe	961	38 524	332	1 184
970 000	Siegen-Wittgenstein	861	64 448	499	1 374
974 000	Soest	669	19 119	524	1 084
978 000	Unna	302	3 924	238	487
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	6 321	276 557	3 225	9 621
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	18 068	492 489	13 123	31 461
	dagegen 2005	18 932	501 232	13 857	32 869
	Nordrhein-Westfalen	23 640	721 347	17 655	41 248
	dagegen 2005	24 872	728 114	18 729	43 350

nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha							
10 – 50		50 – 200		200 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
4	.	–	–	1	.	512 000	
1	.	–	–	3	.	513 000	
49	929	7	747	9	14 926	515 000	
228	4 735	21	1 530	5	6 675	554 000	
140	2 685	9	833	10	10 338	558 000	
78	1 459	13	1 203	8	6 170	562 000	
352	6 513	30	2 112	8	3 757	566 000	
213	3 959	19	1 761	4	1 650	570 000	
1 065	20 437	99	8 187	48	45 212	500 000	
29	720	9	795	3	1 285	711 000	
149	2 613	20	1 686	7	3 160	754 000	
32	554	4	.	1	.	758 000	
20	381	13	1 479	32	35 921	762 000	
144	2 670	24	2 324	12	30 549	766 000	
55	910	8	.	3	.	770 000	
47	760	8	941	17	28 490	774 000	
476	8 608	86	8 131	75	103 517	700 000	
5	143	3	.	2	.	911 000	
12	298	4	.	2	.	913 000	
44	835	10	.	2	.	914 000	
15	376	2	.	2	.	915 000	
–	–	1	.	–	–	916 000	
114	2 097	22	2 220	3	1 484	954 000	
798	16 957	166	14 303	58	67 205	958 000	
513	9 888	97	9 591	21	11 489	962 000	
475	10 541	130	11 276	24	15 523	966 000	
202	3 970	89	9 644	71	49 460	970 000	
108	2 086	26	2 755	11	13 194	974 000	
55	1 307	6	624	3	1 506	978 000	
2 341	48 500	556	52 288	199	166 148	900 000	
3 882	77 545	741	68 606	322	314 877		
4 005	79 340	749	69 443	321	319 580		
4 604	91 674	928	88 120	453	500 305		
4 750	93 681	939	89 036	454	502 047		

**5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2007
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und/oder Ehegatten				
	insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbstätigkeit
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	im Haushalt		
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	
Personen									

Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber

unter 2	1 898	1 198	365	292	1 898	1 260	202	4	365
2 – 5	9 063	907	5 251	4 409	9 063	1 201	1 366	66	5 251
5 – 10	5 955	733	4 117	3 325	5 955	938	1 044	8	4 117
10 – 20	7 709	1 841	5 025	3 801	7 709	2 087	1 083	20	5 025
20 – 30	4 125	1 987	1 791	1 118	4 125	2 135	673	35	1 791
30 – 50	6 678	4 692	1 793	990	6 678	4 840	875	7	1 793
50 – 100	7 652	6 677	867	363	7 652	6 782	893	16	867
100 u. mehr	2 089	1 875	152	47	2 089	1 901	195	4	152
Insgesamt	45 169	19 910	19 361	14 345	45 169	21 144	6 330	160	19 361

darunter männlich

unter 2	1 611	1 041	325	271	1 611	1 053	86	2	325
2 – 5	7 750	830	4 663	4 110	7 750	893	911	18	4 663
5 – 10	5 174	623	3 715	3 160	5 174	700	664	8	3 715
10 – 20	6 898	1 665	4 568	3 581	6 898	1 781	717	8	4 568
20 – 30	3 727	1 840	1 662	1 074	3 727	1 886	441	–	1 662
30 – 50	6 289	4 551	1 643	930	6 289	4 636	722	–	1 643
50 – 100	7 388	6 561	817	330	7 388	6 596	769	1	817
100 u. mehr	2 013	1 839	149	47	2 013	1 845	163	–	149
Zusammen	40 850	18 949	17 541	13 503	40 850	19 391	4 473	37	17 541

Familienangehörige

unter 2	1 599	348	171	84	1 161	575	719	69	186
2 – 5	5 213	230	1 551	948	4 757	1 647	3 258	633	1 708
5 – 10	4 433	161	1 533	703	3 304	1 164	2 239	481	1 481
10 – 20	7 332	379	2 235	1 163	4 648	2 097	3 330	667	1 757
20 – 30	4 171	392	1 015	477	2 677	1 389	1 915	283	734
30 – 50	7 914	886	1 669	743	4 609	2 621	3 334	544	1 383
50 – 100	10 435	1 743	1 714	660	5 814	3 717	4 374	828	1 433
100 u. mehr	2 721	683	341	106	1 609	1 026	1 170	194	336
Insgesamt	43 819	4 822	10 228	4 884	28 579	14 237	20 339	3 699	9 019

darunter männlich

unter 2	433	142	54	38	117	48	31	–	32
2 – 5	1 796	107	633	559	555	47	78	–	370
5 – 10	1 723	56	546	400	366	25	88	–	211
10 – 20	2 900	181	926	795	464	73	130	–	250
20 – 30	1 460	191	467	382	255	69	23	–	128
30 – 50	2 777	353	511	446	266	85	53	4	118
50 – 100	3 818	883	492	374	178	90	43	5	34
100 u. mehr	1 012	356	79	58	54	34	11	1	14
Zusammen	15 919	2 271	3 709	3 053	2 254	470	458	10	1 158

**Noch: 5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2007
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und/oder Ehegatten				
	insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	im Haushalt		in anderer Erwerbstätigkeit
	zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt			

Personen

Insgesamt

unter 2	3 497	1 546	536	377	3 059	1 836	921	73	551
2 – 5	14 276	1 137	6 802	5 356	13 820	2 849	4 625	698	6 959
5 – 10	10 389	894	5 650	4 028	9 259	2 102	3 283	489	5 597
10 – 20	15 041	2 220	7 261	4 964	12 357	4 184	4 413	687	6 783
20 – 30	8 296	2 379	2 805	1 595	6 802	3 525	2 587	319	2 525
30 – 50	14 592	5 578	3 463	1 733	11 287	7 461	4 208	551	3 177
50 – 100	18 087	8 419	2 581	1 023	13 466	10 499	5 267	845	2 300
100 u. mehr	4 810	2 558	493	153	3 698	2 927	1 365	198	489
Insgesamt	88 987	24 731	29 589	19 230	73 747	35 381	26 669	3 859	28 380

und zwar
männlich

unter 2	2 043	1 183	379	309	1 728	1 102	117	2	357
2 – 5	9 547	937	5 296	4 669	8 306	940	989	18	5 032
5 – 10	6 897	678	4 262	3 560	5 540	725	752	8	3 927
10 – 20	9 798	1 846	5 494	4 377	7 362	1 854	847	8	4 818
20 – 30	5 187	2 031	2 129	1 456	3 982	1 955	465	–	1 790
30 – 50	9 066	4 904	2 154	1 376	6 555	4 721	775	4	1 761
50 – 100	11 206	7 445	1 308	704	7 565	6 686	812	7	851
100 u. mehr	3 025	2 195	228	105	2 068	1 879	174	1	164
Zusammen	56 769	21 220	21 250	16 555	43 104	19 860	4 931	48	18 699

Ehegatten

unter 2	1 004	202	130	53	1 161	575	719	69	186
2 – 5	3 260	119	1 130	582	4 757	1 647	3 258	633	1 708
5 – 10	2 397	113	1 100	383	3 304	1 164	2 239	481	1 481
10 – 20	3 684	207	1 326	368	4 648	2 097	3 330	667	1 757
20 – 30	2 242	235	565	108	2 677	1 389	1 915	283	734
30 – 50	3 965	540	1 065	221	4 609	2 621	3 334	544	1 383
50 – 100	5 108	792	1 099	201	5 814	3 717	4 374	828	1 433
100 u. mehr	1 366	309	241	42	1 609	1 026	1 170	194	336
Zusammen	23 026	2 517	6 656	1 959	28 579	14 237	20 339	3 699	9 019

**6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2007
nach sozialökonomischen Betriebstypen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienfremde Arbeitskräfte							
	insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				nicht ständige Arbeitskräfte	
			zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich
					zusammen	männlich		
Personen								
	Insgesamt							
unter 2	3 763	1 988	1 917	1 007	1 103	755	1 846	981
2 – 5	4 158	2 092	1 044	714	790	616	3 115	1 378
5 – 10	2 477	1 617	744	518	430	330	1 733	1 099
10 – 20	4 229	2 441	939	598	529	348	3 290	1 843
20 – 30	3 281	2 016	655	445	346	218	2 626	1 571
30 – 50	4 584	2 938	911	656	403	322	3 673	2 282
50 – 100	11 487	7 585	1 722	1 357	843	727	9 764	6 228
100 u. mehr	7 579	4 530	1 332	1 182	847	793	6 246	3 348
Insgesamt	41 556	25 208	9 264	6 478	5 292	4 108	32 292	18 730
	davon Haupterwerbsbetriebe							
unter 2	3 635	1 914	1 881	983	1 101	753	1 754	931
2 – 5	3 928	1 920	1 022	694	790	616	2 906	1 227
5 – 10	2 248	1 452	664	464	430	330	1 584	989
10 – 20	4 001	2 241	841	506	521	340	3 160	1 735
20 – 30	3 103	1 896	575	381	343	215	2 529	1 516
30 – 50	4 459	2 830	878	630	397	316	3 581	2 200
50 – 100	11 336	7 460	1 676	1 324	835	719	9 660	6 136
100 u. mehr	7 525	4 490	1 310	1 159	842	788	6 215	3 330
Zusammen	40 236	24 204	8 848	6 141	5 259	4 075	31 388	18 063
	Nebenerwerbsbetriebe							
unter 2	128	74	36	24	2	2	92	50
2 – 5	230	171	22	20	–	–	209	151
5 – 10	229	165	79	54	–	–	149	111
10 – 20	228	200	98	92	8	8	130	109
20 – 30	178	120	81	64	3	3	97	55
30 – 50	125	108	32	26	6	6	92	82
50 – 100	150	125	46	33	8	8	104	92
100 u. mehr	54	40	23	23	6	6	31	18
Zusammen	1 321	1 004	416	337	33	33	904	667

7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2007*) nach Arbeitsbereichen

Jahr	Im Betrieb beschäftigt										in anderer Erwerbstätigkeit
	insgesamt	vollbeschäftigt	Betriebsinhaberinnen und -inhaber				Familienangehörige				
			zusammen	vollbeschäftigt	darunter männlich		zusammen	vollbeschäftigt	darunter männlich		
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt	
1971	392 645	188 599	109 445	66 834	99 323	57 043	283 200	121 765	98 390	18 910	62 561
1975	345 494	159 218	96 655	58 651	88 499	52 570	248 839	100 567	86 264	13 976	49 188
1980	297 826	131 893	85 488	50 963	78 863	46 233	212 338	80 929	82 141	10 775	74 224
1985	278 186	116 349	78 878	46 387	72 828	42 272	199 308	69 964	69 528	9 057	70 742
1990	232 890	95 131	69 164	38 478	64 073	35 441	163 724	56 652	57 666	7 726	64 804
1991	230 637	88 251	66 986	35 121	62 358	32 368	163 651	53 130	57 833	7 305	68 565
1993	210 086	79 199	62 622	31 969	58 447	59 725	147 464	47 229	51 677	6 018	59 778
1995	186 549	69 403	57 280	28 752	53 071	26 652	129 271	40 652	45 128	5 229	55 508
1999	98 146	27 285	50 642	21 691	46 775	21 219	47 504	5 595	18 551	3 718	26 055
2001	90 569	24 389	48 394	20 221	44 554	19 779	42 176	4 167	16 294	2 723	30 286
2003	93 520	26 201	48 625	21 003	44 184	20 242	44 895	5 198	15 374	2 558	32 956
2005	93 610	24 733	46 290	20 345	42 199	19 594	47 321	4 390	16 568	2 128	31 057
2007	85 490	23 185	43 271	18 712	39 239	17 908	42 220	4 474	15 486	2 129	29 053

*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.

8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2007*)

Jahr	Ständige familienfremde Arbeitskräfte				Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	im Betrieb beschäftigt					
	insgesamt	männlich	vollbeschäftigt		insgesamt	männlich
			zusammen	männlich		
Personen						
1971	16 930	14 393	10 002	9 018	6 928	5 375
1975	12 112	9 652	7 254	6 786	14 745	10 784
1980	13 038	10 437	10 627	9 324	7 763	5 600
1985	12 637	9 280	10 129	8 325	9 886	7 006
1990	10 086	7 274	7 056	5 444	8 075	5 737
1991	9 896	7 263	8 002	6 230	11 670	7 976
1993	10 316	7 526	7 247	5 847	11 387	7 975
1995	8 748	6 697	6 552	5 301	9 383	6 795
1999	5 554	4 131	3 970	3 173	18 225	12 785
2001	5 678	4 168	3 902	3 161	16 992	11 988
2003	5 559	4 016	3 302	2 618	20 368	13 658
2005	6 981	5 380	4 081	3 341	33 981	21 477
2007	7 347	5 471	4 189	3 353	30 446	17 749

*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.

B. Bodenbewirtschaftung

1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1980 – 2009*) nach Fruchtarten ha

Fruchtart	1980	1990	1999	2003	2007	2008	2009
Getreide							
Winterweizen	210 947	251 738	220 404	253 798	266 922	289 811	293 338
Sommerweizen ¹⁾	10 169	4 067	19 022	7 022	2 495	2 955	2 296
Hartweizen (Durum)	.	955	–	–	89	22	–
Weizen zusammen	221 116	256 760	239 426	260 820	269 506	292 787	295 634
Roggen	83 319	52 423	21 251	17 589	20 220	18 466	19 282
Wintermenggetreide	7 528	2 672	787	798	1 109	757	1 160
Brotgetreide zusammen	311 963	311 855	261 464	279 207	290 834	312 010	316 076
Wintergerste	320 179	247 998	151 476	172 315	174 640	172 560	173 234
Sommergerste	52 743	26 652	48 783	27 988	14 640	15 545	14 194
Gerste zusammen	372 922	274 650	200 259	200 302	189 279	188 105	187 428
Hafer	109 869	40 736	31 370	26 297	16 953	17 429	14 706
Sommermenggetreide ²⁾	12 109	3 181	2 260	1 368	1 059	1 366	966
Triticale	.	21 749	48 801	63 566	51 905	52 686	56 088
Futtergetreide zusammen	494 900	340 316	282 690	291 533	259 196	259 585	259 189
Brot- und Futtergetreide zusammen	806 863	652 171	544 154	570 741	550 030	571 595	575 265
Körnermais	25 264	23 245	32 534	35 194	28 730	39 723	44 232
Corn-Cob-Mix	.	38 635	57 326	54 476	54 602	63 404	60 820
Getreide insgesamt	832 127	714 051	634 014	660 410	633 362	674 723	680 317
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)							
Futtererbsen	.	434	1 862	1 730	2 113	1 728	1 858
Ackerbohnen	776	8 052	2 669	2 545	2 543	2 129	1 974
Lupinen	.	.	.	158	215	69	54
alle anderen Hülsenfrüchte ³⁾	419	1 552	384	1 273	1 179	2 044	483
Hülsenfrüchte insgesamt	1 195	10 039	4 916	5 706	6 051	5 969	4 369
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln	3 512	2 980	3 993	3 289	3 729	2 793	2 942
mittelfrühe und späte Kartoffeln	18 514	15 376	27 033	27 500	28 011	27 228	27 385
darunter Industriekartoffeln	.	.	11 572	14 216	14 932	14 073	14 703
Kartoffeln zusammen	22 026	18 356	31 027	30 789	31 739	30 021	30 327
Zuckerrüben	82 294	79 741	75 261	69 913	62 018	53 604	56 587
Runkelrüben	18 142	7 373	1 847	1 120	1 287	982	946
alle anderen Hackfrüchte	1 600	674	1 450	1 678	1 508	1 456	1 347
Hackfrüchte insgesamt	124 062	106 144	109 584	103 500	96 552	86 062	89 208

*) 1999 geänderter Erfassungsbereich; bis einschl. 1999 landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe – 1) 1980 einschl. Durum – 2) 1980 einschl. Triticale – 3) 1980 einschl. Futtererbsen – 4) 1980 einschl. Flachs, andere Ölfrüchte, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Heil- und Gewürzpflanzen – 5) 1990 – 1999 Schwarzbrache, einschl. stillgelegter Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wurde

Noch: **1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1980 – 2009*) nach Fruchtarten**
ha

Fruchtart	1980	1990	1999	2003	2007	2008	2009
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse							
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	9 233	12 935	20 410	22 624	21 932	22 349	23 167
davon							
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	5 838	9 316	18 371	20 672	18 218	18 494	20 194
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	3 151	3 403	1 851	1 734	3 512	3 623	2 745
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	244	216	188	218	201	232	227
Blumen und Zierpflanzen	2 040	2 713	3 043	3 538	3 619	3 521	3 323
davon							
im Freiland	1 349	1 997	2 229	2 617	2 742	2 695	2 475
unter Glas	691	715	814	921	877	825	848
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	61	90	98	162	99	157	56
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	11 334	15 738	23 551	26 323	25 649	26 027	26 546
Handelsgewächse							
Winterraps	6 229	51 093	47 664	50 877	72 988	59 127	66 057
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	533	1 028	1 571	1 304	2 134	1 229	1 976
Raps und Rübsen zusammen	6 762	52 123	49 235	52 181	75 122	60 356	68 033
Flachs	.	128	586	106	81	84	45
Körner Sonnenblumen	.	198	89	37	37	35	19
andere Ölfrüchte	.	150	311	291	442	136	98
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	.	1 918	2 771	1 847	822	626	559
Heil- und Gewürzpflanzen	.	341	205	146	173	142	72
alle anderen Handelsgewächse ⁴⁾	1 225	108	102	301	1 114	940	818
Handelsgewächse insgesamt	7 987	54 817	53 298	54 909	77 790	62 317	69 644
Futterpflanzen							
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 206	1 260	2 275	2 755	5 927	5 700	6 168
Luzerne	446	348	693	742	1 080	1 172	1 196
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	11 719	16 523	21 687	22 748	27 715	29 964	33 710
Silomais	88 993	149 563	141 342	127 868	146 625	156 881	151 578
alle anderen Futterpflanzen	1 267	1 367	2 403	2 973	1 643	1 752	836
Futterpflanzen insgesamt	104 631	169 061	168 400	157 086	182 990	195 468	193 488
Sonstige Flächen							
Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache ⁵⁾	360	19 453	70 431	71 362	43 268	15 946	12 332
Ackerland insgesamt	1 081 696	1 089 302	1 064 194	1 079 297	1 065 663	1 066 512	1 075 905

Anmerkungen Seite 70

**2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2009
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2009 ¹⁾	dagegen 2008 ¹⁾	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	ha				%
Getreide					
Winterweizen	107 826	185 512	293 338	289 811	+1,2
Sommerweizen	946	1 350	2 296	2 955	-22,3
Hartweizen (Durum)	–	–	–	22	-100,0
Weizen zusammen	108 772	186 862	295 634	292 787	+1,0
Roggen	3 061	16 221	19 282	18 466	+4,4
Wintermenggetreide	405	756	1 160	757	+53,4
Brotgetreide zusammen	112 238	203 838	316 076	312 010	+1,3
Wintergerste	36 745	136 490	173 234	172 560	+0,4
Sommergerste	5 504	8 690	14 194	15 545	-8,7
Gerste zusammen	42 248	145 180	187 428	188 105	-0,4
Hafer	4 182	10 524	14 706	17 429	-15,6
Sommermenggetreide	263	703	966	1 366	-29,2
Triticale	6 838	49 250	56 088	52 686	+6,5
Futtergetreide zusammen	53 531	205 658	259 189	259 585	-0,2
Brot- und Futtergetreide zusammen	165 769	409 496	575 265	571 595	+0,6
Körnermais	7 201	37 030	44 232	39 723	+11,3
Corn-Cob-Mix	3 608	57 213	60 820	63 404	-4,1
Getreide insgesamt	176 578	503 739	680 317	674 723	+0,8
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)					
Futtererbsen	1 219	639	1 858	1 728	+7,5
Ackerbohnen	739	1 235	1 974	2 129	-7,3
Lupinen	2	52	54	69	-21,3
alle anderen Hülsenfrüchte	364	119	483	2 044	-76,4
Hülsenfrüchte insgesamt	2 323	2 046	4 369	5 969	-26,8
Hackfrüchte					
Frühkartoffeln	2 174	768	2 942	2 793	+5,3
mittelfrühe und späte Kartoffeln	19 714	7 671	27 385	27 228	+0,6
darunter Industriekartoffeln	12 179	2 524	14 703	14 073	+4,5
Kartoffeln zusammen	21 889	8 439	30 327	30 021	+1,0
Zuckerrüben	48 059	8 528	56 587	53 604	+5,6
Runkelrüben	510	436	946	982	-3,6
alle anderen Hackfrüchte	946	401	1 347	1 456	-7,5
Hackfrüchte insgesamt	71 404	17 804	89 208	86 062	+3,7

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Noch: **2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2009**
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2009 ¹⁾	dagegen 2008 ¹⁾	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	ha				%
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse					
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel und Erdbeeren	14 996	8 171	23 167	22 349	+3,7
davon					
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	12 900	7 294	20 194	18 494	+9,2
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	1 942	803	2 745	3 623	-24,2
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	154	73	227	232	-1,8
Blumen und Zierpflanzen	2 728	595	3 323	3 521	-5,6
davon					
im Freiland	2 134	341	2 475	2 695	-8,2
unter Glas	594	254	848	825	+2,8
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	37	18	56	157	-64,4
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	17 762	8 784	26 546	26 027	+2,0
Handelsgewächse					
Winterraps	14 096	51 961	66 057	59 127	+11,7
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	180	1 796	1 976	1 229	+60,8
Raps und Rüben zusammen	14 276	53 757	68 033	60 356	+12,7
Flachs	16	30	45	84	-46,1
Körnersonnenblumen	2	17	19	35	-43,7
andere Ölfrüchte	37	60	98	136	-28,1
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	196	363	559	626	-10,6
Heil- und Gewürzpflanzen	15	56	72	142	-49,2
alle anderen Handelsgewächse	467	351	818	940	-13,0
Handelsgewächse insgesamt	15 010	54 634	69 644	62 317	+11,8
Futterpflanzen					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 651	3 517	6 168	5 700	+8,2
Luzerne	890	306	1 196	1 172	+2,0
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	11 552	22 158	33 710	29 964	+12,5
Silomais	43 274	108 304	151 578	156 881	-3,4
alle anderen Futterpflanzen	223	613	836	1 752	-52,3
Futterpflanzen insgesamt	58 590	134 898	193 488	195 468	-1,0
Sonstige Flächen					
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird ²⁾	2 124	10 209	12 332	15 946	-22,7
Ackerland insgesamt	343 790	732 115	1 075 905	1 066 512	+0,9

Anmerkungen Seite 72

3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2009 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Hauptnutzungs- und Kulturart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2009 ¹⁾	dagegen 2008 ¹⁾	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	ha				%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	520 148	978 874	1 499 022	1 502 616	-0,2
davon					
Ackerland	343 790	732 115	1 075 905	1 066 512	+0,9
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	120	428	549	1 006	-45,5
Obstanlagen	2 924	747	3 670	3 766	-2,5
Baumschulen	1 481	1 874	3 355	3 781	-11,3
Dauergrünland	171 028	239 072	410 100	422 747	-3,0
davon					
Wiesen	35 855	60 342	96 196	64 327	+49,5
Mähweiden	91 630	119 440	211 070	282 486	-25,3
Weiden ohne Hutungen	36 999	47 482	84 480	61 915	+36,4
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	814	2 083	2 897	1 263	+129,3
Hutungen, Streuwiesen	5 730	9 726	15 456	12 755	+21,2
Rebland	19	-	19	18	+3,5
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	786	4 639	5 425	4 786	+13,4

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung

4. Getreideernte 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbaufläche	Veränderung gegenüber		Hektarertrag	Veränderung gegenüber		Gesamternte	Veränderung gegenüber	
		2009	Jahresdurchschnitt 2003/2008		2008	Jahresdurchschnitt 2003/2008		2008	Jahresdurchschnitt 2003/2008
	ha	%		dt	%		t	%	

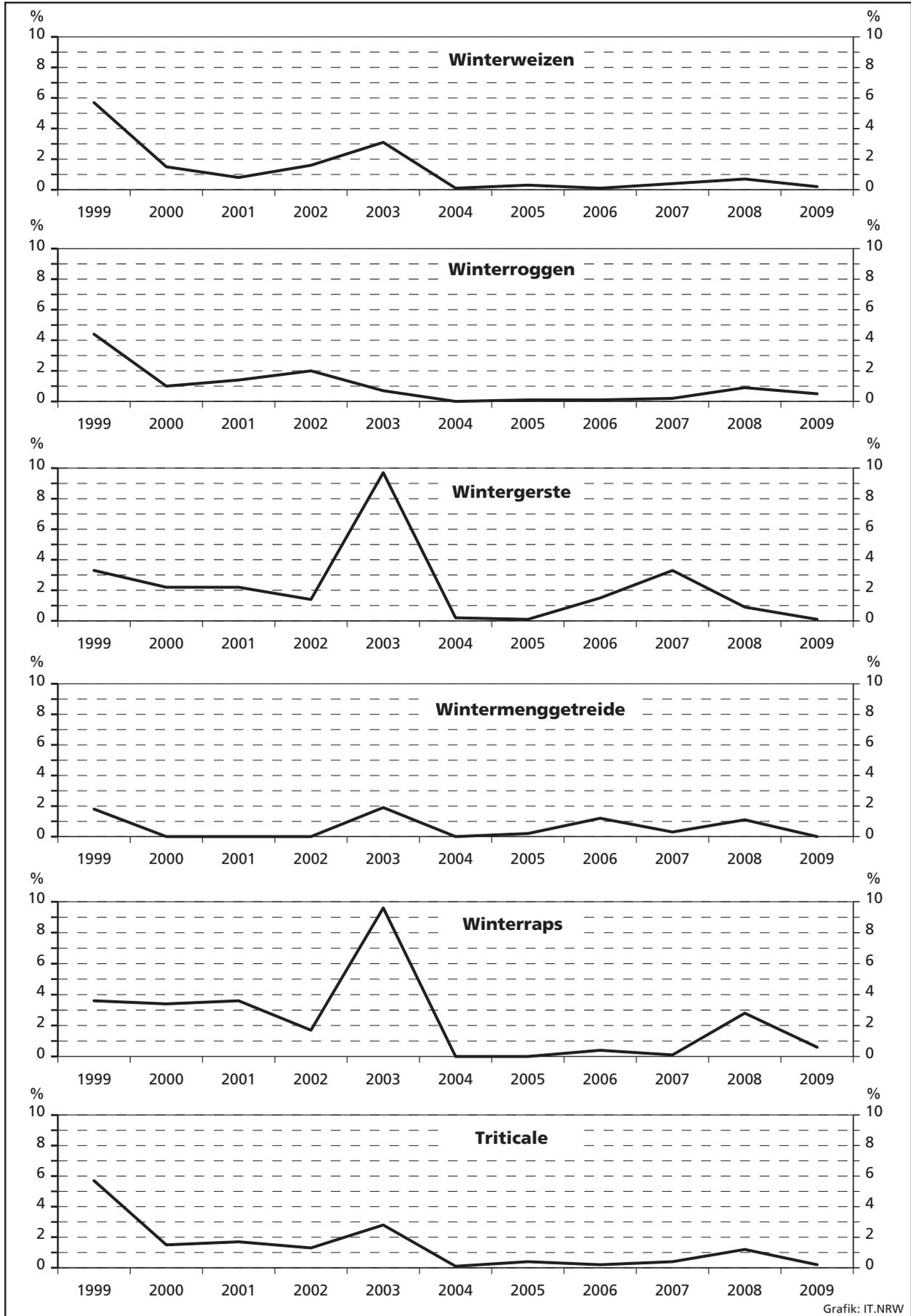
Nordrhein-Westfalen

Winterweizen	293 338	+1,2	+8,0	86,5	-3,1	+4,8	2 535 901,3	-2,0	+13,1
Sommerweizen	2 296	-22,3	-40,6	66,5	-2,8	+2,9	15 270,3	-24,4	-38,9
Weizen zusammen	295 634	+1,0	+7,3	86,3	-3,1	+4,9	2 551 171,6	-2,2	+12,5
Roggen	19 282	+4,4	+3,5	66,1	-1,3	+5,3	127 519,3	+3,1	+8,9
Wintermenggetreide	1 160	+53,4	+31,5	58,5	-6,4	-2,7	6 788,4	+43,5	+28,1
Brotgetreidearten	316 076	+1,3	+7,1	85,0	-3,1	+4,9	2 685 479,3	-1,9	+12,4
Wintergerste	173 234	+0,4	-1,5	76,7	+7,7	+14,0	1 328 454,5	+8,2	+12,3
Sommergerste	14 194	-8,7	-22,8	52,2	-5,9	-0,9	74 155,2	-14,1	-23,4
Gerste zusammen	187 428	-0,4	-3,5	74,8	+7,0	+13,5	1 402 609,7	+6,7	+9,6
Hafer	14 706	-15,6	-27,8	52,2	+2,4	+2,0	76 722,4	-13,7	-26,5
Sommermenggetreide	966	-29,2	-21,8	47,4	-1,7	+1,5	4 582,8	-30,4	-20,6
Triticale	56 088	+6,5	-2,6	72,9	+6,0	+18,2	408 910,8	+12,7	+15,0
Futtergetreidearten	259 189	-0,2	-5,2	73,0	+6,9	+14,4	1 892 825,8	+6,8	+8,5
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	575 265	+0,6	+1,2	79,6	+0,9	+9,5	4 578 305,1	+1,5	+10,7
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	105 052	+1,9	+16,7	103,3	-2,4	+6,9	1 084 796,2	-0,6	+24,8
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	680 317	+0,8	+3,3	83,2	+0,2	+9,5	5 663 101,3	+1,1	+13,2

Noch: 4. Getreideernte 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbaufläche	Veränderung gegenüber		Hektarertrag	Veränderung gegenüber		Gesamternte	Veränderung gegenüber	
		2009	Jahresdurchschnitt 2003/2008		2008	Jahresdurchschnitt 2003/2008		2008	Jahresdurchschnitt 2003/2008
	ha	%		dt	%		t	%	
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln									
Winterweizen	107 826	+2,0	+5,4	89,0	-2,2	+5,0	958 906,2	-0,4	+10,5
Sommerweizen	946	-15,8	-40,7	70,8	+1,1	+7,6	6 694,3	-14,9	-36,1
Weizen zusammen	108 772	+1,8	+4,6	88,8	-2,2	+5,1	965 600,5	-0,5	+9,9
Roggen	3 061	-9,3	-7,5	63,9	-5,8	-1,5	19 557,3	-14,5	-8,9
Wintermenggetreide	405	+255,3	+91,9	48,6	-10,3	-8,3	1 955,5	+217,9	+74,8
Brotgetreidearten	112 238	+1,7	+4,4	88,0	-2,3	+4,9	987 113,3	-0,7	+9,5
Wintergerste	36 745	+7,6	+13,4	80,6	+10,9	+10,9	296 429,2	+19,4	+25,8
Sommergerste	5 504	-1,0	-9,8	53,5	-5,3	+1,1	29 428,4	-6,3	-8,9
Gerste zusammen	42 248	+6,4	+9,7	77,1	+9,4	+10,8	325 857,5	+16,5	+21,6
Hafer	4 182	-1,2	-19,0	55,3	+5,7	+5,1	23 136,0	+4,6	-14,8
Sommermenggetreide	263	+0,8	-16,8	39,4	-15,6	-9,6	1 035,4	-15,1	-24,9
Triticale	6 838	+9,0	-12,1	71,8	-1,9	+12,4	49 088,1	+6,8	-1,3
Futtergetreidearten	53 531	+6,1	+3,4	74,6	+7,8	+11,5	399 117,0	+14,4	+15,3
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	165 769	+3,1	+4,1	83,6	+0,1	+6,8	1 386 230,3	+3,2	+11,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	10 809	+15,0	+28,8	113,4	+4,7	+16,1	122 574,1	+20,4	+49,5
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	176 578	+3,7	+5,3	85,5	+0,7	+7,8	1 508 804,4	+4,4	+13,5
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg									
Winterweizen	185 512	+0,8	+9,5	85,0	-3,6	+4,8	1 576 995,1	-2,9	+14,8
Sommerweizen	1 350	-26,3	-40,6	63,6	-5,6	-0,3	8 576,0	-30,5	-40,9
Weizen zusammen	186 862	+0,5	+8,8	84,9	-3,6	+4,9	1 585 571,1	-3,1	+14,2
Roggen	16 221	+7,5	+5,8	66,6	-0,3	+6,7	107 962,0	+7,1	+12,9
Wintermenggetreide	756	+17,6	+12,7	64,3	+0,5	+3,2	4 832,9	+17,4	+15,6
Brotgetreidearten	203 838	+1,1	+8,6	83,3	-3,6	+5,0	1 698 366,0	-2,5	+14,1
Wintergerste	136 490	-1,4	-4,8	75,6	+6,8	+14,5	1 032 025,3	+5,3	+9,0
Sommergerste	8 690	-13,0	-29,2	51,5	-6,4	-2,1	44 726,9	-18,5	-30,6
Gerste zusammen	145 180	-2,2	-6,8	74,2	+6,5	+14,2	1 076 752,2	+4,1	+6,5
Hafer	10 524	-20,3	-30,8	50,9	+0,6	+0,2	53 586,5	-19,7	-30,6
Sommermenggetreide	703	-36,3	-23,6	50,5	+3,9	+5,9	3 547,4	-33,8	-19,2
Triticale	49 250	+6,1	-1,1	73,1	+7,2	+19,1	359 822,7	+13,6	+17,7
Futtergetreidearten	205 658	-1,7	-7,2	72,6	+6,6	+15,1	1 493 708,8	+4,9	+6,8
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	409 496	-0,3	+0	78,0	+1,2	+10,6	3 192 074,8	+0,8	+10,6
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	94 243	+0,5	+15,5	102,1	-3,3	+5,8	962 222,2	-2,8	+22,2
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	503 739	-0,2	+2,6	82,5	+0,1	+10,3	4 154 296,9	-0	+13,1

Auswinterung 1999 – 2009 in % der Aussaatfläche



5. Auswinterung 2003 – 2009 in % der Aussaatfläche

Fruchtart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009		
							Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
								Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Winterweizen	3,1	0,1	0,3	0,1	0,4	0,7	0,2	0,2	0,1
Winterroggen	0,7	–	0,1	0,1	0,2	0,9	0,5	–	0,6
Wintergerste	9,7	0,2	0,1	1,5	3,3	0,9	0,1	–	0,1
Wintermenggetreide	1,9	–	0,2	1,2	0,3	1,1	–	–	–
Winterraps	9,6	–	–	0,4	0,1	2,8	0,6	0,2	0,6
Triticale	2,8	0,1	0,4	0,2	0,4	1,2	0,2	–	0,2

6. Getreide-Hektarerträge 1950 – 2009

Getreideart	Hektarertrag										
	1950	1960	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2009
	dt										
Winterweizen	30,4	33,1	41,7	48,4	52,8	62,7	62,7	81,4	81,1	85,5	86,5
Sommerweizen	24,8	28,8	35,4	43,6	44,7	50,9	49,7	62,6	64,6	65,4	66,5
Weizen zusammen	30,2	32,9	41,3	47,3	52,4	62,2	62,4	81,1	80,8	85,3	86,3
Roggen	24,7	28,8	35,6	38,5	40,3	43,5	46,9	63,5	61,4	69,5	66,1
Wintermenggetreide	27,3	30,2	35,6	41,8	43,0	47,4	49,3	58,2	56,6	65,1	58,5
Brotgetreide zusammen	26,9	30,4	38,1	44,2	48,9	58,7	59,7	78,5	79,0	84,3	85,0
Wintergerste	29,6	32,3	41,8	48,7	49,9	54,2	53,0	65,3	64,7	70,6	76,7
Sommergerste	24,2	32,1	31,3	36,1	36,7	42,2	37,7	46,9	49,6	52,2	52,2
Gerste zusammen	28,5	32,3	38,4	45,4	48,0	52,4	51,5	63,3	63,1	68,9	74,8
Hafer	24,8	28,2	31,7	39,3	39,7	46,2	38,5	43,7	49,0	52,0	52,2
Sommermenggetreide	23,9	28,7	30,1	36,4	37,1	42,5	37,0	42,3	44,2	47,0	47,4
Triticale	.	.	.	.	.	.	52,9	66,4	64,3	59,5	72,9
Futtergetreide zusammen	25,5	30,0	35,4	43,0	45,9	50,9	49,9	61,6	62,2	65,4	73,0
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	26,3	30,3	36,8	43,5	47,1	54,1	54,6	70,3	70,6	75,4	79,6
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	24,4	32,3	54,2	57,0	62,7	65,2	69,3	77,6	97,5	101,0	103,3
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	26,3	30,3	37,0	43,6	47,6	54,9	55,9	71,1	73,8	78,9	83,2

7. Getreide-Hektarerträge 2009 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen	Sommerweizen	Weizen zusammen	Roggen	Wintermenggetreide	Brotgetreide zusammen
Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	82,5	.	.	58,0	–	79,1
112 000	Duisburg	93,1	.	.	69,1	–	89,7
113 000	Essen	.	.	.	.	.	.
114 000	Krefeld	.	.	.	.	–	.
116 000	Mönchengladbach	95,6	70,2	95,4	73,7	–	95,2
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	85,5	.	.	.	–	.
120 000	Remscheid	.	–	.	–	.	.
122 000	Solingen	.	.	.	.	–	.
124 000	Wuppertal	.	–	.	–	–	.
Kreise							
154 000	Kleve	88,7	68,1	88,3	53,6	42,4	87,8
158 000	Mettmann	88,0	62,7	87,6	63,1	57,8	85,1
162 000	Rhein-Kreis Neuss	87,4	74,0	87,2	69,2	.	.
166 000	Viersen	88,2	70,4	88,1	63,7	.	.
170 000	Wesel	83,1	58,2	82,9	59,8	57,8	79,9
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	87,6	67,7	87,3	62,0	50,0	85,9
Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	84,5	81,3	84,4	68,2	–	84,0
314 000	Bonn	83,5	.	.	.	–	.
315 000	Köln	78,0	66,2	78,0	66,3	.	.
316 000	Leverkusen	86,0	67,2	85,6	64,5	–	84,9
Kreise							
354 000	Aachen	98,3	.	.	73,7	.	.
358 000	Düren	94,8	82,9	94,7	77,1	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	92,8	74,3	92,6	74,1	.	.
366 000	Euskirchen	86,4	60,6	86,2	56,6	48,2	84,6
370 000	Heinsberg	86,4	66,2	86,3	61,8	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	54,1	.	.	.	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	46,3	39,1	46,1	35,0	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	84,0	68,4	83,9	62,0	.	.
300 000	Reg.-Bez. Köln	89,8	73,3	89,6	66,5	48,2	88,9
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	89,0	70,8	88,8	63,9	48,6	88,0
	dagegen 2008	91,0	70,0	90,8	67,8	54,2	90,1

kreisfreien Städten und Kreisen

Wintergerste	Sommergerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommermenggetreide	Triticale	Futtergetreide zusammen	Getreide zusammen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Amtliche Schlüsselnummer
dt									
72,8	51,6	68,6	47,9	—	.	.	.	.	111 000
70,8	.	.	.	.	82,2	.	.	101,0	112 000
.	.	.	.	—	.	.	.	.	113 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	114 000
87,0	.	.	68,0	.	79,3	.	.	120,0	116 000
.	—	.	.	—	.	.	.	.	117 000
.	—	.	.	—	73,4	.	.	.	119 000
.	—	.	.	—	.	.	.	—	120 000
.	.	.	.	.	.	.	.	—	122 000
.	.	.	.	—	.	.	.	—	124 000
75,2	53,4	74,1	51,4	33,5	71,8	72,3	82,7	120,0	154 000
85,4	54,9	84,3	52,6	50,2	75,8	77,7	82,0	82,5	158 000
82,6	60,6	81,2	60,3	.	74,6	.	.	99,5	162 000
80,9	61,0	80,3	62,6	.	75,3	.	.	111,0	166 000
68,0	44,1	66,1	50,1	47,8	71,0	66,3	72,5	120,8	170 000
76,0	51,1	74,5	55,0	41,3	72,4	71,9	80,6	117,2	100 000
74,9	64,0	74,2	61,3	.	66,5	.	.	—	313 000
78,9	.	.	.	—	.	.	.	.	314 000
75,9	57,3	70,6	57,4	.	73,4	.	.	90,0	315 000
77,4	38,2	74,7	57,4	—	78,3	69,6	78,5	.	316 000
84,9	.	.	66,1	.	77,7	.	.	—	354 000
87,7	57,1	83,6	60,3	—	81,5	82,7	70,5	100,7	358 000
86,1	56,9	82,6	63,3	.	76,3	.	.	97,6	362 000
86,3	51,5	72,5	54,9	38,0	63,9	70,8	78,5	95,0	366 000
81,9	64,6	81,7	50,9	.	73,9	.	.	92,1	370 000
48,6	44,9	47,2	44,4	.	56,8	.	.	.	374 000
57,7	.	.	37,3	—	47,0	.	.	.	378 000
80,4	60,3	79,1	53,5	.	68,7	.	.	83,6	382 000
84,0	54,0	78,7	55,6	38,0	70,3	76,4	85,0	93,8	300 000
80,6	53,5	77,1	55,3	39,4	71,8	74,6	83,6	113,4	
72,7	56,5	70,5	52,3	46,7	73,2	69,2	83,5	108,3	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen	Sommerweizen	Weizen zusammen	Roggen	Wintermengengetreide	Brotgetreide zusammen
512 000	Kreisfreie Städte Bottrop	.	.	.	.	–	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.	.	–	.
515 000	Münster	87,6	70,2	87,5	66,0	62,6	86,1
	Kreise						
554 000	Borken	84,3	65,2	84,1	63,8	.	.
558 000	Coesfeld	89,0	55,8	88,9	72,8	55,9	88,1
562 000	Recklinghausen	80,0	.	.	66,8	.	.
566 000	Steinfurt	74,4	47,7	74,2	62,1	.	.
570 000	Warendorf	85,4	67,8	85,4	67,3	65,7	83,7
500 000	Reg.-Bez. Münster	84,5	59,9	84,4	65,5	60,2	82,0
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	87,2	65,2	86,7	72,3	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	77,1	60,3	76,7	62,5	67,5	71,7
758 000	Herford	86,6	70,1	86,5	69,2	–	85,9
762 000	Höxter	86,8	63,2	86,6	74,0	81,0	86,4
766 000	Lippe	85,9	63,6	85,8	75,9	67,5	84,9
770 000	Minden-Lübbecke	85,8	58,7	85,7	67,9	.	.
774 000	Paderborn	78,3	.	.	63,2	72,3	77,0
700 000	Reg.-Bez. Detmold	84,4	62,5	84,3	67,6	71,2	82,8
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	89,9	.	.	.	–	.
913 000	Dortmund	91,6	.	.	79,2	–	.
914 000	Hagen	.	–	.	.	–	.
915 000	Hamm	86,0	65,2	85,8	69,4	.	85,2
916 000	Herne	.	–	.	.	–	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	89,3	.	.	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	80,3	.	.	62,3	.	.
962 000	Märkischer Kreis	76,1	53,2	75,5	59,9	.	.
966 000	Olpe	76,1	.	.	23,9	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	47,4	55,2	48,3	50,7	.	.
974 000	Soest	87,3	69,6	87,1	69,8	.	.
978 000	Unna	93,0	70,8	92,8	69,6	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	87,0	67,0	86,7	68,8	.	85,9
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	85,0	63,6	84,9	66,6	64,3	83,3
	dagegen 2008	88,2	67,4	88,1	66,8	64,0	86,4
	Nordrhein-Westfalen	86,5	66,5	86,3	66,1	58,5	85,0
	dagegen 2008	89,3	68,4	89,1	67,0	62,5	87,7

kreisfreien Städten und Kreisen

Wintergerste	Sommergerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommermenggetreide	Triticale	Futtergetreide zusammen	Getreide zusammen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Amtliche Schlüsselnummer
dt									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	512 000
.	.	.	.	—	.	.	.	.	513 000
75,3	53,5	74,2	47,9	47,8	73,4	72,7	79,3	104,8	515 000
72,3	46,8	71,0	52,8	.	72,8	.	.	107,9	554 000
80,4	52,8	79,6	53,3	.	76,8	.	.	104,1	558 000
71,3	40,1	69,7	43,8	38,2	73,5	68,8	71,7	102,4	562 000
64,2	48,0	62,7	48,1	39,6	69,0	64,4	66,7	103,6	566 000
76,1	58,5	75,5	57,7	52,9	75,7	74,8	79,4	101,9	570 000
72,6	49,4	71,4	52,2	44,1	71,9	70,8	76,0	104,3	500 000
83,6	.	.	54,6	.	79,9	.	.	120,0	711 000
69,1	55,0	67,9	53,3	55,3	70,5	68,2	69,2	92,0	754 000
77,9	60,3	77,2	56,4	.	76,0	.	.	131,0	758 000
82,2	55,0	80,8	56,8	48,6	79,5	78,6	83,0	98,0	762 000
82,5	52,7	81,4	50,0	63,1	78,0	77,7	81,8	88,5	766 000
75,3	51,2	73,8	46,5	47,8	73,1	72,2	76,5	96,6	770 000
72,4	51,1	71,1	50,9	66,0	73,9	70,1	73,1	90,2	774 000
76,7	53,4	75,3	52,0	56,0	74,0	73,3	77,7	93,9	700 000
71,8	.	.	62,2	—	.	.	.	107,5	911 000
81,6	.	.	52,6	.	80,2	.	.	112,0	913 000
.	.	.	.	.	—	.	.	—	914 000
79,8	45,8	77,9	49,8	.	74,4	.	.	109,2	915 000
68,8	.	.	.	—	.	.	.	90,0	916 000
77,5	55,1	75,5	33,5	.	79,7	.	.	95,0	954 000
72,6	54,2	69,3	50,6	.	72,1	.	.	.	958 000
70,5	50,9	67,5	35,9	62,2	57,1	61,5	67,6	100,0	962 000
70,6	47,4	58,8	44,2	32,5	65,3	56,5	.	.	966 000
41,9	46,5	44,8	41,9	.	34,5	.	.	.	970 000
81,4	53,0	80,3	53,2	.	77,6	.	.	96,1	974 000
85,5	51,1	83,6	47,5	.	75,4	.	.	99,4	978 000
79,6	51,6	77,2	48,5	47,6	74,6	73,5	80,2	100,0	900 000
75,6	51,5	74,2	50,9	50,5	73,1	72,6	78,0	102,1	
70,8	55,0	69,7	50,6	48,6	68,2	68,1	77,1	105,6	
76,7	52,2	74,8	52,2	47,4	72,9	73,0	79,6	103,3	
71,2	55,5	69,9	51,0	48,2	68,8	68,3	78,9	105,8	

8. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Hektarertrag				
	2009	dagegen 2008	Jahres- durchschnitt 2003/2008	Veränderung 2009 gegenüber	
				2008	Jahres- durchschnitt 2003/2008
dt			%		
Nordrhein-Westfalen					
Winterraps	42,5	36,5	36,4	+16,4	+16,8
Sommerraps und Rübsen	29,7	29,7	27,0	+0	+10,0
Raps und Rübsen insgesamt	42,1	36,4	36,1	+15,7	+16,6
Körner Sonnenblumen	43,2	37,1	35,4	+16,4	+22,0
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	42,1	36,4	36,1	+15,7	+16,6
Futtererbsen	42,2	41,3	39,6	+2,2	+6,6
Ackerbohnen	42,7	42,1	42,5	+1,4	+0,5
Lupinen	34,8	33,1	.	+5,1	.
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	42,4	41,6	.	+1,9	.
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	103,3	105,8	96,6	-2,4	+6,9
Grünmais	490,8	514,9	473,1	-4,7	+3,7
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	82,3	84,8	81,2	-2,9	+1,4
Luzerne ²⁾	95,6	97,3	91,3	-1,7	+4,7
Grasanbau ²⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	89,3	91,1	90,1	-2,0	-0,9
Dauerviesen ²⁾	(75,2)	76,9	78,0	(-2,2)	(-3,6)
Mähweiden ²⁾	(81,5)	80,9	80,8	(+0,7)	(+0,9)
Raufutter insgesamt¹⁾²⁾	(80,6)	81,1	81,0	(-0,6)	(-0,5)
Zuckerrüben	705,5	666,5	630,0	+5,9	+12,0
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln					
Winterraps	44,6	39,8	38,1	+12,1	+17,1
Sommerraps und Rübsen	31,2	31,4	24,0	+1	+30,0
Raps und Rübsen insgesamt	44,4	39,7	37,6	+11,8	+18,1
Körner Sonnenblumen	40,3	39,2	.	+2,8	.
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	44,4	39,7	.	+11,8	.
Futtererbsen	44,9	42,5	40,3	+5,6	+11,4
Ackerbohnen	41,6	41,3	40,6	+0,7	+2,5
Lupinen	31,0	36,1	.	-14,1	.
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	43,6	42,0	.	+4,1	.
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	113,4	108,3	97,7	+4,7	+16,1
Grünmais	519,5	531,8	492,5	-2,3	+5,5
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	85,4	83,8	80,5	+1,9	+6,1
Luzerne ²⁾	97,0	90,7	91,3	+6,9	+6,2
Grasanbau ²⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	95,2	93,2	93,6	+2,1	+1,7
Dauerviesen ²⁾	(73,4)	74,6	77,9	(-1,6)	(-5,8)
Mähweiden ²⁾	(82,2)	80,8	80,9	(+1,7)	(+1,6)
Raufutter insgesamt¹⁾²⁾	(81,2)	81,0	81,4	(+0,1)	(-0,2)
Zuckerrüben	710,2	667,3	631,1	+6,4	+12,5
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg					
Winterraps	41,9	35,7	36,1	+17,4	+16,1
Sommerraps und Rübsen	29,6	29,6	27,7	+0	+6,9
Raps und Rübsen insgesamt	41,5	35,6	35,8	+16,6	+15,9
Körner Sonnenblumen	43,4	36,8	32,9	+17,9	+31,9
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	41,5	35,6	35,8	+16,6	+15,9
Futtererbsen	37,1	40,4	39,2	-8,2	-5,4
Ackerbohnen	43,4	42,3	43,0	+2,6	+0,9
Lupinen	35,0	32,6	.	+7,4	.
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	41,1	41,4	.	-0,7	.
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	102,1	105,6	96,5	-3,3	+5,8
Grünmais	479,4	508,2	465,5	-5,7	+3,0
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	80,0	85,4	81,6	-6,3	-2,0
Luzerne ²⁾	91,7	115,0	91,6	-20,3	+0,1
Grasanbau ²⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	86,3	89,7	87,8	-3,8	-1,7
Dauerviesen ²⁾	(76,2)	78,1	78,1	(-2,4)	(-2,4)
Mähweiden ²⁾	(81,0)	81,0	80,7	(+0,0)	(+0,4)
Raufutter insgesamt¹⁾²⁾	(80,2)	81,3	80,7	(-1,4)	(-0,6)
Zuckerrüben	679,0	662,2	623,6	+2,5	+8,9

1) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 2) Ertrag als Heu gerechnet

**9. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2009
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾					Gesamtertrag				
	2009	dagegen 2008	Jahres- durch- schnitt 2003/07	Veränderung 2008 gegenüber		2009	dagegen 2008	Jahres- durch- schnitt 2003/07	Veränderung 2009 gegenüber	
				2008	Jahres- durch- schnitt 2003/07				2008	Jahres- durch- schnitt 2003/07
	ha			%		t				
Nordrhein-Westfalen										
Winterraps	66 057	59 127	60 810	+11,7	+8,6	280 586,2	215 880,2	221 344,2	+30,0	+26,8
Sommerraps und Rübsen	1 976	1 229	1 955	+60,8	+1,1	5 876,2	3 653,2	5 272,9	+60,9	+11,4
Raps und Rübsen insgesamt	68 033	60 356	62 765	+12,7	+8,4	286 462,4	219 533,4	226 617,1	+30,5	+26,4
Körner Sonnenblumen	19	35	33	-43,7	-42,4	83,9	127,6	116,9	-34,4	-28,4
Ölfrüchte insgesamt²⁾	68 052	60 390	62 798	+12,7	+8,4	286 546,3	219 661,0	226 734,0	+30,4	+26,4
Futtererbsen	1 858	1 728	2 047	+7,5	-9,2	7 845,5	7 133,6	8 110,2	+10,0	-3,3
Ackerbohnen	1 974	2 129	2 629	-7,3	-24,9	8 433,8	8 953,0	11 171,8	-5,8	-24,5
Lupinen	54	69	.	-21,3	.	188,3	227,3	.	-17,2	.
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	3 886	3 926	.	-1,0	.	16 467,6	16 313,9	.	+0,9	.
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	105 052	103 128	89 990	+1,9	+16,7	1 084 796,2	1 091 566,3	869 140,5	-0,6	+24,8
Grünmais	151 578	156 881	138 053	-3,4	+9,8	7 440 170,4	8 077 712,8	6 531 397,5	-7,9	+13,9
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	6 168	5 700	4 579	+8,2	+34,7	50 771,4	48 332,3	37 190,0	+5,0	+36,5
Luzerne ³⁾	1 196	1 172	936	+2,0	+27,8	11 438,9	11 408,0	8 548,7	+0,3	+33,8
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	33 710	29 964	26 648	+12,5	+26,5	301 200,3	272 915,1	240 049,2	+10,4	+25,5
Dauerwiesen ³⁾	(96 196)	64 327	64 681	(+49,5)	(+48,7)	(722 976,8)	494 742,4	504 758,5	(+46,1)	(+43,2)
Mähweiden ³⁾	(211 070)	282 486	285 876	(-25,3)	(-26,2)	(1 720 664,3)	2 285 709,4	2 308 970,1	(-24,7)	(-25,5)
Raufutter insgesamt²⁾³⁾	(348 340)	383 649	382 721	(-9,2)	(-9,0)	(2 807 051,7)	3 113 107,2	3 099 516,5	(-9,8)	(-9,4)
Zuckerrüben	56 587	53 604	62 559	+5,6	-9,5	3 992 218,9	3 572 801,4	3 941 172,3	+11,7	+1,3
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln										
Winterraps	14 096	11 700	10 060	+20,5	+40,1	62 869,1	46 565,1	38 306,3	+35,0	+64,1
Sommerraps und Rübsen	180	92	369	+95,7	-51,2	561,4	288,1	887,3	+94,9	-36,7
Raps und Rübsen insgesamt	14 276	11 792	10 430	+21,1	+36,9	63 430,5	46 853,2	39 193,6	+35,4	+61,8
Körner Sonnenblumen	2	3	.	-33,3	.	8,2	11,8	.	-32,2	.
Ölfrüchte insgesamt²⁾	14 278	11 795	.	+21,1	.	63 438,7	46 865,0	.	+35,4	.
Futtererbsen	1 219	724	839	+68,4	+45,3	5 473,0	3 078,9	3 379,2	+77,8	+62,0
Ackerbohnen	739	513	551	+44,1	+34,1	3 073,3	2 120,3	2 236,2	+44,9	+37,4
Lupinen	2	10	.	-80,0	.	6,2	35,1	.	-82,3	.
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	1 960	1 248	.	+57,1	.	8 552,5	5 234,3	.	+63,4	.
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	10 809	9 400	8 393	+15,0	+28,8	122 574,1	101 797,1	82 001,8	+20,4	+49,5
Grünmais	43 274	44 500	39 006	-2,8	+10,9	2 248 073,3	2 366 485,0	1 920 923,0	-5,0	+17,0
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	2 651	2 141	1 758	+23,8	+50,8	22 638,0	17 943,3	14 158,9	+26,2	+59,9
Luzerne ³⁾	890	852	787	+4,5	+13,1	8 633,1	7 727,7	7 183,4	+11,7	+20,2
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	11 552	11 834	10 409	-2,4	+11,0	109 975,2	110 296,9	97 429,0	-0,3	+12,9
Dauerwiesen ³⁾	(35 855)	21 865	22 002	(+64,0)	(+63,0)	(263 173,9)	163 114,1	171 308,1	(+61,3)	(+53,6)
Mähweiden ³⁾	(91 630)	121 417	122 053	(-24,5)	(-24,9)	(753 201,4)	981 046,0	987 366,8	(-23,2)	(-23,7)
Raufutter insgesamt²⁾³⁾	(142 578)	158 109	157 009	(-9,8)	(-9,2)	(1 157 621,6)	1 280 128,0	1 277 446,2	(-9,6)	(-9,4)
Zuckerrüben	48 059	45 408	53 187	+5,8	-9,6	3 413 148,0	3 030 045,1	3 356 702,7	+12,6	+1,7
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg										
Winterraps	51 961	47 427	50 750	+9,6	+2,4	217 717,1	169 315,1	183 037,9	+28,6	+18,9
Sommerraps und Rübsen	1 796	1 137	1 586	+58,0	+13,2	5 314,8	3 365,1	4 385,6	+57,9	+21,2
Raps und Rübsen insgesamt	53 757	48 564	52 335	+10,7	+2,7	223 031,9	172 680,2	187 423,6	+29,2	+19,0
Körner Sonnenblumen	17	31	19	-45,2	-10,5	75,7	115,8	62,6	-34,6	+20,9
Ölfrüchte insgesamt²⁾	53 774	48 595	52 355	+10,7	+2,7	223 107,6	172 796,0	187 486,1	+29,1	+19,0
Futtererbsen	639	1 004	1 207	-36,4	-47,1	2 372,5	4 054,7	4 731,0	-41,5	-49,9
Ackerbohnen	1 235	1 615	2 078	-23,5	-40,6	5 360,5	6 832,7	8 935,5	-21,5	-40,0
Lupinen	52	59	.	-11,9	.	182,1	192,2	.	-5,3	.
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	1 926	2 678	.	-28,1	.	7 915,1	11 079,6	.	-28,6	.
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	94 243	93 728	81 597	+0,5	+15,5	962 222,1	989 769,2	787 138,7	-2,8	+22,2
Grünmais	108 304	112 382	99 047	-3,6	+9,3	5 192 097,1	5 711 227,8	4 610 474,5	-9,1	+12,6
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	3 517	3 558	2 821	-1,2	+24,7	28 133,4	30 389,0	23 031,1	-7,4	+22,2
Luzerne ³⁾	306	320	149	-4,4	+105,4	2 805,8	3 680,3	1 365,3	-23,8	+105,5
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	22 158	18 129	16 240	+22,2	+36,4	191 225,1	162 618,2	142 620,3	+17,6	+34,1
Dauerwiesen ³⁾	(60 342)	42 462	42 679	(+42,1)	(+41,4)	(459 802,9)	331 628,3	333 450,4	(+38,7)	(+37,9)
Mähweiden ³⁾	(119 440)	161 070	163 823	(-25,8)	(-27,1)	(967 462,9)	1 304 663,4	1 321 603,3	(-25,8)	(-26,8)
Raufutter insgesamt²⁾³⁾	(205 763)	225 539	225 712	(-8,8)	(-8,8)	(1 649 430,1)	1 832 979,4	1 822 070,4	(-10,0)	(-9,5)
Zuckerrüben	8 528	8 196	9 372	+4,1	-9,0	579 070,9	542 756,3	584 469,6	+6,7	-0,9

1) Anbaufläche nach der Bodennutzungshaupterhebung 2009 und 2008 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 3) Ertrag als Heu gerechnet

10. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2009

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winter- raps	Sommerraps und Rüben	Körner- sonnen- blumen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Grün- mais
		dt						
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	44,0	.	—	.	.	.	.
112 000	Duisburg	43,0	—	—	.	.	101,0	580,0
113 000	Essen	.	—	—	.	.	.	.
114 000	Krefeld	.	—	—	—	—	.	.
116 000	Mönchengladbach	50,0	.	—	—	.	120,0	600,0
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	—	—	—	.	.	.
119 000	Oberhausen	.	.	—	—	—	.	.
120 000	Remscheid	.	—	—	—	—	—	.
122 000	Solingen	.	—	—	—	.	—	.
124 000	Wuppertal	.	—	—	—	—	—	440,0
	Kreise							
154 000	Kleve	41,2	38,0	37,0	.	40,0	120,0	523,9
158 000	Mettmann	45,4	.	—	—	.	82,5	445,0
162 000	Rhein-Kreis Neuss	47,4	36,0	52,0	44,9	50,6	99,5	511,8
166 000	Viersen	36,7	—	—	.	.	111,0	423,7
170 000	Wesel	46,0	.	—	.	42,0	120,8	572,9
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	44,2	37,5	37,3	44,9	43,1	117,2	522,2
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	.	.	—	.	—	—	500,0
314 000	Bonn	46,0	.	—	.	.	.	.
315 000	Köln	45,0	—	—	—	.	90,0	400,0
316 000	Leverkusen	48,0	.	—	—	—	.	290,0
	Kreise							
354 000	Aachen	48,1	—	—	—	.	—	533,6
358 000	Düren	45,2	28,0	—	42,4	39,0	100,7	581,5
362 000	Rhein-Erft-Kreis	46,6	.	.	48,0	38,0	97,6	530,4
366 000	Euskirchen	44,7	.	.	.	.	95,0	468,6
370 000	Heinsberg	42,6	.	—	39,0	40,0	92,1	558,1
374 000	Oberbergischer Kreis	.	—	—	.	—	.	330,0
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	—	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	43,6	.	.	.	.	83,6	497,8
300 000	Reg.-Bez. Köln	44,8	28,0	.	44,9	38,8	93,8	514,0
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	44,6	31,2	40,3	44,9	41,6	113,4	519,5
	dagegen 2008	39,8	31,4	39,2	42,5	41,3	108,3	531,8

1) Ertrag als Heu gerechnet

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch ¹⁾	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Luzerne ¹⁾	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ¹⁾	Dauer- wiesen ¹⁾	Mäh- weiden ¹⁾	Von den Wiesen, Mähweiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu geworben	Zucker- rüben	Amtliche Schlüssel- nummer
.	.	—	—	.	.	.	.	550,0	111 000
.	.	.	.	.	.	(70,0)	(40,0)	650,0	112 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	113 000
.	.	—	—	.	.	.	.	.	114 000
.	.	.	.	85,0	(75,0)	(80,0)	(20,0)	820,0	116 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	117 000
.	.	—	—	.	.	.	.	—	119 000
—	—	—	—	.	.	.	.	—	120 000
.	.	—	—	.	.	.	.	—	122 000
80,0	.	—	—	85,0	(75,0)	(75,0)	(20,0)	615,0	124 000
86,6	20,6	90,0	45,0	85,8	(82,7)	(92,4)	(24,4)	699,0	154 000
59,0	30,0	.	.	93,3	(71,0)	(86,8)	(37,0)	689,2	158 000
64,4	36,6	80,0	100,0	71,7	(72,8)	(75,9)	(44,2)	721,2	162 000
75,0	26,1	.	.	88,4	(76,2)	(80,0)	(32,1)	687,8	166 000
85,0	30,0	.	.	115,7	(100,0)	(101,6)	(16,2)	697,6	170 000
80,0	24,9	85,1	53,5	92,6	(82,6)	(93,4)	(23,4)	709,5	100 000
.	.	—	—	.	(83,0)	(83,5)	(27,5)	650,0	313 000
.	.	.	.	.	.	.	.	710,0	314 000
.	.	.	.	.	(60,0)	(65,0)	(100,0)	715,0	315 000
—	—	60,0	95,0	.	(84,5)	(74,0)	(75,0)	570,0	316 000
115,0	.	130,0	.	109,3	(104,3)	(101,0)	(19,1)	740,1	354 000
88,5	46,6	.	.	110,4	(66,2)	(70,6)	(28,8)	716,9	358 000
.	.	94,5	100,0	.	.	.	.	694,9	362 000
115,0	51,2	126,4	71,3	86,0	(59,5)	(65,5)	(26,0)	707,8	366 000
76,0	8,7	.	.	114,0	(88,4)	(69,7)	(6,8)	746,4	370 000
95,0	15,0	—	—	88,8	(65,2)	(79,9)	(8,8)	.	374 000
.	.	—	—	.	.	.	.	.	378 000
80,0	.	.	.	83,9	(61,7)	(74,9)	(9,6)	629,3	382 000
91,0	27,8	98,5	96,0	101,0	(68,9)	(76,4)	(17,0)	710,5	300 000
85,4	26,4	97,0	91,8	95,2	(73,4)	(82,2)	(19,6)	710,2	
83,8	31,1	90,7	88,3	93,2	74,6	80,8	20,1	667,3	

Noch: 10. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2009

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winter- raps	Sommer- raps und Rüben	Körner- sonnen- blumen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Grün- mais	dt
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	–	.	–	–	–	.	.	
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	.	.	.	
515 000	Münster	41,0	28,0	–	.	42,0	104,8	527,5	
	Kreise								
554 000	Borken	43,8	.	.	.	52,5	107,9	548,1	
558 000	Coesfeld	40,6	20,0	–	.	55,0	104,1	492,8	
562 000	Recklinghausen	42,5	.	–	–	–	102,4	417,0	
566 000	Steinfurt	35,4	22,0	45,0	.	38,0	103,6	446,8	
570 000	Warendorf	40,3	23,6	–	.	42,4	101,9	446,4	
500 000	Reg.-Bez. Münster	40,1	22,7	45,0	.	46,1	104,3	487,5	
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	41,3	–	.	45,0	48,0	120,0	500,0	
	Kreise								
754 000	Gütersloh	38,2	.	41,0	36,0	40,0	92,0	436,1	
758 000	Herford	45,1	.	–	.	.	131,0	476,9	
762 000	Höxter	43,9	.	–	33,6	31,8	98,0	468,3	
766 000	Lippe	42,7	30,2	–	35,5	42,2	88,5	522,9	
770 000	Minden-Lübbecke	44,7	.	–	39,1	36,9	96,6	469,8	
774 000	Paderborn	39,5	.	.	40,5	48,8	90,2	475,5	
700 000	Reg.-Bez. Detmold	42,9	30,2	41,0	37,1	40,5	93,9	466,1	
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	46,0	.	–	40,0	–	107,5	.	
913 000	Dortmund	41,7	–	–	–	31,0	112,0	542,5	
914 000	Hagen	.	–	–	–	–	–	.	
915 000	Hamm	48,8	.	–	–	46,0	109,2	545,0	
916 000	Herne	50,0	–	–	–	–	90,0	.	
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	35,1	.	–	–	35,0	95,0	428,5	
958 000	Hochsauerlandkreis	34,8	.	–	.	.	.	383,7	
962 000	Märkischer Kreis	35,9	.	–	.	40,0	100,0	419,5	
966 000	Olpe	40,0	.	–	–	–	.	304,3	
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	.	–	.	–	.	347,4	
974 000	Soest	42,1	35,0	–	36,7	46,8	96,1	496,7	
978 000	Unna	43,3	.	–	.	51,8	99,4	484,1	
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	41,4	35,0	.	37,2	45,6	100,0	459,7	
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	41,9	29,6	43,4	37,1	43,4	102,1	479,4	
	dagegen 2008	35,7	29,6	36,8	40,4	42,3	105,6	508,2	
	Nordrhein-Westfalen	42,5	29,7	43,2	42,2	42,7	103,3	490,8	
	dagegen 2008	36,5	29,7	37,1	41,3	42,1	105,8	514,9	

Anmerkung Seite 84

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Klee, Kleegras und Klee- Luzerne- Gemisch ¹⁾	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Luzerne ¹⁾	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ¹⁾	Dauer- wiesen ¹⁾	Mäh- weiden ¹⁾	Von den Wiesen, Mähweiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu geworben	Zucker- rüben	Amtliche Schlüssel- nummer
.	.	—	—	.	.	.	.	—	512 000
—	—	—	—	.	.	.	.	.	513 000
80,0	10,0	.	.	97,5	(83,5)	(85,0)	(16,7)	650,0	515 000
.	.	.	.	89,2	(75,0)	(79,4)	(6,3)	611,9	554 000
.	.	.	.	87,0	(47,4)	(60,7)	(14,8)	550,0	558 000
.	.	.	.	85,2	(69,2)	(68,9)	(29,2)	.	562 000
80,0	18,0	101,0	.	85,2	(77,8)	(81,7)	(21,2)	531,1	566 000
72,0	.	.	.	93,9	(81,9)	(82,7)	(17,4)	716,7	570 000
77,5	18,3	101,0	.	88,5	(74,4)	(77,6)	(16,1)	582,8	500 000
.	.	—	—	80,0	(81,0)	(87,5)	(70,0)	760,0	711 000
86,4	25,0	99,0	.	85,5	(72,9)	(86,6)	(29,2)	631,7	754 000
69,4	54,3	—	—	113,1	(63,9)	(87,7)	(30,1)	769,0	758 000
76,0	11,2	93,3	30,0	83,7	(104,3)	(94,4)	(31,7)	665,1	762 000
78,8	27,8	60,5	36,5	78,5	(65,8)	(61,8)	(15,2)	681,3	766 000
115,0	.	.	.	81,4	(61,5)	(72,9)	(15,9)	674,7	770 000
92,2	3,0	.	.	85,2	(71,3)	(75,5)	(9,0)	400,0	774 000
86,5	15,7	87,6	19,3	85,4	(74,1)	(80,3)	(23,4)	677,0	700 000
.	.	—	—	.	(50,0)	(40,0)	(86,7)	—	911 000
.	.	—	—	.	(56,0)	(52,0)	(45,0)	646,0	913 000
.	.	—	—	.	.	.	.	—	914 000
82,0	25,0	.	.	67,0	(89,2)	(90,0)	(31,0)	713,3	915 000
—	—	—	—	.	.	.	.	—	916 000
50,0	50,0	.	.	.	(56,7)	(61,6)	(6,1)	—	954 000
83,0	.	.	.	92,8	(81,1)	(83,9)	(3,9)	.	958 000
82,0	23,1	.	.	76,2	(69,4)	(77,6)	(14,7)	720,0	962 000
.	.	—	—	75,0	(74,2)	(81,3)	(7,7)	—	966 000
115,0	.	.	.	125,9	(107,5)	(114,2)	(14,4)	—	970 000
64,8	8,6	.	.	72,9	(71,6)	(74,7)	(20,1)	727,3	974 000
65,0	50,0	.	.	82,9	(54,4)	(58,2)	(47,6)	718,8	978 000
71,3	16,0	.	.	81,3	(78,5)	(83,4)	(11,9)	724,1	900 000
80,0	16,2	91,7	19,3	86,3	(76,2)	(81,0)	(16,3)	679,0	
85,4	17,1	115,0	40,0	89,7	78,1	81,0	17,9	662,2	
82,3	20,7	95,6	74,0	89,3	(75,2)	(81,5)	(17,7)	705,5	
84,8	22,1	97,3	81,5	91,1	76,9	80,9	18,8	666,5	

11. Kartoffel-Hektarerträge 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2009	dagegen		Veränderung 2009 gegenüber	
		2008	Jahres- durchschnitt 2003/2008	2008	Jahres- durchschnitt 2003/2008
	dt			%	
Frühkartoffeln	352,2	360,1	332,4	-2,2	+6,0
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	481,4	554,8	482,5	-13,2	-0,2
Kartoffeln insgesamt	468,9	536,6	466,3	-12,6	+0,6

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2009	dagegen		2009	dagegen	
		2008	Jahres- durchschnitt 2003/2008		2008	Jahres- durchschnitt 2003/2008
dt						
Frühkartoffeln	362,1	372,5	345,1	321,5	308,2	285,0
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	504,2	581,8	507,9	422,8	478,6	415,9
Kartoffeln insgesamt	490,2	560,5	488,9	413,7	466,8	404,8

12. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche ¹⁾				Gesamtertrag			
	2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber		2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber	
			2008	Jahres- durchschnitt 2003/2008			2008	Jahres- durchschnitt 2003/2008
ha		%		t		%		
Frühkartoffeln	2 942	2 793	+5,3	-12,3	103 617,1	100 557,5	+3,0	-7,0
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 385	27 228	+0,6	-0,8	1 318 318,9	1 510 492,2	-12,7	-1,0
Kartoffeln insgesamt	30 327	30 021	+1,0	-2,0	1 421 936,0	1 611 049,7	-11,7	-1,5

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2009	dagegen 2008	2009	dagegen 2008	2009	dagegen 2008	2009	dagegen 2008
ha		t		ha		t		
Frühkartoffeln	2 174	2 266	78 887,4	84 336,3	768	527	24 729,7	16 221,2
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	19 714	20 106	993 984,7	1 169 656,5	7 671	7 122	324 334,2	340 835,7
Kartoffeln insgesamt	21 889	22 372	1 072 872,1	1 253 992,8	8 439	7 648	349 063,9	357 056,9

1) Anbaufläche nach den Bodennutzungshaupterhebungen 2008 und 2009

13. Kartoffel-Hektarerträge 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
111 000	Düsseldorf	.	.	.
112 000	Duisburg	207,3	415,4	396,8
113 000	Essen	.	.	.
114 000	Krefeld	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	466,4	510,5	504,0
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.
119 000	Oberhausen	.	.	.
120 000	Remscheid	–	.	.
122 000	Solingen	.	.	.
124 000	Wuppertal	–	.	.
	Kreise			
154 000	Kleve	393,2	565,9	539,0
158 000	Mettmann	.	478,0	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	338,4	428,8	422,3
166 000	Viersen	354,7	473,3	453,6
170 000	Wesel	308,1	571,3	540,0
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	372,5	510,9	491,1
	Kreisfreie Städte			
313 000	Aachen	–	.	.
314 000	Bonn	.	.	.
315 000	Köln	310,9	450,5	421,5
316 000	Leverkusen	–	.	.
	Kreise			
354 000	Aachen	346,1	573,2	556,3
358 000	Düren	380,3	511,3	497,2
362 000	Rhein-Erft-Kreis	358,6	515,5	492,5
366 000	Euskirchen	229,1	381,7	363,6
370 000	Heinsberg	272,7	461,8	447,7
374 000	Oberbergischer Kreis	.	292,5	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	259,1	430,9	409,9
300 000	Reg.-Bez. Köln	340,9	494,6	478,4
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	362,1	504,2	490,2
	dagegen 2008	372,5	581,8	560,5

Noch: **13. Kartoffel-Hektarerträge 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
512 000	Bottrop	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.
515 000	Münster	373,1	.	.
	Kreise			
554 000	Borken	352,5	438,4	424,2
558 000	Coesfeld	310,9	600,6	583,9
562 000	Recklinghausen	231,9	344,2	328,9
566 000	Steinfurt	307,1	356,6	351,1
570 000	Warendorf	271,0	369,9	362,4
500 000	Reg.-Bez. Münster	326,0	411,5	400,1
	Kreisfreie Stadt			
711 000	Bielefeld	.	380,4	.
	Kreise			
754 000	Gütersloh	323,7	381,8	378,2
758 000	Herford	320,9	462,8	454,8
762 000	Höxter	284,3	291,2	290,2
766 000	Lippe	338,9	398,1	396,0
770 000	Minden-Lübbecke	302,1	452,1	447,1
774 000	Paderborn	274,7	307,6	306,2
700 000	Reg.-Bez. Detmold	315,0	399,8	395,7
	Kreisfreie Städte			
911 000	Bochum	–	.	.
913 000	Dortmund	.	430,4	.
914 000	Hagen	.	.	.
915 000	Hamm	321,3	520,5	516,8
916 000	Herne	.	.	.
	Kreise			
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	140,1	.
958 000	Hochsauerlandkreis	.	264,3	.
962 000	Märkischer Kreis	435,3	422,3	423,8
966 000	Olpe	.	217,4	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	134,7	353,4	319,7
974 000	Soest	279,0	511,0	501,5
978 000	Unna	357,2	474,9	465,5
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	312,2	469,7	460,2
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg			
	dagegen 2008	308,2	478,6	466,8
	Nordrhein-Westfalen	352,2	481,4	468,9
	dagegen 2008	360,1	554,8	536,6

**14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2009
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2009 ¹⁾	dagegen 2008 ²⁾	Veränderung 2009 ¹⁾ gegenüber 2008 ²⁾
	ha				%
Kohl Gemüse	4 178,46	1 050,42	5 228,88	5 162,77	+1,3
davon					
Blumenkohl	850,64	148,52	999,16	922,66	+8,3
Brokkoli	236,56	57,02	293,59	298,34	-1,6
Chinakohl	192,11	33,53	225,64	189,44	+19,1
Grünkohl	162,74	267,16	429,91	503,61	-14,6
Kohlrabi	663,58	134,25	797,83	786,66	+1,4
Rosenkohl	335,24	27,51	362,74	292,10	+24,2
Rotkohl	572,67	108,42	681,09	680,68	+0,1
Weißkohl	776,76	193,46	970,23	1 023,05	-5,2
Wirsing	388,16	80,54	468,70	466,24	+0,5
Blatt Gemüse	1 960,60	1 163,83	3 124,43	3 383,65	-7,7
davon					
Chicorée ³⁾	5,10	14,78	19,88	8,97	+121,6
Eichblattsalat ³⁾	65,15	28,91	94,06	107,40	-12,4
Eissalat ³⁾	394,71	83,00	477,71	381,14	+25,3
Endiviensalat	96,16	9,18	105,34	118,05	-10,8
Feldsalat	75,95	11,51	87,46	93,61	-6,6
Kopfsalat ³⁾	534,13	39,98	574,11	592,58	-3,1
Lollo Salat ³⁾	301,94	34,16	336,11	280,22	+19,9
Radicchio	8,47	3,96	12,43	44,05	-71,8
Römischer Salat	64,91	0,70	65,61	44,66	+46,9
Rucolasalat	49,56	15,58	65,14	85,16	-23,5
sonstige Salate ³⁾	19,58	2,18	21,76	25,91	-16,0
Spinat	344,94	919,89	1 264,83	1 601,91	-21,0
Stängel Gemüse	1 501,86	2 522,80	4 024,67	3 727,67	+8,0
davon					
Rhabarber	279,01	26,44	305,45	299,64	+1,9
Spargel zusammen	1 195,24	2 494,79	3 690,03	3 408,97	+8,2
davon					
Spargel, im Ertrag stehend	1 039,77	2 121,14	3 160,92	2 977,46	+6,2
Spargel, nicht im Ertrag stehend	155,46	373,65	529,11	431,52	+22,6
Stauden- und Stangensellerie	27,62	1,57	29,19	19,05	+53,2
Wurzel- und Knollengemüse	1 953,62	1 006,37	2 959,99	2 690,16	+10,0
davon					
Knollenfenchel	27,91	7,12	35,03	45,47	-23,0
Knollensellerie	286,07	42,08	328,15	367,38	-10,7
Meerrettich	0	0	0	9,79	-100,0
Möhren und Karotten	1 414,26	870,46	2 284,72	1 975,85	+15,6
Radies	13,27	9,17	22,44	33,21	-32,4
Retich	24,65	1,32	25,98	35,81	-27,5
Rote Rüben (Rote Bete)	187,45	76,23	263,67	222,65	+18,4
Frucht Gemüse	319,69	139,08	458,77	444,12	+3,3
davon					
Gurken zusammen	115,04	6,13	121,17	133,98	-9,6
davon					
Einlegegurken	114,81	5,34	120,15	128,76	-6,7
Schälgurken	0,23	0,79	1,01	5,21	-80,6
Speisekürbisse	100,66	51,84	152,50	167,98	-9,2
Zucchini	76,27	15,61	91,88	56,75	+61,9
Zuckermais	27,72	65,50	93,23	85,41	+9,2
Hülsenfrüchte	2 542,09	207,26	2 749,35	2 934,71	-6,3
davon					
Bohnen zusammen	1 294,27	122,05	1 416,32	1 769,23	-19,9
davon					
Buschbohnen	766,44	113,01	879,45	1 208,45	-27,2
Dicke Bohnen	499,51	8,06	507,58	524,05	-3,1
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	28,32	0,98	29,29	36,73	-20,3
Frischerbsen zusammen	1 247,83	85,20	1 333,03	1 165,48	+14,4
davon					
Frischerbsen zum Drusch	1 068,73	60,51	1 129,25	948,09	+19,1
Frischerbsen zum Pflücken	179,09	24,69	203,78	217,39	-6,3

1) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung – 2) Ergebnisse der allgemeinen Gemüseanbauerhebung – 3) grün- und rotblättrige Sorten

**Noch: 14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2009
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2009 ¹⁾	dagegen 2008 ²⁾	Veränderung 2009 ¹⁾ gegenüber 2008 ²⁾
	ha				%
Weitere Gemüsearten	1 364,38	841,43	2 205,81	2 436,62	-9,5
davon					
Zwiebeln zusammen	436,23	168,46	604,69	788,03	-23,3
davon					
Bundzwiebeln	20,36	2,18	22,54	30,71	-26,6
Speisezwiebeln	415,87	166,28	582,15	757,32	-23,1
Petersilie	123,56	123,07	246,64	223,74	+10,2
Porree (Lauch)	556,95	225,51	782,46	935,89	-16,4
Schnittlauch	76,75	94,55	171,30	169,23	+1,2
sonstige Gemüsearten	170,89	229,84	400,73	319,73	+25,3
Gemüse insgesamt	13 820,72	6 931,19	20 751,91	20 779,70	-0,1
Erdbeeren					
im Berichtsjahr abgeerntete Flächen	1 491,35	1 025,77	2 517,11	2 442,38	+3,1
nicht im Ertrag	158,54	448,87	607,41	524,87	+15,7

Anmerkungen Seite 91

**15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2009
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2009 ¹⁾	dagegen 2008 ²⁾	Veränderung 2009 ¹⁾ gegenüber 2008 ²⁾
	ha				%
Kohlgemüse					
Kohlrabi	6,71	1,41	8,12	7,89	+2,9
Blattgemüse					
Feldsalat	24,20	6,60	30,79	30,30	+1,6
Kopfsalat	38,93	5,76	44,69	51,07	-12,5
sonstige Salate	13,64	0,97	14,61	.	x
Wurzel- und Knollengemüse					
Radies	2,45	0,90	3,35	3,26	+2,8
Fruchtgemüse und Schotengemüse					
Gurken	35,75	12,09	47,85	40,56	+18,0
Paprika	2,01	1,80	3,81	3,47	+9,8
Tomaten	36,98	12,14	49,13	42,79	+14,8
Sonstige Gemüsearten (einschl. Blumenkohl)	33,59	5,70	39,29	47,36	-17,0
Gemüse insgesamt	194,27	47,36	241,63	226,70	+6,6
Erdbeeren³⁾	62,03	32,96	94,98	85,97	+10,5

1) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung – 2) Ergebnisse der allgemeinen Gemüseanbauerhebung – 3) Anbauflächen unter Glas (einschl. Folientunnel)

**16. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2008 und 2009 nach untergliederten Gemüsearten
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart	Anbaufläche				Hektarertrag				Gesamtertrag			
	2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber		2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber		2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber	
			2008	Jahres- durch- schnitt 2003/08			2008	Jahres- durch- schnitt 2003/08			2008	Jahres- durch- schnitt 2003/08
ha		%		dt		%		dt		%		
Nordrhein-Westfalen												
Kohlgemüse												
Blumenkohl	999	923	+8,3	-12,3	270,0	260,5	+3,6	+8,1	269 816	240 351	+12,3	-5,1
Brokkoli	294	298	-1,6	-1,7	184,4	158,6	+16,3	+9,6	54 134	47 313	+14,4	+7,6
Chinakohl	226	189	+19,1	+8,1	335,5	361,5	-7,2	-6,5	75 699	68 485	+10,5	+0,9
Grünkohl	430	504	-14,6	-15,2	207,9	194,4	+6,9	+0,1	89 372	97 886	-8,7	-15,1
Kohlrabi	798	787	+1,4	+11,6	303,8	275,4	+10,3	+8,5	242 404	216 645	+11,9	+21,1
Rosenkohl	363	292	+24,2	+32,5	205,3	197,7	+3,8	+14,1	74 458	57 758	+28,9	+51,0
Rotkohl	681	681	+0,1	-10,3	624,3	627,0	-0,4	+6,1	425 182	426 812	-0,4	-4,8
Weißkohl	970	1 023	-5,2	-4,2	634,3	629,3	+0,8	+2,8	615 418	643 841	-4,4	-1,4
Wirsing	469	466	+0,5	-5,4	350,7	351,3	-0,2	+8,3	164 379	163 793	+0,4	+2,3
Salate und Blattgemüse												
Eichblattsalat ¹⁾	94	107	-12,4	.	250,5	261,1	-4,1	.	23 561	28 046	-16,0	.
Eissalat ¹⁾	478	381	+25,3	+50,3	292,8	317,3	-7,7	-13,3	139 860	120 935	+15,6	+30,3
Endiviensalat	105	118	-10,8	+16,7	293,1	311,7	-6,0	-2,2	30 879	36 797	-16,1	+14,5
Feldsalat (Ackersalat)	87	94	-6,6	+0	85,7	91,6	-6,4	-7,7	7 494	8 571	-12,6	-7,2
Kopfsalat ¹⁾	574	593	-3,1	-22,3	244,2	247,3	-1,3	-2,3	140 174	146 557	-4,4	-24,1
Lollo Salat ¹⁾	336	280	+19,9	.	236,2	243,3	-2,9	.	79 402	68 185	+16,5	.
Radicchio	12	44	-71,8	.	174,8	161,9	+8,0	.	2 172	7 132	-69,5	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	66	45	+46,9	.	208,7	268,7	-22,3	.	13 695	12 000	+14,1	.
Rucolasalat	65	85	-23,5	.	135,4	127,9	+5,9	.	8 819	10 893	-19,0	.
Sonstige Salate	22	26	-16,0	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Spinat	1 265	1 602	-21,0	-19,5	186,3	195,9	-4,9	-2,6	235 695	313 797	-24,9	-21,6
Stängelgemüse												
Rhabarber	305	300	+1,9	+13,8	226,8	202,8	+11,9	-5,5	69 286	60 778	+14,0	+7,7
Spargel (im Ertrag stehend)	3 161	2 977	+6,2	+19,5	51,2	50,2	+1,9	+1,5	161 693	149 525	+8,1	+21,2
Stauden- und Stangensellerie	29	19	+53,2	.	317,8	256,9	+23,7	.	9 278	4 895	+89,5	.
Wurzel- und Knollengemüse												
Knollenfenchel	35	45	-22,9	.	209,4	207,6	+0,9	.	7 336	9 440	-22,3	.
Knollensellerie	328	367	-10,7	-8,6	407,4	365,7	+11,4	+16,2	133 673	134 341	-0,5	+6,2
Meerrettich	0	10	-100,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	2 285	1 976	+15,6	+15,4	566,2	592,4	-4,4	+2,6	1 293 696	1 170 461	+10,5	+18,4
Radies	22	33	-32,4	-21,4	165,9	174,4	-4,9	+11,0	3 722	5 790	-35,7	-11,0
Rettich	26	36	-27,5	-35,0	265,4	293,7	-9,6	+7,5	6 894	10 518	-34,5	-30,2
Rote Rüben (Rote Bete)	264	223	+18,4	+9,1	513,9	483,7	+6,2	+4,6	135 514	107 695	+25,8	+14,0
Fruchtgemüse												
Einlegegurken	120	129	-6,7	-45,9	476,8	453,8	+5,1	+18,1	57 285	58 428	-2,0	-36,1
Schälgurken	1	5	-80,6	-75,0	338,4	308,4	+9,7	+19,7	343	1 608	-78,7	-69,7
Speisekürbisse	152	168	-9,2	.	472,4	448,8	+5,3	.	72 040	75 398	-4,5	.
Zucchini	92	57	+61,9	.	421,5	423,0	+23,3	.	38 724	24 008	+61,3	.
Zuckermais	93	85	+9,2	.	69,3	61,3	+13,1	.	6 459	5 237	+23,3	.
Hülsenfrüchte												
Buschbohnen	879	1 208	-27,2	-25,5	133,1	133,0	+0,1	+9,1	117 042	160 760	-27,2	-18,7
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	29	37	-20,3	-43,1	141,1	122,4	+15,3	+5,8	4 135	4 497	-8,0	-39,2
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 129	948	+19,1	+28,6	68,1	73,6	-7,5	+5,6	76 946	69 742	+10,3	+35,9
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	204	217	-6,3	-64,5	88,6	84,2	+5,2	+0,5	18 062	18 314	-1,4	-64,4
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	508	524	-3,1	.	73,0	74,1	-1,5	.	37 073	38 837	-4,5	.
Weitere Gemüsearten												
Speisezwiebeln (Trocken- zwiebeln einschl. Schalotten)	582	757	-23,1	-18,4	438,4	433,9	+1,0	+4,8	255 225	328 603	-22,3	-14,4
Bundzwiebeln	23	31	-26,6	.	246,6	236,6	+4,2	.	5 559	7 266	-23,5	.
Petersilie	247	224	+10,2	.	105,8	102,7	+3,0	.	26 105	22 984	+13,6	.
Porree (Lauch)	782	936	-16,4	-7,7	363,7	359,3	+1,2	+15,2	284 543	336 310	-15,4	+6,4
Schnittlauch	171	169	+1,2	.	75,7	84,5	-10,4	.	12 958	14 304	-9,4	.
Sonstige Gemüsearten	401	320	+25,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gemüsearten insgesamt	20 203	20 339	-0,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x

1) grün- und rotblättrige Sorten

Noch: 16. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2008 und 2009 nach untergliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Gemüseart	Anbaufläche				Hektarertrag				Gesamtertrag			
	2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber		2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber		2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber	
			2008	Jahresdurchschnitt 2003/08			2008	Jahresdurchschnitt 2003/08			2008	Jahresdurchschnitt 2003/08
	ha		%		dt		%		dt		%	
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln												
Kohlgemüse												
Blumenkohl	851	743	+14,5	-7,7	270,8	262,7	+3,1	+7,5	230 354	195 161	+18,0	-0,8
Brokkoli	237	238	-0,5	-1,3	191,5	155,5	+23,2	+11,9	45 301	36 972	+22,5	+10,2
Chinakohl	192	167	+15,2	+3,2	336,1	368,2	-8,7	-7,7	64 569	61 416	+5,1	-4,7
Grünkohl	163	123	+32,0	-3,6	207,7	202,3	+2,7	+1,5	33 802	24 946	+35,5	-2,2
Kohlrabi	664	651	+1,9	+15,7	304,2	279,2	+9,0	+8,0	201 860	181 858	+11,0	+24,9
Rosenkohl	335	269	+24,7	+32,4	208,5	199,7	+4,4	+15,6	69 897	53 688	+30,2	+53,2
Rotkohl	573	479	+19,5	+0,4	627,8	644,9	-2,7	+4,3	359 522	308 946	+16,4	+4,6
Weißkohl	777	796	-2,5	-4,3	628,6	626,7	+0,3	+0,9	488 274	499 163	-2,2	-3,5
Wirsing	388	383	+1,4	-5,4	348,0	344,7	+1,0	+8,0	135 078	131 921	+2,4	+2,3
Salate und Blattgemüse												
Eichblattsalat ¹⁾	65	92	-29,1	.	250,7	264,7	-5,3	.	16 333	24 331	-32,9	.
Eissalat ¹⁾	395	337	+17,3	+50,8	306,2	327,0	-6,4	-12,6	120 862	110 067	+9,8	+31,7
Endiviensalat	96	109	-12,1	+23,1	294,6	316,0	-6,8	-1,9	28 329	34 571	-18,1	+20,9
Feldsalat (Ackersalat)	76	80	-5,3	+4,1	86,5	93,5	-7,5	-6,6	6 570	7 498	-12,4	-2,8
Kopfsalat ¹⁾	534	545	-2,0	-22,0	246,8	250,9	-1,6	-1,7	131 822	136 745	-3,6	-23,4
Lollosalat ¹⁾	302	249	+21,0	.	242,6	249,9	-2,9	.	73 252	62 344	+17,5	.
Radicchio	8	37	-77,0	.	174,8	161,9	+8,0	.	1 480	5 958	-75,2	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	65	44	+48,6	.	208,7	270,0	-22,7	.	13 546	11 794	+14,9	.
Rucolasalat	50	73	-32,1	.	130,8	128,4	+1,9	.	6 482	9 371	-30,8	.
Sonstige Salate	20	14	+36,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Spinat	345	353	-2,2	-14,0	203,8	178,5	+14,2	+2,9	70 299	62 956	+11,7	-11,5
Stängelgemüse												
Rhabarber	279	280	-0,4	+13,4	229,7	203,6	+12,8	-6,0	64 089	57 020	+12,4	+6,7
Spargel (im Ertrag stehend)	1 040	976	+6,6	+28,2	53,1	51,9	+2,4	+1,4	55 212	50 631	+9,0	+30,0
Stauden- und Stängensellerie	28	19	+48,9	.	320,0	255,7	+25,1	.	8 837	4 744	+86,3	.
Wurzel- und Knollengemüse												
Knollenfenchel	28	34	-17,5	.	211,8	215,4	-1,7	.	5 911	7 288	-18,9	.
Knollensellerie	286	317	-9,9	-10,1	406,0	369,7	+9,8	+14,7	116 144	117 330	-1,0	+3,2
Meerrettich	0	2	-99,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	1 414	1 223	+15,7	+18,7	567,0	578,2	-1,9	+5,9	801 888	706 889	+13,4	+25,7
Radies	13	27	-51,5	-31,6	181,0	180,1	+0,5	+19,1	2 402	4 927	-51,3	-16,8
Retich	25	35	-28,6	-35,9	267,3	297,3	-10,1	+8,4	6 590	10 262	-35,8	-31,4
Rote Rüben (Rote Bete)	187	166	+13,0	-4,1	527,1	481,6	+9,4	+7,6	98 803	79 869	+23,7	+3,4
Fruchtgemüse												
Einlegegurken	115	119	-3,2	-45,0	478,8	457,6	+4,6	+18,0	54 972	54 264	+1,3	-35,2
Schälgurken	0	2	-87,8	.	338,3	320,2	+5,7	+57,9	77	594	-87,1	-88,1
Speisekürbisse	101	123	-18,2	.	472,8	493,6	-4,2	.	47 591	60 761	-21,7	.
Zucchini	76	43	+79,1	.	413,7	412,2	+0,4	.	31 554	17 555	+79,7	.
Zuckermais	28	12	+126,4	.	79,4	69,2	+14,7	.	2 201	847	+159,9	.
Hülsenfrüchte												
Buschbohnen	766	1 085	-29,4	-28,7	135,5	135,4	+0,1	+10,3	103 853	146 911	-29,3	-21,3
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	28	36	-21,3	-44,0	142,2	122,7	+15,9	+6,4	4 027	4 412	-8,7	-39,7
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	1 069	871	+22,7	+29,7	68,6	74,9	-8,4	+5,2	73 315	65 248	+12,4	+36,4
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	179	202	-11,3	-67,1	90,1	85,0	+6,0	+1,3	16 136	17 153	-5,9	-66,6
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	500	519	-3,7	.	72,7	73,9	-1,6	.	36 315	38 321	-5,2	.
Weitere Gemüsearten												
Speisezwiebeln (Trocken- zwiebeln einschl. Schalotten)	416	460	-9,7	-12,6	449,1	461,7	-2,7	+1,2	186 768	212 561	-12,1	-11,6
Bundzwiebeln	20	28	-27,4	.	248,0	235,5	+5,3	.	5 049	6 605	-23,6	.
Petersilie	124	137	-9,7	.	102,2	98,1	+4,2	.	12 628	13 424	-5,9	.
Porree (Lauch)	557	661	-15,8	-13,6	357,6	351,4	+1,8	+16,0	199 165	232 435	-14,3	+0,2
Schnittlauch	77	52	+47,3	.	82,6	72,2	+14,4	.	6 340	3 762	+68,5	.
Sonstige Gemüsearten	171	147	+15,9	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gemüsearten zusammen	13 660	13 358	+2,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Anmerkung Seite 93

Noch: 16. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2008 und 2009 nach untergliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Gemüseart	Anbaufläche				Hektarertrag				Gesamtertrag			
	2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber		2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber		2009	dagegen 2008	Veränderung 2009 gegenüber	
			2008	Jahresdurchschnitt 2003/08			2008	Jahresdurchschnitt 2003/08			2008	Jahresdurchschnitt 2003/08
ha		%		dt		%		dt		%		
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg												
Kohlgemüse												
Blumenkohl	149	180	-17,4	-31,7	265,7	251,4	+5,7	+11,1	39 462	45 190	-12,7	-24,3
Brokkoli	57	61	-5,9	-3,4	154,9	170,7	-9,3	-1,0	8 833	10 341	-14,6	-4,3
Chinakohl	34	23	+48,1	+47,8	332,0	312,2	+6,3	+5,2	11 130	7 069	+57,5	+53,3
Grünkohl	267	380	-29,7	-21,0	208,0	191,8	+8,4	-0,6	55 570	72 940	-23,8	-21,4
Kohlrabi	134	135	-0,8	-5,0	302,0	257,1	+17,5	+10,4	40 544	34 787	+16,5	+5,1
Rosenkohl	28	23	+18,3	+27,3	165,8	175,0	-5,3	-1,5	4 561	4 070	+12,1	+23,2
Rotkohl	108	202	-46,2	-42,6	605,6	584,6	+3,6	+10,5	65 660	117 866	-44,3	-36,3
Weißkohl	193	227	-14,6	-3,5	657,2	638,6	+2,9	+11,0	127 144	144 678	-12,1	+7,3
Wirsing	81	84	-3,6	-5,8	363,8	381,6	-4,7	+9,5	29 301	31 872	-8,1	+2,6
Salate und Blattgemüse												
Eichblattsalat ¹⁾	29	15	+86,8	.	250,0	240,0	+4,2	.	7 228	3 715	+94,6	.
Eissalat ¹⁾	83	45	+86,3	+48,2	228,9	244,0	-6,2	-17,8	18 998	10 868	+74,8	+21,9
Endiviansalat	9	9	+6,1	-25,0	277,9	257,4	+8,0	-6,1	2 550	2 226	+14,6	-28,2
Feldsalat (Ackersalat)	12	13	-14,2	-14,3	80,3	80,0	+0,4	-14,5	924	1 073	-13,9	-29,7
Kopfsalat ¹⁾	40	48	-15,9	-27,3	208,9	206,3	+1,3	-9,3	8 352	9 812	-14,9	-34,1
Lollosalat ¹⁾	34	31	+11,1	.	180,0	190,0	-5,3	.	6 150	5 841	+5,3	.
Radicchio	4	7	-45,3	.	174,8	161,9	+8,0	.	693	1 174	-41,0	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	1	1	-28,8	.	213,0	210,0	+1,4	.	149	206	-27,7	.
Rucolasalat	16	12	+28,0	.	150,0	125,0	+20,0	.	2 337	1 522	+53,6	.
Sonstige Salate	2	12	-81,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Spinat	920	1 249	-26,4	-21,4	179,8	200,8	-10,5	-4,9	165 396	250 841	-34,1	-25,3
Stängelgemüse												
Rhabarber	26	20	+35,0	+23,8	196,6	191,9	+2,4	-3,1	5 197	3 758	+38,3	+22,0
Spargel (im Ertrag stehend)	2 121	2 002	+6,0	+15,6	50,2	49,4	+1,6	+1,2	106 481	98 894	+7,7	+17,0
Stauden- und Stängensellerie	2	1	+213,0	.	280,0	300,0	-6,7	.	441	151	+191,8	.
Wurzel- und Knollengemüse												
Knollenfenchel	7	12	-38,8	.	200,0	185,0	+8,1	.	1 425	2 152	-33,8	.
Knollensellerie	42	50	-15,9	+2,4	416,6	340,1	+22,5	+28,3	17 529	17 011	+3,0	+31,7
Meerrettich	0	8	-100,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	870	753	+15,6	+10,3	565,0	615,4	-8,2	-1,9	491 808	463 572	+6,1	+8,2
Radies	9	6	+56,8	+0	144,0	147,6	-2,4	-0,1	1 320	863	+53,0	+1,8
Rettich	1	1	+2,4	+0	230,0	198,7	+15,8	-10,5	304	256	+18,7	+18,3
Rote Rüben (Rote Bete)	76	57	+34,2	+61,7	481,6	489,8	-1,7	-3,1	36 711	27 826	+31,9	+57,2
Fruchtgemüse												
Einlegegurken	5	10	-47,5	-61,5	433,1	409,1	+5,9	+16,6	2 313	4 164	-44,5	-52,1
Schälgurken	1	3	-76,6	-0	338,3	301,9	+12,1	-30,7	266	1 014	-73,8	-45,5
Speisekürbisse	52	45	+15,5	.	471,6	326,1	+44,6	.	24 449	14 637	+67,0	.
Zucchini	16	14	+10,2	.	459,4	455,6	+0,8	.	7 170	6 453	+11,1	.
Zuckermais	66	73	-10,5	.	65,0	60,0	+8,3	.	4 258	4 390	-3,0	.
Hülsenfrüchte												
Buschbohnen	113	123	-8,4	+7,6	116,7	112,2	+4,0	+2,4	13 189	13 849	-4,8	+10,2
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	1	1	+26,2	+0	110,1	110,1	+0	-9,0	108	85	+26,7	-11,0
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	61	77	-21,4	+13,0	60,0	58,4	+2,7	+11,9	3 631	4 494	-19,2	+25,4
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	25	16	+58,4	-21,9	78,0	74,5	+4,7	+7,3	1 926	1 161	+65,9	-17,2
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	8	5	+46,9	.	94,0	94,0	.	.	758	516	+46,9	.
Weitere Gemüsearten												
Speisezwiebeln (Trocken- zwiebeln einschl. Schalotten)	166	297	-44,0	-30,0	411,7	390,8	+5,3	+12,1	68 457	116 042	-41,0	-21,3
Bundzwiebeln	2	3	-18,2	.	233,9	248,0	-5,7	.	510	661	-22,8	.
Petersilie	123	87	+41,6	.	109,5	110,0	-0,5	.	13 477	9 560	+41,0	.
Porree (Lauch)	226	274	-17,8	+11,9	378,6	378,5	+0	+11,5	85 378	103 875	-17,8	+24,5
Schnittlauch	95	117	-19,3	.	70,0	90,0	-22,2	.	6 618	10 542	-37,2	.
Sonstige Gemüsearten	230	172	+33,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gemüsearten zusammen	6 543	6 984	-6,3	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Anmerkung Seite 93

17. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2009

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Kohlgemüse						
		Blumenkohl	Brokkoli	Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	Rosenkohl	Rotkohl
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	320,0	220,0	290,0	225,0	300,0	.	410,0
112 000	Duisburg	259,0	–	–	.	.	.	.
113 000	Essen	.	.	.	.	.	.	.
114 000	Krefeld	225,0	–	.	.	260,0	.	673,0
116 000	Mönchengladbach	.	.	–	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	.	.	.	.	.	.	.
	Kreise							
154 000	Kleve	260,0	.	.	200,0	320,0	.	626,7
158 000	Mettmann	.	.	.	.	.	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	292,2	205,0	456,6	192,0	353,9	221,0	626,5
166 000	Viersen	229,0	176,8	305,2	265,5	308,9	218,0	641,5
170 000	Wesel	.	.	.	.	.	.	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	261,4	179,1	333,7	221,4	303,4	219,2	634,2
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	150,0	190,0	–	185,0	280,0	–	.
314 000	Bonn	–	–	–	–	.	–	–
315 000	Köln	.	.	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	.	.	–	.	.	.	.
	Kreise							
354 000	Aachen	300,0	190,0	.	210,0	330,0	200,0	738,0
358 000	Düren	.	.	.	.	.	162,5	659,1
362 000	Rhein-Erft-Kreis	.	.	.	.	.	.	.
366 000	Euskirchen	310,0	.	360,0	213,3	335,0	175,0	480,0
370 000	Heinsberg	280,0	183,7	–	269,0	253,0	160,0	420,0
374 000	Oberbergischer Kreis	.	.	–	–	.	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	216,0	.	270,0	363,0	.	746,0
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	291,5	200,0	341,2	162,5	307,4	150,0	353,9
300 000	Reg.-Bez. Köln	291,6	199,3	341,9	202,9	308,4	159,4	621,0
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	270,8	191,5	336,1	207,7	304,2	208,5	627,8
	dagegen 2008	262,7	155,5	368,2	202,3	279,2	199,7	644,9

*) ab 50 ha Anbaufläche – 1) grün- und rotblättrige Sorten

nach kreisfreien Städten und Kreisen

		Salate und Blattgemüse							Amtliche Schlüsselnummer
Weißkohl	Wirsing	Eichblattsalat ¹⁾	Eissalat ¹⁾	Endiviensalat	Feldsalat (Ackersalat)	Kopfsalat ¹⁾	Lollosalat ¹⁾	Spinat	
dt									
540,0	345,0	240,0	290,0	270,0	71,0	274,5	250,0	190,0	111 000
605,0	320,0	–	–	.	.	.	–	–	112 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	113 000
700,0	350,0	.	.	.	–	205,0	.	–	114 000
.	.	–	.	–	.	.	–	–	116 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
.	.	.	.	.	.	.	–	.	122 000
.	.	.	.	.	.	.	–	–	124 000
625,6	300,0	250,0	310,0	300,0	.	250,0	230,0	220,0	154 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	158 000
676,2	381,0	283,0	389,2	302,6	67,0	324,2	290,0	188,7	162 000
685,3	327,5	275,6	322,0	333,6	75,3	278,7	242,8	196,2	166 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	170 000
676,0	343,7	263,1	312,3	303,1	70,3	249,8	246,3	196,8	100 000
.	.	.	.	200,0	100,0	230,0	–	.	313 000
–	.	–	.	.	.	.	.	.	314 000
450,0	.	.	–	–	.	.	.	.	315 000
.	.	–	–	–	.	–	–	–	316 000
795,0	410,0	265,0	330,0	.	110,0	260,0	245,0	.	354 000
653,0	420,0	.	.	.	.	.	.	.	358 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	362 000
480,0	400,0	.	.	.	.	.	.	.	366 000
654,0	290,0	.	.	.	58,0	.	.	243,0	370 000
–	–	–	–	.	.	–	–	–	374 000
700,0	420,0	290,0	420,0	350,0	118,0	320,0	.	.	378 000
386,3	347,6	237,4	217,7	241,8	98,5	236,6	229,8	170,0	382 000
519,5	353,8	239,6	282,3	241,7	98,6	237,1	230,3	222,8	300 000
628,6	348,0	250,7	306,2	294,6	86,5	246,8	242,6	203,8	
626,7	344,7	264,7	327,0	316,0	93,5	250,9	249,9	178,5	

Noch: 17. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2009

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Stängelgemüse		Wurzel- und Knollengemüse			Einlegegurken
		Rhabarber	Spargel (im Ertrag stehend)	Knollensellerie	Möhren und Karotten	Rote Rüben (Rote Bete)	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	200,0	.	390,0	476,0	370,0	.
112 000	Duisburg	.	–	.	.	.	–
113 000	Essen	.	–	.	.	.	–
114 000	Krefeld	.	.	280,0	–	.	–
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	–	–	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	.	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	.	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	–	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	.	–	.	.	.	–
	Kreise						
154 000	Kleve	187,0	55,1	455,0	670,9	.	.
158 000	Mettmann	.	.	.	.	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	145,6	48,4	432,8	533,2	366,1	410,0
166 000	Viersen	205,0	51,9	380,9	515,2	609,0	438,3
170 000	Wesel	.	60,0	.	606,6	.	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	171,8	52,9	405,3	572,3	590,4	420,6
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	.	–	300,0	400,0	400,0	.
314 000	Bonn	.	.	.	–	.	.
315 000	Köln	.	.	360,0	.	400,0	–
316 000	Leverkusen	.	–	.	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	245,0	55,0	400,0	650,0	550,0	–
358 000	Düren	312,0	45,0	.	600,0	.	510,5
362 000	Rhein-Erft-Kreis	.	.	.	510,0	.	.
366 000	Euskirchen	.	.	442,7	.	.	.
370 000	Heinsberg	.	.	290,0	.	.	521,0
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	–	452,0	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	233,1	57,0	410,6	500,0	480,0	.
300 000	Reg.-Bez. Köln	237,7	53,7	407,7	553,5	479,0	516,3
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	229,7	53,1	406,0	567,0	527,1	478,8
	dagegen 2008	203,6	51,9	369,7	578,2	481,6	457,6

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Fruchtgemüse		Hülsenfrüchte				Weitere Gemüsearten		Amtliche Schlüsselnummer
Speisekürbisse	Zucchini	Buschbohnen	Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	Frischerbsen		Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	Porree (Lauch)	
				zum Drusch (ohne Hülsen)	zum Pflücken (mit Hülsen)			
dt								
400,0	.	.	.	—	.	.	260,0	111 000
.	.	.	.	—	—	.	.	112 000
.	.	.	—	—	.	.	.	113 000
.	.	—	.	—	—	—	—	114 000
.	—	—	.	—	—	—	.	116 000
—	—	—	—	—	—	—	—	117 000
—	—	—	—	—	—	—	—	119 000
—	—	—	—	—	—	—	—	120 000
.	.	.	.	—	.	.	.	122 000
.	.	.	—	—	.	.	.	124 000
545,0	.	130,1	.	65,5	90,0	.	410,0	154 000
.	.	.	.	—	.	.	.	158 000
220,0	515,0	129,4	.	.	.	359,2	276,0	162 000
400,0	410,0	150,2	139,6	72,0	86,7	443,8	348,3	166 000
.	.	130,0	.	.	.	.	420,0	170 000
424,2	417,6	133,3	139,6	66,9	88,5	419,8	358,2	100 000
530,0	.	130,0	179,0	—	95,0	170,0	330,0	313 000
.	.	—	.	—	.	.	—	314 000
.	.	.	.	—	—	.	350,0	315 000
.	.	.	.	—	—	—	.	316 000
.	430,0	.	.	—	—	510,0	360,0	354 000
.	520,0	110,0	.	.	.	471,5	.	358 000
.	.	150,0	.	.	.	440,0	.	362 000
.	.	132,4	.	70,3	.	.	.	366 000
.	350,0	140,0	.	.	.	.	350,0	370 000
—	—	—	—	—	—	—	—	374 000
.	.	.	.	—	.	.	385,0	378 000
.	320,0	.	150,0	.	—	.	350,0	382 000
530,0	411,5	136,7	150,2	70,3	95,0	469,4	350,4	300 000
472,8	413,7	135,5	142,2	68,6	90,1	449,1	357,6	
493,6	412,2	135,4	122,7	74,9	85,0	461,7	351,4	

Noch: 17. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2009

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Kohlgemüse						
		Blumenkohl	Brokkoli	Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	Rosenkohl	Rotkohl
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	-	-	-	.	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	-	-	-	-	-	-	-
515 000	Münster	.	.	.	.	.	.	.
	Kreise							
554 000	Borken	.	.	.	229,9	.	.	630,0
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	.	.	.
562 000	Recklinghausen	.	.	.	.	.	.	.
566 000	Steinfurt	212,5	.	324,4	136,0	270,0	151,3	322,9
570 000	Warendorf	.	.	.	265,0	.	.	600,0
500 000	Reg.-Bez. Münster	212,5	.	324,4	229,9	270,0	151,3	626,1
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	.	.	.	.	.	.	.
	Kreise							
754 000	Gütersloh	.	.	.	.	.	.	.
758 000	Herford	270,0	170,0	370,0	200,0	300,0	200,0	650,0
762 000	Höxter	.	.	-	-	.	.	.
766 000	Lippe	260,0	.	355,0	187,5	303,3	.	580,0
770 000	Minden-Lübbecke	255,0	.	.	140,0	.	155,0	.
774 000	Paderborn	.	.	.	.	.	.	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	263,8	170,0	362,9	187,1	301,4	171,1	599,6
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	-	-	-	.	.	-	-
913 000	Dortmund	-	-	.	.	.	-	.
914 000	Hagen	-	-	-	-	-	-	-
915 000	Hamm	.	.	.	.	.	.	.
916 000	Herne	-	-	-	-	-	-	-
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	.	.	.	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	.	.	.	.	.	.	.
962 000	Märkischer Kreis	272,5	146,0	325,0	250,5	.	.	502,5
966 000	Olpe	-	-	-	-	-	-	-
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	.	.	.	.	.	.
974 000	Soest	280,0	.	.	.	310,0	.	587,8
978 000	Unna	.	.	.	.	.	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	279,8	146,0	325,0	250,5	310,0	.	576,2
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	265,7	154,9	332,0	208,0	302,0	165,8	605,6
	dagegen 2008	251,4	170,7	312,2	191,8	257,1	175,0	584,6
	Nordrhein-Westfalen	270,0	184,4	335,5	207,9	303,8	205,3	624,3
	dagegen 2008	260,5	158,6	361,5	194,4	275,4	197,7	627,0

nach kreisfreien Städten und Kreisen

		Salate und Blattgemüse							Amtliche Schlüsselnummer
Weißkohl	Wirsing	Eichblattsalat ¹⁾	Eissalat ¹⁾	Endiviensalat	Feldsalat (Ackersalat)	Kopfsalat ¹⁾	Lollosalat ¹⁾	Spinat	
dt									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	515 000
.	410,0	.	.	.	.	.	.	179,9	554 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	558 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	562 000
471,7	297,7	.	241,1	279,1	70,0	199,0	.	126,5	566 000
750,0	250,0	.	.	.	.	.	.	.	570 000
729,4	378,6	.	241,1	279,1	70,0	199,0	.	179,9	500 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	711 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	754 000
650,0	350,0	250,0	220,0	270,0	85,0	230,0	.	180,0	758 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	762 000
600,0	340,0	.	.	.	.	.	.	175,0	766 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	770 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	774 000
620,2	345,2	250,0	220,0	270,0	85,0	230,0	.	176,1	700 000
–	–	–	–	–	.	.	–	–	911 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
.	.	–	–	.	.	.	.	.	915 000
.	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	954 000
.	.	.	.	.	.	.	–	–	958 000
527,5	340,0	.	.	.	.	.	.	.	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
.	.	.	.	.	.	.	.	–	970 000
664,8	365,1	.	.	.	.	.	180,0	.	974 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	978 000
656,5	362,5	.	.	.	.	.	180,0	.	900 000
657,2	363,8	250,0	228,9	277,9	80,3	208,9	180,0	179,8	
638,6	381,6	240,0	244,0	257,4	80,0	206,3	190,0	200,8	
634,3	350,7	250,5	292,8	293,1	85,7	244,2	236,2	186,3	
629,3	351,3	261,1	317,3	311,7	91,6	247,3	243,3	195,9	

Noch: 17. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2009

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Stängelgemüse		Wurzel- und Knollengemüse			Einlegegurken
		Rhabarber	Spargel (im Ertrag stehend)	Knollensellerie	Möhren und Karotten	Rote Rüben (Rote Bete)	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	.	36,9	.	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	.	.	–
	Kreise						
554 000	Borken	.	.	.	436,5	450,0	–
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	.	–
562 000	Recklinghausen	.	.	460,0	648,0	.	.
566 000	Steinfurt	189,1	56,0	335,8	327,4	450,0	300,0
570 000	Warendorf	190,0	45,1	.	.	.	480,0
500 000	Reg.-Bez. Münster	189,8	46,0	454,4	506,7	450,0	473,5
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	.	.	.	.	.	.
758 000	Herford	200,0	.	380,0	.	.	.
762 000	Höxter	–	.	.	.	.	.
766 000	Lippe	.	49,0	.	.	485,0	.
770 000	Minden-Lübbecke	.	57,0	.	510,0	.	370,0
774 000	Paderborn	.	.	.	668,0	.	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	200,0	56,5	380,0	663,0	485,0	370,0
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	.	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	200,0	–	.	.	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	.	.	.	.	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	–	.	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	.	.	.
962 000	Märkischer Kreis	.	–	.	.	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	–	.	.	.	–
974 000	Soest	197,0	.	.	609,7	.	.
978 000	Unna	.	49,5	.	.	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	197,1	49,5	.	609,7	.	.
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	196,6	50,2	416,6	565,0	481,6	433,1
	dagegen 2008	191,9	49,4	340,1	615,4	489,8	409,1
	Nordrhein-Westfalen	226,8	51,2	407,4	566,2	513,9	476,8
	dagegen 2008	202,8	50,2	365,7	592,4	483,7	453,8

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Fruchtgemüse		Hülsenfrüchte				Weitere Gemüsearten		Amtliche Schlüsselnummer
Speisekürbisse	Zucchini	Buschbohnen	Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	Frischerbsen		Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	Porree (Lauch)	
				zum Drusch (ohne Hülsen)	zum Pflücken (mit Hülsen)			
dt								
.	.	.	.	—	.	.	.	512 000
.	—	.	—	—	—	—	—	513 000
.	.	.	.	—	.	.	.	515 000
.	.	.	—	.	—	.	380,0	554 000
.	.	.	—	—	.	.	.	558 000
.	.	.	—	—	—	.	.	562 000
.	150,0	100,9	110,1	—	78,0	345,0	215,9	566 000
585,0	536,9	.	.	.	.	.	395,0	570 000
585,0	479,6	100,9	110,1	.	78,0	345,0	383,8	500 000
.	.	.	.	—	.	.	.	711 000
.	.	.	.	—	.	.	.	754 000
.	380,0	.	.	—	.	480,0	300,0	758 000
.	.	140,0	—	.	.	.	.	762 000
.	.	.	.	.	.	.	.	766 000
290,0	.	.	.	—	.	.	340,0	770 000
.	.	.	.	.	.	.	.	774 000
290,0	380,0	140,0	.	.	.	480,0	336,2	700 000
—	—	—	.	—	—	—	—	911 000
.	.	.	—	—	—	.	.	913 000
—	—	—	—	—	—	—	—	914 000
.	.	.	.	—	.	.	.	915 000
—	—	.	—	—	—	.	.	916 000
.	.	.	.	—	.	.	.	954 000
.	.	.	—	—	.	—	.	958 000
.	.	.	.	.	.	.	.	962 000
—	—	—	—	—	—	—	—	966 000
.	.	.	—	—	—	.	.	970 000
.	.	.	.	60,0	.	.	.	974 000
480,0	.	.	.	.	.	.	.	978 000
480,0	.	.	.	60,0	.	.	.	900 000
471,6	459,4	116,7	110,1	60,0	78,0	411,7	378,6	
326,1	455,6	112,2	110,1	58,4	74,5	390,8	378,5	
472,4	421,5	133,1	141,1	68,1	88,6	438,4	363,7	
448,8	423,0	133,0	122,4	73,6	84,2	433,9	359,3	

18. Obsternte 2009 nach Erträgen und zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	endgültige Ernte- schätzung 2009	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
				endgültige Ernte- schätzung 2009	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008	endgültige Ernte- schätzung 2009	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2008	Veränderung 2009 gegenüber 2008
				Ertrag in dt/ha	%	Ertrag in dt/ha	%	Ertrag in dt/ha	%
Äpfel	394,9	355,5	+11,1	408,0	366,4	+11,4	305,1	280,5	+8,8
Birnen	281,8	277,8	+1,4	282,3	279,2	+1,1	273,7	256,3	+6,8
Süßkirschen	84,8	85,8	-1,2	81,4	84,6	-3,8	94,6	89,3	+5,9
Sauerkirschen	94,2	84,0	+12,1	95,0	84,9	+11,9	93,4	83,2	+12,3
Pflaumen, Zwetschen	125,6	119,3	+5,3	135,4	122,4	+10,6	108,9	114,1	-4,6
Mirabellen, Renekloden	93,5	115,8	-19,3	93,3	116,8	-20,1	100,0	85,7	+16,7
Johannisbeeren	64,5	61,0	+5,7	63,2	61,1	+3,4	68,2	60,5	+12,7
Himbeeren	66,0	69,5	-5,0	71,1	69,9	+1,7	61,0	69,1	-11,7
Erdbeeren auf dem Freiland	120,7	109,6	+10,1	127,7	111,3	+14,7	110,6	106,6	+3,8

19. Obsternte 2009 nach Anbauflächen und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag	
		2009	dagegen 2008		2009	dagegen 2008		2009	dagegen 2008
		ha	t		ha	t		ha	t
Äpfel ¹⁾	1 758	69 425,2	62 498,3	1 535	62 618,0	56 241,3	223	6 807,2	6 257,0
Birnen ¹⁾	153	4 304,6	4 244,1	143	4 042,7	3 998,8	10	261,9	245,3
Süßkirschen ¹⁾	48	403,9	408,8	35	288,2	299,6	12	115,7	109,2
Sauerkirschen ¹⁾	95	896,3	799,7	47	449,6	401,8	48	446,7	397,9
Pflaumen, Zwetschen ¹⁾	190	2 388,1	2 268,5	120	1 621,2	1 465,4	70	766,9	803,1
Mirabellen, Renekloden ¹⁾	7	63,2	78,3	7	61,1	76,5	0	2,1	1,8
Johannisbeeren ²⁾	217	1 399,2	1 321,6	160	1 008,4	974,9	57	390,9	346,7
Himbeeren ²⁾	108	711,2	749,2	53	379,6	373,2	54	331,6	376,0
Erdbeeren auf dem Freiland ³⁾	2 517	30 389,5	26 760,4	1 491	19 044,5	17 161,4	1 026	11 345,0	9 599,0

1) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2007 – 2) Anbaufläche nach der Gartenbauerhebung 2005 – 3) Anbaufläche nach der Gemüseanbauerhebung 2009

20. Durchschnittliche Obsterträge 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Erdbeeren auf dem Freiland
		Ertrag in dt je ha						
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	371,4	280,0	100,0	–	–	–	–
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–	–	112,0
113 000	Essen	–	–	–	–	–	–	.
114 000	Krefeld	377,7	143,1	–	.	x	–	160,0
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.	–	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	.
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	–	–	–	–	–	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	–	–	.
	Kreise							
154 000	Kleve	314,4	375,0	.	.	125,0	x	170,0
158 000	Mettmann	397,7	–	.	.	x	–	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	502,8	298,8	80,0	122,0	103,4	180,0	102,7
166 000	Viersen	410,5	231,9	50,0	92,5	121,6	141,4	122,2
170 000	Wesel	.	.	.	–	.	–	80,0
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	410,2	288,1	58,5	94,3	112,0	101,2	125,7
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	x	x	.	.	x	x	.
314 000	Bonn	202,2	213,4	.	.	153,9	84,2	–
315 000	Köln	.	–	–	–	.	–	.
316 000	Leverkusen	.	.	.	.	.	.	.
	Kreise							
354 000	Aachen	504,7	274,1	–	121,7	148,3	–	147,0
358 000	Düren	458,1	334,6	.	.	126,4	152,8	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	422,3	320,0	–	.	380,9	134,9	.
366 000	Euskirchen	.	.	.	–	.	–	.
370 000	Heinsberg	542,0	422,0	.	.	138,7	x	.
374 000	Oberbergischer Kreis	418,5	x	.	–	x	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	408,4	100,3	.	.	166,3	–	50,0
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	406,1	286,0	.	95,0	161,0	x	133,6
300 000	Reg.-Bez. Köln	407,4	280,8	.	95,0	148,4	91,0	128,7
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	408,0	282,3	81,4	95,0	135,4	93,3	127,7
	dagegen 2008	366,4	279,2	84,6	84,9	122,4	116,8	111,3

Noch: 20. Durchschnittliche Obsterträge 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Erdbeeren auf dem Freiland
		Ertrag in dt je ha						
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	.	.	–	–	.	–	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	–	.	–	.
	Kreise							
554 000	Borken	167,2	–	.	.	80,0	–	.
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	.	–	.
562 000	Recklinghausen	299,0	262,5	–	–	.	–	125,0
566 000	Steinfurt	508,4	x	89,6	83,0	91,1	–	133,3
570 000	Warendorf	587,8	x	104,0	.	63,0	90,0	142,0
500 000	Reg.-Bez. Münster	340,0	311,0	98,3	83,1	100,2	90,0	133,0
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	393,7	.	.	–	.	–	.
	Kreise							
754 000	Gütersloh	220,6	.	.	.	–	–	.
758 000	Herford	401,5	346,2	–	80,0	147,8	–	125,0
762 000	Höxter	275,5	–	.	94,0	179,8	–	70,0
766 000	Lippe	288,0	320,0	.	.	81,7	x	.
770 000	Minden-Lübbecke	263,4	243,6	100,0	89,0	189,6	109,6	103,7
774 000	Paderborn	328,5	135,4	.	.	88,1	–	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	294,0	245,6	100,0	93,8	119,0	103,9	99,0
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–	.
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	–	–	–	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	.
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	406,5	–	–	–	100,0	–	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–	.
962 000	Märkischer Kreis	288,9	–	–	–	–	–	105,0
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–	.
974 000	Soest	252,0	.	.	.	101,0	–	100,0
978 000	Unna	.	.	.	–	.	80,8	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	266,4	.	.	.	101,1	80,8	100,2
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	305,1	273,7	94,6	93,4	108,9	100,0	110,6
	dagegen 2008	280,5	256,3	89,3	83,2	114,1	85,7	106,6
	Nordrhein-Westfalen	394,9	281,8	84,8	94,2	125,6	93,5	120,7
	dagegen 2008	355,5	277,8	85,8	84,0	119,3	115,8	109,6

21. Erzeugter Wein des Jahrgangs 2009 am 15. Dezember 2009 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Rosewein (einschl. Jungwein)			
	insgesamt	davon vorgesehen für			insgesamt	davon vorgesehen für		
		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat
hl								
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	1 075	79	338	658	216	3	203	10
Münster	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold	–	–	–	–	–	–	–	–
Arnsberg	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	1 075	79	338	658	216	3	203	10

22. Bestände an Trinkwein am 31. Juli 2009 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wein insgesamt	Davon									Wein aus Drittländern (Nicht-EU-Staaten)
		Wein deutscher Herkunft					Wein anderer EU-Staaten				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Qualitätswein mit Prädikat	Qualitätswein	Tafelwein	Schaumwein (Sekt)		Qualitätswein	Tafelwein	Schaumwein (Sekt)	
hl											
Weißwein											
Düsseldorf	18 422	8 110	2 371	3 768	396	1 364	9 745	3 809	1 189	4 731	567
Köln	31 721	14 252	2 091	9 240	410	2 454	12 925	6 452	2 928	2 344	4 544
Münster	1 873	1 175	257	426	36	456	638	331	129	138	60
Detmold	2 487	511	75	115	5	316	1 951	840	835	118	25
Arnsberg	4 210	2 161	244	743	205	776	1 911	744	495	328	138
Nordrhein-Westfalen	58 713	26 209	5 038	14 292	1 052	5 367	27 171	12 175	5 577	7 659	5 333
Rotwein											
Düsseldorf	10 237	1 652	326	1 251	38	36	7 054	5 127	1 502	248	1 531
Köln	46 888	5 481	652	4 039	403	318	26 508	20 122	4 754	280	14 899
Münster	1 113	479	170	262	26	21	551	381	120	8	83
Detmold	4 478	130	9	90	–	31	4 279	2 662	1 612	5	69
Arnsberg	5 563	796	72	512	74	137	4 000	2 371	1 246	68	767
Nordrhein-Westfalen	68 279	8 538	1 229	6 154	541	543	42 391	30 663	9 233	609	17 348

23. Holzeinschlag im Kalenderjahr 2009 nach Holzarten und -sorten sowie Besitzarten

Holzartengruppen	Einschlags-Ist				
	Gesamtwald	davon			
		Bundeswald	Landeswald	Körperschaftswald	Privatwald
m ³ ohne Rinde					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen, Schwellen	57 682	482	9 753	10 280	37 167
Industrieholz	40 570	1 600	7 255	13 159	18 556
Energieholz	55 911	721	15 810	8 889	30 491
Nicht verwertetes Holz	920	280	10	101	529
Zusammen	155 083	3 083	32 828	32 429	86 743
Buche und anderes Laubholz					
Rotbuche: Stammholz, Stangen, Schwellen	104 475	710	16 581	28 958	58 226
Buntlaubholz: Stammholz, Stangen	54 630	98	2 899	14 636	36 997
Industrieholz	207 965	7 418	47 421	50 692	102 434
Energieholz	235 168	5 412	80 329	49 976	99 451
Nicht verwertetes Holz	5 767	1 364	–	1 285	3 118
Zusammen	608 005	15 002	147 230	145 547	300 226
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz, Stangen, Schwellen	2 183 782	9 840	324 497	287 013	1 562 432
Industrieholz	777 285	10 593	133 886	103 635	529 171
Energieholz	73 534	88	9 704	5 637	58 105
Nicht verwertetes Holz	5 311	1 026	1 599	364	2 322
Zusammen	3 039 912	21 547	469 686	396 649	2 152 030
Kiefer, Lärche					
Stammholz, Stangen, Schwellen	132 196	3 722	19 693	38 757	70 024
Industrieholz	155 912	14 129	20 200	32 339	89 244
Energieholz	15 783	496	3 314	2 506	9 467
Nicht verwertetes Holz	1 949	917	10	88	934
Zusammen	305 840	19 264	43 217	73 690	169 669
Insgesamt					
Insgesamt	4 108 840	58 896	692 961	648 315	2 708 668

C. Viehwirtschaft

**1. Schweinebestände*) am 3. November 2009
nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	2009 ¹⁾		dagegen 2008 ¹⁾	Veränderung 2009 gegenüber 2008	
	Anzahl				%
Ferkel	154 239	1 252 982	1 407 222	1 366 070	+3,0
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	150 883	1 470 143	1 621 026	1 626 022	-0,3
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	232 503	2 721 544	2 954 047	2 838 392	+4,1
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	107 987	1 305 540	1 413 527	1 408 726	+0,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	99 084	1 180 776	1 279 860	1 204 959	+6,2
110 und mehr kg Lebendgewicht	25 432	235 228	260 660	224 706	+16,0
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	54 795	428 171	482 967	484 731	-0,4
davon					
trächtige Sauen	39 712	308 028	347 741	351 287	-1,0
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	5 995	48 390	54 386	55 435	-1,9
andere Sauen	33 717	259 638	293 355	295 852	-0,8
nicht trächtige Sauen	14 473	114 021	128 495	133 443	-3,7
davon					
Jungsauen	5 075	37 076	42 151	42 939	-1,8
andere Sauen	9 398	76 945	86 344	90 504	-4,6
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	608	6 123	6 731	7 686	-12,4
Schweine insgesamt	592 422	5 872 840	6 465 262	6 322 901	+2,3
Betriebe mit Schweinehaltung	1 017	9 682	10 699	11 055	-3,2
darunter					
mit Zuchtsauen	510	3 397	3 907	4 310	-9,4

*) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha LF oder 8 und mehr Schweinen. – 1) repräsentative Zählungen

**2. Schweinehaltungen und Schweine sowie Schafhaltungen und Schafe*)
am 3. Mai 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	2009 ¹⁾			dagegen 2008 ¹⁾	Veränderung 2009 gegenüber 2008
	Anzahl				%
Schweine insgesamt	591 624	5 934 379	6 526 002	6 366 355	+2,5
davon					
Ferkel	147 899	1 247 740	1 395 640	1 429 843	-2,4
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	149 953	1 401 622	1 551 575	1 485 471	+4,5
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	236 149	2 836 027	3 072 175	2 951 838	+4,1
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	108 998	1 300 870	1 409 868	1 452 172	-2,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	106 154	1 303 647	1 409 800	1 283 204	+9,9
110 und mehr kg Lebendgewicht	20 997	231 511	252 508	216 462	+16,7
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	56 908	442 283	499 191	491 379	+1,6
davon					
trächtige Sauen	37 861	316 438	354 301	359 047	-1,3
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	6 121	51 216	57 338	61 611	-6,9
andere Sauen	31 740	265 222	296 963	297 436	-0,2
nicht trächtige Sauen	19 046	125 844	144 891	132 333	+9,5
davon					
Jungsauen	3 961	42 703	46 665	43 470	+7,3
andere Sauen	15 085	83 141	98 226	88 863	+10,5
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	715	6 707	7 421	7 823	-5,1
Betriebe mit Schweinehaltung	1 146	10 287	11 433	11 831	-3,4
darunter					
mit Zuchtsauen	519	3 646	4 165	4 593	-9,3
Schafe insgesamt	65 404	116 451	181 855	173 830	+4,6
davon					
Schafe unter 1 Jahr alt	23 554	48 836	72 390	63 332	+14,3
Schafe 1 Jahr und älter	41 850	67 616	109 465	110 499	-0,9
davon					
weibliche Schafe zur Zucht	38 762	60 755	99 517	101 151	-1,6
Schafböcke	1 013	1 679	2 692	2 977	-9,6
Hammel und übrige Schafe	2 074	5 182	7 256	6 370	+13,9
Betriebe mit Schafhaltung	848	2 278	3 126	3 410	-8,3

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Repräsentativerhebung

3. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und

Lfd. Nr.	Berichtszeitraum	Insgesamt			Kälbern
			Milchkühen ¹⁾	sonstigen Kühen ¹⁾	zusammen
					landwirtschaftliche
1	November 2007	22 817	9 674	8 969	.
2	Mai 2008	22 245	9 412	8 707	.
3	November 2008	22 078	9 333	8 652	.
4	Mai 2009	21 669	9 084	8 479	18 285
5	November 2009	21 402	8 946	8 418	17 787
	Veränderung November 2009 gegenüber ... in %				
6	Mai 2009	-1,2	-1,5	-0,7	-2,7
7	November 2008	-3,1	-4,1	-2,7	.
					Rinder
8	November 2007	1 439 956	394 558	78 864	495 396
9	Mai 2008	1 421 326	390 190	77 417	478 948
10	November 2008	1 439 716	396 922	76 840	494 379
11	Mai 2009	1 437 789	396 400	77 247	490 816
12	November 2009	1 444 879	394 559	76 707	492 997
	Veränderung November 2009 gegenüber ... in %				
13	Mai 2009	+0,5	-0,5	-0,7	+0,4
14	November 2008	+0,4	-0,6	-0,2	-0,3

*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) – 1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen –

Rinderbestände*) November 2007 – November 2009

Haltungen mit und Jungrindern bis einschl. 1 Jahr alt								Lfd. Nr.
davon mit				Rindern von mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt ²⁾		Rindern 2 Jahre und älter		
Kälbern bis einschl. 8 Monate alt		Jungrindern von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr alt		männlich	weiblich	männlich	weiblich	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Haltungen mit Rindern								
.	.	.	.	12 004	16 121	6 637	12 695	1
.	.	.	.	11 729	15 742	6 667	12 625	2
.	.	.	.	11 634	15 637	6 499	12 482	3
13 472	13 443	8 129	11 585	11 345	15 372	6 643	12 421	4
13 475	13 796	8 012	10 748	11 162	15 153	6 400	12 292	5
+0	+2,6	-1,4	-7,2	-1,6	-1,4	-3,7	-1,0	6
.	.	.	.	-4,1	-3,1	-1,5	-1,5	7
bestände								
.	.	.	.	185 287	190 639	14 788	80 424	8
.	.	.	.	189 617	190 011	14 328	80 815	9
.	.	.	.	182 452	193 379	14 473	81 271	10
197 256	140 105	87 943	65 512	188 012	191 331	14 977	79 006	11
201 501	135 456	87 422	68 618	188 754	193 682	15 042	83 138	12
+2,2	-3,3	-0,6	+4,7	+0,4	+1,2	+0,4	+5,2	13
.	.	.	.	+3,5	+0,2	+3,9	+2,3	14

2) bis November 2008: Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt

4. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Einheit	Insgesamt				
				Milchkühen ¹⁾	sonstigen Kühen ¹⁾	Kälbern bis einschl. 8 Monate alt	
						männlich	weiblich
111 000	Kreisfreie Städte Düsseldorf	Haltungen	16	2	12	7	11
		Tiere	486	.	.	29	40
112 000	Duisburg	Haltungen	34	9	23	19	20
		Tiere	1 060	233	160	55	124
113 000	Essen	Haltungen	30	7	16	13	14
		Tiere	1 061	142	88	66	65
114 000	Krefeld	Haltungen	18	11	7	10	13
		Tiere	1 443	678	67	30	144
116 000	Mönchengladbach	Haltungen	57	36	13	22	38
		Tiere	2 943	1 391	68	84	315
117 000	Mülheim an der Ruhr	Haltungen	13	2	9	5	4
		Tiere	399	.	.	49	64
119 000	Oberhausen	Haltungen	9	3	4	3	5
		Tiere	298	25	19	9	12
120 000	Remscheid	Haltungen	22	14	11	17	19
		Tiere	2 029	743	146	119	236
122 000	Solingen	Haltungen	34	6	24	18	19
		Tiere	1 162	257	237	68	149
124 000	Wuppertal	Haltungen	55	18	18	26	32
		Tiere	2 824	785	168	261	261
154 000	Kreise Kleve	Haltungen	983	654	224	688	759
		Tiere	119 886	47 667	3 266	7 524	14 115
158 000	Mettmann	Haltungen	120	47	57	64	72
		Tiere	4 800	1 671	352	290	497
162 000	Rhein-Kreis Neuss	Haltungen	126	52	45	56	70
		Tiere	6 368	1 981	374	578	571
166 000	Viersen	Haltungen	342	241	72	213	256
		Tiere	32 349	15 007	854	1 623	3 206
170 000	Wesel	Haltungen	825	442	298	592	616
		Tiere	79 471	25 028	4 797	7 295	8 871
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	Haltungen	2 684	1 544	833	1 753	1 948
		Tiere	256 579	95 700	10 879	18 080	28 670
313 000	Kreisfreie Städte Aachen	Haltungen	120	68	39	71	91
		Tiere	10 665	5 036	440	291	1 223
314 000	Bonn	Haltungen	11	1	4	4	6
		Tiere	322	.	.	9	33
315 000	Köln	Haltungen	12	1	7	6	4
		Tiere	326	.	.	30	26
316 000	Leverkusen	Haltungen	22	8	11	14	14
		Tiere	1 257	.	.	62	146

*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) – 1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

am 3. November 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Haltungen mit						Amtliche Schlüssel- nummer
Jungrindern von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr alt		Rindern von mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt		Rindern 2 Jahre und älter		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
2	8	9	12	9	11	111 000
.	.	34	85	32	40	
10	14	16	24	16	17	112 000
32	53	37	238	27	101	
11	11	11	14	15	16	113 000
43	89	291	191	32	54	
3	10	10	13	6	11	114 000
9	99	35	247	11	123	
12	35	17	46	11	39	116 000
28	190	96	541	20	210	
3	4	3	7	6	7	117 000
.	.	.	39	.	11	
3	2	4	5	2	3	119 000
.	.	.	33	.	13	
6	16	13	21	8	16	120 000
25	125	61	370	12	192	
8	15	14	27	19	20	122 000
32	59	57	193	47	63	
18	23	26	37	18	31	124 000
176	137	388	428	38	182	
314	652	479	785	352	738	154 000
3 101	7 900	6 442	20 434	926	8 511	
29	51	53	85	50	69	158 000
125	264	370	747	122	362	
32	60	50	71	42	61	162 000
228	403	668	1 007	147	411	
84	226	156	269	112	249	166 000
757	1 731	2 029	4 770	273	2 099	
340	506	416	663	266	602	170 000
3 160	4 546	6 720	12 554	674	5 826	
875	1 633	1 277	2 079	932	1 890	100 000
7 743	15 638	17 415	41 877	2 379	18 198	
21	77	52	98	51	87	313 000
95	604	269	1 801	103	803	
2	6	4	4	3	4	314 000
.	.	6	121	4	20	
5	7	5	9	4	10	315 000
.	.	39	57	6	35	
6	14	10	17	13	12	316 000
27	71	27	168	17	62	

Noch: 4. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Einheit	Insgesamt				
				Milchkühen ¹⁾	sonstigen Kühen ¹⁾	Kälbern bis einschl. 8 Monate alt	
						männlich	weiblich
354 000	Kreise Aachen	Haltungen	294	151	117	163	196
		Tiere	18 717	8 017	1 269	572	2 133
358 000	Düren	Haltungen	328	163	125	174	210
		Tiere	15 211	6 210	1 019	565	1 838
362 000	Rhein-Erft-Kreis	Haltungen	85	38	35	31	36
		Tiere	3 076	999	256	154	194
366 000	Euskirchen	Haltungen	683	304	338	432	494
		Tiere	38 483	12 560	3 895	2 590	4 504
370 000	Heinsberg	Haltungen	434	270	116	263	310
		Tiere	34 602	13 646	1 044	1 713	3 705
374 000	Oberbergischer Kreis	Haltungen	728	366	305	471	560
		Tiere	48 690	19 555	2 853	2 063	6 108
378 000	Rheinisch-Bergischer Kreis	Haltungen	308	137	174	183	222
		Tiere	18 749	7 379	1 258	732	2 204
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	Haltungen	655	279	391	376	458
		Tiere	37 737	13 077	4 004	1 946	4 221
300 000	Reg.-Bez. Köln	Haltungen	3 680	1 786	1 662	2 188	2 601
		Tiere	227 835	87 082	16 295	10 727	26 335
512 000	Kreisfreie Städte Bottrop	Haltungen	31	13	10	23	20
		Tiere	4 184	1 503	81	629	449
513 000	Gelsenkirchen	Haltungen	21	8	8	10	10
		Tiere	1 214	459	62	74	122
515 000	Münster	Haltungen	160	44	54	104	78
		Tiere	12 033	1 762	498	1 848	761
554 000	Kreise Borken	Haltungen	2 162	994	568	1 538	1 374
		Tiere	219 222	40 558	4 488	70 211	16 435
558 000	Coesfeld	Haltungen	784	282	260	525	431
		Tiere	61 490	12 090	1 831	11 596	4 281
562 000	Recklinghausen	Haltungen	394	148	152	246	224
		Tiere	30 629	6 731	1 535	4 699	2 399
566 000	Steinfurt	Haltungen	1 757	529	493	1 194	874
		Tiere	134 601	18 412	3 845	26 611	7 340
570 000	Warendorf	Haltungen	1 055	413	310	675	586
		Tiere	71 470	13 121	1 703	13 105	4 941
500 000	Reg.-Bez. Münster	Haltungen	6 364	2 431	1 855	4 315	3 597
		Tiere	534 843	94 636	14 043	128 773	36 728

am 3. November 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Haltungen mit						Amtliche Schlüssel- nummer
Jungrindern von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr alt		Rindern von mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt		Rindern 2 Jahre und älter		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
59	157	120	228	113	210	354 000
141	1 028	383	3 136	215	1 823	
80	171	123	236	99	196	358 000
193	947	410	2 549	244	1 236	
18	30	26	46	38	38	362 000
219	120	592	266	144	132	
197	387	332	538	281	452	366 000
643	2 255	1 480	6 477	696	3 383	
123	279	199	340	150	327	370 000
1 072	2 049	3 055	5 682	320	2 316	
199	444	347	592	243	506	374 000
663	2 903	1 384	8 465	440	4 256	
75	172	134	230	100	198	378 000
231	1 288	548	3 225	252	1 632	
190	355	293	491	266	433	382 000
616	2 196	1 512	6 160	609	3 396	
975	2 099	1 645	2 829	1 361	2 473	300 000
3 919	13 521	9 705	38 107	3 050	19 094	
13	16	15	21	16	17	512 000
219	204	324	531	51	193	
8	8	8	13	9	8	513 000
21	84	87	186	46	73	
75	63	105	94	41	75	515 000
1 788	373	3 254	1 187	87	475	
1 057	1 035	1 283	1 427	571	1 127	554 000
16 784	7 283	33 209	21 165	1 487	7 602	
361	336	459	484	168	360	558 000
6 940	2 365	13 235	6 497	449	2 206	
188	172	235	254	144	193	562 000
3 026	1 195	5 896	3 415	413	1 320	
966	643	1 182	1 017	420	750	566 000
18 027	3 348	41 142	10 728	1 035	4 113	
540	474	648	667	216	492	570 000
7 843	2 582	17 508	7 571	561	2 535	
3 208	2 747	3 935	3 977	1 585	3 022	500 000
54 648	17 434	114 655	51 280	4 129	18 517	

Noch: 4. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Einheit	Insgesamt				
				Milchkühen ¹⁾	sonstigen Kühen ¹⁾	Kälbern bis einschl. 8 Monate alt	
						männlich	weiblich
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	Haltungen Tiere	80 2 914	27 1 063	24 77	36 243	37 276
754 000	Kreise Gütersloh	Haltungen Tiere	1 072 60 507	445 17 849	403 2 337	628 7 024	658 5 899
758 000	Herford	Haltungen Tiere	168 7 964	48 1 507	75 513	77 2 732	86 612
762 000	Höxter	Haltungen Tiere	817 34 210	252 7 948	439 4 570	517 3 085	516 3 367
766 000	Lippe	Haltungen Tiere	400 16 935	185 5 666	191 1 411	228 1 207	249 1 871
770 000	Minden-Lübbecke	Haltungen Tiere	753 39 564	318 10 782	279 2 227	422 4 611	470 3 839
774 000	Paderborn	Haltungen Tiere	956 49 312	325 10 060	457 3 844	622 7 090	608 4 317
700 000	Reg.-Bez. Detmold	Haltungen Tiere	4 246 211 406	1 600 54 875	1 868 14 979	2 530 25 992	2 624 20 181
911 000	Kreisfreie Städte Bochum	Haltungen Tiere	13 167	– –	10 50	7 21	6 21
913 000	Dortmund	Haltungen Tiere	39 2 083	3 .	20 .	19 185	15 68
914 000	Hagen	Haltungen Tiere	38 1 702	10 564	21 150	23 76	25 237
915 000	Hamm	Haltungen Tiere	157 7 785	53 1 719	62 580	89 807	89 743
916 000	Herne	Haltungen Tiere	7 137	1 .	5 .	4 33	3 7
954 000	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	Haltungen Tiere	274 12 658	106 4 141	128 1 064	154 787	175 1 391
958 000	Hochsauerlandkreis	Haltungen Tiere	1 258 67 844	520 22 530	582 5 518	831 4 507	973 8 127
962 000	Märkischer Kreis	Haltungen Tiere	511 29 598	241 11 732	245 2 335	315 1 456	346 3 350
966 000	Olpe	Haltungen Tiere	478 20 380	136 5 153	333 3 565	284 1 426	348 2 583
970 000	Siegen-Wittgenstein	Haltungen Tiere	693 18 682	175 4 206	421 3 558	386 1 287	457 2 282
974 000	Soest	Haltungen Tiere	687 38 631	264 9 668	267 2 638	414 4 941	442 3 689
978 000	Unna	Haltungen Tiere	273 14 549	76 2 317	106 898	163 2 403	147 1 044
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	Haltungen Tiere	4 428 214 216	1 585 62 266	2 200 20 511	2 689 17 929	3 026 23 542
	Nordrhein-Westfalen	Haltungen Tiere	21 402 1 444 879	8 946 394 559	8 418 76 707	13 475 201 501	13 796 135 456

am 3. November 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Haltungen mit						Amtliche Schlüssel- nummer
Jungrindern von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr alt		Rindern von mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt		Rindern 2 Jahre und älter		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
22	30	31	48	23	34	711 000
122	150	266	472	48	197	
389	503	549	781	242	589	754 000
3 618	2 878	8 501	8 264	556	3 581	
43	63	73	110	49	75	758 000
300	279	747	864	107	303	
305	407	448	595	240	442	762 000
1 607	1 926	3 622	5 338	555	2 192	
119	195	194	280	130	222	766 000
557	947	1 304	2 549	262	1 161	
243	345	375	527	197	436	770 000
2 363	1 925	5 334	5 629	570	2 284	
394	458	495	679	212	525	774 000
3 934	2 234	8 430	6 334	439	2 630	
1 515	2 001	2 165	3 020	1 093	2 323	700 000
12 501	10 339	28 204	29 450	2 537	12 348	
2	2	6	8	4	5	911 000
.	.	23	27	.	.	
16	12	21	22	11	15	913 000
296	39	864	156	33	79	
4	15	16	30	12	21	914 000
.	.	66	376	19	127	
56	71	79	111	35	79	915 000
695	435	1 273	1 081	57	395	
4	2	4	3	1	2	916 000
.	.	35	11	.	.	
88	139	125	196	115	160	954 000
343	737	853	1 954	259	1 129	
413	704	612	967	381	799	958 000
1 917	3 856	4 588	11 287	587	4 927	
131	260	248	379	194	305	962 000
569	1 610	1 278	4 648	388	2 232	
153	268	211	362	156	279	966 000
511	1 236	988	3 260	270	1 388	
194	320	313	492	221	375	970 000
451	1 097	942	2 912	362	1 585	
260	366	339	502	207	415	974 000
2 459	2 048	4 580	5 506	729	2 373	
118	109	166	176	92	129	978 000
1 355	534	3 285	1 750	234	729	
1 439	2 268	2 140	3 248	1 429	2 584	900 000
8 611	11 686	18 775	32 968	2 947	14 981	
8 012	10 748	11 162	15 153	6 400	12 292	
87 422	68 618	188 754	193 682	15 042	83 138	

5. Rinderbestände*) am 3. November 2009 nach

Lfd. Nr.	Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate alt	
			männlich	weiblich
			Nordrhein-	
1	Rinderrassen insgesamt	1 444 879	201 501	135 456
	davon			
2	Milchnutzungsrassen zusammen	880 100	87 336	95 786
	davon			
3	Holstein-Schwarzbunt	645 890	68 628	71 605
4	Holstein-Rotbunt	212 350	16 722	21 516
5	Kreuzung Milchrind mit Milchrind	18 690	1 655	2 340
6	Angler	634	58	55
7	Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	1 292	145	123
8	Sonstige	1 244	128	147
9	Fleischnutzungsrassen zusammen	214 564	29 089	21 024
	davon			
10	Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	92 730	15 262	9 174
11	Limousin	49 471	5 874	5 205
12	Charolais	35 634	3 845	3 419
13	Fleischfleckvieh	5 478	822	438
14	Deutsche Angus	3 975	355	297
15	Galloway	5 217	550	476
16	Highland	4 861	493	446
17	Sonstige	17 198	1 888	1 569
18	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	350 215	85 076	18 646
	davon			
19	Fleckvieh	212 069	62 646	6 094
20	Braunvieh	15 255	4 825	360
21	Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	96 484	13 459	10 446
22	Doppelnutzung Rotbunt	10 422	847	657
23	Sonstige Kreuzungen	11 576	2 253	846
24	Gelbvieh	600	149	23
25	Vorderwälder	1 191	340	58
26	Sonstige	2 618	557	162
				Regierungsbezirk
27	Rinderrassen zusammen	256 579	18 080	28 670
	davon			
28	Milchnutzungsrassen zusammen	.	.	.
	darunter			
29	Holstein-Schwarzbunt	156 899	7 491	18 406
30	Holstein-Rotbunt	24 565	1 347	2 643
31	Fleischnutzungsrassen zusammen	30 418	3 470	3 362
32	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	.	.	.
	darunter			
33	Fleckvieh	21 250	3 468	2 019

*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)

Nutzungsrichtungen und Rinderrassen

Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr alt		Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt		Rinder 2 Jahre und älter		Kühe	Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Westfalen							
87 422	68 618	188 754	193 682	15 042	83 138	471 266	1
22 463	51 749	48 130	138 274	5 694	59 522	371 146	2
14 460	38 616	30 308	102 280	3 680	42 944	273 369	3
7 355	11 795	16 137	32 301	1 841	15 098	89 585	4
560	1 216	1 415	3 250	89	1 294	6 871	5
17	34	48	96	9	48	269	6
50	49	145	155	35	70	520	7
21	39	77	192	40	68	532	8
13 107	8 224	40 158	28 701	6 160	11 268	56 833	9
6 419	3 332	21 350	13 034	1 223	4 293	18 643	10
2 833	2 039	8 464	6 640	1 623	2 772	14 021	11
2 018	1 644	4 681	4 803	934	2 042	12 248	12
536	226	1 345	713	103	201	1 094	13
333	240	647	509	110	128	1 356	14
112	111	555	568	515	361	1 969	15
65	74	429	453	605	347	1 949	16
791	558	2 687	1 981	1 047	1 124	5 553	17
51 852	8 645	100 466	26 707	3 188	12 348	43 287	18
40 669	2 861	72 459	8 429	1 120	3 683	14 108	19
2 713	183	5 151	545	127	272	1 079	20
6 282	4 740	16 543	15 036	1 416	7 143	21 419	21
584	398	2 202	1 079	175	591	3 889	22
1 037	356	2 823	1 299	229	539	2 194	23
62	15	157	60	8	19	107	24
218	28	413	47	40	19	28	25
287	64	718	212	73	82	463	26
Düsseldorf							
7 743	15 638	17 415	41 877	2 379	18 198	106 579	27
.	.	.	.	.	.	.	28
2 559	10 679	4 753	27 313	781	11 304	73 613	29
708	1 492	1 471	3 984	231	1 910	10 779	30
.	.	4 566	4 188	.	2 048	9 321	31
.	.	.	.	.	.	.	32
1 794	1 019	3 648	2 746	144	1 246	5 166	33

Noch: 5. Rinderbestände*) am 3. November 2009 nach

Lfd. Nr.	Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate alt	
			männlich	weiblich
Regierungsbezirk				
34	Rinderrassen zusammen	227 835	10 727	26 335
	davon			
35	Milchnutzungsrassen zusammen	.	.	.
	darunter			
36	Holstein-Schwarzbunt	125 291	3 065	15 247
37	Holstein-Rotbunt	32 082	877	3 187
38	Fleischnutzungsrassen zusammen	36 403	3 735	3 777
39	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	.	.	.
	darunter			
40	Fleckvieh	8 467	1 028	856
Regierungsbezirk				
41	Rinderrassen zusammen	534 843	128 773	36 728
	davon			
42	Milchnutzungsrassen zusammen	267 774	55 190	.
	darunter			
43	Holstein-Schwarzbunt	167 455	42 996	16 053
44	Holstein-Rotbunt	95 409	11 130	9 430
45	Fleischnutzungsrassen zusammen	66 804	11 932	4 796
46	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	200 265	61 651	.
	darunter			
47	Fleckvieh	144 638	49 449	1 616
Regierungsbezirk				
48	Rinderrassen zusammen	211 406	25 992	20 181
	davon			
49	Milchnutzungsrassen zusammen	132 504	11 378	.
	darunter			
50	Holstein-Schwarzbunt	111 624	9 716	12 069
51	Holstein-Rotbunt	18 018	1 425	1 713
52	Fleischnutzungsrassen zusammen	34 063	4 534	3 593
53	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	44 839	10 080	.
	darunter			
54	Fleckvieh	23 193	6 368	644
Regierungsbezirk				
55	Rinderrassen zusammen	214 216	17 929	23 542
	davon			
56	Milchnutzungsrassen zusammen	130 832	7 564	14 866
	darunter			
57	Holstein-Schwarzbunt	84 621	5 360	9 830
58	Holstein-Rotbunt	42 276	1 943	4 543
59	Fleischnutzungsrassen zusammen	46 876	5 418	5 496
60	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	36 508	4 947	3 180
	darunter			
61	Fleckvieh	14 521	2 333	959

Nutzungsrichtungen und Rinderrassen

Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschl. 1 Jahr alt		Rinder von mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt		Rinder 2 Jahre und älter		Kühe	Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Köln							
3 919	13 521	9 705	38 107	3 050	19 094	103 377	34
.	.	.	28 138	.	.	.	35
699	8 040	1 498	21 862	656	10 476	63 748	36
280	1 823	852	5 206	355	2 878	16 624	37
.	.	4 526	5 162	.	2 366	11 913	38
.	.	.	4 807	640	.	.	39
473	397	996	1 123	142	707	2 745	40
Münster							
54 648	17 434	114 655	51 280	4 129	18 517	108 679	41
10 474	.	22 678	.	1 611	.	89 177	42
5 827	7 995	12 343	21 274	906	7 743	52 318	43
4 400	5 049	9 674	13 845	661	5 622	35 598	44
5 969	1 808	20 543	7 971	1 404	2 242	10 139	45
38 205	.	71 434	.	1 114	.	9 363	46
31 893	674	55 355	2 181	495	647	2 328	47
Detmold							
12 501	10 339	28 204	29 450	2 537	12 348	69 854	48
4 328	.	9 783	20 642	.	.	.	49
3 352	6 569	7 617	17 582	810	7 280	46 629	50
845	989	1 818	2 557	189	1 267	7 215	51
1 736	1 302	5 466	4 828	1 033	1 961	9 610	52
6 437	.	12 955	3 980	.	.	.	53
4 485	331	8 503	1 001	152	356	1 353	54
Arnsberg							
8 611	11 686	18 775	32 968	2 947	14 981	82 777	55
3 248	.	6 671	21 693	.	.	57 927	56
2 023	5 333	4 097	14 249	527	6 141	37 061	57
1 122	2 442	2 322	6 709	405	3 421	19 369	58
2 195	2 225	5 057	6 552	1 432	2 651	15 850	59
3 168	.	7 047	4 723	.	.	9 000	60
2 024	440	3 957	1 378	187	727	2 516	61

6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*) am 3. November 2009

6.1 Rinder

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von									
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19		20 – 29	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte										
111 000	Düsseldorf	16	486	1	.	3	16	5	64	4	100
112 000	Duisburg	34	1 060	1	.	13	66	6	90	2	.
113 000	Essen	30	1 061	6	12	8	46	4	54	4	105
114 000	Krefeld	18	1 443	1	.	5	18	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	57	2 943	5	.	11	57	6	84	2	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	13	399	4	7	5	34	1	.	1	.
119 000	Oberhausen	9	298	1	.	2	.	1	.	2	.
120 000	Remscheid	22	2 029	–	–	2	.	1	.	2	.
122 000	Solingen	34	1 162	8	14	2	.	10	143	2	.
124 000	Wuppertal	55	2 824	4	.	13	81	6	86	7	163
	Kreise										
154 000	Kleve	983	119 886	63	98	106	576	66	921	36	842
158 000	Mettmann	120	4 800	13	22	26	133	27	378	7	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	126	6 368	21	35	30	157	10	130	8	190
166 000	Viersen	342	32 349	26	43	29	159	21	303	15	377
170 000	Wesel	825	79 471	46	79	120	655	70	959	47	1 144
100 000	Reg.-Bez.Düsseldorf	2 684	256 579	200	331	375	2 034	234	3 266	139	3 367
	Kreisfreie Städte										
313 000	Aachen	120	10 665	11	16	11	.	8	.	11	281
314 000	Bonn	11	322	2	.	5	27	1	.	1	.
315 000	Köln	12	326	1	.	2	.	4	49	1	.
316 000	Leverkusen	22	1 257	2	.	5	25	2	.	2	.
	Kreise										
354 000	Aachen	294	18 717	21	39	55	320	39	524	25	590
358 000	Düren	328	15 211	35	62	69	369	43	625	34	825
362 000	Rhein-Erft-Kreis	85	3 076	21	31	18	111	14	197	4	97
366 000	Euskirchen	683	38 483	46	76	116	667	119	1 663	60	1 446
370 000	Heinsberg	434	34 602	32	48	56	329	36	498	25	620
374 000	Oberbergischer Kreis	728	48 690	59	94	113	625	99	1 460	87	2 121
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	308	18 749	30	47	63	353	40	558	22	525
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	655	37 737	62	101	128	699	97	1 396	50	1 214
300 000	Reg.-Bez. Köln	3 680	227 835	322	521	641	3 579	502	7 140	322	7 805
	Kreisfreie Städte										
512 000	Bottrop	31	4 184	3	.	6	35	2	.	1	.
513 000	Gelsenkirchen	21	1 214	1	.	7	24	4	.	2	.
515 000	Münster	160	12 033	12	22	34	213	14	192	17	417

*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)

nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

insgesamt

Rindern insgesamt mit ... bis ... Rindern insgesamt												Amtliche Schlüssel- nummer	
30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 – 499		500 und mehr			
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere		
–	–	2	.	1	.	–	–	–	–	–	–	–	111 000
6	218	2	.	4	496	–	–	–	–	–	–	–	112 000
2	.	3	230	1	.	2	.	–	–	–	–	–	113 000
3	116	3	207	4	587	2	.	–	–	–	–	–	114 000
9	338	12	838	12	1 571	–	–	–	–	–	–	–	116 000
–	–	–	–	2	.	–	–	–	–	–	–	–	117 000
1	.	1	.	1	.	–	–	–	–	–	–	–	119 000
8	332	3	201	1	.	4	899	1	.	–	–	–	120 000
9	375	2	.	–	–	–	–	1	.	–	–	–	122 000
7	265	7	526	10	1 386	–	–	1	.	–	–	–	124 000
76	3 006	168	12 374	252	36 889	139	33 056	65	24 178	12	7 946	–	154 000
13	500	19	1 426	13	1 740	2	.	–	–	–	–	–	158 000
17	680	19	1 313	16	2 032	3	.	1	.	1	.	–	162 000
34	1 384	93	6 807	88	12 510	28	6 321	6	.	2	.	–	166 000
77	3 032	152	11 132	198	28 878	79	19 241	31	10 647	5	3 704	–	170 000
262	10 362	486	35 630	603	86 891	259	61 661	106	38 102	20	14 935	–	100 000
15	588	25	1 924	23	3 357	14	3 498	2	.	–	–	–	313 000
–	–	–	–	2	.	–	–	–	–	–	–	–	314 000
3	126	–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	–	315 000
3	114	4	259	3	483	1	.	–	–	–	–	–	316 000
36	1 411	45	3 309	57	8 379	14	.	1	.	1	.	–	354 000
49	1 939	43	2 894	47	6 266	5	1 102	3	1 129	–	–	–	358 000
9	346	9	632	7	852	2	.	1	.	–	–	–	362 000
96	3 620	113	8 120	102	14 365	26	6 230	3	.	2	.	–	366 000
55	2 152	87	6 143	104	14 290	29	6 684	9	.	1	.	–	370 000
72	2 770	95	6 921	156	22 121	36	8 500	11	4 078	–	–	–	374 000
35	1 369	45	3 218	55	7 494	12	2 787	5	.	1	.	–	378 000
79	3 053	101	7 392	104	13 689	19	4 527	14	.	1	.	–	382 000
452	17 488	567	40 812	661	91 671	158	37 411	49	17 965	6	3 443	–	300 000
1	.	5	.	4	.	5	.	3	1 065	1	.	–	512 000
2	.	2	.	1	.	1	.	1	.	–	–	–	513 000
15	594	27	2 010	27	3 748	9	2 246	2	.	3	.	–	515 000

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*) am 3. November 2009**Noch: **6.1 Rinder**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von									
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19		20 – 29	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreise										
554 000	Borken	2 162	219 222	120	184	257	1 374	188	2 666	158	3 866
558 000	Coesfeld	784	61 490	61	98	133	721	82	1 118	53	1 316
562 000	Recklinghausen	394	30 629	33	46	59	309	47	656	35	845
566 000	Steinfurt	1 757	134 601	108	186	255	1 351	201	2 810	139	3 366
570 000	Warendorf	1 055	71 470	59	99	187	1 024	145	2 025	70	1 693
500 000	Reg.-Bez. Münster	6 364	534 843	397	641	938	5 051	683	9 549	475	11 576
	Kreisfreie Stadt										
711 000	Bielefeld	80	2 914	14	25	27	145	8	120	7	169
	Kreise										
754 000	Gütersloh	1 072	60 507	66	113	231	1 293	161	2 342	98	2 410
758 000	Herford	168	7 964	19	33	60	314	25	334	13	308
762 000	Höxter	817	34 210	58	95	197	1 148	146	2 035	77	1 853
766 000	Lippe	400	16 935	37	60	103	531	56	781	50	1 232
770 000	Minden-Lübbecke	753	39 564	50	83	175	969	116	1 676	81	1 905
774 000	Paderborn	956	49 312	55	97	200	1 106	152	2 142	103	2 458
700 000	Reg.-Bez. Detmold	4 246	211 406	299	506	993	5 506	664	9 430	429	10 335
	Kreisfreie Städte										
911 000	Bochum	13	167	1	.	6	.	4	63	–	–
913 000	Dortmund	39	2 083	6	10	9	46	4	51	3	79
914 000	Hagen	38	1 702	2	.	8	41	11	146	3	.
915 000	Hamm	157	7 785	20	36	35	179	16	219	16	396
916 000	Herne	7	137	2	.	2	.	–	–	1	.
	Kreise										
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	274	12 658	28	41	57	323	43	603	28	659
958 000	Hochsauerlandkreis	1 258	67 844	57	95	198	1 172	223	3 175	139	3 304
962 000	Märkischer Kreis	511	29 598	37	63	101	557	76	1 030	49	1 200
966 000	Olpe	478	20 380	25	42	95	573	89	1 284	60	1 446
970 000	Siegen-Wittgenstein	693	18 682	63	95	218	1 234	138	1 920	86	2 090
974 000	Soest	687	38 631	51	75	142	840	86	1 191	65	1 538
978 000	Unna	273	14 549	23	32	51	276	39	555	26	645
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	4 428	214 216	315	497	922	5 285	729	10 237	476	11 461
	Nordrhein-Westfalen	21 402	1 444 879	1 533	2 496	3 869	21 455	2 812	39 622	1 841	44 544

nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

insgesamt

Rindern insgesamt mit ... bis ... Rindern insgesamt												Amtliche Schlüssel- nummer
30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 – 499		500 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
251	9 992	418	29 923	459	64 254	185	44 103	92	33 222	34	29 638	554 000
95	3 755	134	9 915	154	21 949	45	10 812	21	8 203	6	3 603	558 000
41	1 622	73	5 218	64	9 185	27	6 459	13	.	2	.	562 000
235	9 093	348	25 622	311	43 170	100	24 112	45	15 980	15	8 911	566 000
126	4 869	207	14 969	182	25 533	57	13 676	21	.	1	.	570 000
766	30 035	1 214	88 159	1 202	168 522	429	102 922	198	71 958	62	46 430	500 000
6	.	9	646	7	951	–	–	2	.	–	–	711 000
145	5 692	170	11 735	150	20 709	32	7 755	16	5 930	3	2 528	754 000
18	.	14	935	12	1 658	4	.	1	.	2	.	758 000
105	3 999	140	9 643	74	9 974	16	3 737	3	.	1	.	762 000
43	1 653	57	4 077	45	6 337	8	.	1	.	–	–	766 000
96	3 684	105	7 506	97	13 610	20	4 881	12	.	1	.	770 000
153	5 907	142	9 858	112	15 498	22	5 241	14	5 253	3	1 752	774 000
566	21 881	637	44 400	497	68 737	102	24 528	49	18 128	10	7 955	700 000
2	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
7	274	2	.	6	950	2	.	–	–	–	–	913 000
5	190	2	.	5	671	2	.	–	–	–	–	914 000
16	605	30	2 218	18	2 617	6	1 515	–	–	–	–	915 000
1	.	1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
37	1 439	41	2 979	33	4 708	5	.	2	.	–	–	954 000
160	6 310	255	18 534	184	24 783	35	8 140	7	2 331	–	–	958 000
47	1 771	95	7 086	80	11 140	22	5 216	4	1 535	–	–	962 000
73	2 824	72	5 236	60	7 978	4	997	–	–	–	–	966 000
83	3 229	61	4 184	44	5 930	–	–	–	–	–	–	970 000
93	3 712	124	8 825	98	13 568	18	4 289	6	2 006	4	2 587	974 000
38	1 448	47	3 488	40	5 514	5	.	4	.	–	–	978 000
562	21 913	730	52 867	568	77 859	99	23 488	23	8 022	4	2 587	900 000
2 608	101 679	3 634	261 868	3 531	493 680	1 047	250 010	425	154 175	102	75 350	

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*) am 3. November 2009****6.2 Milch**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von							
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	2	.	–	–	–	–	1	.
112 000	Duisburg	9	233	5	7	–	–	–	–
113 000	Essen	7	142	2	.	1	.	1	.
114 000	Krefeld	11	678	3	.	–	–	1	.
116 000	Mönchengladbach	36	1 391	–	–	4	.	6	99
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	.	1	.	–	–	1	.
119 000	Oberhausen	3	25	1	.	1	.	1	.
120 000	Remscheid	14	743	–	–	1	.	3	41
122 000	Solingen	6	257	2	.	–	–	1	.
124 000	Wuppertal	18	785	–	–	2	.	5	86
	Kreise								
154 000	Kleve	654	47 667	55	80	30	158	41	596
158 000	Mettmann	47	1 671	4	5	5	25	8	121
162 000	Rhein-Kreis Neuss	52	1 981	5	5	4	23	8	110
166 000	Viersen	241	15 007	15	22	10	.	18	258
170 000	Wesel	442	25 028	27	36	17	.	37	540
100 000	Reg.-Bez.Düsseldorf	1 544	95 700	120	166	75	395	132	1 940
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	68	5 036	1	.	3	.	4	59
314 000	Bonn	1	.	–	–	–	–	–	–
315 000	Köln	1	.	–	–	–	–	–	–
316 000	Leverkusen	8	.	3	4	–	–	1	.
	Kreise								
354 000	Aachen	151	8 017	10	17	7	.	18	227
358 000	Düren	163	6 210	14	20	14	77	27	407
362 000	Rhein-Erft-Kreis	38	999	9	13	7	31	4	.
366 000	Euskirchen	304	12 560	29	43	39	214	33	490
370 000	Heinsberg	270	13 646	22	29	13	72	26	414
374 000	Oberbergischer Kreis	366	19 555	24	27	24	132	30	430
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	137	7 379	6	.	7	40	20	320
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	279	13 077	26	.	23	134	32	460
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 786	87 082	144	192	137	751	195	2 881
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	13	1 503	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	8	459	2	.	1	.	–	–
515 000	Münster	44	1 762	5	.	7	.	5	75

*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) – **) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

kühe**)

Milchkühen mit ... bis ... Milchkühen												Amtliche Schlüssel- nummer	
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 und mehr			
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere		
–	–	–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	–	111 000
1	.	–	–	3	.	–	–	–	–	–	–	–	112 000
1	.	1	.	1	.	–	–	–	–	–	–	–	113 000
1	.	–	–	3	234	3	400	–	–	–	–	–	114 000
5	130	9	315	11	714	1	.	–	–	–	–	–	116 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
2	.	2	.	4	269	2	.	–	–	–	–	–	120 000
2	.	–	–	–	–	–	–	1	.	–	–	–	122 000
–	–	3	116	7	427	1	.	–	–	–	–	–	124 000
47	1 141	93	3 706	222	16 159	142	19 055	18	.	6	.	–	154 000
5	113	13	537	12	870	–	–	–	–	–	–	–	158 000
9	219	11	432	12	792	3	400	–	–	–	–	–	162 000
38	937	45	1 821	81	5 844	32	3 995	1	.	1	.	–	166 000
45	1 102	102	4 017	151	10 858	62	8 162	1	.	–	–	–	170 000
156	3 805	279	11 071	508	36 481	246	32 563	21	4 821	7	4 458	–	100 000
5	123	11	425	29	2 072	12	1 650	3	688	–	–	–	313 000
–	–	–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	–	314 000
–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	315 000
–	–	–	–	2	.	1	.	1	.	–	–	–	316 000
19	468	20	812	62	4 404	14	1 746	–	–	1	.	–	354 000
36	845	24	916	40	2 783	6	.	2	.	–	–	–	358 000
4	94	7	.	6	380	1	.	–	–	–	–	–	362 000
43	1 046	56	2 135	83	5 715	19	.	2	.	–	–	–	366 000
45	1 055	46	1 801	86	6 012	28	3 376	4	887	–	–	–	370 000
36	914	70	2 687	137	9 514	42	5 131	2	.	1	.	–	374 000
15	370	24	979	50	3 485	13	1 675	2	.	–	–	–	378 000
35	852	50	2 003	84	5 513	27	3 538	1	.	1	.	–	382 000
238	5 767	309	12 093	580	40 091	163	20 525	17	3 853	3	929	–	300 000
2	.	2	.	3	.	5	660	–	–	1	.	–	512 000
1	.	1	.	2	.	–	–	1	.	–	–	–	513 000
7	174	6	231	10	724	4	.	–	–	–	–	–	515 000

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*) am 3. November 2009**Noch: **6.2 Milch**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von							
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreise								
554 000	Borken	994	40 558	91	119	95	517	165	2 432
558 000	Coesfeld	282	12 090	20	28	37	191	49	719
562 000	Recklinghausen	148	6 731	22	28	9	.	22	317
566 000	Steinfurt	529	18 412	49	62	51	318	115	1 616
570 000	Warendorf	413	13 121	34	43	50	286	79	1 130
500 000	Reg.-Bez. Münster	2 431	94 636	223	290	250	1 412	435	6 289
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	27	1 063	3	4	1	.	8	115
	Kreise								
754 000	Gütersloh	445	17 849	25	34	64	421	96	1 386
758 000	Herford	48	1 507	6	8	11	62	8	100
762 000	Höxter	252	7 948	25	31	29	160	58	843
766 000	Lippe	185	5 666	36	42	35	.	30	441
770 000	Minden-Lübbecke	318	10 782	20	28	62	374	73	1 014
774 000	Paderborn	325	10 060	29	40	44	267	77	1 108
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 600	54 875	144	187	246	1 485	350	5 007
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	3	.	–	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	10	564	2	.	–	–	–	–
915 000	Hamm	53	1 719	8	11	4	.	10	145
916 000	Herne	1	.	1	.	–	–	–	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	106	4 141	14	22	7	47	17	219
958 000	Hochsauerlandkreis	520	22 530	30	43	36	219	52	779
962 000	Märkischer Kreis	241	11 732	38	49	27	149	18	265
966 000	Olpe	136	5 153	14	18	14	78	14	203
970 000	Siegen-Wittgenstein	175	4 206	22	.	43	236	37	564
974 000	Soest	264	9 668	19	25	15	79	53	771
978 000	Unna	76	2 317	10	12	6	.	17	251
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 585	62 266	158	212	152	876	218	3 197
	Nordrhein-Westfalen	8 946	394 559	789	1 047	860	4 919	1 330	19 314

nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

kühe**)

Milchkühen mit ... bis ... Milchkühen												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
161	3 855	164	6 452	240	16 469	71	8 692	4	.	3	.	554 000
31	758	44	1 734	76	5 420	22	2 539	3	701	–	–	558 000
22	548	23	933	32	2 272	16	2 087	2	.	–	–	562 000
95	2 237	80	3 183	108	7 229	30	.	1	.	–	–	566 000
72	1 727	82	3 169	87	5 683	9	1 083	–	–	–	–	570 000
391	9 367	402	15 815	558	38 177	157	19 088	11	.	4	.	500 000
2	.	6	237	5	343	2	.	–	–	–	–	711 000
74	1 805	62	2 473	95	6 622	25	3 153	3	.	1	.	754 000
7	.	4	139	9	612	3	.	–	–	–	–	758 000
44	1 071	46	1 798	41	2 792	9	1 253	–	–	–	–	762 000
16	.	23	882	34	2 339	11	1 394	–	–	–	–	766 000
43	1 013	42	1 640	57	3 811	19	.	2	.	–	–	770 000
48	1 146	53	2 002	66	4 413	7	.	1	.	–	–	774 000
234	5 607	236	9 171	307	20 932	76	9 829	6	.	1	.	700 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
–	–	1	.	1	.	1	.	–	–	–	–	913 000
1	.	1	.	5	.	1	.	–	–	–	–	914 000
8	.	9	.	12	819	2	.	–	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
15	369	18	722	30	2 086	5	676	–	–	–	–	954 000
86	2 073	111	4 316	179	11 884	26	3 216	–	–	–	–	958 000
14	343	37	1 510	77	5 276	26	.	4	.	–	–	962 000
20	494	34	1 320	34	2 288	6	752	–	–	–	–	966 000
22	517	17	672	33	2 065	1	.	–	–	–	–	970 000
47	1 131	59	2 314	59	3 834	11	.	1	.	–	–	974 000
12	273	17	654	12	830	2	.	–	–	–	–	978 000
225	5 410	304	11 931	442	29 519	81	9 979	5	1 142	–	–	900 000
1 244	29 956	1 530	60 081	2 395	165 200	723	91 984	60	13 848	15	8 210	

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*) am 3. November 2009****6.3 Sonstige**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von							
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	12	117	4	6	5	23	1	.
112 000	Duisburg	23	160	5	.	11	58	6	73
113 000	Essen	16	88	6	10	7	40	3	38
114 000	Krefeld	7	67	2	.	3	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	13	68	8	11	4	.	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	9	166	2	.	4	16	1	.
119 000	Oberhausen	4	19	–	–	4	19	–	–
120 000	Remscheid	11	146	–	–	5	28	4	.
122 000	Solingen	24	237	4	5	11	61	5	71
124 000	Wuppertal	18	168	5	8	8	44	4	.
	Kreise								
154 000	Kleve	224	3 266	54	80	78	410	46	612
158 000	Mettmann	57	352	15	20	29	138	10	125
162 000	Rhein-Kreis Neuss	45	374	19	30	16	68	6	88
166 000	Viersen	72	854	23	37	26	140	9	117
170 000	Wesel	298	4 797	74	110	101	532	59	811
100 000	Reg.-Bez.Düsseldorf	833	10 879	221	329	312	1 623	155	2 088
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	39	440	14	17	8	45	11	172
314 000	Bonn	4	19	1	.	3	.	–	–
315 000	Köln	7	61	2	.	2	.	2	.
316 000	Leverkusen	11	177	2	.	3	15	3	45
	Kreise								
354 000	Aachen	117	1 269	30	43	47	237	20	271
358 000	Düren	125	1 019	45	65	46	263	19	261
362 000	Rhein-Erft-Kreis	35	256	15	22	12	65	6	.
366 000	Euskirchen	338	3 895	73	108	142	767	70	969
370 000	Heinsberg	116	1 044	49	66	33	149	20	263
374 000	Oberbergischer Kreis	305	2 853	74	108	137	822	65	858
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	174	1 258	54	83	82	440	22	278
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	391	4 004	120	180	147	804	69	948
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 662	16 295	479	701	662	3 635	307	4 172
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	10	81	2	.	6	34	1	.
513 000	Gelsenkirchen	8	62	2	.	4	15	1	.
515 000	Münster	54	498	21	28	24	126	5	.

*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) – **) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Kühe**)

sonstigen Kühen mit ... bis ... sonstigen Kühen												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	2	.	–	–	–	–	–	–	–	–	111 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	112 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	113 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	114 000
–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	116 000
–	–	–	–	2	.	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
1	.	1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
4	100	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	122 000
–	–	–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	124 000
19	446	13	518	9	620	5	580	–	–	–	–	154 000
3	69	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	158 000
2	.	1	.	–	–	1	.	–	–	–	–	162 000
5	.	7	241	1	.	1	.	–	–	–	–	166 000
24	594	18	676	17	1 095	3	.	1	.	1	.	170 000
60	1 459	43	1 615	30	1 960	10	.	1	.	1	.	100 000
3	73	2	.	1	.	–	–	–	–	–	–	313 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	314 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	315 000
1	.	2	.	–	–	–	–	–	–	–	–	316 000
13	324	4	.	2	.	1	.	–	–	–	–	354 000
10	238	4	.	1	.	–	–	–	–	–	–	358 000
–	–	2	.	–	–	–	–	–	–	–	–	362 000
25	597	17	645	9	.	2	.	–	–	–	–	366 000
3	.	7	261	4	.	–	–	–	–	–	–	370 000
13	289	11	441	5	335	–	–	–	–	–	–	374 000
10	237	6	220	–	–	–	–	–	–	–	–	378 000
30	722	12	468	11	.	2	.	–	–	–	–	382 000
109	2 604	67	2 563	33	2 065	5	555	–	–	–	–	300 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	512 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
1	.	2	.	–	–	1	.	–	–	–	–	515 000

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*) am 3. November 2009**Noch: **6.3 Sonstige**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von							
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreise								
554 000	Borken	568	4 488	179	267	255	1 343	89	1 164
558 000	Coesfeld	260	1 831	101	146	113	566	30	401
562 000	Recklinghausen	152	1 535	47	67	61	336	26	360
566 000	Steinfurt	493	3 845	165	239	202	1 046	82	1 097
570 000	Warendorf	310	1 703	125	184	141	707	32	416
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 855	14 043	642	936	806	4 173	266	3 538
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	24	77	10	.	13	52	1	.
	Kreise								
754 000	Gütersloh	403	2 337	175	252	158	803	47	647
758 000	Herford	75	513	39	.	22	110	8	.
762 000	Höxter	439	4 570	125	190	182	997	69	946
766 000	Lippe	191	1 411	74	99	71	377	31	415
770 000	Minden-Lübbecke	279	2 227	88	134	128	678	36	466
774 000	Paderborn	457	3 844	129	187	202	1 107	81	1 043
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 868	14 979	640	935	776	4 124	273	3 644
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	10	50	2	.	7	34	1	.
913 000	Dortmund	20	128	9	12	6	.	3	.
914 000	Hagen	21	150	4	.	12	69	4	49
915 000	Hamm	62	580	21	33	23	141	10	140
916 000	Herne	5	27	2	.	2	.	1	.
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	128	1 064	33	53	58	288	24	334
958 000	Hochsauerlandkreis	582	5 518	106	157	280	1 525	134	1 804
962 000	Märkischer Kreis	245	2 335	61	92	101	538	51	677
966 000	Olpe	333	3 565	63	94	135	728	85	1 172
970 000	Siegen-Wittgenstein	421	3 558	101	159	207	1 080	73	938
974 000	Soest	267	2 638	58	76	122	630	50	696
978 000	Unna	106	898	28	42	41	195	26	336
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	2 200	20 511	488	731	994	5 275	462	6 210
	Nordrhein-Westfalen	8 418	76 707	2 470	3 632	3 550	18 830	1 463	19 652

nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Kühe**)

sonstigen Kühen mit ... bis ... sonstigen Kühen												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
17	397	19	739	9	578	–	–	–	–	–	–	554 000
4	94	6	218	6	406	–	–	–	–	–	–	558 000
6	144	6	246	6	382	–	–	–	–	–	–	562 000
23	524	15	552	6	387	–	–	–	–	–	–	566 000
6	141	5	.	1	.	–	–	–	–	–	–	570 000
59	1 380	53	2 006	28	.	1	.	–	–	–	–	500 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	711 000
16	380	7	255	–	–	–	–	–	–	–	–	754 000
4	.	1	.	1	.	–	–	–	–	–	–	758 000
34	804	18	713	8	.	3	.	–	–	–	–	762 000
8	.	4	.	3	.	–	–	–	–	–	–	766 000
10	230	13	488	4	231	–	–	–	–	–	–	770 000
28	686	12	433	4	.	1	.	–	–	–	–	774 000
100	2 389	55	2 075	20	1 275	4	537	–	–	–	–	700 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
2	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	913 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
4	101	3	.	1	.	–	–	–	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
8	186	4	.	1	.	–	–	–	–	–	–	954 000
37	890	22	849	2	.	1	.	–	–	–	–	958 000
18	425	11	391	3	212	–	–	–	–	–	–	962 000
25	579	21	739	4	253	–	–	–	–	–	–	966 000
23	542	10	384	7	455	–	–	–	–	–	–	970 000
22	515	12	440	2	.	1	.	–	–	–	–	974 000
7	162	3	.	1	.	–	–	–	–	–	–	978 000
147	3 467	86	3 146	21	.	2	.	–	–	–	–	900 000
475	11 299	304	11 405	132	8 503	22	.	1	.	1	.	

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*) am 3. November 2009****6.4 Kälber und**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von			
		insgesamt		1 – 9	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	12	99	8	29
112 000	Duisburg	24	264	13	41
113 000	Essen	22	263	15	53
114 000	Krefeld	15	282	6	.
116 000	Mönchengladbach	44	617	18	79
117 000	Mülheim an der Ruhr	8	129	6	.
119 000	Oberhausen	6	44	5	.
120 000	Remscheid	21	505	6	30
122 000	Solingen	23	308	17	87
124 000	Wuppertal	39	835	16	80
	Kreise				
154 000	Kleve	856	32 640	201	800
158 000	Mettmann	83	1 176	43	189
162 000	Rhein-Kreis Neuss	86	1 780	36	138
166 000	Viersen	292	7 317	89	399
170 000	Wesel	714	23 872	204	884
100 000	Reg.-Bez.Düsseldorf	2 245	70 131	683	2 871
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	102	2 213	37	169
314 000	Bonn	7	86	5	.
315 000	Köln	9	91	5	.
316 000	Leverkusen	18	306	8	33
	Kreise				
354 000	Aachen	228	3 874	108	473
358 000	Düren	255	3 543	130	557
362 000	Rhein-Erft-Kreis	52	687	32	117
366 000	Euskirchen	572	9 992	274	1 176
370 000	Heinsberg	363	8 539	123	494
374 000	Oberbergischer Kreis	623	11 737	282	1 294
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	256	4 455	119	471
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	520	8 979	245	1 023
300 000	Reg.-Bez. Köln	3 005	54 502	1 368	5 843
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	27	1 501	10	36
513 000	Gelsenkirchen	14	301	8	19
515 000	Münster	134	4 770	50	199

*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) – **) bis einschl. 1 Jahr alt

nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Jungrinder**)

Kälbern und/oder Jungrindern mit ... bis ... Kälbern und/oder Jungrindern								Amtliche Schlüssel- nummer
10 – 49		50 – 99		100 – 499		500 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
4	70	–	–	–	–	–	–	111 000
11	223	–	–	–	–	–	–	112 000
6	.	1	.	–	–	–	–	113 000
7	143	2	.	–	–	–	–	114 000
26	538	–	–	–	–	–	–	116 000
–	–	2	.	–	–	–	–	117 000
1	.	–	–	–	–	–	–	119 000
11	209	4	266	–	–	–	–	120 000
5	.	–	–	1	.	–	–	122 000
19	451	3	.	1	.	–	–	124 000
422	11 555	177	12 003	55	.	1	.	154 000
37	814	3	173	–	–	–	–	158 000
43	864	5	.	2	.	–	–	162 000
164	4 015	34	2 236	5	667	–	–	166 000
337	8 262	142	9 564	30	.	1	.	170 000
1 093	27 409	373	25 067	94	.	2	.	100 000
53	1 278	11	.	1	.	–	–	313 000
2	.	–	–	–	–	–	–	314 000
4	.	–	–	–	–	–	–	315 000
8	.	2	.	–	–	–	–	316 000
109	2 703	10	.	1	.	–	–	354 000
118	2 499	6	.	1	.	–	–	358 000
16	299	4	271	–	–	–	–	362 000
263	5 856	31	1 876	3	.	1	.	366 000
202	4 989	32	2 126	6	930	–	–	370 000
288	6 763	47	2 957	6	723	–	–	374 000
120	2 807	15	.	2	.	–	–	378 000
245	5 550	24	1 566	6	840	–	–	382 000
1 428	33 048	182	11 399	26	.	1	.	300 000
8	.	6	.	3	837	–	–	512 000
4	.	1	.	1	.	–	–	513 000
55	1 411	20	1 298	9	1 862	–	–	515 000

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände*) am 3. November 2009**Noch: **6.4 Kälber und**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von			
		insgesamt		1 - 9	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreise				
554 000	Borken	1 874	110 713	494	2 148
558 000	Coesfeld	654	25 182	208	862
562 000	Recklinghausen	310	11 319	99	437
566 000	Steinfurt	1 492	55 326	463	1 928
570 000	Warendorf	881	28 471	301	1 168
500 000	Reg.-Bez. Münster	5 386	237 583	1 633	6 797
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	54	791	33	128
	Kreise				
754 000	Gütersloh	881	19 419	405	1 731
758 000	Herford	124	3 923	71	219
762 000	Höxter	683	9 985	361	1 491
766 000	Lippe	318	4 582	168	655
770 000	Minden-Lübbecke	589	12 738	287	1 222
774 000	Paderborn	814	17 575	391	1 682
700 000	Reg.-Bez. Detmold	3 463	69 013	1 716	7 128
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	9	47	8	.
913 000	Dortmund	30	588	19	74
914 000	Hagen	26	400	13	67
915 000	Hamm	123	2 680	57	231
916 000	Herne	4	57	2	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	216	3 258	109	432
958 000	Hochsauerlandkreis	1 112	18 407	522	2 356
962 000	Märkischer Kreis	420	6 985	189	741
966 000	Olpe	406	5 756	207	945
970 000	Siegen-Wittgenstein	565	5 117	380	1 478
974 000	Soest	558	13 137	238	1 039
978 000	Unna	219	5 336	88	336
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	3 688	61 768	1 832	7 745
	Nordrhein-Westfalen	17 787	492 997	7 232	30 384

nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Jungrinder**)

Kälbern und/oder Jungrindern mit ... bis ... Kälbern und/oder Jungrindern								Amtliche Schlüssel- nummer
10 – 49		50 – 99		100 – 499		500 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
833	21 056	305	20 774	220	44 867	22	21 868	554 000
301	7 856	92	6 239	50	.	3	.	558 000
142	3 463	50	3 256	19	4 163	–	–	562 000
678	16 868	237	16 397	111	18 366	3	1 767	566 000
403	9 886	122	8 110	54	.	1	.	570 000
2 424	60 771	833	56 632	467	87 548	29	25 835	500 000
18	392	2	.	1	.	–	–	711 000
385	8 848	63	4 140	27	.	1	.	754 000
44	862	5	.	2	.	2	.	758 000
292	6 255	28	.	2	.	–	–	762 000
136	3 037	13	.	1	.	–	–	766 000
244	5 734	42	2 730	16	3 052	–	–	770 000
351	8 049	50	3 452	21	.	1	.	774 000
1 470	33 177	203	13 504	70	11 923	4	3 281	700 000
1	.	–	–	–	–	–	–	911 000
9	.	–	–	2	.	–	–	913 000
12	.	1	.	–	–	–	–	914 000
52	1 260	10	670	4	519	–	–	915 000
2	.	–	–	–	–	–	–	916 000
98	2 138	7	.	2	.	–	–	954 000
537	12 316	49	3 258	4	477	–	–	958 000
208	4 585	20	1 263	3	396	–	–	962 000
188	4 156	11	655	–	–	–	–	966 000
182	.	3	.	–	–	–	–	970 000
269	6 236	35	2 407	14	.	2	.	974 000
104	2 409	23	1 621	4	970	–	–	978 000
1 662	37 161	159	10 521	33	.	2	.	900 000
8 077	191 566	1 750	117 123	690	121 091	38	32 833	

7. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1975 – 2009

Jahr	Rinder							Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber, bis zu 8 Monate	Jung-rinder ²⁾	insgesamt (einschl. Kälber)		Lämmer ³⁾	übrige Schafe	insgesamt		
Schlachtungen													
1975	5 773	355 666	296 135	175 309	.	.	981 403	7 264 279	.	.	106 374	67	4 772
1980	2 305	413 289	325 311	113 781	.	.	1 072 484	9 994 269	.	.	145 759	132	7 131
1985	2 354	434 879	280 603	151 794	.	.	1 131 596	11 351 964	.	.	166 417	99	4 920
1990	2 810	502 363	290 984	152 300	.	.	1 116 772	11 835 049	.	.	280 245	317	4 158
1995	4 680	377 211	210 308	112 164	.	.	889 548	10 033 349	.	.	114 173	627	3 545
2000	3 898	289 602	203 976	87 111	.	.	770 504	12 101 015	.	.	116 428	853	3 142
2005	5 521	251 662	192 128	54 177	.	.	664 461	14 002 432	.	.	129 381	845	1 896
2006	5 570	258 265	180 214	52 494	.	.	650 081	14 276 053	.	.	148 222	809	1 686
2007	4 418	306 850	172 871	51 781	.	.	675 301	15 368 139	.	.	136 734	834	1 862
2008	3 682	339 704	187 886	52 400	.	.	717 636	15 763 063	.	.	122 688	899	1 940
2009	3 984	319 025	191 010	57 714	129 963	2 840	704 536	16 292 589	85 078	32 198	117 276	1 438	1 925
Durchschnittsschlachtgewicht⁴⁾ in kg													
1975	279	283	260	243	.	.	239	84	.	.	23	24	280
1980	291	325	277	253	.	.	260	83	.	.	20	24	280
1985	293	324	270	247	.	.	254	82	.	.	19	24	271
1990	337	354	279	268	.	.	289	89	.	.	19	18	268
1995	325	355	280	229	.	.	274	92	.	.	19	18	264
2000	328	362	287	280	.	.	277	95	.	.	19	18	264
2005	315	371	291	277	.	.	282	96	.	.	19	18	264
2006	330	377	292	278	.	.	287	96	.	.	19	18	264
2007	335	383	295	276	.	.	301	97	.	.	22	18	264
2008	331	376	290	270	.	.	300	96	.	.	22	18	264
2009	331	379	289	266	140	147	300	96	18	30	21	18	264
Schlachtmengen in t													
1975	1 609	100 718	77 091	42 537	.	.	234 069	610 124	.	.	2 449	2	1 338
1980	670	134 326	90 149	28 784	.	.	278 612	825 791	.	.	2 973	3	1 997
1985	689	141 019	75 679	37 490	.	.	287 109	928 164	.	.	3 220	2	1 334
1990	946	177 724	81 100	40 790	.	.	323 263	1 051 710	.	.	5 409	6	1 113
1995	1 521	133 926	58 949	25 647	.	.	243 778	926 872	.	.	2 121	11	936
2000	1 280	104 830	58 604	24 411	.	.	213 791	1 148 320	.	.	2 227	15	829
2005	1 742	93 459	55 979	15 026	.	.	187 231	1 349 279	.	.	2 476	15	501
2006	1 836	97 237	52 686	14 579	.	.	186 538	1 376 926	.	.	2 799	14	445
2007	1 480	117 645	50 982	14 297	.	.	203 057	1 483 608	.	.	3 008	15	491
2008	1 218	127 742	54 398	14 139	.	.	215 099	1 517 930	.	.	2 699	16	512
2009	1 318	120 849	55 158	15 376	18 217	417	211 335	1 571 753	1 531	965	2 496	24	508

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) Ab 1978 wurde die Schlachtgewichtsberechnung für Kälber und Schweine methodisch geändert.

8. Hausschlachtungen 1975 – 2009

Jahr	Rinder							Schweine	Schafe			Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber, bis zu 8 Monate	Jung-rinder ²⁾	insgesamt (einschl. Kälber)		Lämmer ³⁾	übrige Schafe	insgesamt		
1975	322	12 112	6 403	19 796	.	.	42 273	336 396	.	.	50 429	75	216
1980	163	9 250	7 212	10 984	.	.	29 411	243 984	.	.	23 123	76	366
1985	85	6 490	5 457	10 352	.	.	23 283	171 235	.	.	31 931	186	178
1990	47	5 124	3 046	7 830	.	.	16 697	74 080	.	.	39 711	336	44
1995	82	6 430	2 007	7 720	.	.	16 900	44 490	.	.	31 596	255	59
2000	169	3 235	951	5 068	.	.	9 928	21 227	.	.	23 462	241	24
2005	129	1 700	658	2 390	.	.	5 177	11 337	.	.	19 716	115	51
2006	86	1 792	767	2 505	.	.	5 387	9 891	.	.	16 273	197	16
2007	72	1 752	488	2 065	.	.	4 653	10 542	.	.	10 557	167	15
2008	52	1 535	434	1 882	.	.	4 145	7 931	.	.	9 260	160	29
2009	45	1 517	328	1 797	270	115	4 072	7 030	6 426	3 443	9 869	138	73

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind

9. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder													
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾		Kälber, bis zu 8 Monate		Jung-rinder ²⁾		insgesamt (einschl.Kälber)	
		G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾
	Kreisfreie Städte														
111 000	Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112 000	Duisburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113 000	Essen	2	-	825	-	15	-	309	-	15	-	-	-	1 166	-
114 000	Krefeld	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
116 000	Mönchengladbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117 000	Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119 000	Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
120 000	Remscheid	-	-	-	5	-	-	-	3	-	-	-	2	-	10
122 000	Solingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124 000	Wuppertal	-	-	1 841	1	116	-	4	-	1	-	3	2	1 965	3
	Kreise														
154 000	Kleve	50	1	11 932	28	1 030	13	2 769	29	9	-	370	-	16 160	71
158 000	Mettmann	-	-	232	45	36	4	186	-	27	27	22	2	503	78
162 000	Rhein-Kreis Neuss	13	-	652	2	221	4	913	14	74	2	100	2	1 973	24
166 000	Viersen	32	-	948	3	740	1	2 140	1	71	2	20	-	3 951	7
170 000	Wesel	6	1	1 117	6	462	4	508	12	32	2	-	-	2 125	25
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	103	2	17 547	92	2 620	26	6 829	59	229	33	515	8	27 843	220
	Kreisfreie Städte														
313 000	Aachen	-	-	1	14	-	-	4	7	12	-	1	-	18	21
314 000	Bonn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
315 000	Köln	19	-	3 965	-	28	-	806	-	3 860	-	2	-	8 680	-
316 000	Leverkusen	-	-	16	3	28	-	73	1	2	-	-	-	119	4
	Kreise														
354 000	Aachen	27	4	1 092	40	285	10	1 853	24	110	4	56	4	3 423	86
358 000	Düren	-	-	3 569	48	18 323	5	2 701	42	48	1	-	-	24 641	96
362 000	Rhein-Erft-Kreis	41	-	2 010	5	382	1	670	1	4	-	7	-	3 114	7
366 000	Euskirchen	43	27	1 912	230	15 517	56	2 245	304	34	57	-	-	19 751	674
370 000	Heinsberg	-	-	96	8	36	8	47	5	2	-	2	3	183	24
374 000	Oberbergischer Kreis	27	2	1 111	50	199	24	1 140	98	26	8	93	8	2 596	190
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	1	-	265	141	73	17	298	157	35	25	35	44	707	384
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	29	-	1 102	58	378	13	1 103	106	346	25	-	-	2 958	202
300 000	Reg.-Bez. Köln	187	33	15 139	597	35 249	134	10 940	745	4 479	120	196	59	66 190	1 688
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	290	35	32 686	689	37 869	160	17 769	804	4 708	153	711	67	94 033	1 908
	dagegen 2008	432	41	34 555	670	36 166	269	16 342	816	.	.	.	.	92 958	1 941
	Kreisfreie Städte														
512 000	Bottrop	-	-	61	-	1	-	107	-	-	-	-	-	169	-
513 000	Gelsenkirchen	-	-	-	-	-	-	-	-	15 421	-	383	-	15 804	-
515 000	Münster	-	-	3	1	7	1	8	1	12	-	-	1	30	4

*) Aus Gründen der Geheimhaltung war es in einigen Fällen erforderlich, die Ergebnisse auf Kreisebene durch Auspunkten unkenntlich zu machen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) gewerbliche Schlachtungen – 5) Hausschlachtungen

Noch: 9. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Schweine		Schafe				Ziegen		Pferde	
				Lämmer ³⁾		Schafe					
		G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾
	Kreisfreie Städte										
111 000	Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112 000	Duisburg	352 387	16	1 335	-	-	-	-	-	-	-
113 000	Essen	19 815	-	84	896	6	230	-	1	1	-
114 000	Krefeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
116 000	Mönchengladbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117 000	Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119 000	Oberhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
120 000	Remscheid	-	56	-	-	-	-	-	-	-	-
122 000	Solingen	-	-	44	9	-	-	-	-	43	-
124 000	Wuppertal	-	3	21 544	533	34	-	-	2	-	-
	Kreise										
154 000	Kleve	445 619	86	2 817	17	-	-	10	-	35	-
158 000	Mettmann	1 395	14	-	273	176	1 366	3	8	-	-
162 000	Rhein-Kreis Neuss	6 644	200	5 295	13	729	2	109	2	34	-
166 000	Viersen	137 048	36	3 456	-	958	1	65	-	180	-
170 000	Wesel	1 729	66	49	1	824	26	18	-	-	-
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	964 637	477	34 624	1 742	2 727	1 625	205	13	293	-
	Kreisfreie Städte										
313 000	Aachen	-	2	74	263	179	4	-	-	-	-
314 000	Bonn	-	1	-	-	-	5	-	1	-	-
315 000	Köln	4 931	14	9 250	-	53	-	23	-	-	-
316 000	Leverkusen	-	-	13	-	1	-	-	-	-	-
	Kreise										
354 000	Aachen	9 399	25	796	245	2	-	9	-	-	-
358 000	Düren	43 979	134	620	48	-	6	3	11	-	73
362 000	Rhein-Erft-Kreis	16 697	64	2 163	-	2 599	-	-	-	-	-
366 000	Euskirchen	4 244	535	-	-	629	298	2	13	224	-
370 000	Heinsberg	5 704	66	-	-	183	27	-	-	2	-
374 000	Oberbergischer Kreis	1 629	115	889	70	1 864	62	68	2	14	-
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	717	146	1 332	276	123	34	84	5	-	-
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	3 838	178	-	-	987	104	26	14	-	-
300 000	Reg.-Bez. Köln	91 138	1 280	15 137	902	6 620	540	215	46	240	73
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 055 775	1 757	49 761	2 644	9 347	2 165	420	59	533	73
	dagegen 2008	1 136 951	2 124	.	.	.	.	362	79	510	27
	Kreisfreie Städte										
512 000	Bottrop	1	-	713	-	2 180	-	85	-	-	-
513 000	Gelsenkirchen	783 289	-	-	-	-	-	-	-	-	-
515 000	Münster	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anmerkungen Seite 141

Noch: 9. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder													
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾		Kälber, bis zu 8 Monate		Jung-rinder ²⁾		insgesamt (einschl. Kälber)	
		G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾
	Kreise														
554 000	Borken	38	-	1 386	30	2 610	20	2 002	52	63 784	13	138	4	69 958	119
558 000	Coesfeld	-	-	1 224	23	230	4	488	41	67	-	58	-	2 067	68
562 000	Recklinghausen	-	-	.	2	.	2	.	4	.	-	.	-	.	8
566 000	Steinfurt	-	-	.	34	.	3	.	69	.	6	.	1	.	113
570 000	Warendorf	13	1	32 897	6	15 131	-	2 832	-	11	-	31	1	50 915	8
500 000	Reg.-Bez. Münster	51	1	37 167	96	19 255	30	6 365	167	79 324	19	625	7	142 787	320
	Kreisfreie Stadt														
711 000	Bielefeld	21	-	142	-	71	-	75	-	7	-	1	-	317	-
	Kreise														
754 000	Gütersloh	65	2	6 570	132	22 100	10	4 044	226	32	10	162	-	32 973	380
758 000	Herford	3	-	1 118	-	-	-	169	1	38	-	4	-	1 332	1
762 000	Höxter	23	-	1 633	15	126	-	493	3	47	5	28	1	2 350	24
766 000	Lippe	3	-	950	10	143	2	211	7	8	-	5	-	1 320	19
770 000	Minden-Lübbecke	3 010	-	110 281	-	43 123	-	11 214	4	102	-	219	-	167 949	4
774 000	Paderborn	201	-	19 107	43	36 723	18	7 990	64	33	-	60	-	64 114	125
700 000	Reg.-Bez. Detmold	3 326	2	139 801	200	102 286	30	24 196	305	267	15	479	1	270 355	553
	Kreisfreie Städte														
911 000	Bochum	142	-	21 464	-	22 711	-	3 292	-	25	-	27	-	47 661	-
913 000	Dortmund	-	-	469	-	3	-	11	-	7	-	99	-	589	-
914 000	Hagen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2
915 000	Hamm	2	-	77 665	-	-	-	1	-	45 352	-	739	-	123 759	-
916 000	Herne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kreise														
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	2	-	9	2	5	-	44	2	5	-	-	-	65	4
958 000	Hochsauerlandkreis	55	1	845	82	187	7	327	46	42	18	9	31	1 465	185
962 000	Märkischer Kreis	1	1	195	157	12	32	50	131	-	5	4	-	262	326
966 000	Olpe	12	-	4 295	70	7 416	31	2 633	145	129	42	-	-	14 485	288
970 000	Siegen-Wittgenstein	11	2	1 270	106	589	24	852	108	59	11	108	9	2 889	260
974 000	Soest	15	3	420	115	471	14	397	81	9	6	5	-	1 317	219
978 000	Unna	77	-	2 739	-	206	-	1 777	7	36	-	34	-	4 869	7
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	317	7	109 371	532	31 600	108	9 384	521	45 664	83	1 025	40	197 361	1 291
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	3 694	10	286 339	828	153 141	168	39 945	993	125 255	117	2 129	48	610 503	2 164
	dagegen 2008	3 250	11	305 149	865	151 720	165	36 058	1 066	.	.	.	.	624 678	2 204
	Nordrhein-Westfalen	3 984	45	319 025	1 517	191 010	328	57 714	1 797	129 963	270	2 840	115	704 536	4 072
	dagegen 2008	3 682	52	339 704	1 535	187 886	434	52 400	1 882	.	.	.	.	717 636	4 145

Anmerkungen Seite 141

Noch: 9. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Schweine		Schafe				Ziegen		Pferde	
				Lämmer ³⁾		Schafe					
		G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾
	Kreise										
554 000	Borken	1 313 666	92	434	30	679	68	84	–	68	–
558 000	Coesfeld	1 486 380	647	2 057	126	2 409	404	141	–	124	–
562 000	Recklinghausen	.	11	.	8	.	2	.	–	–	–
566 000	Steinfurt	.	125	.	4	.	6	.	–	.	–
570 000	Warendorf	71 933	54	933	–	107	–	–	–	–	–
500 000	Reg.-Bez. Münster	4 803 005	929	5 591	168	6 499	480	378	–	263	–
	Kreisfreie Stadt										
711 000	Bielefeld	3 473	–	1 340	–	730	–	20	–	–	–
	Kreise										
754 000	Gütersloh	6 338 740	1 092	876	–	6 363	412	384	1	30	–
758 000	Herford	142 665	15	–	–	–	30	–	–	–	–
762 000	Höxter	36 859	195	661	2	336	4	43	4	–	–
766 000	Lippe	12 526	103	5 864	10	1 506	2	73	–	11	–
770 000	Minden-Lübbecke	952 263	38	3 057	–	483	–	41	–	–	–
774 000	Paderborn	1 083 372	517	1 109	257	124	99	–	–	15	–
700 000	Reg.-Bez. Detmold	8 569 898	1 960	12 907	269	9 542	547	561	5	56	–
	Kreisfreie Städte										
911 000	Bochum	362 221	–	1 749	–	1 515	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	–	–	7 344	–	2 584	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	–	3	–	–	65	1	–	–	–	–
915 000	Hamm	1 086 748	–	–	–	–	–	–	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise										
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	–	2	–	–	47	–	–	–	–	–
958 000	Hochsauerlandkreis	11 537	636	178	173	407	32	20	37	314	–
962 000	Märkischer Kreis	1 027	140	421	34	506	15	5	–	–	–
966 000	Olpe	3 553	358	–	–	98	25	2	10	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	4 135	360	6 373	38	461	16	43	20	–	–
974 000	Soest	19 485	872	29	3 100	1	134	–	7	–	–
978 000	Unna	375 205	13	725	–	1 126	28	9	–	759	–
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 863 911	2 384	16 819	3 345	6 810	251	79	74	1 073	–
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	15 236 814	5 273	35 317	3 782	22 851	1 278	1 018	79	1 392	–
	dagegen 2008	14 626 112	5 807	.	.	.	.	537	81	1 430	2
	Nordrhein-Westfalen	16 292 589	7 030	85 078	6 426	32 198	3 443	1 438	138	1 925	73
	dagegen 2008	15 763 063	7 931	.	.	.	.	899	160	1 940	29

Anmerkungen Seite 141

**10. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2009
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Rinder (einschl. Kälber)	Schweine	Schafe	
				Lämmer ¹⁾	übrige Schafe
120 000	Kreisfreie Städte Duisburg	–	360	–	–
154 000	Kreise Kleve	37	231 784	–	–
166 000	Viersen	43	2 711	327	57
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	80	234 855	327	57
315 000	Kreisfreie Stadt Köln	192	–	–	–
354 000	Kreise Aachen	162	3 815	–	–
358 000	Düren	571	–	–	–
362 000	Rhein-Erft-Kreis	254	–	–	–
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 179	3 815	–	–
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 259	238 670	327	57
	dagegen 2008	2 301	130 218	.	.
513 000	Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen	–	146 594	–	–
554 000	Kreise Borken	–	188 893	–	–
558 000	Coesfeld	–	363 127	–	–
562 000	Recklinghausen	–	566 860	–	–
570 000	Warendorf	118	–	–	–
500 000	Reg.-Bez. Münster	118	1 265 474	–	–
754 000	Kreise Gütersloh	–	925 717	–	–
770 000	Minden-Lübbecke	1 522	10 308	–	–
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 522	936 025	–	–
911 000	Kreisfreie Städte Bochum	–	–	1 071	10
915 000	Hamm	–	198 210	–	–
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	–	198 210	1 071	10
	Reg.-Bez. Münster, Detmold,	1 640	2 399 709	1 071	10
	Arnsberg	5 904	2 591 783	.	.
	dagegen 2008				
	Nordrhein-Westfalen	2 899	2 638 379	1 398	67
	dagegen 2008	8 205	2 722 001	.	.

1) Tiere, die jünger als 12 Monate sind

11. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder							Schweine	Schafe		Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber, bis zu 8 Monate	Jung- rinder ²⁾	insgesamt (einschl. Kälber)		Lämmer ³⁾	übrige Schafe		
2009 Januar	268	25 831	17 736	4 980	10 829	261	59 905	1 404 792	4 668	2 527	30	160
Februar	222	23 555	14 986	4 604	8 921	266	52 554	1 236 142	4 883	1 863	32	132
März	362	27 839	17 511	5 677	12 160	316	63 865	1 411 489	5 890	2 223	28	178
April	256	22 676	15 584	4 803	10 933	334	54 586	1 334 989	9 387	2 982	252	170
Mai	170	24 189	13 896	4 424	10 431	186	53 296	1 307 299	7 709	2 433	527	163
Juni	123	25 777	14 082	3 934	10 480	169	54 565	1 309 284	6 118	2 060	109	125
Juli	226	22 519	15 224	3 704	9 990	203	51 866	1 306 777	5 838	2 022	71	138
August	188	26 056	15 393	4 048	10 695	206	56 586	1 321 162	7 792	2 203	154	120
September	564	30 187	17 997	4 519	10 171	206	63 644	1 400 716	7 050	2 254	119	226
Oktober	941	28 732	16 888	5 248	11 109	223	63 141	1 473 190	5 774	2 823	100	231
November	497	33 697	17 840	8 128	11 956	290	72 408	1 413 088	19 112	9 885	88	197
Dezember	212	29 484	14 201	5 442	12 558	295	62 192	1 380 691	7 283	2 366	66	158
2009	4 029	320 542	191 338	59 511	130 233	2 955	708 608	16 299 619	91 504	35 641	1 576	1 998
dagegen 2008	3 734	341 239	188 320	54 282	.	.	587 575	15 770 994	.	.	1 059	1 969

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –
2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind

12. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder							Schweine	Schafe		Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber, bis zu 8 Monate	Jung- rinder ²⁾	insgesamt (einschl. Kälber)		Lämmer ³⁾	übrige Schafe		
kg												
2009 Januar	328,85	375,22	292,77	268,81	139,04	153,30	297,96	97,07	18,00	30,00	18,00	264,00
Februar	324,39	374,87	291,61	269,37	139,69	152,36	300,54	96,69	18,00	30,00	18,00	264,00
März	334,10	376,28	293,49	271,22	139,15	151,86	297,74	96,80	18,00	30,00	18,00	264,00
April	303,18	378,81	289,66	269,62	141,96	143,72	294,53	96,37	18,00	30,00	18,00	264,00
Mai	347,17	378,90	290,70	268,19	140,58	131,97	299,22	96,42	18,00	30,00	18,00	264,00
Juni	325,75	359,11	289,81	265,55	140,34	141,14	291,73	96,20	18,00	30,00	18,00	264,00
Juli	324,81	379,64	282,36	261,93	138,54	137,54	295,03	95,94	18,00	30,00	18,00	264,00
August	336,44	382,39	284,32	264,12	138,99	149,16	300,31	96,08	18,00	30,00	18,00	264,00
September	336,24	381,60	286,10	257,17	140,48	148,74	306,07	96,32	18,00	30,00	18,00	264,00
Oktober	342,61	383,20	285,99	263,77	141,25	140,75	303,25	96,73	18,00	30,00	18,00	264,00
November	320,21	384,50	290,13	267,07	141,25	146,33	306,47	96,90	18,00	30,00	18,00	264,00
Dezember	314,94	387,26	287,78	267,46	140,47	155,02	303,04	96,04	18,00	30,00	18,00	264,00
2009	330,82	378,81	288,77	266,42	140,17	146,83	299,96	96,47	18,00	30,00	18,00	264,00
dagegen 2008	330,80	376,04	289,53	269,83	.	.	338,37	96,30	.	22,00	18,00	264,00

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –
2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind

13. Gesamtschlachtmengen*) von Tieren inländischer Herkunft 2009 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder													
	Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾		Kälber, bis zu 8 Monate		Jungrinder ²⁾		insgesamt (einschl. Kälber)	
	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾
t														
2009 Januar	86	2	9 640	53	5 181	11	1 296	42	1 502	4	39	1	17 744	113
Februar	71	1	8 784	46	4 361	9	1 192	48	1 244	2	39	1	15 691	108
März	119	2	10 428	47	5 129	10	1 487	53	1 688	4	46	2	18 897	119
April	77	1	8 558	32	4 508	6	1 266	29	1 549	3	47	1	16 005	72
Mai	58	1	9 131	34	4 033	7	1 167	19	1 464	2	23	1	15 876	65
Juni	40	0	9 239	18	4 075	6	1 036	9	1 469	1	23	1	15 882	35
Juli	73	–	8 535	14	4 296	3	965	6	1 383	1	28	–	15 280	23
August	63	–	9 949	14	4 373	3	1 060	10	1 485	2	29	2	16 959	31
September	190	–	11 493	27	5 146	3	1 146	16	1 428	1	30	1	19 433	48
Oktober	319	3	10 931	79	4 822	8	1 323	61	1 565	4	30	1	18 990	156
November	156	3	12 792	165	5 154	22	2 050	120	1 681	8	39	4	21 872	321
Dezember	66	1	11 369	49	4 080	7	1 388	67	1 759	5	44	2	18 706	132
2009	1 318	14	120 849	578	55 158	95	15 376	480	18 217	37	417	17	211 335	1 223
dagegen 2008	1 218	17	127 742	579	54 398	127	14 139	508	.	.	.	.	197 497	1 231

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – Bei der Errechnung der monatlichen Gesamtschlachtmengen wurden mit Ausnahme bei den Schweinen die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen Gesamtschlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl der Ziegenschlachtungen wurde bei der Berechnung der Gesamtschlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert). – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind – 4) G = gewerbliche Schlachtungen – 5) H = Hausschlachtungen

Monat Jahr	Schweine		Schafe				Ziegen		Pferde	
			Lämmer ³⁾		übrige Schafe					
	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾	G ⁴⁾	H ⁵⁾
t										
2009 Januar	136 261	102	76	8	67	9	0	0	42	–
Februar	119 448	74	86	2	49	6	0	0	35	–
März	136 554	78	104	2	61	6	0	0	47	–
April	128 610	43	162	7	83	6	4	0	45	–
Mai	126 011	39	131	7	67	6	9	0	43	–
Juni	125 921	33	105	5	52	10	2	0	33	–
Juli	125 353	19	100	5	52	9	1	0	36	–
August	126 916	22	133	8	65	1	3	0	32	–
September	134 888	29	118	9	64	3	2	0	49	11
Oktober	142 433	68	97	7	76	9	1	0	52	9
November	136 832	97	295	49	265	31	1	0	52	–
Dezember	132 526	75	124	7	64	7	1	0	42	–
2009	1 571 753	679	1 531	116	965	103	24	0	508	20
dagegen 2008	1 517 930	765	.	.	2 699	204	16	3	512	8

14. Hausschlachtungen 2009 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder							Schweine	Schafe		Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber, bis zu 8 Monate	Jung- rinder ²⁾	insgesamt (einschl. Kälber)		Lämmer ³⁾	übrige Schafe		
2009 Januar	7	140	38	157	26	7	375	1 050	435	286	5	–
Februar	4	123	30	180	12	8	357	768	116	214	7	–
März	6	126	35	194	31	16	408	804	98	203	5	–
April	3	85	21	106	18	9	242	450	365	201	24	–
Mai	2	90	24	72	17	10	215	406	409	187	6	–
Juni	1	49	22	34	10	4	120	339	303	342	19	–
Juli	–	36	9	21	8	–	74	199	259	286	10	–
August	–	37	11	36	14	13	111	224	427	38	14	–
September	–	70	11	64	9	4	158	301	491	115	13	40
Oktober	9	206	29	231	30	7	512	706	400	304	23	33
November	9	428	75	451	56	24	1 043	998	2 746	1 046	8	–
Dezember	4	127	23	251	39	13	457	785	377	221	4	–
2009	45	1 517	328	1 797	270	115	4 072	7 030	6 426	3 443	138	73
dagegen 2008	52	1 535	434	1 882	.	.	3 903	7 931	.	9 260	160	29

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –
2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind

15. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2009 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Rinder							Schweine	Schafe		Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber, bis zu 8 Monate	Jung- rinder ²⁾	insgesamt (einschl. Kälber)		Lämmer ³⁾	übrige Schafe		
Belgien	14	266	57	281	–	15	633	55 860	–	–	–	–
Dänemark	–	–	1	–	–	–	1	108 702	–	–	–	–
Estland	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Frankreich	–	40	6	101	–	–	147	54 145	–	–	–	–
Italien	–	–	69	–	–	–	69	741	–	–	–	–
Lettland	–	–	8	171	52	–	231	–	–	–	–	–
Litauen	–	–	17	–	–	–	17	–	–	–	–	–
Luxemburg	–	9	–	184	–	–	193	4 553	3	–	–	–
Niederlande	–	221	1 149	90	–	–	1 460	2 395 986	1 395	67	–	–
Österreich	–	2	6	–	–	–	8	–	–	–	–	–
Polen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rumänien	–	–	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–
Schweden	–	–	–	–	–	–	–	14 594	–	–	–	–
Slowakei	–	–	–	–	–	–	–	60	–	–	–	–
Slowenien	–	–	–	–	–	–	–	517	–	–	–	–
Spanien	–	–	–	–	–	–	–	400	–	–	–	–
Tschechien	–	96	41	1	–	–	138	1 887	–	–	–	–
Ungarn	–	–	–	–	–	–	–	934	–	–	–	–
Insgesamt	14	634	1 356	828	52	15	2 899	2 638 379	1 398	67	–	–

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) mehr als 8 Monate aber höchstens 12 Monate – 3) Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**16. Milcherzeugung und -verwendung 2009 nach Kreisstellenbezirken
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Milchkühe ²⁾	Milcherzeugung		
		je Kuh und		insgesamt
		Jahr	Tag	
		kg		t
Kreis Mettmann und kreisfreie Städte Düsseldorf, Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal	3 950	5 314	14,6	20 989
Rhein-Kreis Neuss und kreisfreie Stadt Mönchengladbach	3 381	7 627	20,9	25 787
Kreis Viersen und kreisfreie Stadt Krefeld	15 649	7 562	20,7	118 340
Kreis Kleve	47 401	7 936	21,7	376 176
Kreis Wesel	24 959	7 011	19,2	174 982
Reg.-Bez. Düsseldorf	95 340	7 513	20,6	716 274
Kreis Aachen und kreisfreie Stadt Aachen	12 901	6 940	19,0	89 534
Rhein-Sieg-Kreis und kreisfreie Stadt Bonn	13 292	6 753	18,5	89 760
Rhein-Erft-Kreis und kreisfreie Stadt Köln	1 052	6 000	16,4	6 312
Rhein.-Berg. Kreis und kreisfreie Stadt Leverkusen	8 084	7 160	19,6	57 884
Kreis Düren	6 236	6 619	18,1	41 273
Kreis Euskirchen	12 634	6 433	17,6	81 279
Kreis Heinsberg	13 873	7 281	19,9	101 012
Oberbergischer Kreis	19 283	7 180	19,7	138 458
Reg.-Bez. Köln	87 355	6 932	19,0	605 512
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	182 695	7 235	19,8	1 321 786
dagegen 2008	178 738	6 989	19,1	1 249 278
Kreis Recklinghausen und kreisfreie Städte Bottrop, Gelsenkirchen	8 565	8 195	22,5	70 190
Kreisfreie Stadt Münster	1 844	7 743	21,2	14 279
Kreis Borken	41 122	7 822	21,4	321 662
Kreis Coesfeld	12 233	7 980	21,9	97 623
Kreis Steinfurt	18 641	7 193	19,7	134 085
Kreis Warendorf	13 260	7 806	21,4	103 502
Reg.-Bez. Münster	95 665	7 749	21,2	741 341
Kreis Herford und kreisfreie Stadt Bielefeld	2 668	7 273	19,9	19 404
Kreis Gütersloh	17 933	7 557	20,7	135 528
Kreis Höxter	8 167	8 059	22,1	65 821
Kreis Lippe	5 723	6 813	18,7	38 990
Kreis Minden-Lübbecke	11 269	7 790	21,3	87 780
Kreis Paderborn	10 157	7 325	20,1	74 404
Reg.-Bez. Detmold	55 917	7 546	20,7	421 927
Kreis Unna und kreisfreie Städte Bochum, Dortmund, Hamm, Herne	4 276	7 199	19,7	30 785
Ennepe-Ruhr-Kreis und kreisfreie Stadt Hagen	4 667	5 981	16,4	27 913
Hochsauerlandkreis	22 475	6 991	19,2	157 118
Märkischer Kreis	11 601	7 210	19,8	83 640
Kreis Olpe	5 151	6 982	19,1	35 963
Kreis Siegen-Wittgenstein	4 256	6 369	17,4	27 106
Kreis Soest	9 697	6 957	19,1	67 464
Reg.-Bez. Arnsberg	62 123	6 922	19,0	429 989
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	213 705	7 455	20,4	1 593 257
dagegen 2008	211 452	7 186	19,6	1 519 500
Nordrhein-Westfalen	396 400	7 354	20,1	2 915 043
dagegen 2008	390 190	7 096	19,4	2 768 777

1) Die Daten der Statistik der Milcherzeugung und -verwendung werden nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammer NRW erfasst und aufbereitet; ein Kreisstellenbezirk umfasst einen Kreis oder einen Kreis zuzüglich einer oder mehrerer benachbarter kreisfreier Städte. – 2) Die Milchkühe wurden aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) mit Stand vom Mai 2009 ausgewertet.

**Noch: 16. Milcherzeugung und -verwendung 2009 nach Kreisstellenbezirken
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und Regierungsbezirken**

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Davon wurden									
	an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
			verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
Kreis Mettmann und kreisfreie Städte Düsseldorf, Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal Rhein-Kreis Neuss und kreisfreie Stadt Mönchengladbach	19 805	94,4	568	2,7	196	0,9	78	0,4	342	1,6
Kreis Viersen und kreisfreie Stadt Krefeld	24 759	96,0	670	2,6	48	0,2	113	0,4	197	0,8
Kreis Kleve	114 503	96,8	2 921	2,5	30	0	289	0,2	597	0,5
Kreis Wesel	365 723	97,2	8 347	2,2	48	0	797	0,2	1 261	0,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	169 125	96,7	4 561	2,6	–	–	571	0,3	725	0,4
Kreis Aachen und kreisfreie Stadt Aachen	693 915	96,9	17 067	2,4	322	0	1 848	0,3	3 122	0,4
Rhein-Sieg-Kreis und kreisfreie Stadt Bonn	86 438	96,5	2 274	2,5	57	0,1	232	0,3	533	0,6
Rhein-Erft-Kreis und kreisfreie Stadt Köln	86 449	96,3	2 531	2,8	68	0,1	278	0,3	434	0,5
Rhein.-Berg. Kreis und kreisfreie Stadt Leverkusen	5 988	94,9	159	2,5	76	1,2	25	0,4	64	1,0
Kreis Düren	54 486	94,1	1 507	2,6	1 334	2,3	127	0,2	430	0,7
Kreis Euskirchen	39 683	96,1	1 148	2,8	24	0,1	162	0,4	256	0,6
Kreis Heinsberg	77 260	95,1	2 524	3,1	356	0,4	274	0,3	865	1,1
Oberbergischer Kreis	97 769	96,8	2 218	2,2	120	0,1	262	0,3	643	0,6
Reg.-Bez. Köln	133 181	96,2	3 670	2,7	799	0,6	360	0,3	448	0,3
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln dagegen 2008	581 254	96,0	16 031	2,6	2 834	0,5	1 720	0,3	3 673	0,6
Kreis Recklinghausen und kreisfreie Städte Bottrop, Gelsenkirchen	1 275 169	96,5	33 098	2,5	3 156	0,2	3 568	0,3	6 795	0,5
Kreisfreie Stadt Münster	1 205 072	96,5	31 328	2,5	3 032	0,2	3 386	0,3	6 460	0,5
Kreis Borken	68 342	97,4	1 320	1,9	18	0	217	0,3	293	0,4
Kreis Coesfeld	13 756	96,3	326	2,3	–	–	69	0,5	128	0,9
Kreis Steinfurt	312 852	97,3	6 390	2,0	230	0,1	1 402	0,4	788	0,2
Kreis Warendorf	94 494	96,8	2 080	2,1	24	0	437	0,4	588	0,6
Reg.-Bez. Münster	129 816	96,8	3 023	2,3	–	–	808	0,6	438	0,3
Kreis Herford und kreisfreie Stadt Bielefeld	100 151	96,8	2 054	2,0	48	0	503	0,5	746	0,7
Kreis Gütersloh	719 411	97,0	15 193	2,0	320	0	3 436	0,5	2 981	0,4
Kreis Höxter	18 550	95,6	378	1,9	12	0,1	79	0,4	385	2,0
Kreis Lippe	131 782	97,2	2 745	2,0	24	0	633	0,5	344	0,3
Kreis Minden-Lübbecke	63 887	97,1	1 432	2,2	8	0	281	0,4	213	0,3
Kreis Paderborn	37 809	97,0	834	2,1	43	0,1	145	0,4	159	0,4
Reg.-Bez. Detmold	85 113	97,0	1 684	1,9	–	–	421	0,5	562	0,6
Kreis Unna und kreisfreie Städte Bochum, Dortmund, Hamm, Herne	71 867	96,6	1 669	2,2	65	0,1	377	0,5	426	0,6
Ennepe-Ruhr-Kreis und kreisfreie Stadt Hagen	409 008	96,9	8 742	2,1	152	0	1 936	0,5	2 089	0,5
Hochsauerlandkreis	29 789	96,8	668	2,2	42	0,1	131	0,4	155	0,5
Märkischer Kreis	26 923	96,5	596	2,1	36	0,1	82	0,3	276	1,0
Kreis Olpe	152 029	96,8	3 501	2,2	231	0,1	544	0,3	813	0,5
Kreis Siegen-Wittgenstein	81 241	97,1	1 885	2,3	56	0,1	215	0,3	243	0,3
Kreis Soest	34 482	95,9	904	2,5	75	0,2	143	0,4	359	1,0
Reg.-Bez. Arnsberg	25 835	95,3	726	2,7	12	0	219	0,8	314	1,2
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg dagegen 2008	65 119	96,5	1 492	2,2	24	0	277	0,4	552	0,8
Nordrhein-Westfalen dagegen 2008	415 418	96,6	9 772	2,3	476	0,1	1 611	0,4	2 712	0,6
	1 543 837	96,9	33 707	2,1	948	0,1	6 983	0,4	7 782	0,5
	1 472 341	96,9	32 131	2,1	912	0,1	6 670	0,4	7 446	0,5
	2 819 006	96,7	66 805	2,3	4 104	0,1	10 551	0,4	14 577	0,5
	2 677 413	96,7	63 459	2,3	3 944	0,1	10 056	0,4	13 905	0,5

Anmerkungen Seite 149

17. Milcherzeugung und -verwendung 2009 nach Monaten

Monat Jahr	Milcherzeugung			Davon wurden				
	je Kuh und		insgesamt	an Molkereien geliefert	in den Betrieben			ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)
	Monat	Tag			verfüttert	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet	im Haushalt frisch verbraucht	
	kg		t					
2009 Januar	625	20,2	247 944	239 765	5 684	355	897	1 243
Februar	582	20,8	230 542	222 948	5 283	325	832	1 154
März	658	21,2	260 719	252 131	5 974	368	941	1 305
April	641	21,4	254 244	245 868	5 825	359	921	1 271
Mai	664	21,4	263 078	254 409	6 031	372	952	1 314
Juni	627	20,9	248 417	240 228	5 695	353	900	1 241
Juli	625	20,2	247 741	239 574	5 676	354	896	1 241
August	606	19,6	240 262	232 349	5 503	338	873	1 199
September	569	19,0	225 626	218 202	5 165	312	821	1 126
Oktober	582	18,8	230 803	223 208	5 286	319	836	1 154
November	567	18,9	224 750	217 345	5 156	311	813	1 125
Dezember	608	19,6	240 917	232 979	5 527	338	869	1 204
2009	7 354	20,1	2 915 043	2 819 006	66 805	4 104	10 551	14 577

18. Milcherzeugung 1975 – 2009 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Jahr	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg		
		je Kuh	insgesamt		Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung	
					kg	t		je Kuh	zusammen	kg	t
1975	659 891	4 320	2 850 602	245 757	4 339	1 066 459	414 134	4 308	1 784 144
1980	628 566	4 837	3 040 181	250 295	4 819	1 206 081	378 271	4 849	1 834 099
1985	630 932	5 011	3 161 715	258 367	5 014	1 295 466	372 565	5 009	1 866 249
1990	538 618	5 200	2 800 882	216 796	5 406	1 171 960	321 822	5 062	1 628 922
1995	472 969	5 955	2 816 694	196 094	6 067	1 189 763	276 875	5 876	1 626 931
2000	391 283	6 856	2 682 725	167 374	7 017	1 174 425	223 909	6 736	1 508 299
2005	382 522	7 188	2 749 461	170 037	7 180	1 220 803	212 485	7 194	1 528 658
2006	363 672	7 388	2 686 815	161 642	7 457	1 205 358	202 030	7 333	1 481 457
2007	371 918	7 395	2 750 434	168 466	7 398	1 246 267	203 452	7 393	1 504 167
2008 ¹⁾	390 190	7 096	2 768 777	178 738	6 989	1 249 278	211 452	7 186	1 519 500
2009 ¹⁾	396 400	7 354	2 915 043	182 695	7 235	1 321 786	213 705	7 455	1 593 257

1) Die Milchkühe wurden aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet.

19. Milchverwendung 1975 – 2009

Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	Davon wurden									
		an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
				verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%		
1975	2 851	2 708	95,0	51	1,8	5	0,1	65	2,3	22	0,8
1980	3 040	2 935	96,5	39	1,3	2	0,1	46	1,5	19	0,6
1985	3 162	3 049	96,4	62	2,0	1	0	36	1,2	14	0,4
1990	2 801	2 685	95,9	69	2,5	1	0,1	30	1,1	16	0,6
1995	2 817	2 706	96,1	79	2,8	4	0,1	10	0,4	18	0,6
2000	2 683	2 601	97,0	58	2,1	3	0,1	8	0,3	12	0,5
2005	2 749	2 659	96,7	63	2,3	4	0,1	10	0,4	14	0,5
2006	2 687	2 598	96,7	62	2,3	4	0,1	10	0,4	14	0,5
2007	2 750	2 660	96,7	63	2,3	4	0,1	10	0,4	14	0,5
2008	2 769	2 677	96,7	63	2,3	4	0,1	10	0,4	14	0,5
2009	2 915	2 819	96,7	67	2,3	4	0,1	11	0,4	15	0,5

20. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1975 – 2009

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Lege- zwecke	zur Zucht	für Schlacht- zwecke ²⁾			
Anzahl	1 000							

eingelegte Bruteier

1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2006	24	909,9	9 728,9	–	11 329,5	42,6	32,8	1 172,2
2007	24	1 134,7	10 880,9	–	10 891,5	45,6	100,1	.
2008	25	.	10 384,8	–	10 529,1	44,2	60,0	.
2009	22	.	10 977,9	–	8 459,8	.	36,4	.

geschlüpfte Küken

1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2006	x	.	4 005,3	.	9 325,7	23,0	23,8	861,9
2007	x	.	4 210,1	.	8 901,5	.	.	.
2008	x	.	4 121,7	–	8 039,8	.	.	.
2009	x	.	4 453,6	–	6 917,3	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

21. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2009

Jahr	Geflügel- schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2006	31	48 163,2	25 503,9	636,7	39,6	65,1	21 917,6
2007	30	52 889,3	28 910,4	649,2	40,3	79,3	23 209,9
2008	33	56 448,4	31 911,0	696,3	41,2	75,5	23 724,1
2009	31	40 845,1	35 116,3	768,6	43,0	91,5	4 825,4

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2009 nach Monaten

Monat Jahr	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...					
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern	
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke				
2009	Januar	18	861 470	.	–	–	.
	Februar	16	986 850	.	–	–	.
	März	19	1 365 670	932 250	.	.	.
	April	22	1 084 388	.	.	12 292	.
	Mai	21	1 019 214	.	.	.	.
	Juni	18	747 092	.	.	4 525	.
	Juli	13	725 010	.	–	–	.
	August	10	741 710	495 300	–	–	.
	September	12	934 460	821 030	–	–	.
	Oktober	15	724 550	435 700	–	–	.
	November	15	851 360	.	–	–	.
	Dezember	18	936 110	403 200	–	–	.
2009		x	10 977 884	8 459 830	5 176	36 380	2 576 979
dagegen 2008		x	10 384 765	10 529 100	44 217	59 969	2 016 233

Monat Jahr	Brütereien ¹⁾	Geschlüpfte Küken von ...				
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke ²⁾			
2009	Januar	389 178	.	–	–	.
	Februar	329 935	.	–	–	.
	März	486 756	617 940	–	–	.
	April	508 346	.	.	.	–
	Mai	468 091	514 465	.	.	.
	Juni	324 938	.	.	.	.
	Juli	244 506	.	.	2 450	.
	August	231 071	.	.	–	.
	September	339 627	484 321	–	–	.
	Oktober	429 544	.	–	–	.
	November	285 594	371 530	–	–	.
	Dezember	416 039	437 020	–	–	.
2009		4 453 625	6 917 341	3 587	26 115	1 172 694
dagegen 2008		4 121 673	8 039 788	35 078	33 200	780 187

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

**23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2009
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel				
		insgesamt	davon			
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	Schlachtgewicht in kg					

Nordrhein-Westfalen

2009	Januar	27	3 216 684	.	80 235	1 890	.	.
	Februar	28	2 872 383	.	84 755	296	.	.
	März	26	3 218 816	.	74 250	388	.	.
	April	26	3 391 317	.	56 999	314	.	.
	Mai	27	3 468 934	.	38 080	420	.	.
	Juni	28	3 350 425	.	37 360	495	.	.
	Juli	25	3 602 370	.	36 016	992	.	.
	August	26	3 460 943	.	36 675	1 424	109	.
	September	29	3 679 349	.	53 056	4 740	496	.
	Oktober	29	3 540 357	.	73 956	6 614	2 592	.
	November	31	3 407 998	.	95 585	6 183	23 311	.
	Dezember	31	3 635 319	.	101 676	19 258	61 834	494 015
2009		x	40 844 895	35 116 340	768 643	43 014	91 474	4 825 424
dagegen 2008		x	56 448 440	31 910 969	696 292	41 245	75 477	23 724 094

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

2009	Januar	8	33 458	.	4 001	160	.	.
	Februar	8	33 062	.	5 642	31	.	.
	März	7	29 484	.	3 441	75	—	.
	April	7	24 780	.	3 024	80	.	.
	Mai	7	28 276	.	2 314	85	—	.
	Juni	7	28 061	.	2 971	70	—	.
	Juli	6	21 784	.	1 930	70	—	.
	August	7	25 224	.	1 530	210	—	.
	September	8	22 443	.	2 555	2 631	53	.
	Oktober	9	27 228	.	3 759	2 215	963	.
	November	9	39 240	.	6 806	652	7 521	.
	Dezember	9	54 277	.	4 835	2 615	14 778	23 098
2009		x	367 317	149 886	42 808	8 894	23 374	142 355
dagegen 2008		x	490 401	279 537	48 728	7 053	22 648	132 428

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

2009	Januar	19	3 183 226	.	76 234	1 730	.	.
	Februar	20	2 839 321	.	79 113	265	—	.
	März	19	3 189 332	.	70 809	313	.	.
	April	19	3 366 537	.	53 975	234	.	.
	Mai	20	3 440 658	.	35 766	335	.	.
	Juni	21	3 322 364	.	34 389	425	.	.
	Juli	19	3 580 586	.	34 086	922	.	.
	August	19	3 435 719	.	35 145	1 214	109	.
	September	21	3 656 906	.	50 501	2 109	443	.
	Oktober	20	3 513 129	.	70 197	4 399	1 629	.
	November	22	3 368 758	.	88 779	5 531	15 790	.
	Dezember	22	3 581 042	.	96 841	16 643	47 056	470 917
2009		x	40 477 578	34 966 454	725 835	34 120	68 100	4 683 069
dagegen 2008		x	55 958 039	31 631 432	647 564	34 192	52 829	23 591 666

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

**24. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2009
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Betriebe ¹⁾	Legehennen im Monatsdurchschnitt ²⁾	Erzeugte Eier ³⁾	Eier je Henne ⁴⁾
	Anzahl		1 000	Anzahl
	1	2	3	4

Nordrhein-Westfalen

2009	Januar	198	2 930 580	69 382	23,7
	Februar	199	3 025 966	67 810	22,4
	März	195	3 134 968	77 390	24,7
	April	192	3 098 436	72 317	23,3
	Mai	193	2 977 713	69 764	23,4
	Juni	191	2 862 893	63 472	22,2
	Juli	190	2 820 727	66 502	23,6
	August	191	2 893 875	66 675	23,0
	September	190	2 912 547	66 341	22,8
	Oktober	188	2 880 711	66 762	23,2
	November	192	2 864 738	68 289	23,8
	Dezember	190	2 854 769	67 477	23,6
2009		x	2 938 160⁵⁾	822 181	279,8
dagegen 2008		x	2 963 996 ⁵⁾	837 468	282,5

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

2009	Januar	74	552 775	12 622	22,8
	Februar	66	569 265	12 239	21,5
	März	66	583 865	13 449	23,0
	April	65	623 820	14 509	23,3
	Mai	69	669 026	14 493	21,7
	Juni	69	660 546	13 669	20,7
	Juli	68	653 632	14 699	22,5
	August	68	648 406	14 652	22,6
	September	66	633 543	13 470	21,3
	Oktober	66	641 536	14 196	22,1
	November	66	670 606	15 533	23,2
	Dezember	68	663 449	15 717	23,7
2009		x	630 872⁵⁾	169 247	268,3
dagegen 2008		x	729 409 ⁵⁾	195 548	268,1

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

2009	Januar	124	2 377 806	56 760	23,9
	Februar	133	2 456 701	55 571	22,6
	März	129	2 551 104	63 941	25,1
	April	127	2 474 617	57 808	23,4
	Mai	124	2 308 688	55 272	23,9
	Juni	122	2 202 347	49 803	22,6
	Juli	122	2 167 095	51 803	23,9
	August	123	2 245 469	52 023	23,2
	September	124	2 279 004	52 870	23,2
	Oktober	122	2 239 176	52 566	23,5
	November	126	2 194 132	52 756	24,0
	Dezember	122	2 191 321	51 760	23,6
2009		x	2 307 288⁵⁾	652 934	283,0
dagegen 2008		x	2 234 587 ⁵⁾	641 920	287,3

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) arithmetisches Mittel der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2 – 5) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

**25. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2009
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennenhaltungsplätze ²⁾	
	Durchschnitt der Monate Februar 2009 bis Januar 2010 ⁴⁾			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	54	25,0	216 815	5,2
5 000 – 10 000	61	28,2	435 126	10,4
10 000 – 30 000	69	31,9	1 115 276	26,8
30 000 und mehr	32	14,8	2 397 288	57,6
Nordrhein-Westfalen	216	100	4 164 506	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	32	14,8	373 775	9,0
Reg.-Bez. Köln	40	18,5	509 520	12,2
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	72	33,3	883 296	21,2
Reg.-Bez. Münster	72	33,3	1 899 770	45,6
Reg.-Bez. Detmold	47	21,8	879 464	21,1
Reg.-Bez. Arnsberg	25	11,6	501 976	12,1
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	144	66,7	3 281 210	78,8

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Legehennen		Erzeugte Eier ⁴⁾	
	Durchschnitt der Monate Februar 2009 bis Januar 2010 ³⁾			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	167 823	5,0	41 303 034	5,0
5 000 – 10 000	330 971	9,9	88 600 703	10,8
10 000 – 30 000	908 268	27,3	235 343 106	28,6
30 000 und mehr	1 922 584	57,7	456 933 976	55,6
Nordrhein-Westfalen	3 329 646	100	822 180 819	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	291 477	8,8	75 979 682	9,2
Reg.-Bez. Köln	393 027	11,8	93 266 851	11,3
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	684 503	20,6	169 246 533	20,6
Reg.-Bez. Münster	1 506 379	45,2	368 962 616	44,9
Reg.-Bez. Detmold	722 879	21,7	175 323 067	21,3
Reg.-Bez. Arnsberg	415 884	12,5	108 648 603	13,2
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 645 142	79,4	652 934 286	79,4

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stalkapazitäten – 3) Arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatserhebungen Februar 2009 bis einschl. Januar 2010, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2009 erfragt. – 4) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

Anhang

**1. Rechtsgrundlagen der von IT.NRW durchgeführten
und in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Agrarstatistiken**

Rechtsgrundlage	Erhebung
<p>Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438). Erhoben werden die Angaben nach §§ 8 Abs. 1, 27 Abs. 1, 30 Abs. 1 und 32 Abs. 2.</p>	<p>Flächenerhebung (Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung)</p> <p>Feststellung der betrieblichen Einheiten</p> <p>Bodennutzungshaupterhebung (Betriebsflächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten; Ackerland nach Fruchtarten)</p> <p>Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellung und der Besonderen Erntermittlung</p> <p>Gemüseanbauerhebung</p> <p>Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Gemüses</p> <p>Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Obstes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellungen</p> <p>Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der Reben</p> <p>Baumschulerhebung</p> <p>Rohholzstatistik</p> <p>Viehzählungen</p> <p>Milcherzeugung und -verwendung</p> <p>Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik</p> <p>Geflügelstatistik</p> <p>Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft</p>
<p>Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000 (Abl. EG Nr. L 176 S. 14)</p>	<p>Statistik der Weinbestände und Lagerbehälter</p> <p>Weinerzeugung</p>

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft (Stand: Mai 2011)

Bodenflächen in Nordrhein-Westfalen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ausgabe 2010 Ergebnisse der Flächenerhebung am 31. Dezember 2009

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für Gemeinden. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C17

Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen 2007

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist 2-jährlich.
Bestellnummer: C47

Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen 2009, endgültiges Ergebnis

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C11

Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Nordrhein-Westfalen 2010, Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C13

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

– Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte 2010

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C21

– Endgültiges Ergebnis der Getreideernte 2009

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C22

– Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte 2009

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C23

– Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte 2009

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C24

– Erntevorschätzung der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Raufutter- und Zuckerrübenenernte 2009

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C28

– Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Raufutter- und Zuckerrübenenernte 2009

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C25

Ernteberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen

– Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse 2010

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C29

– Endgültiges Ergebnis der Gemüsernte 2010

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C27

Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen

– Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse 2010

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C60

– Endgültiges Ergebnis der Obsternte 2010

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.
Bestellnummer: C62

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw.de in der Rubrik Publikationen.

Noch: **Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft (Stand: Mai 2011)**

Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2007, Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist 4-jährlich.

Bestellnummer: C32

Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2007 nach Bestandsgrößenklassen

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist 4-jährlich.

Bestellnummer: C33

Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2009, Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist unregelmäßig.

Bestellnummer: C40

Schweinebestand in Nordrhein-Westfalen am 3. November 2010, endgültiges Ergebnis

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist halbjährlich.

Bestellnummer: C30

Rinderhaltungen und Rinderbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. November 2010, Auswertungen aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist halbjährlich.

Bestellnummer: C42

Tierische Produktion in Nordrhein-Westfalen 2009

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.

Bestellnummer: C70

Landwirtschaftszählung / Agrarstrukturerhebung in Nordrhein-Westfalen 1999

Betriebssysteme sowie sozialökonomische Betriebstypen und Gewinnermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe (Heft 1)

Bestellnummer: C90

Gemeinde- und Kreisstatistik der landwirtschaftlichen Betriebe – Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozialökonomische Betriebstypen und Betriebssystematik; Arbeitskräfte, Hofnachfolge und Besitzverhältnisse – (Heft 2)

Bestellnummer: C91

Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Größenstruktur der Forstbetriebe (Heft 3)

Bestellnummer: C92

Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe (Heft 4)

Bestellnummer: C93

Besitz- und Pachtverhältnisse sowie außerbetriebliches Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe (Heft 5)

Bestellnummer: C94

Berufsbildung, Soziale Sicherheit, Hofnachfolge und Vermietung von Unterkünften der landwirtschaftlichen Betriebe (Heft 6)

Bestellnummer: C95

Gartenbauerhebung in Nordrhein-Westfalen 2005, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist unregelmäßig.

Bestellnummer: C89

Agrarstrukturerhebung in Nordrhein-Westfalen 2007

Gemeinde- und Kreisstatistik der landwirtschaftlichen Betriebe – Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung; Arbeitskräfte –

Bestellnummer: C96

Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt sowie der Betriebe mit ökologischem Landbau

Bestellnummer: C97

Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

Bestellnummer: C98

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, sozialökonomische Betriebstypen, Gewinnermittlung, Besitzverhältnisse und Pachtentgelt sowie außerbetriebliche Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe

Bestellnummer: C99